Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Donau-Iller Stand zur Sitzung der Verbandsversammlung am 21.10.2025

# **Anhang 1**

Steckbriefe zur Strategischen Umweltprüfung



# Inhalt

# Alb-Donau-Kreis

Ballendorf-Rotensohl - #21-021	7
Baurenhäule - #21-020	9
Berghülen-Schlag - #21-015	11
Bermaringen-Kohlhalde - #21-07B	14
Blaustein-Wippingen - #21-01A	16
Buch-Schmidberg - #21-00C	19
Ehingen-Untermarchtal - #21-024	22
Eichholz - #21-007	25
Ettlenschieß-Mönchhau - #21-012	28
Fuchshau - #21-00D	30
Gehrn - #21-00B	32
Grafenberg-Spitalwald - #21-00E	34
Grubenhau-Steigleshau - #21-008	36
Heimersberg - #21-01D	39
Hochbuch - #21-006	41
Holzäcker - #21-013	43
Holzkirch-Neenstetten - #21-01E	45
Kirchenfeld-Weidstetten - #21-003	47
Laichingen-Hochwang - #21-004	50
Langenau-Birkenbühl - #21-023	52
Langenau-Hörvelsingen - #21-07F	55
Lauterach-Zeiläcker - #21-025	57
Lichtenberg - #21-022	60
Lützelbuch - #21-017	62
Merklingen-Widderstall - #21-009	64
Ödersperger Hau - #21-00A	66
Rehhalde - #21-011	68
Schalkstetten-Buch - #21-00F	70
Schalkstetten-Kinzenberg - #21-010	72
Scheintal - #21-07A	74
Schelklingen-Ingstetten - #21-014	76
Seißenlehr - #21-005	78
Temmenhausen-Bermaringen - #21-016	81
Weidenstetten-Bärenlauh - #21-01F	84
Westerheim-Hahnenberg - #21-001	. 86

# Alb-Donau-Kreis und Landkreis Biberach

Ensenheimer Wald - #21-027	88
Alb-Donau-Kreis und Landkreis Neu-Ulm	
Göttingen-Thalfingen - #21-01C	90
Alb-Donau-Kreis und Stadt Ulm	
Bollingen-Mähringen - #21-018	93
Buchbrunnenhalde - #21-019	95
Landkreis Biberach	
Bad Schussenried-Atzenberger Höhe - #21-032	98
Dürmentinger Wald - #21-02F	100
Dürnau-Schachen - #21-030	102
Dürrenwaldstetten-Buchwald - #21-02A	104
Eberhardzell-Achrain - #21-037	106
Eberhardzell-Bannäcker - #21-036	108
Eberhardzell-Osterholz - #21-035	110
Eberhardzell-Reisenwald - #21-038	112
Ingoldingen-Wallholzäcker - #21-034	114
Langenenslingen-Kapellenhau - #21-02B	116
Riedlingen-Tautschbuch - #21-029	119
Rot an der Rot-Buchwald - #21-039	121
Rübgartenhau - #21-02E	123
Schneitholz - #21-033	125
Tannheim-Oyhof - #21-03A	127
Landkreis Günzburg	
Bubesheimer Wald-Heidäcker - #21-042	129
Burtenbach-Berggehau - #21-04D	131
Dürrlauingen-Mönchholz - #21-049	133
Ebershauser-Nattenhauser Wald - #21-066	135
Gundremmingen-Donautal - #21-048	137
Herrenwald - #21-06D	139
Ichenhausen-Autenried - #21-043	141
Kötz-Wieslesgraben - #21-041	143
Neuburg an der Kammel-Birket - #21-050	145
Rechbergreuthen-Landensberg - #21-04A	147
Scheppacher Forst - #21-04C	149
Schloßbauerfeld - #21-053	151

Ursberg-Kugelberg - #21-061	153
Waldstetten-Weihergehau - #21-04E	155
Ziemetshausen-Geren - #21-062	157
Ziemetshausen-St. Martinswaldung - #21-063	159
Landkreis Günzburg und Landkreis Unterallgäu	
Helsenwald - #21-067	161
Landkreis Neu-Ulm	
Michelseck - #21-03B	163
Neu-Ulm-Eschach - #21-03C	165
Neu-Ulm-Steinheim - #21-077	167
Pfaffenhofen an der Roth-Ritterberg - #21-03D	169
Roggenburg-Steigmahder - #21-040	171
Weißenhorn-Knappenfeld - #21-03F	173
Weißenhorn-Vogelesberg - #21-03E	175
Stadt Ulm	
Ulm-Jungingen - #21-01B	177
Landkreis Unterallgäu	
Amberg-Wertachtal - #21-074	179
Bad Grönenbach-Rotschache - #21-056	181
Böhen-Hartwald - #21-058	183
Böhen-Wachteläcker - #21-057	185
Breitenbrunn-Frauenwald - #21-068	187
Elmau - #21-070	189
Gallenwald - #21-06C	191
Gutnachwald - #21-06B	193
Hochfirst - #21-05E	195
Krötenberg - #21-06F	197
Langmahdholz - #21-05C	199
Ottobeuren-Hammerberg - #21-059	201
Ottobeuren-Oberer Wald - #21-05A	203
Rettenbach-Hammerschmiede - #21-05D	205
Schwingberg - #21-05F	207
Tussenhausen-Mattsies - #21-06A	209
Unteregg - #21-060	211
Weiherwald - #21-05B	213
Weitfeld - #21-069	215

lm ersten Anhörungsverfahren entfallene Gebiete	. 217
Dornstadt-Dreihau - #21-07C	. 218
Dornstadt-Katharinenholz - #21-080	. 220
Hüttentäle - #21-07D	. 222
Laichingen-Asem - #21-076	. 224
Machtolsheim-Hängle - #21-079	. 226
Machtolsheim-Hennenbühl - #21-078	. 228
Obermarchtal-Langhau - #21-026	. 230
Seißen-Stengleshau - #21-07E	. 232
Westerheim-Eichhölzle - #21-081	. 234
Westerheim-Keltenschanze - #21-082	. 236
Dürnau-Beutenhau - #21-031	. 238
Galgenberg - #21-028	. 240
Aichen-Buchgeren - #21-065	. 242
Burgau-Brennerberg - #21-046	. 244
Gessertshauser Wald - #21-064	. 246
Günzburg-Eisenbühl - #21-044	. 248
Kötz-Eisenbrunnen - #21-045	. 250
Neuburg an der Kammel-Bleichen - #21-051	. 252
Neuburg an der Kammel-Edelstetten - #21-052	. 254
Ellzee-Stoffenrieder Forst - #21-075	. 256
Memmingen-Buxheim - #21-054	. 258
Kalblesberg - #21-073	. 260
Ettringen-Deschen - #21-072	. 262
Ettringen-Kreuzwiesen - #21-071	. 264
Lachen-Felsenberg - #21-055	. 266

Gebietsname - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.			
Ballendorf-Roter	nsohl - #2	1-021	Ballendorf	Alb-Donau-Kreis			
Gebietscharakteristik				Karte			
Gekappte mittlere	Min.	218			- Programme TI		
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	237	Windatlas BW	Holontinum is the state of the			
über Grund]	Mittel	226	BW				
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		Attlein Abb			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Determine State-follows			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Ballendori Sall			
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gı	rünland		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A	ndegrenze 5 1,5 km		

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Wohnen Umweltauswirkungen Direkt an das Plangebiet angrenzend befinden sich Erholung Ja Ja zu erwarten Erholungswaldbereiche der Stufen 1 b und 2. Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. Tiere Schutzgebiete Im Umfeld des Plangebiets befindet sich das FFH-Gebiet Nein möglich Ja Pflanzen, Hungerbrunnen-, Sacken- und Lonetal. biologische Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Artenschutz Ja Ja zu erwarten Vielfalt Schwerpunktvorkommen der Kategorie B des Fachbeitrags Artenschutz. Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse. Außerdem sind ein Wildtierkorridor für den Luchs und ein Wildtierkorridor von landesweiter Bedeutung betroffen. Biotopverbund Im Norden des Plangebiets grenzen direkt ein Nein Nein keine Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung und ein Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege an. Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich in einer Vorrangflur der / zu erwarten Ja Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine Boden Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Böden

Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet l	iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und	Ja	/	zu erwarten	
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	im Plangebiet nicht vorhanden			keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete		grenzt im Norden direkt an das itzgebiet Hungerbrunnental an.	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts	Das Plangebiet befindet sich im Prüfraum des regionalbedeutsamen Denkmals Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb - Bocksteinhöhle, Hohlenstein-Stadelhöhle			möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni		Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Rohstoffsicherung im Plangebiet u			nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	 ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunktvor artenschutzrechtliche Risiko ist als mittel einzu nachgelagerten Verfahren minimiert werden.				
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Geringes Risiko				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind geeignete Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen auf geschützte Tierarten, vor allem Feldbrüter, festzulegen. Daneben sind die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche durch geeignete Standortplanung zu minimieren.  Beeinträchtigungen der betroffenen Arten des angrenzenden Schwerpunktvorkommens Artenschutz sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Vielfalt (Feldy	ogelkulisse, Schwerpunl	ktvorkommen Arte	auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh nschutz), Fläche (landwirtschaftliche Vorrangflu Fiere, Pflanzen und biologische Vielfalt sowie Flä	ır) und Wass	er (Lage in '	Wasserschutzgebietszone	

Verfahren minimiert werden.

### Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich teilweise minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Aufgrund der weitgehend ausgeräumten Agrarflur und einer günstigen Topographie im Flächenbereich ist zudem von einer vergleichsweise einfachen Erschließungssituation auszugehen. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

#### Ergänzende Hinweise

Das Vorranggebiet liegt im Schutzbereich und in der Immissionsschutzzone des Munitionslagers Setzingen.

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Rauronhäulo #21 020			Altheim (Alb), Ballendorf, Börslingen	Alb-Donau-Kreis		
	Gebiets	charakteristik	:	Karte		
Gekappte mittlere	Min.	200				
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	225	Windatlas BW	unber de la constant		
über Grund]	Mittel	215		pp late		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ine		Attion Abb Spirit Spiri		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Op a Salendorf Spate	B Ulber	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Taprim Boolings	800	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Grünland, Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- Kreisgr	ndegrenze 75 1,5 km	

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) voraussichtliche Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit erhebliche Umfeld Gebiet Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Erholung Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Ja Nein keine der Stufe 2. Im Norden grenzt direkt ein Vorbehaltsgebiet für Erholung an. Tiere Schutzgebiete Innerhalb des Plangebiets liegen kleinere geschützte Biotope Nein möglich Pflanzen, der Offenland- und Waldbiotopkartierung. biologische Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Artenschutz Ja Nein zu erwarten Vielfalt Offenlandflächen der Feldvogelkulisse. Im Westen grenzt direkt an das Plangebiet ein Suchraum des Biotopverbund Nein Nein keine landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte an. Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorrangflur und Ja / zu erwarten Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich / möglich Ja Forstpotenzialflächen. Boden Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Böden Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und / zu erwarten im Plangebiet nicht vorhanden Gewässer Nein / keine Hochwasserschutz im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine

Klima/Luft	Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung Nein / keine					keine	
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts Schwäbischen A	pefindet sich teilweise im Prüfraum des amen Denkmals Höhlen und Eiszeitkunst der Ib - Bocksteinhöhle. Außerdem liegt ein (Grabhügel) im Plangebiet.	Ja	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur		renzt die Kreisstraße K 7309 direkt an das ine Gemeindestraße verläuft durch das	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	xungen	Im Westen des Plangebiets befinden sich eine Rohstoffabbaustelle sowie ein Gewerbegebiet. Kumulative Wirkungen sind vor allem auf das Schutzgut Fläche möglich.				
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzrechtliche Bewertung Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.						roffen.	
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind geeignete auf Feldvögel festzulegen. Daneben sind durd auf das Schutzgut Fläche zu minimieren.				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
(landwirtscha			auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz /asserschutzgebietszone III) zu erwarten. Diese				
			Gesamtabwägung				
Ausbau der E abgewogen.	rneuerbaren Energien u Mit dem im Südwesten	nd da die Umwelta liegenden Rohstof	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund auswirkungen voraussichtlich minimiert werder fabbau sowie der gewerblichen Nutzung im Sü gebung der Fläche. Die Fläche wird als Vorrang	können, wir den des Gebi	d zugunste ets besteht	n der Windenergienutzung	
			Ergänzende Hinweise				

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Berghülen-Schlag - #21-015			Berghülen, Blaubeuren	Alb-Donau-Kreis	227		
	Gebietscharakteristik			Karte			
Gekappte mittlere	Min.	196		Combination Company	***************************************		
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	230	Windatlas BW				
über Grund]	Mittel	212					
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne	·	Bernulen  Ontone  Onto			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein				The state of the s		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			19 Windows	ASCH TO SAME		
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Grünland, Hecke, Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az.	legrenze		

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufe 2. Außerdem ist ein Vorbehaltsgebiet für Erholung betroffen.	Ja	Ja	zu erwarten
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich das FFH-Gebiet Blau und Kleine Lauter. Innerhalb des Plangebiets befinden sich mehrere kleine geschützte Biotope der Wald- und Offenlandbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich
	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse.	Ja	Nein	zu erwarten
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt teilweise in einem Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung. Außerdem sind Kernflächen, Kernräume und Suchräume des landesweiten Biotopverbunds mittlerer und trockener Standorte betroffen. Im Westen des Plangebiets befinden sich einige Kompensationsflächen.	Ja	Nein	zu erwarten
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich teiweise in Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	keine
	Forstwirtschaft	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstpotenzialflächen.	Ja	/	zu erwarten
Boden	Schutzwürdige Böden	Eine kleinere Fläche des Plangebiets besitzt eine sehr hohe Bedeutung als Sonderstandort für naturnahe Vegetation.	Ja	Nein	möglich

Wasser	Schutzgebiete		iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und	Ja	/	zu erwarten	
	IIIA.				,		
	Gewässer	im Plangebiet ni		Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	im Plangebiet nicht von Bedeutung			keine	
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts Schwäbischen A Geißenklösterle.	pefindet sich innerhalb des Prüfraums des amen Denkmals Höhlen und Eiszeitkunst der Ib-Hohle Fels, Sirgenstein und Innerhalb des Plangebiets befinden sich ere Bodendenkmale (Grabhügel, Siedlung).	Ja	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt die Landesstraße L 1230.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	gen und kumulative Wirk		Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit dem Plangebiet "Grubenhau-Steigleshau" - #21-008 eine visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Laichingen-Suppingen auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Gehölzstrukturen vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Al	rtenschutz sir	nd nicht bet	roffen.	
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Geringes Risiko				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt			Im nachgelagerten Verfahren sind geeignete Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen auf geschützte Tierarten, vor allem Feldbrüter, festzulegen. Durch geeignete Standortplanung sind die Auswirkungen auf den Biotopverbund, auf Forstpotenzialflächen sowie auf die Wasserschutzgebietszone III zu minimieren.  Das Kollisionsrisiko des Uhu ist im nachgelagerten Verfahren anhand der geplanten Anlagenhöhe zu prüfen.  Daneben sind Beeinträchtigungen der kollisionsgefährdeten Art Rotmilan zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Af	de a calcula de Electronista d	andra de Prado and Communida	auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch /Erk		1 61	) =: =0	

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung des Gebiets), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Feldvogelkulisse, Biotopverbund), Fläche (Forstpotenzialflächen) sowie Wasser (Wasserschutzgebietszone III) zu erwarten. Vor allem die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt, die Fläche und das Wasser können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

### Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich zum Teil minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Die Gebietsabgrenzung umfasst zudem ein bereits im Rahmen der 5. Teilfortschreibung des Regionalplans "Nutzung der Windkraft" rechtskräftig festgelegtes Vorranggebiet. Hier sind bereits WEA in Betrieb. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Ergänzende Hinweise				
Im Bereich des Vorranggebiets befindet sich ein Horststandort des Rotmilans.				

Gebietsname - Nr. Kommu			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Bermaringen-Koh	lhalde - #	21-07B	Blaustein	Alb-Donau-Kreis	46
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	190			***************************************
Windleistungsdichte  [W/m² in 160 m	Max.	209	Windatlas BW	through a	
über Grund]	Mittel	202			The state of the s
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		Merklingen  EIM  B to 0  B to	Sept Session Control
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			interest to the second	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS				Bergtiulen (BERMARI)	Blamo
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Grünland, Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche	
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Erholung	Das Plangebiet liegt teilweise in Bereichen von Erholungswald der Stufen 1 b und 2 sowie teilweise in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich nördlich das FFH- Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal und südlich das FFH-Gebiet Blau und Kleine Lauter. Innerhalb des Plangebiets befinden sich kleine geschützte Biotope der Offenland- und der Waldbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich	
	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich am östlichen Rand prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse. Außerdem liegt es westlich innerhalb von Wildtierkorridoren für Luchs und Rotwild.	Ja	Nein	zu erwarten	
	Biotopverbund	Das Plangebiet grenzt direkt an Schwerpunktraum I der Regionalen Biotopverbundplanung an. Es sind außerdem Kernflächen, Kernräume und Suchräume des Landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte betroffen.	Ja	Nein	möglich	
Fläche	Landwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine	
	Forstwirtschaft	Das Plangebiets grenzt nördlich an Forstpotenzialflächen an.	Nein	/	keine	
Boden	Schutzwürdige Böden	Innerhalb des Plangebiets besitzen Teilbereiche eine sehr hohe Bedeutung als Sonderstandorte für naturnahe Vegetation.	Ja	Nein	möglich	

Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet l IIIA.	iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und	Ja	/	zu erwarten	
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l Blaustein.	iegt zum Teil im Landschaftsschutzgebiet	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Im Nordwesten Plangebiet an.	grenzt ein Bodendenkmal (Grabhügel) an das	Nein	Nein	keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	rungen	"Eichholz" - #21-007 und "Temmenhausen-E bewohnten Ortsrandlagen von Blaustein-Bern direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsr durch Geländerelief, Gehölzstrukturen und Ge Umzingelungswirkung durch Windenergieanl	naringen und andlagen lieg ebäude vor, o	l Berghülen gen jedoch die einer wa	n-Treffensbuch auftreten. In Sichteinschränkungen	
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Ar	tenschutz sir	nd nicht bet	troffen.	
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Mittleres Risiko				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind Beeinträch und Großem Mausohr sowie der essentiellen geeignete Standortplanung und Festlegunger	Jagdhabitate	der Bechst		
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Vielfalt (Natu	ra 2000, Feldvogelkuliss	e), Wasser (Lage in	auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh 1 Wasserschutzgebietszone III) und Landschaft ( -Gebiets können voraussichtlich im nachgelager	Lage in Land	schaftsschu	utzgebiet) zu erwarten. Die	
-			Gesamtabwägung				
Ausbau der E Windenergier	rneuerbaren Energien u nutzung abgewogen. M	nd da die Umwelta it der im Süden ve	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund o auswirkungen voraussichtlich zum Teil minimier rlaufenden Hochspannungstrasse besteht zuder s Vorranggebiet festgelegt.	t werden kör	nnen, wird	zugunsten der	
			Ergänzende Hinweise				

Gebietsr	Gebietsname - Nr. Kommune(n)		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Blaustein-Wippi	ngen - #2	1-01A	Blaustein	Alb-Donau-Kreis	59		
	Gebiets	charakteristik		Karte			
Gekappte mittlere	Min.	204					
Windleistungsdichte  [W/m² in 160 m	Max.	224	Windatlas BW				
über Grund]	Mittel	215		Jan 12			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		suren 2	Bollinbart Index-		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			ASCH. SECTION AND ASCH. SECTION AND ASCH. SECTION ASCH. SE			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Description (Included in the Control of Cont			
Aktuelle Flächennutzung	Hauptsächlich Acker, kleinere Bereich Grünland und Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze		

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufe 1 b. Außerdem ist ein Vorbehaltsgebiet für Erholung betroffen.	Ja	Ja	zu erwarten
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befinden sich das SPA-Gebiet Täler der Mittleren Flächenalb und das FFH-Gebiet Blau und Kleine Lauter. Innerhalb des Plangebiets befinden sich außerdem kleinere geschützte Biotope der Offenlandbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich
	Artenschutz	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie B des Fachbeitrags Artenschutz. Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse. Außerdem liegt im Norden des Plangebiets ein Wildtierkorridor für den Luchs und für Rotwild.	Ja	Ja	zu erwarten
	Biotopverbund	Im Süden des Plangebiets liegt ein Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung. Im Norden grenzt das Plangebiet direkt an einen Schwerpunktraum I an. Außerdem sind Kernflächen, Kernräume und Suchräume des landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte betroffen.	Ja	Nein	möglich
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	keine

	Forstwirtschaft	Innerhalb des Pl Forstpotenzialflä	angebiets befinden sich ächen.	Ja	/	möglich	
Boden	Schutzwürdige Böden		Das Plangebiet grenzt direkt an Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Sonderstandort für naturnahe Vegetation an.			keine	
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet l	iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und	Ja	/	zu erwarten	
	Gewässer	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	icht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete		zt das Plangebiet direkt an das ıtzgebiet Blaustein an.	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts Schwäbischen A	Das Plangebiet befindet sich innerhalb des Prüfraums des regionalbedeutsamen Denkmals Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb-Geißenklösterle. Innerhalb des Plangebiets befindet sich außerdem ein Bodendenkmal (Keramikfund).			möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	gebiet führt die Landesstraße L 1236.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	rungen	Durch das Plangebietverläuft die Landesstraß	e L 1236.			
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Nat	tura 2000-Verträg	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunktvor artenschutzrechtliche Risiko ist als mittel einz nachgelagerten Verfahren minimiert werden.	uschätzen, k			
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Hohes Risiko				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen			keine				
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/			Im nachgelagerten Verfahren sind Beeinträchtigungen der Lebensstätten von Spanischer Flagge und Großem Mausohr sowie der essentiellen Jagdhabitate der Bechsteinfledermaus durch geeignete Standortplanung und Festlegungen auszuschließen. Beeinträchtigungen der kollisionsgefährdeten Arten Uhu und Wanderfalke sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.				
	,	ungsebene/	1				
Abschichtung Prüfvorbehal	,	ungsebene/	1	allem Feldbrü en Artenschu	iter, festzule itz vorkomn	egen und die Betroffenheit nenden Arten zu prüfen.	

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung des Gebiets), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Feldvogelkulisse, Schwerpunktvorkommen Artenschutz) und Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone III) zu erwarten. Vor allem die Umweltauswirkungen auf die biologische Vielfalt können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

### Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich teilweise minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Zudem besteht mit der durch die Fläche verlaufenden Landesstraße bereit eine gewisse anthropogene-technische Vorprägung der Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Ergänzen	de Hinweise	

Gebietsname - Nr. Kommune(n)		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Buch-Schmidb	erg - #21-	-00C	Dornstadt, Nellingen	Alb-Donau-Kreis	230
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	231			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	279	Windatlas BW	W. Nellingen George (7)	
über Grund]	Mittel	257		Rotenoero	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			niferatelia	Veltoreno
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein				D Ag 1
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Baumschule, Grünland, Streuobstwiesen, Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche	
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Erholung	Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufen 1 b und 2. Außerdem befindet sich der südliche Teil des Plangebiets innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.	Ja	Nein	zu erwarten	
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befinden sich mehrere Teilflächen des FFH-Gebiets Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. Außerdem befinden sich innerhalb des Plangebiets geschützte Biotope der Wald- und Offenlandbiotopkartierung.	Nein	Ja	möglich	
	Artenschutz	Im Süden des Plangebiets befinden sich Wildtierkorridore für Luchs und Rotwild. Südlich des Plangebiets grenzt außerdem ein Wildtierkorridor von internationaler Bedeutung direkt an.	Ja	Nein	keine	
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt in den Schwerpunkträumen I und II der Regionalen Biotopverbundplanung. Außerdem sind Kernflächen, Kernräume und Suchräume des landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte betroffen.	Ja	Nein	möglich	
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	keine	
	Forstwirtschaft	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstpotenzialflächen.	Ja	/	möglich	

durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Zusammen mit den Vorranggebieten Ödersperger Hau, Gehrn und Fuchshau werden ca. 12 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Nellingen beansprucht.  Zusammen mit dem Vorranggebiet Gehrn werden ca. 10 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Dornstadt beansprucht.  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung  Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Mittleres Risiko  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung zuf ausgleich des Grünen Besenmooses sowie von	Boden	Schutzwürdige Böden	Innerhalb des Pl Bodenschutzwa	angebiets liegen mehrere kleinere Flächen ld.	Ja	Nein	möglich	
Hochwasserschutz	Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet l	iegt in Wasserschutzgebietszone III und IIIA.	Ja	/	zu erwarten	
Kilma/Luft   Luft   im Plangebiet nicht von Bedeutung   Nein   / keine		Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Schutzgebiete   Das Plangebiet liegt in den Landschaftsschutzgebieten   Ja		Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Dernstadt und Nellingen.   Dernstadt und Nellingen.   Nein	Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Nerausragender Landschaftsbildqualität an.   Nein   Meglich	Landschaft	Schutzgebiete			Ja	/	zu erwarten	
Sachgüter Raumbedeutsame Infrastruktur Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Rohstoffsicherung und Verneidung mit Windenergieanlagen kann durch Anlagen in diesem Plangebiet und Sammenvirken mit den Plangebieten Eigen jeden Schletsienschränkungen Rohstoffsicherung vor Berghülen Treffensbuch auftreten. Im direkter Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen teigen jeden Schletsienschränkungen durch Geländereilef und Gehölzstrukturen vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirku durch Windenergieanlagen vorbeugen. Zusammen mit den Vorrangebiete Dorstand beansprucht. Zusammen mit den Vorrangebiete Gehrn werden ca. 10 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Nellingen beansprucht. Zusammen zu Vermeidung, Verminderung oder Auswirkungen Rohstoffschitigung der Ergebnisse der Umweltprüfung Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder keine  Baubedingte Beeintrachtigungen von Lebensstätten des Grünen Besenmooses sowie von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Größen Mausohrs im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laiching und Lonetal sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erho		Landschaftsbild			Nein	/	keine	
Infrastruktur  Rohstoffgewinnung  im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden  Rohstoffsicherung  Nördlich des Plangebiets verläuft die Autobahn A 8 sowie die zweigleisige Bahnstrecke Wendlingen-Ulm. Kumlative Wirkungen sind vor allem auf das Schutzgut Landschaft möglich Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwinken mit den Plangele kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwinken mit den Plangele kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwinken mit den Plangele kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwinken mit den Plangele in Application in Zusammen von der Verlangen von Berghüllen-Terffensbuch auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnten Ortsrandlagen logen jedoch Sichteinschränkungen durch Geländerelief und Gehölzstrukturen vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirku durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Zusammen mit den Vorranggebieten Odersperger Hau, Gehrn und Fuchshau werden ca. 12 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Nellingen beansprucht.  Zusammen mit dem Vorranggebieten Odersperger Hau, Gehrn und Fuchshau werden ca. 12 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Dornstadt beansprucht.  Artenschutzrechtliche Bewertung  Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Ratura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Mäßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder  Ausgleich der Auswirkungen  Mäßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder  Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/  Prüfvorbehalt  Reine  Baubedingte Beeinträchtigungen von Lebensstätten des Grünen Besenmooses sowie von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Größen Mausohsr im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laiching und Lonetal sind im anachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.  Zusammenfassend		Denkmale	Innerhalb des Pl	angebiets liegt ein Bodendenkmal (Siedlung).	Ja	Nein	möglich	
Rohstoffsicherung Rohstoffsich			Durch das Plang	ebiet führt die Landesstraße L 1234.	Ja	/	möglich	
Nördlich des Plangebiets verläuft die Autobahn A 8 sowie die zweigleisige Bahnstrecke Wendlingen-Ulm. Kumlative Wirkungen sind vor allem auf das Schutzgut Landschaft möglich Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen kann durch Anlagen in diesem Plangebietei im Zusammenwirken mit den Plangebieten "Eichholz" - #21-007, "Temmenhausen-Bermaringen" - #21-016 und "Bermaringen-Kohlhalde" - #21-078 eine visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Berghülen-Treffensbuch auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Geländerelief und Gehölzstrukturen vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirku durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Zusammen mit den Vorranggebieten Ödersperger Hau, Gehrn und Fuchshau werden ca. 12 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Nellingen beansprucht.  Zusammen mit den Vorranggebieten Ödersperger Hau, Gehrn und Fuchshau werden ca. 12 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Denstadt beansprucht.  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung  Mittleres Risiko  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Rusgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Baubedingte Beeinträchtigungen von Lebensstätten des Grünen Besenmooses sowie von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laiching und Lonetal sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Wasser (Lage in		Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А		
Wendlingen-Ulm. Kumlative Wirkungen sind vor allem auf das Schutzgut Landschaft möglich Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit den Plangebieten "Eichholz" - #21-078 eine visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Berghülen-Treffensbuch auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnten Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Gelanderelief und Geholzstrukturen vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirku durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Zusammen mit den Vorranggebieten Ödersperger Hau, Gehrn und Fuchshau werden ca. 12 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Nellingen beansprucht.  Zusammen mit dem Vorranggebiete Gehrn werden ca. 10 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Dornstadt beansprucht.  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung  Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Mittleres Risiko  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Baubedingte Beeinträchtigungen von Lebensstätten des Grüßen Mausohrs im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laiching und Lonetal sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Wasser (Lage in		Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А		
Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung Mittleres Risiko  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen keine  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt Baubedingte Beeinträchtigungen von Lebensstätten des Grünen Besenmooses sowie von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laiching und Lonetal sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Wasser (Lage in	Vorbelastungen und kumulative Wirkungen			visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Berghülen-Treffensbuch auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Geländerelief und Gehölzstrukturen vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Zusammen mit den Vorranggebieten Ödersperger Hau, Gehrn und Fuchshau werden ca. 12 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Nellingen beansprucht.  Zusammen mit dem Vorranggebiet Gehrn werden ca. 10 % der Gesamtfläche des				
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Mittleres Risiko  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Baubedingte Beeinträchtigungen von Lebensstätten des Grünen Besenmooses sowie von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laiching und Lonetal sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Wasser (Lage in	Artenschutzre	echtliche Bewertung/Nat	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Baubedingte Beeinträchtigungen von Lebensstätten des Grünen Besenmooses sowie von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laiching und Lonetal sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Wasser (Lage in	Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.				
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen keine  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Baubedingte Beeinträchtigungen von Lebensstätten des Grünen Besenmooses sowie von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laiching und Lonetal sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Wasser (Lage in	Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Mittleres Risiko				
Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Baubedingte Beeinträchtigungen von Lebensstätten des Grünen Besenmooses sowie von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laiching und Lonetal sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Wasser (Lage in	Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laiching und Lonetal sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Wasser (Lage in		-	derung oder	keine				
Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Wasser (Lage in	3 3			Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laichingen				
	Zusammenfas	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
						ng), Wasse	C (Lage in	

### Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund des hohen Windpotenzials und der bestehenden anthropogentechnischen Überprägung durch die benachbarte Autobahn und Bahntrasse, wird vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Ergänzende Hinweise

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Ehingen-Unterma	archtal - #	21-024	Ehingen (Donau), Lauterach, Untermarchtal	Alb-Donau-Kreis	39
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	195			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	252	Windatlas BW	MANDINGEN SEASON AND THE SEASON AND	Tunnerstann ver
über Grund]	Mittel	218		Bisman Language Mohart	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-23	80, >250-280		And the second s	and Schlos auführt.
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Ja			Chapter Company	Stett Action
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	(Erweiterung) Vorranggebiet Windenergie (Bestand) mit Lage in HTFS			Castaja NSG Maring Mari	Britishus at Neut
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Grünland, Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) voraussichtliche Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Das Plangebiet grenzt direkt an Erholungswaldbereiche der Erholung Ja zu erwarten Stufe 2 an. Die westliche Teilfläche des Plangebiets liegt innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. Im Umfeld des Plangebiets befinden sich die FFH-Gebiete Tiere Schutzgebiete Ja Ja möglich Pflanzen. Großes Lautertal und Landgericht und Donau zwischen biologische Munderkingen und Riedlingen. Innerhalb des Plangebiets Vielfalt befindet sich ein geschütztes Biotop der Offenlandbiotopkartierung. Artenschutz Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein möglich Nein Ja Schwerpunktvorkommen der Kategorie B des Fachbeitrags Artenschutz. Biotopverbund Eine kleinere Fläche der westlichen Teilfläche des Plangebiets Nein möglich liegt innerhalb eines Schwerpunktraums I der Regionalen Biotopverbundplanung. Die östliche Teilfläche grenzt direkt an einen solchen an. Im Westen grenzt das Plangebiet direkt an einen Suchraum des landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte an. Im Norden grenzt ein Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege direkt an das Plangebiet an. Fläche Das Plangebiet befindet sich in Vorrangflur und Landwirtschaft Ja zu erwarten Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.

	Forstwirtschaft	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Boden	Schutzwürdige Böden	Die östliche Teilt Bodenschutzwa	läche des Plangebiets grenzt direkt an ld an.	Nein	Nein	keine	
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet l IIIA.	Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und IIIA.			zu erwarten	
	Gewässer	im Plangebiet ni	im Plangebiet nicht vorhanden			keine	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete		ilfläche grenzt direkt an das tzgebiet Ehingen an.	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts	Das Plangebiet liegt innerhalb des Prüfraums der regionalbedeutsamen Denkmale Kloster Obermarchtal und Schloss Mochental.		Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	im Plangebiet nicht vorhanden		/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden		А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	ungen	Zwischen den beiden Teilflächen des Plangebiets befindet sich ein Vorranggebiet für den Abbau von Rohstoffen. Hierdurch sind kumulative Wirkungen vor allem auf die Schutzgüter Mensch und Fläche möglich.				
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Nat	ura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunktvor artenschutzrechtliche Risiko ist als mittel einz nachgelagerten Verfahren minimiert werden.	uschätzen, ka	-		
Natura 2000-	Verträglichkeitsabschätz	zung	Sehr hohes Risiko				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der I	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermin Auswirkungen	derung oder	Im angrenzenden FFH-Gebiet Großes Lautertal und Landgericht sind Lebensstätten der kollisionsgefährdeten Mopsfledermaus kartiert. Durch geeignete pauschale oder anlagenspezifische Abschaltzeiten ist das Kollisionsrisiko für diese Art zu minimieren.				
AL 1111	6 16 1 5		Vor allem baubedingte Beeinträchtigungen auf die kartierten Lebensstätten in den FFH-Gebieten Großes Lautertal und Landgericht sowie Donau zwischen Munderkingen und Riedlingen sind zu prüfen und auszuschließen. Betroffen sind hier:				
Abschichtung Prüfvorbehalt	auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Fortpflanzungs- und Ruhestätten sowie esser	_	bitate der E	Bechsteinfleder maus	
			Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs  Beeinträchtigungen der betroffenen Arten des angrenzenden Schwerpunktvorkommens  Artenschutz sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.				
Zusammenfas	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der					

#### Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkunger

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), biologische Vielfalt (Natura 2000-Gebiete) sowie Fläche (landwirtschaftliche Vorrangflur) und Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone III) zu erwarten. Die Umweltauswirkungen auf die biologische Vielfalt können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

#### Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich teilweise minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Die östliche Teilfläche wurde zudem bereits als Vorranggebiet der 5. Teilfortschreibung des Regionalplans "Nutzung der Windkraft" festgelegt. Zwischen den beiden Teilflächen liegt ein regionalplanerisches Vorranggebiet für den Rohstoffabbau, so dass hier durch die Konzentration der beiden Nutzungen eine Minderung von Wirkungen auf die Schutzgüter ermöglicht werden kann. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des südlichen Alb-Donau-Kreises kommen insbesondere aufgrund flugtechnischer Restriktionen der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Ergänzende Hinweise

Gebietsname - Nr. Kom			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Eichholz	- #21-007		Laichingen, Merklingen	Alb-Donau-Kreis	166
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	223	) A C		114050
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	271	Windatlas BW	an a second and the s	<b>国</b> 原
über Grund]	Mittel 253				
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne			March State
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Merklingen  Was MACHTOLSHEM	H A LOTO
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			The state of the s	
Aktuelle Flächennutzung	Ackerland, Grünland, Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Gecinformation und Landentwicklung Baden-Wörttemberg (www.lgl-bw.de) A	ndegrenze 5 1,5 km

Ermittlung der	· Umweltauswirkungen	(nach Kapitel 4)
----------------	----------------------	------------------

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
				Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Er	Erholung	Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufen 1 b und 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befinden sich Teilflächen des FFH- Gebiets Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. Innerhalb des Plangebiets befinden sich geschützte Biotope der Offenland- und Waldbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich
	Artenschutz	Im Plangebiet befindet sich ein Wildtierkorridor für Luchs und Rotwild, im Süden streift ein Wildtierkorridor von internationaler Bedeutung das Plangebiet. Daneben befindet sich ein Waldrefugium innerhalb des Plangebiets.	Ja	Nein	keine
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt in einem Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung und grenzt im Süden an einen Schwerpunktraum I an. Es sind außerdem Kernflächen, Kernräume und Suchräume des Landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte betroffen.	Ja	Nein	möglich
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	keine
	Forstwirtschaft	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstpotenzialflächen.	Ja	/	zu erwarten

Schutzgebiete  Gewässer  Hochwasserschutz  Luft  Schutzgebiete  Landschaftsbild  Denkmale	im Plangebiet ni im Plangebiet ni im Plangebiet ni Das Plangebiet l Laichingen und	cht vorhanden cht von Bedeutung iegt in den Landschaftsschutzgebieten	Ja Nein Nein Nein	/ / / / / / / / / / / / / / / / / / / /	zu erwarten  keine  keine  keine	
Hochwasserschutz  Luft  Schutzgebiete  Landschaftsbild	im Plangebiet ni im Plangebiet ni Das Plangebiet I Laichingen und Das Plangebiet (	cht vorhanden cht von Bedeutung iegt in den Landschaftsschutzgebieten Merklingen.	Nein Nein	/	keine	
Luft Schutzgebiete Landschaftsbild	im Plangebiet ni Das Plangebiet I Laichingen und Das Plangebiet g	cht von Bedeutung iegt in den Landschaftsschutzgebieten Merklingen.	Nein	/		
Schutzgebiete Landschaftsbild	Das Plangebiet l Laichingen und Das Plangebiet g	iegt in den Landschaftsschutzgebieten Merklingen.			keine	
Landschaftsbild	Laichingen und  Das Plangebiet o	Merklingen.	Ja	,	1	
		grenzt im Nordosten an einen Bereich mit		,	zu erwarten	
Denkmale		Landschaftsbildqualität an.	Nein	/	keine	
	im Plangebiet ui	im Plangebiet und Umfeld nicht bekannt			keine	
Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
n und kumulative Wirki	ungen	Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit den Plangebieten "Buch-Schmidberg" - #21-00C, "Temmenhausen-Bermaringen" - #21-016 und "Bermaringen-Kohlhalde" - #21-07B eine visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Berghülen-Treffensbuch auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Geländerelief und Gehölzstrukturen vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Zusammen mit den Vorranggebieten Laichingen-Hochwang, Seißenlehr, Kirchenfeld-Weidstetten und Hochbuch werden ca. 17 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Laichingen beansprucht.  Zusammen mit den Vorranggebieten Merklingen-Widderstall und Ödersperger Hau werden ca.				
chtliche Bewertung/Nat	ura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
:htliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.				
erträglichkeitsabschätz	ung	Mittleres Risiko				
ng der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung					
u Vermeidung, Vermind Auswirkungen	derung oder	keine				
auf nachfolgende Planu	ungsebene/	Baubedingte Beeinträchtigungen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.  Außerdem sind die Auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche und Boden durch geeignete				
	Infrastruktur Rohstoffgewinnung Rohstoffsicherung  n und kumulative Wirk htliche Bewertung/Nat htliche Bewertung erträglichkeitsabschätz ng der Ergebnisse der U u Vermeidung, Vermine kuswirkungen	Infrastruktur Rohstoffgewinnung im Plangebiet ur Rohstoffsicherung im Plangebiet ur  n und kumulative Wirkungen  htliche Bewertung/Natura 2000-Verträgl htliche Bewertung erträglichkeitsabschätzung erträglichkeitsabschätzung u Vermeidung, Verminderung oder kuswirkungen  auf nachfolgende Planungsebene/	Infrastruktur  Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden  Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden  Nördlich des Plangebiets liegt der Steinbruch auf die Schutzgüter Mensch und Landschaft r. Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit d., "Temmenhausen-Bermaringen" - #21-016 un visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlag direkten Umfeld betroffener bewohnten Ortsrandl	Infrastruktur  Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A  Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A  Nördlich des Plangebiets liegt der Steinbruch Merklingen. auf die Schutzgüter Mensch und Landschaft möglich. Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergi diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit den Plangebie "Temmenhausen-Bermaringen" - #21-016 und "Bermarin visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Bergh direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen lieg durch Geländerelief und Gehölzstrukturen vor, die einer wie durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Zusammen mit den Vorranggebieten Laichingen-Hochwar und Hochbuch werden ca. 17 % der Gesamtfläche des Laibeansprucht.  Zusammen mit den Vorranggebieten Merklingen-Widders 16 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Mer htliche Bewertung  Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sin der Gegen der Umweltprüfung und Vermeidung, Verminderung oder Auswirkungen  Weine Baubedingte Beeinträchtigungen von Fortpflanzungs- und FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal sind im und auszuschließen.  Außerdem sind die Auswirkungen auf die Schutzgüter Fläten die Schutzgüter Fläten der Schutzgüter Fläten und auszuschließen.  Außerdem sind die Auswirkungen auf die Schutzgüter Fläten die Schutzgüter Fläten die Schutzgüter Fläten und auszuschließen.	Infrastruktur Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A  Nördlich des Plangebiets liegt der Steinbruch Merklingen. Kumulative auf die Schutzgüter Mensch und Landschaft möglich. Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen kindesem Plangebiet im Zusammenwirken mit den Plangebieten "Buch- "Temmenhausen-Bermaringen" - #21-016 und "Bermaringen-Kohlhe visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen liegen jedoch durch Geländerelief und Gehölzstrukturen vor, die einer wahrnehmbe durch Windenergieanlagen vorbeugen. Zusammen mit den Vorranggebieten Laichingen-Hochwang, Seißenle und Hochbuch werden ca. 17 % der Gesamtfläche des Landschaftsscheansprucht. Zusammen mit den Vorranggebieten Merklingen-Widderstall und Öd 16 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Merklingen bestensprucht. Zusammen mit den Vorranggebieten Merklingen-Widderstall und Öd 16 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Merklingen bestensprucht. Zusammen mit den Vorranggebieten Merklingen-Widderstall und Öd 16 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Merklingen bestensprucht. Zusammen mit den Vorranggebieten Merklingen-Widderstall und Öd 16 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Merklingen bestensprucht. Zusammen mit den Vorranggebieten Merklingen-Widderstall und Öd 16 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Merklingen bestensprucht. Zusammen mit den Vorranggebieten Merklingen-Widderstall und Öd 16 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Merklingen bestensprucht.  Zusammen mit den Vorranggebieten Merklingen-Widderstall und Öd 16 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Merklingen bestensprucht.  Zusammen mit den Vorranggebieten Merklingen-Widderstall und Öd 16 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Merklingen bestensprucht.  Zusammen mit den Vorranggebieten Merklingen	

# Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Fläche (Forstpotenzialflächen), Boden (Bodenfunktion biol. Vielfalt), Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone III) und Landschaft (Lage in Landschaftsschutzgebieten) zu erwarten. Die Auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche und Boden können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

Gesamtabwägung
Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf zahlreiche Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich zum Teil minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.
Ergänzende Hinweise

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Ettlenschieß-Mön	chhau - #	21-012	Amstetten, Lonsee	Alb-Donau-Kreis	137
	Gebietscharakteristik			Karte	
Gekappte mittlere	Min.	231			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	259	Windatlas BW	Strampton Strampton	1
über Grund]	Mittel	245			afein )
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/ohne			Gunnal Gu	20) ringun
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Insetten  Insetten  September 1997  September	Mangel Wankel
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			The state of the s	one that
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Grünland, Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsvervaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az.	nze degrenze

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche	
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Erholung	Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufen 1 b und 2.	Ja	Nein	keine	
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets liegt eine Teilfläche des FFH- Gebiets Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. Innerhalb des Plangebiets befinden sich außerdem mehrere geschützte Biotope der Wald- und Offenlandbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich	
	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse sowie ein Waldrefugium. Im Norden und Westen sind außerdem Wildtierkorridore für den Luchs betroffen.	Ja	Nein	zu erwarten	
	Biotopverbund	Der westliche Bereich des Plangebiets liegt innerhalb eines Schwerpunktgebiets II der Regionalen Biotopverbundplanung. Im Osten grenzt ein Schwerpunktgebiet I direkt an das Plangebiet an. Außerdem sind Kernflächen, Kernräume und Suchräume des landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte betroffen.	Ja	Nein	möglich	
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	keine	
	Forstwirtschaft	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstpotenzialflächen.	Ja	/	möglich	

Boden	Schutzwürdige Böden		des Plangebiets besitzen eine sehr hohe onderstandort für naturnahe Vegetation.	Ja	Nein	möglich
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet l	iegt in Wasserschutzgebietszone III und IIIA.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
dima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
andschaft.	Schutzgebiete	_	Das Plangebiet liegt innerhalb der Landschaftsschutzgebiete Amstetten und Lonsee.			zu erwarten
	Landschaftsbild	, ,	Das Plangebiet grenzt im Westen an einen Bereich mit nerausragender Landschaftsbildqualität an.			keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Gewässer). Im S	Innerhalb des Plangebiets liegt ein Bodendenkmal (stehendes Gewässer). Im Süden grenzt ein Bodendenkmal (Hohlweg) direkt an das Plangebiet an.			möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Im Süden grenz Plangebiet an.	t die Landesstraße L 1232 direkt an das	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	ungen	Im Westen des Plangebiets und daran angren Windenergieanlagen. Kumulative Wirkungen Vielfalt und Landschaft möglich.			
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Nat	ura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Ar	tenschutz sir	nd nicht bet	roffen.
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Geringes Risiko			
Berücksichtig	jung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermin r Auswirkungen	derung oder	keine			
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Im nachgelagerten Verfahren sind geeignete Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkur						
		ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind geeignete auf Feldvögel festzulegen.	Maßnahmen	zur Minim	ierung der Auswirkungen
Prüfvorbehal			auf Feldvögel festzulegen.	Maßnahmen	zur Minim	ierung der Auswirkungen
Prüfvorbehal <b>Zusammenfa</b> Auf regional <sub>l</sub> (Lage in Was	t ssende Einschätzung der planerischer Ebene sind e serschutzgebietszone III)	r Erheblichkeit der erhebliche Umwelt und Landschaft (L	auf Feldvögel festzulegen.	en und biolo . Die Auswirl	gische Vielf	alt (Feldvögel), Wasser
Prüfvorbehal <b>Zusammenfa</b> Auf regional <sub>l</sub> (Lage in Was	t ssende Einschätzung der planerischer Ebene sind e serschutzgebietszone III)	r Erheblichkeit der erhebliche Umwelt und Landschaft (L	auf Feldvögel festzulegen.  Umweltauswirkungen  auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzo age in Landschaftsschutzgebieten) zu erwarten	en und biolo . Die Auswirl	gische Vielf	alt (Feldvögel), Wasser
Prüfvorbehal  Zusammenfa  Auf regionalı (Lage in Was Pflanzen und  Es sind erheb Ausbau der E Windpotenzi Teilfortschrei	ssende Einschätzung der blanerischer Ebene sind e serschutzgebietszone III) biologische Vielfalt köne bliche Umweltauswirkung erneuerbaren Energien, d als, wird zugunsten der V bung des Regionalplans	r Erheblichkeit der erhebliche Umwelt und Landschaft (L nen voraussichtlich gen auf mehrere So la die Umweltausw Windenergienutzu "Nutzung der Win	auf Feldvögel festzulegen.  Umweltauswirkungen  auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanze  age in Landschaftsschutzgebieten) zu erwarten  n im nachgelagerten Verfahren minimiert werde	en und biolo . Die Auswirl en.  des überrage erden könner st zudem ein . Hier sind be	gische Vielf kungen auf nden öffen n und aufgr bereits im	alt (Feldvögel), Wasser das Schutzgut Tiere, tlichen Interesses am und des hohen Rahmen der 5.

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Fuchshau	Fuchshau - #21-00D Amstetten, Lonsee Nellingen			Alb-Donau-Kreis	57
	Gebiets	charakteristik	<	Karte	
Gekappte mittlere	Min.	233			
Windleistungsdichte	Max.	280	Windatlas BW	Amstern	
über Grund]	Mittel	256		Amadum Ucu	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ine			tunifo U2
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Herriton Carbon P. Carbon	Lons
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Notanger and Agent and Age	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Grünland, Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTRSQ, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzbelang voraussichtliche Schutzgut Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Erholung Im Nordwesten und Südwesten des Plangebiets befinden sich Ja Nein keine kleine Erholungswaldbereich der Stufe 2. Tiere Schutzgebiete Im Umfeld des Plangebiets befinden sich zwei Teilflächen des möglich la Ja Pflanzen, FFH-Gebiets Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. biologische Außerdem befinden sich innerhalb des Plangebiets Vielfalt geschützte Biotope der Waldbiotopkartierung. Artenschutz im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Biotopverbund Das Plangebiet liegt teilweise im Schwerpunktraum II der möglich Ja Nein Regionalen Biotopverbundplanung und grenzt im Osten direkt an einen Schwerpunktraum I an. Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorbehaltsflur I der / keine Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich / Ja zu erwarten Forstpotenzialflächen. Innerhalb des Plangebiets liegt eine kleinere Fläche Boden Schutzwürdige möglich Ja Nein Böden Bodenschutzwald. Kleinere Flächen des Plangebiets besitzen eine sehr hohe Bedeutung als Sonderstandort für naturnahe Vegetation. Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet liegt in Wasserschutzgebietszone III und IIIA. Ja / zu erwarten Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine

	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	Nein	/	keine			
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	Nein	/	keine			
Landschaft	Schutzgebiete		iegt in den Landschaftsschutzgebieten see und Nellingen.	Ja	/	zu erwarten		
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	icht vorhanden	Nein	/	keine		
Kultur- und Denkmale Das Plangebi Sachgüter (Verkehrsweg			ebiet grenzt im Süden direkt an ein Bodendenkmal veg) an.		Nein	keine		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet nicht vorhanden			/	keine		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen			
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen			
Vorbelastung	gen und kumulative Wirl	kungen	Zusammen mit den Vorranggebieten Buch-Sc 12 % der Gesamtfläche des Landschaftsschut					
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.					
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Mittleres Risiko					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine					
Abschichtung Prüfvorbehali	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Baubedingte Beeinträchtigungen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.					
Tranvolbenan	•		Im nachgelagerten Verfahren sind außerdem die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche durch geeignete Standortplanung zu minimieren.					
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
Wasserschutz		ndschaft (Lage in L	auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche (Forst andschaftsschutzgebieten) zu erwarten. Die Aus nimiert werden.					
			Gesamtabwägung					
Umweltausw	rirkungen voraussichtlich	zum Teil minimier	chutzgüter zu erwarten. Aufgrund des sehr hoh rt werden können, wird vor dem Hintergrund de nutzung abgewogen. Die Fläche wird als Vorrai	es überragen	iden öffent			
			Ergänzende Hinweise					

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Gehrn -	Gehrn - #21-00B			Alb-Donau-Kreis	39		
	Gebietscharakteristik			Karte			
Gekappte mittlere	Min.	227			- Lange		
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	253	Windatlas BW	Description of the second of t	The state of the s		
über Grund]	Mittel	238	BVV	Harris Control of the			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/ohne			Rotember 1998			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Service analysis			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			ngen	Volument Fau		
Aktuelle Flächennutzung	Hauptsächlich Wald, kleinere Bereiche Acker			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az.	degrenze		

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Erholung Nein keine der Stufe 2. Tiere Schutzgebiete Im Umfeld des Plangebiets befinden sich Teilflächen des FFH-Nein möglich Pflanzen, Gebiets Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. biologische Artenschutz im Plangebiet nicht vorhanden Nein Nein keine Vielfalt Biotopverbund Das Plangebiet liegt in einem Schwerpunktraum II der Ja Nein keine Regionalen Biotopverbundplanung. Fläche Landwirtschaft Am östlichen Rand befindet sich das Plangebiet in Ja / möglich Vorrangflur der Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich Ja zu erwarten Forstpotenzialflächen. Boden Schutzwürdige Direkt angrenzend an das Plangebiet liegt eine kleine Fläche Nein Böden Bodenschutzwald. Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und Wasser Schutzgebiete zu erwarten Ja / Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine / Hochwasserschutz im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Klima/Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung Nein keine

Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet I Dornstadt und N	iegt innerhalb der Landschaftsschutzgebiete Nellingen.	Ja	/	zu erwarten		
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastungen und kumulative Wirkungen  Vorbelastungen und kumulative Wirkungen  Vorbelastungen und kumulative Wirkungen  Vorbelastungen und kumulative Wirkungen  Südlich des Plangebiets verläuft die Autobahn A 8 sowie die zweigleisige Bah  Wendlingen-Ulm. Kumulative Wirkungen sind vor allem auf die Schutzgüter N  Landschaft möglich. Zusammen mit den Vorranggebieten Buch-Schmidberg,  und Fuchshau werden ca. 12 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiet Buch-Schmidberg werden ca.  Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Dornstadt beansprucht.						tzgüter Mensch und nidberg, Ödersperger Hau nutzgebiets Nellingen		
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.					
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Geringes Risiko					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine					
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswir Standortplanung zu minimieren.	kungen auf d	das Schutzg	ut Fläche durch geeignete		
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
Wasserschutz		ndschaft (Lage in L	auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche (Forst andschaftsschutzgebieten) zu erwarten. Die Au: werden.					
			Gesamtabwägung					
Überprägung vor dem Hint	g durch die benachbarte	Autobahn und Ba den öffentlichen In	chutzgüter zu erwarten. Aufgrund der besteher hntrasse und da die Umweltauswirkungen vora teresses am Ausbau der Erneuerbaren Energien	ussichtlich zu	ım Teil min	imiert werden können, wird		
			Ergänzende Hinweise					
Im Bereich de	es Vorranggebiets befind	det sich ein Horstst	andort des Rotmilans.					

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Grafenberg-Spitalwald - #21-00E			Dornstadt, Lonsee	Alb-Donau-Kreis		
	Gebiets	charakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	205				
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	250	Windatlas BW			
über Grund]	Mittel	237			S Ban	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/ohne			Conservation (Conservation)	h o l z	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Individuals Survey No.		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Winstange State Co. Wildsgeba-Flag Vision State Co. St. Co. St	A last halu	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Grünland, Freiflächen-PV-Anlage, Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze	

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Erholung Ja Nein keine der Stufen 1 b und 2. Tiere Schutzgebiete Innerhalb des Plangebiets befindet sich ein kleineres Nein möglich Pflanzen, geschütztes Biotop der Offenlandbiotopkartierung. biologische Artenschutz Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines Wildtierkorridors Ja Nein keine Vielfalt für Luchs und Rotwild. Das Plangebiet liegt im Norden in einem Schwerpunktraum I Biotopverbund Ja Nein zu erwarten der Regionalen Biotopverbundplanung. Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorbehaltsflur I der Ja / keine Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich zu erwarten Ja / Forstpotenzialflächen. Innerhalb des Plangebiets liegt eine kleinere Fläche Boden Schutzwürdige Ja Nein möglich Bodenschutzwald. Kleinere Flächen des Plangebiets besitzen Böden eine sehr hohe Bedeutung als Sonderstandort für naturnahe Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet liegt in Wasserschutzgebietszone III und IIIA. / zu erwarten Gewässer / keine im Plangebiet nicht vorhanden Nein Hochwasserschutz im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine

Klima/Luft	Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung			/	keine		
Landschaft	Schutzgebiete	Im Norden liegt Lonsee.	das Plangebiet im Landschaftsschutzgebiet	Ja	/	zu erwarten		
	Landschaftsbild	im Plangebiet nicht vorhanden			/	keine		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Im Süden grenz Plangebiet an.	Im Süden grenzt die Landesstraße L 1243 direkt an das Plangebiet an.		/	keine		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden		А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastung	en und kumulative Wirl	kungen	Innerhalb des Gebiets befindet sich bereits ei sind nicht bekannt.	ne Freifläche	n-PV-Anlag	ge. Weitere Vorbelastungen		
Artenschutzro	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.					
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine					
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswi Schutzgut Fläche durch geeignete Standortp			verbund sowie auf das		
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
(Forstpotenzi	alflächen), Wasser (Lage	in Wasserschutzg	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz ebietszone III) und Landschaft (Lage im Landsc Ifalt sowie Fläche können voraussichtlich im na	haftsschutzg	ebiet) zu er	warten. Die Auswirkungen		
			Gesamtabwägung					
Ausbau der E Windenergier	rneuerbaren Energien u nutzung abgewogen. D	nd da die Umwelta ie Gebietsabgrenzu	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund auswirkungen voraussichtlich zum Teil minimie ıng umfasst zudem ein bereits im Rahmen der . Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	rt werden kö	nnen, wird	zugunsten der		
			Ergänzende Hinweise					
Durch das Pla	angebiet verläuft eine Ri	chtfunkstrecke. Im	Bereich des Vorranggebiets befindet sich auße	rdem ein Ho	rststandort	des Rotmilans.		

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Grubenhau-Steigleshau - #21-008			Blaubeuren, Heroldstatt, Laichingen	Alb-Donau-Kreis	189	
	Gebiets	charakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	228	we to			
Windleistungsdichte  [W/m² in 160 m	Max.	294	Windatlas BW			
über Grund]	Mittel	252		no ero		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ine		THE PROPERTY OF THE PROPERTY O		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Southern		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein				Avenuades Sojaragehuro	
Aktuelle Flächennutzung	Hauptsächlich Wald, kleinere Bereiche mit Acker- und Grünlandnutzung			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze	

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Betroffenheit voraussichtliche Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Erholung Ja Ja zu erwarten der Stufen 1 b und 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. Tiere Schutzgebiete Im Umfeld des Plangebiets befinden sich Teilflächen des FFHmöglich Ja Pflanzen, Gebiets Tiefental und Schmiechtal. Innerhalb des Plangebiets befinden sich geschützte Biotope der Waldbiotopkartierung. biologische Vielfalt Artenschutz Ein Schwerpunktvorkommen des Artenschutzes der Kategorie Ja Ja möglich A grenzt direkt an das Plangebiet an. Innerhalb des Plangebiets befindet sich ein Waldrefugium. Durch die südliche Teilfläche verläuft ein Wildtierkorridor von internationaler Bedeutung. Biotopverbund Das Plangebiet liegt teilweise in Schwerpunkträumen I und II Ja Nein möglich der Regionalen Biotopverbundplanung. Die südliche Teilfläche liegt außerdem teilweise in einem Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege. Fläche Landwirtschaft Die südliche Teilfläche des Plangebiets befindet sich teilweise / keine la in Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022 und grenzt im Nordwesten direkt an eine Vorrangflur an. Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich / Ja zu erwarten Forstpotenzialflächen.

Boden	Schutzwürdige Böden	Bodenschutzwa	angebiets liegt eine kleinere Fläche Id und eine kleinere Fläche mit sehr hoher onderstandort für naturnahe Vegetation.	Ja	Nein	möglich
Wasser	Schutzgebiete	Süden liegt rand	iegt in einer Wasserschutzgebietszone III. Im Ilich ein Vorranggebiet zur Sicherung von nen im Plangebiet.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete		lfläche des Plangebiets liegt innerhalb des tzgebiets Blaubeuren.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	des regionalbed	läche befindet sich innerhalb des Prüfraums eutsamen Denkmals Höhlen und Eiszeitkunst en Alb-Hohle Fels, Sirgenstein und	Nein	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch die südlic Gemeindestraße	he Teilfläche des Plangebiets führt eine 2.	Ja	/	möglich
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	rungen	Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung m diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit "Berghülen-Schlag" - #21-015 eine visuelle Heroldstatt und Laichingen-Suppingen auftro Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränk die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirk	den Plangebie Belastung an eten. Im direk ungen durch	eten "Seißer bewohnten ten Umfeld Gehölzstrul	nlehr" - #21-005 und Ortsrandlagen von betroffener bewohnter kturen und Gebäude vor,
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)	-		
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunktvo artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einz nachgelagerten Verfahren minimiert werden	uschätzen, ka		
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Hohes Risiko			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermin r Auswirkungen	derung oder	keine			
Abschichtung	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Bau- und anlagenbedingte Beeinträchtigung im FFH-Gebiet Tiefental und Schmiechtal sind auszuschließen.	d im nachgela	agerten Ver	fahren zu prüfen und
Prüfvorbehalt		<u>.</u>	Beeinträchtigungen der betroffenen Arten de Artenschutz sind zu prüfen und durch geeigi Im nachgelagerten Verfahren sind außerdem	nete Maßnah durch geeigr	men zu mir	nimieren.
7usammonfo	ssende Einschätzung de	r Erhahlichkeit der	Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche zu r	mmmeren.		

# Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Fläche (Forstpotenzialflächen), Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone III) und Landschaft (Lage im Landschaftsschutzgebiet) zu erwarten. Die Auswirkung auf das Schutzgut Fläche können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

## Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich zum Teil minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der die Fläche teilenden Freileitungstrasse besteht zudem bereits eine gewisse anthropogen-technische Überprägung des Landschaftsraums. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Ergänzende Hinweise

Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Heimersberg	g - #21-0	1D	Beimerstetten, Bernstadt, Langenau	Alb-Donau-Kreis	137
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	217			11
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	258	Windatlas BW	Hotaling Page	74
über Grund]	Mittel	234		Westersettion	ASC
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	nne			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Voice at industry	Anne di Ore
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Be imerstotten	HDRVELSINGEN /
Aktuelle Flächennutzung	Acker, G	rünland, Wald	4	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DIKSO, AIKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A.	degrenze

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Betroffenheit voraussichtliche Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Keine erheblichen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Umweltauswirkungen Erholung Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Ja Nein keine Tiere Im Umfeld des Plangebiets befindet sich das FFH-Gebiet Schutzgebiete möglich la Ja Pflanzen, Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. Innerhalb der Fläche biologische befinden sich kleinere geschützte Biotope der Vielfalt Waldbiotopkartierung. Artenschutz Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Ja Nein zu erwarten Offenlandflächen der Feldvogelkulisse. Im Osten des Plangebiets befindet sich ein Wildtierkorridor für den Luchs. Im Süden des Plangebiets befindet sich ein Suchraum des möglich Biotopverbund Ja Nein landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte. Zudem verläuft ein Abschnitt des landesweiten Biotopverbunds Gewässerlandschaften durch das Plangebiet. Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorrangflur und / zu erwarten Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich Ja zu erwarten Forstpotenzialflächen. Boden Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Böden

Wasser	61 . 1: .	1				
	Schutzgebiete	Das Plangebiet I IIIA.	iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer		ebiet verläuft der Brühlgraben (Gewässer II. asserwirtschaftlich untergeordneter	Ja	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete		eich des Plangebiets im Süden befindet sich Indschaftsschutzgebiets Ofenloch - Hagener	Ja	/	möglich
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts Oberelchingen u	iegt innerhalb des Prüfraums des amen Denkmals Ensemble Kloster und Klostersteige. Außerdem grenzen direkt an das Plangebiet an (Grabhügel,	Nein	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang Kreisstraße K 74	ebiet führt die Landesstraße L 1165 und die 03.	Ja	/	möglich
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	gen und kumulative Wirk echtliche Bewertung/Na	_	Durch das Plangebiet verläuft die Landesstraß ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	rechtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Al	rtenschutz sin	d nicht be	troffen.
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Geringes Risiko			
Berücksichtig	gung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir er Auswirkungen	derung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind geeignete auf Feldvögel festzulegen. Daneben sind durch geeignete Standortpland minimieren.			
Zusammenfa	assende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
(Forstpotenzi		tliche Vorrangflur)	ungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und und Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone			
			Gesamtabwägung			
Ausbau der E abgewogen.	Erneuerbaren Energien u	nd da die Umwelta verlaufenden Lan	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund auswirkungen voraussichtlich minimiert werder des- sowie der Kreisstraße besteht zudem berei nggebiet festgelegt.	n können, wird	d zugunste	en der Windenergienutzung
			Ergänzende Hinweise			

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Hochbuch	- #21-006	5	Berghülen, Laichingen	Alb-Donau-Kreis	91
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	238			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	290	Windatlas BW	yeuren war war and a second of the second of	O GR. / Ton
über Grund]	Mittel	260			erklingen
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne	·	LAICHINGEN  WE MACHTOL SHEM	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein				
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Control of the contro	Berghillen
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland, Walc	ı	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  © Bayerische Vermessungsvervaltung (www.geodaten.bayern.de)  © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufen 1 b und 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich östlich das FFH- Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. Innerhalb des Plangebiets befinden sich geschützte Biotope der Offenlandbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich
	Artenschutz	Im Umfeld liegt westlich ein Schwerpunktvorkommen des Artenschutzes der Kategorie A. Im Westen liegt außerdem eine magere Flachland-Mähwiese randlich innerhalb des Plangebiets.	Ja	Ja	möglich
	Biotopverbund	Es sind Kernflächen, Kernräume und Suchräume des Landesweiten Biotopverbunds mittlerer und trockener Standorte betroffen.	Ja	Nein	möglich
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich in den äußeren Bereichen im Norden und Süden in Vorrangflur und Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	möglich
	Forstwirtschaft	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstpotenzialflächen.	Ja	/	möglich
Boden	Schutzwürdige Böden	Innerhalb des Plangebiets liegen mehrere kleinere Flächen Bodenschutzwald. Außerdem besitzt eine kleinere Fläche im	Ja	Nein	möglich

		Plangebiet eine naturnahe Vege	sehr hohe Bedeutung als Sonderstandorte für tation.			
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet I IIIA.	iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l Berghülen und L	iegt in den Landschaftsschutzgebieten aichingen.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	rungen	Zusammen mit den Vorranggebieten Laiching und Eichholz werden ca. 17 % der Gesamtflä beansprucht.	-	-	
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines 2 Kategorie A, grenzt aber nicht direkt an diese Laichinger Tiefenhöhle und Höhle südl. Mach	s an. Mittler		
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Geringes Risiko			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir Auswirkungen	derung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	keine			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
			auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh andschaftsschutzgebieten) zu erwarten.	olung seignu	ing), Wasse	r (Lage in
			Gesamtabwägung			
Ausbau der E und westlich	rneuerbaren Energien u	nd aufgrund des so gstrassen besteht z	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund o ehr hohen Windpotenzials wird zugunsten der udem bereits eine gewisse anthropogen-techni	Windenergie	enutzung ab	ogewogen. Mit den südlich
			Ergänzende Hinweise			

Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Holzäcker	- #21-013	3	Lonsee, Westerstetten	Alb-Donau-Kreis	98
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	196			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	233	Windatlas BW		Veidenstetten
über Grund]	Mittel	216			hay lead to
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		Lonsee Charles	Eran B
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein				lesterstation Breitingen
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			D Vedacine Kitu	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland, Walc		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basi-DLM  @ Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  @ Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufe 2.	Ja	Nein	keine
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets liegen Teilflächen des FFH-Gebiets Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. Innerhalb des Plangebiets befinden sich außerdem kleinere geschützte Biotope der Offenlandbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich
	Artenschutz	Im Süden des Plangebiets sind ein Wildtierkorridor für den Luchs sowie ein Wildtierkorridor von internationaler Bedeutung betroffen.	Nein	Nein	keine
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt teilweise in Schwerpunkträumen II der Regionalen Biotopverbundplanung und grenzt im Osten direkt an einen Suchraum des landesweiten Biotopverbunds mittlerer Standorte an.	Nein	Nein	keine
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorrangflur und in Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	zu erwarten
	Forstwirtschaft	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstpotenzialflächen.	Ja	/	möglich
Boden	Schutzwürdige Böden	Eine kleinere Fläche des Plangebiets besitzt eine sehr hohe Bedeutung als Sonderstandort für naturnahe Vegetation.	Ja	Nein	möglich
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und IIIA.	Ja	/	zu erwarten

	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete		pefindet sich teilweise im tzgebiet Lonsee.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Westlich des Plangebiets verläuft eine Freile Gewerbegebiet und anschließend die Bund der Steinbruch Westerstetten sowie die Fils	esstraße B 10.		
Artenschutzro	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags	Artenschutz sir	nd nicht bet	roffen.
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Geringes Risiko			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Ausv Standortplanung zu minimieren.	virkungen auf o	das Schutzg	ut Fläche durch geeignete
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
Wasserschutz		ndschaft (Lage im L	auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche (lar andschaftsschutzgebiet) zu erwarten. Die Au werden.			
			Gesamtabwägung			
Ausbau der E Windenergier Bahnstrecke s	rneuerbaren Energien u nutzung abgewogen. Zu	nd da die Umwelta udem besteht mit e	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund auswirkungen voraussichtlich zum Teil minim einer benachbarten Freileitungstrasse, der wei ieben bereits eine anthropogen-technische Ü	iert werden kör stlich verlaufen	nnen, wird : den B10, de	zugunsten der er nordöstlich verlaufenden
			Ergänzende Hinweise			
Durch das Pla	angebiet verläuft eine Ri	chtfunkstrecke.				

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Holzkirch-Neens	etten - #2	21-01E	Holzkirch, Neenstetten	Alb-Donau-Kreis	170
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	197		XXII N HANY	N TI
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	218	Windatlas BW	Arthor of the state of the stat	A A
über Grund]	Mittel	210			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne	·	Weidowsterton  As a year of the second secon	Ballendori , pa
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Double of the state of the stat	alingon
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Westerstyften  Brennen	n g h se
Aktuelle Flächennutzung	vor allem Wald	Acker, kleine	Teile Grünland und	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Bais-DLM  Bayerische Vermessungsvervaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A.	degrenze

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Α Α Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Keine erheblichen Umweltauswirkungen Erholung Das Plangebiet grenzt direkt an Erholungswaldbereiche der Nein Nein keine Stufe 2 an. Tiere Schutzgebiete Das Plangebiet grenzt direkt an geschützte Biotope der Nein Nein keine Pflanzen, Waldbiotopkartierung an. biologische Artenschutz Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Ja Nein zu erwarten Vielfalt Offenlandflächen der Feldvogelkulisse. Im Süden des Plangebiets liegt ein Schwerpunktraum II der Biotopverbund Ja Nein möglich Regionalen Biotopverbundplanung. Zudem befinden sich im Süden des Plangebiets Kompensationsflächen. Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich in einer Vorrangflur der / zu erwarten Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Boden im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Schutzwürdige Nein Nein keine Böden Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und / zu erwarten im Plangebiet nicht vorhanden / Gewässer Nein keine / Hochwasserschutz im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine Klima/Luft Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung Nein keine

Kultur- und Sachgüter  Raun Infra Rohs  Rohs  Vorbelastungen und  Artenschutzrechtlich Artenschutzrechtlich Matura 2000-Verträ  Berücksichtigung de Maßnahmen zu Ver Ausgleich der Ausw Abschichtung auf n Prüfvorbehalt	che Bewertung/Nat che Bewertung äglichkeitsabschätz der Ergebnisse der ermeidung, Vermin	regional bedeuts Oberelchingen u Durch das Plang 7303.  im Plangebiet u im Plangebiet u  tura 2000-Verträgl zung Umweltprüfung	liegt teilweise innerhalb des Prüfraums des samen Denkmals Ensemble Kloster und Klostersteige.  gebiet führen die Kreisstraßen K 7304 und K und Umfeld nicht vorhanden  Im Bereich des Plangebiets befinden sich ber Wirkungen sind auf die Schutzgüter biologis Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung m diesem Plangebiet eine visuelle Belastung an Im direkten Umfeld betroffener bewohnter C durch Gebäude und Gehölzstrukturen vor, d durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Ilichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	che Vielfalt u it Windenerg bewohnten Ortsrandlager ie einer wahr	nd Fläche n ieanlagen k Ortsrandlag ı liegen jedo nehmbaren	nöglich. kann durch Anlagen in gen von Holzkirch auftreter och Sichteinschränkungen n Umzingelungswirkung
Raun Infra Rohs  Vorbelastungen und Artenschutzrechtlich Artenschutzrechtlich Natura 2000-Verträ Berücksichtigung de Maßnahmen zu Ver Ausgleich der Ausw Abschichtung auf n Prüfvorbehalt	umbedeutsame rastruktur nstoffgewinnung nstoffsicherung  nd kumulative Wirk  che Bewertung/Nat che Bewertung räglichkeitsabschätz der Ergebnisse der le ermeidung, Vermin	regional bedeuts Oberelchingen u Durch das Plang 7303.  im Plangebiet u im Plangebiet u  tura 2000-Verträgl zung Umweltprüfung	samen Denkmals Ensemble Kloster und Klostersteige. gebiet führen die Kreisstraßen K 7304 und K und Umfeld nicht vorhanden  Im Bereich des Plangebiets befinden sich ber Wirkungen sind auf die Schutzgüter biologis Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung m diesem Plangebiet eine visuelle Belastung an Im direkten Umfeld betroffener bewohnter C durch Gebäude und Gehölzstrukturen vor, d durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Ilichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	Ja  A  A  eits bestehen che Vielfalt u it Windenerg bewohnten Ortsrandlager ie einer wahr	de Winden nd Fläche n ieanlagen k Ortsrandlag n liegen jede nehmbaren	möglich  Keine erheblichen Umweltauswirkungen  Keine erheblichen Umweltauswirkungen ergieanlagen. Kumulative möglich. kann durch Anlagen in gen von Holzkirch auftreter och Sichteinschränkungen in Umzingelungswirkung
Artenschutzrechtlich Artenschutzrechtlich Artenschutzrechtlich Natura 2000-Verträ Berücksichtigung de Maßnahmen zu Ver Ausgleich der Ausw Abschichtung auf n Prüfvorbehalt	astruktur astoffgewinnung astoffsicherung and kumulative Wirk che Bewertung/Nat che Bewertung äglichkeitsabschätz der Ergebnisse der lermeidung, Vermin	Durch das Plang 7303.  im Plangebiet u  im Plangebiet u  sungen  tura 2000-Verträgl  zung  Umweltprüfung	gebiet führen die Kreisstraßen K 7304 und K  und Umfeld nicht vorhanden  Im Bereich des Plangebiets befinden sich ber Wirkungen sind auf die Schutzgüter biologis Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung m diesem Plangebiet eine visuelle Belastung an Im direkten Umfeld betroffener bewohnter C durch Gebäude und Gehölzstrukturen vor, d durch Windenergieanlagen vorbeugen.  lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	A  A  eits bestehen che Vielfalt u it Windenerg bewohnten Ortsrandlager ie einer wahr	de Winden nd Fläche n ieanlagen k Ortsrandlag n liegen jede nehmbaren	Keine erheblichen Umweltauswirkungen Keine erheblichen Umweltauswirkungen ergieanlagen. Kumulative möglich. kann durch Anlagen in gen von Holzkirch auftreter och Sichteinschränkungen i Umzingelungswirkung
Rohs  Vorbelastungen und  Artenschutzrechtlich Artenschutzrechtlich Natura 2000-Verträ  Berücksichtigung de Maßnahmen zu Ver Ausgleich der Ausw Abschichtung auf n Prüfvorbehalt	nstoffsicherung  nd kumulative Wirk  che Bewertung/Nat  che Bewertung  äglichkeitsabschätz  der Ergebnisse der le  ermeidung, Vermin	im Plangebiet u  kungen  tura 2000-Verträgl  zung  Umweltprüfung	Im Bereich des Plangebiets befinden sich ber Wirkungen sind auf die Schutzgüter biologis Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung m diesem Plangebiet eine visuelle Belastung an Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Odurch Gebäude und Gehölzstrukturen vor, d durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	A eits bestehen che Vielfalt u it Windenerg bewohnten Ortsrandlager ie einer wahr	de Winden nd Fläche n ieanlagen k Ortsrandlag n liegen jede nehmbaren	Umweltauswirkungen Keine erheblichen Umweltauswirkungen ergieanlagen. Kumulative möglich. kann durch Anlagen in gen von Holzkirch auftreter och Sichteinschränkungen in Umzingelungswirkung
Vorbelastungen und Artenschutzrechtlich Artenschutzrechtlich Natura 2000-Verträ Berücksichtigung de Maßnahmen zu Ver Ausgleich der Ausw Abschichtung auf n Prüfvorbehalt	che Bewertung/Nat che Bewertung che Bewertung äglichkeitsabschätz der Ergebnisse der ermeidung, Vermin	tura 2000-Verträgl zung Umweltprüfung	Im Bereich des Plangebiets befinden sich ber Wirkungen sind auf die Schutzgüter biologis Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung m diesem Plangebiet eine visuelle Belastung an Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Odurch Gebäude und Gehölzstrukturen vor, d durch Windenergieanlagen vorbeugen.	eits bestehen che Vielfalt u it Windenerg bewohnten Ortsrandlager ie einer wahr	de Winden nd Fläche n ieanlagen k Ortsrandlag n liegen jedd nehmbaren	Umweltauswirkungen ergieanlagen. Kumulative möglich. kann durch Anlagen in gen von Holzkirch auftreter och Sichteinschränkungen n Umzingelungswirkung
Artenschutzrechtlich Artenschutzrechtlich Natura 2000-Verträ Berücksichtigung de Maßnahmen zu Ver Ausgleich der Ausw Abschichtung auf n Prüfvorbehalt	che Bewertung/Nat che Bewertung äglichkeitsabschätz der Ergebnisse der ermeidung, Vermin	tura 2000-Verträgl zung Umweltprüfung	Wirkungen sind auf die Schutzgüter biologis Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung m diesem Plangebiet eine visuelle Belastung an Im direkten Umfeld betroffener bewohnter C durch Gebäude und Gehölzstrukturen vor, d durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Sichwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	che Vielfalt u it Windenerg bewohnten Ortsrandlager ie einer wahr	nd Fläche n ieanlagen k Ortsrandlag ı liegen jedo nehmbaren	nöglich. kann durch Anlagen in gen von Holzkirch auftreter och Sichteinschränkungen n Umzingelungswirkung
Artenschutzrechtlich Natura 2000-Verträ Berücksichtigung de Maßnahmen zu Ver Ausgleich der Ausw Abschichtung auf n Prüfvorbehalt	che Bewertung  äglichkeitsabschätz  der Ergebnisse der lermeidung, Vermin	zung <b>Umweltprüfung</b>	Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	rtenschutz si	nd nicht be	troffen.
Natura 2000-Verträ  Berücksichtigung de  Maßnahmen zu Ver  Ausgleich der Ausw  Abschichtung auf n  Prüfvorbehalt	äglichkeitsabschätz der Ergebnisse der ermeidung, Vermin	Umweltprüfung		rtenschutz si	nd nicht be	troffen.
Berücksichtigung de Maßnahmen zu Ver Ausgleich der Ausw Abschichtung auf n Prüfvorbehalt	der Ergebnisse der ler	Umweltprüfung	Nicht betroffen			
Maßnahmen zu Ver Ausgleich der Ausw Abschichtung auf n Prüfvorbehalt	ermeidung, Vermin					
Ausgleich der Ausw Abschichtung auf n Prüfvorbehalt						
Prüfvorbehalt	wiikuiigeii	nderung oder	keine			
7usammenfassende	nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind geeignete auf Feldvögel festzulegen.	Maßnahmer	n zur Minim	nierung der Auswirkungen
Lubammemubbemue	le Einschätzung de	r Erheblichkeit der	r Umweltauswirkungen			
(Lage in Wasserschu	nutzgebietszone III)	), Landschaft (Lage	tauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflan: e im Landschaftsschutzgebiet) sowie Fläche (lar iiologische Vielfalt können voraussichtlich im na	dwirtschaftli	che Vorrang	gflur) zu erwarten. Die
			Gesamtabwägung			
Ausbau der Erneuer Windenergienutzun	erbaren Energien u ing abgewogen. Di	nd da die Umwelt ie Gebietsabgrenzu	schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund auswirkungen voraussichtlich teilweise minimie ung umfasst zu Teilen ein bereits im Rahmen d t. Hier sind bereits WEA in Betrieb. Die Fläche w	ert werden kö er 5. Teilforts	nnen, wird chreibung c	zugunsten der des Regionalplans "Nutzun
			Ergänzende Hinweise			

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Kirchenfeld-Weids	Kirchenfeld-Weidstetten - #21-003  Laichingen, Westerheim			Alb-Donau-Kreis 3		
	Gebiets	scharakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	235	100 1 11			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	354	Windatlas BW	WIESENSTEIG COMMUNICATION IN THE PROPERTY OF T	and and an	
über Grund]	Mittel	300		Direction Directions	1	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oł	nne		Lines O (Hollmustal)		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein				Wyderall 123	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Westerheim August State	Memory on a	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, G	rünland und V	Vald	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DIKSO, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Wörttemberg (www.lgl-bw.de) A	ndegrenze 5 1,5 km	

#### voraussichtliche Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Keine erheblichen

Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufen 1 b und 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebietes befinden sich nordwestlich das SPA-Gebiet Mittlere Schwäbische Alb und das FFH-Gebiet Filsalb. Südlich befinden sich Teilflächen des FFH-Gebiets Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. Innerhalb des Plangebiets befinden sich geschützte Biotope der Offenlandund der Waldbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich
	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets liegt eine kleine ABSP-Fläche. Im Nordwesten berührt das Plangebiet einen Wildtierkorridor für Luchs und Rotwild, im Osten führt ein Wildtierkorridor von internationaler Bedeutung durch das Plangebiet. Mehrere FFH-Mähwiesen grenzen an das Plangebiet an.	Ja	Nein	möglich
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt in Schwerpunkträumen I und II der Regionalen Biotopverbundplanung. Es sind außerdem Kernflächen, Kernräume und Suchräume des Landesweiten Biotopverbunds trockener und mittlerer Standorte sowie ein Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege betroffen.	Ja	Nein	zu erwarten
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich in Teilbereichen in Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	keine

	Forstwirtschaft	Innerhalb des Pl Forstpotenzialflä	angebiets befinden sich ächen.	Ja	/	möglich	
Boden	Schutzwürdige Böden	Bodenschutzwa	angebiets liegen mehrere kleinere Flächen ld. Außerdem besitzen kleinere Teilbereiche Bedeutung als Sonderstandorte für naturnahe	Ja	Nein	möglich	
Wasser	Schutzgebiete	IIIA. Im nordwes	iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und stlichen Teil sind ein Vorbehaltsgebiet für den nutz und kleinere Flächen Wasserschutzwald	Ja	/	zu erwarten	
	Gewässer	im Plangebiet ni	icht vorhanden	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	icht vorhanden	Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	icht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	Laichingen und Landschaftsschu	iegt in den Landschaftsschutzgebieten Westerheim und grenzt an die ıtzgebiet Albhochflächen um Hohenstadt und t oberem Gosbachtal und Oberes Filstal - ig an.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild		iegt in Teilbereichen in einem Bereich mit Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		Bodendenkmale betroffen (Grabhügel, Burg, edlung, Wallanlage, Brunnen).	Ja	Nein	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	_	das Plangebiet führen die Landesstraße L 1236, die raßen K 1433 und K 1434 und eine Gemeindestraße.		/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	ungen	Vorbelastungen bestehen durch die nördlich Bahnstrecke Wendlingen-Ulm. Zusammen mit den Vorranggebieten Laiching werden ca. 17 % der Gesamtfläche des Lands Zusammen mit dem Vorranggebiet Westerheides Landschaftsschutzgebiets Westerheim bei Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit coog, sowie dem Plangebiet "GP-26" im Berei Darstellung im Rahmen des zweiten Offenlag Regionalplans der Region Stuttgart eine visue Merklingen auftreten. Im direkten Umfeld be Sichteinschränkungen durch Gehölzstrukture Umzingelungswirkung durch Windenergiean	gen-Hochwar schaftsschutz im-Hahnenb- eansprucht. t Windenergi dem Plangebi ch des Verba ieverfahrens z elle Belastung troffener bev n vor, die ein	ng, Seißenle gebiets Laid erg werden eanlagen ka et "Merklin nds Region eur Teilforts an bewohr vohnter Ort er wahrneh	ehr, Hochbuch und Eichholz chingen beansprucht. ca. 10 % der Gesamtfläche ann durch Anlagen in gen-Widderstall" - #21- Stuttgart gemäß der chreibung des nten Ortsrandlagen von srandlagen liegen jedoch	
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Nat	tura 2000-Verträgl	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)	-	-		
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Ar	tenschutz sir	nd nicht bet	roffen.	
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Hohes Risiko				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermin r Auswirkungen	derung oder	Die Beeinträchtigungen von Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard und Wanderfalke müssen im nachgelagerten Verfahren durch Festlegung geeigneter, anerkannter Schutzmaßnahmen hinreichend minimiert werden.				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Das Kollisionsrisiko des Uhu ist im nachgelagerten Verfahren anhand der geplanten Anlagenhöhe zu prüfen. Daneben sind Beeinträchtigungen der kollisionsgefährdeten Arten Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard und Wanderfalke zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.				

#### Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Biotopverbund, Natura 2000), Wasser (Schutzgebietszone III) und Landschaft (Lage in Landschaftsschutzgebieten und Bereichen mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten. Die Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

### Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund des regional herausragenden Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich zum Teil minimiert werden können, wird vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Die Gebietsabgrenzung umfasst zudem zwei bereits im Rahmen der 5. Teilfortschreibung des Regionalplans "Nutzung der Windkraft" rechtskräftig festgelegte Vorranggebiete. In diesen Bereichen sind bereits WEA in Betrieb bzw. bestehen bereits Genehmigungsbescheide für Errichtung und Betrieb weiterer WEA. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

#### Ergänzende Hinweise

Durch das Plangebiet verläuft eine Richtfunkstrecke.

Gebietsr	Gebietsname - Nr. Kommune(n)		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Laichingen-Hochwang - #21-004 Laiching		Laichingen	Alb-Donau-Kreis	145	
	Gebiets	scharakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	235			Westerheim
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	307	Windatlas BW	Marie Company	
über Grund]	Mittel	279		And the second s	Name of the last o
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oł	nne			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein				LOSTEPICIO CON TRANSPORTA
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein				
Aktuelle Flächennutzung		chlich Wald, k nd Grünlandn	leinere Bereiche mit utzung		grenze eindegrenze 0,75 1,5 km (e) Az.: 2851.9-1/19

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Keine erheblichen Umweltauswirkungen Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Erholung Ja Ja zu erwarten der Stufen 1 b und 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. Tiere Im Umfeld des Plangebiets befindet sich südlich das SPA-Schutzgebiete möglich Ja Ja Pflanzen. Gebiet Mittlere Schwäbische Alb und das FFH-Gebiet biologische Münsinger Alb, westlich das FFH-Gebiet Münsinger Alb. Vielfalt Innerhalb des Plangebiets befinden sich geschützte Biotope der Offenland- und der Waldbiotopkartierung. Artenschutz Im nördlichen Bereich führt ein Wildtierkorridor von Ja Nein keine internationaler Bedeutung durch das Plangebiet. Biotopverbund Das Plangebiet liegt in einem Schwerpunktraum II der Ja Nein möglich Regionalen Biotopverbundplanung. Es sind außerdem Kernflächen, Kernräume und Suchräume des Landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte sowie ein Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege betroffen. Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich im Süden in kleinen / keine Ja Teilbereichen in Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022. / Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich Ja möglich Forstpotenzialflächen.

Boden	Schutzwürdige Böden	Innerhalb des Pl Bodenschutzwa	angebiets liegen mehrere kleinere Flächen ld.	Ja	Nein	möglich	
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet l	iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und	Ja	/	zu erwarten	
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l	iegt im Landschaftsschutzgebiet Laichingen.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Im Osten grenzt Plangebiet an.	ein Bodendenkmal (Baubefund) an das	Nein	Nein	keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Das Plangebiet (	grenzt westlich direkt an die Bundesstraße B	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Zusammen mit den Vorranggebieten Hochbuch, Seißenlehr, Kirchenfeld-Weidstetten und Eichholz werden ca. 17 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Laichingen beansprucht.				
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Al	rtenschutz sir	nd nicht bet	roffen.	
Natura 2000-	Verträglichkeitsabschät:	zung	Hohes Risiko				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir Auswirkungen	derung oder	Die Beeinträchtigungen von Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard, Baumfalke und Wanderfalke müssen im nachgelagerten Verfahren durch Festlegung geeigneter, anerkannter Schutzmaßnahmen hinreichend minimiert werden.				
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt			Baubedingte Beeinträchtigungen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.  Das Kollisionsrisiko des Uhu ist im nachgelagerten Verfahren anhand der geplanten Anlagenhöhe zu prüfen.  Beeinträchtigungen der kollisionsgefährdeten Arten Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard,				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Baumfalke und Wanderfalke sind zu prüfen u Umweltauswirkungen	ınd durch gee	eignete Ma	ßnahmen zu minimieren.	
			auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh	-1	\ T' 1		

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Natura 2000), Wasser (Lage in Schutzgebietszone III) und Landschaft (Lage im Landschaftsschutzgebiet) zu erwarten. Die Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

# Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich zum Teil minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der im Süden und Westen angrenzenden Bundesstraße sowie der nördlich verlaufenden Freileitungstrasse besteht zudem bereits eine gewisse anthropogen-technische Überprägung der Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

# Ergänzende Hinweise

Gebietsname - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Langenau-Birker	Langenau-Birkenbühl - #21-023 Langenau		Langenau	Alb-Donau-Kreis	85	
	Gebiets	charakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	212		nstetten	The state of	
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	241	Windatlas BW	Borsings		
über Grund]	Mittel	229		Sotting on A		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		North State Control of the Control o		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			In the state of th	Brord III	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Bernstadt  Subjected  Subjected  Bernstadt	LANGENAU	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Ba	umreihe/Hecl	ce, Grünland, Wald	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze	

Schutzgut	Schutzbelang	zbelang Derzeitiger Umweltzustand		enheit	voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen	
			Gebiet Umfeld			
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Erholung	Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufen 1 b und 2.	Ja	Nein	keine	
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich das FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. Innerhalb des Plangebietes befinden sich kleinere geschützte Biotope der Offenlandbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich	
	Artenschutz	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie B des Fachbeitrags Artenschutz. Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse.	Ja	Ja	möglich	
	Biotopverbund	Im Süden grenzt das Plangebiet an einen Abschnitt des landesweiten Biotopverbunds Gewässerlandschaften.	Nein	Nein	keine	
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorrangflur und Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	zu erwarten	
	Forstwirtschaft	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstpotenzialflächen.	Ja	/	möglich	
Boden	Schutzwürdige Böden	Innerhalb der Fläche befinden sich kleinere Flächen Bodenschutzwald. Außerdem sind Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Sonderstandort für naturnahe Vegetation betroffen.	Ja	Nein	möglich	

Wasser						
VV433CI	Schutzgebiete	Das Plangebiet I IIIA.	Ja	/	zu erwarten	
	Gewässer	Rohngraben (Ge	grenzt für ein kleines Stück an den ewässer II. Ordnung von tlicher Bedeutung) an.	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz		las Plangebiet leicht in ein Vorbehaltsgebiet en Hochwasserschutz hinein.	Ja	/	möglich
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts Schwäbischen A sowie des Ensen Klostersteige. In	iegt innerhalb des Prüfraums der amen Denkmale Höhlen und Eiszeitkunst der alb - Bocksteinhöhle, Hohlenstein-Stadelhöhle anbles Kloster Oberelchingen und nerhalb des Plangebiets liegen mehrere (Wüstung, Siedlung, Keramik Gefäß).	Ja	Ja	zu erwarten
	Raumbedeutsame Infrastruktur		pebiet verläuft die Landesstraße L 1079.	Ja	/	möglich
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Westlich des Plangebiets verläuft die Autobal die Schutzgüter biologische Vielfalt und Fläch		llative Ausv	virkungen sind vor allem au
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunktvo			R an Das
			artenschutzrechtliche Risiko ist als mittel einz nachgelagerten Verfahren minimiert werden.		nn jedoch	
	-Verträglichkeitsabschät:	zung			ann jedoch	
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät: ung der Ergebnisse der		nachgelagerten Verfahren minimiert werden.		ann jedoch	
Natura 2000  Berücksichtig  Maßnahmen		Umweltprüfung	nachgelagerten Verfahren minimiert werden.		nn jedoch	
Natura 2000 <b>Berücksichtig</b> Maßnahmen Ausgleich de	ung der Ergebnisse der zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen g auf nachfolgende Plan	Umweltprüfung  nderung oder	nachgelagerten Verfahren minimiert werden.  Mittleres Risiko	ungen essenz Ib bei Laichin es angrenzend nete Maßnahı	rieller Jagdl gen und Lo den Schwer men zu mir	nabitate der enetal sind zu prüfen und punktvorkommens nimieren.
Natura 2000  Berücksichtig  Maßnahmen  Ausgleich de  Abschichtung  Prüfvorbehal	ung der Ergebnisse der zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen g auf nachfolgende Plan	Umweltprüfung  nderung oder	keine  Anlagen- und betriebsbedingte Beeinträchtig Bechsteinfledermaus im FFH-Gebiet Kuppena auszuschließen. Beeinträchtigungen der betroffenen Arten de Artenschutz sind zu prüfen und durch geeigr Die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche us Standortplanung zu minimieren.	ungen essenz Ib bei Laichin es angrenzend nete Maßnahı	rieller Jagdl gen und Lo den Schwer men zu mir	nabitate der enetal sind zu prüfen und punktvorkommens nimieren.
Natura 2000  Berücksichtig  Maßnahmen Ausgleich de  Abschichtung Prüfvorbehali  Zusammenfa  Auf regionalı Wasserschutz	ung der Ergebnisse der zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen g auf nachfolgende Plan t ssende Einschätzung de planerischer Ebene sind e	Umweltprüfung  Inderung oder  Inungsebene/  Inungsebene/	keine  Anlagen- und betriebsbedingte Beeinträchtig Bechsteinfledermaus im FFH-Gebiet Kuppena auszuschließen. Beeinträchtigungen der betroffenen Arten de Artenschutz sind zu prüfen und durch geeigr Die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche us Standortplanung zu minimieren.	ungen essenz Ib bei Laichin es angrenzend nete Maßnahi und auf die B wirtschaftlich	zieller Jagdl gen und Lo den Schwer men zu mir odendenkr	nabitate der onetal sind zu prüfen und punktvorkommens nimieren. nale sind durch geeignete

Ausbau der Erneuerbaren Energien und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich überwiegend minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der im Westen gelegenen Autobahn und dem Gewerbegebiet besteht darüber hinaus bereits eine anthropogen-

technische Überprägung der näheren Umgebung der Fläche. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Ergänzende Hinweise
Das Plangebiet grenzt nördlich an eine Richtfunkstrecke an.

Gebietsname - Nr. Kom		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Langenau-Hörvelsingen - #21-07F Langenau			Langenau	Alb-Donau-Kreis	10
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	238			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	250	Windatlas BW	ALINE WE Operated	Suppelau
über Grund]	Mittel	247			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	>300/ohne		Reimorstotten ALECK	Notable 1
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			The second secon	OTFINGEN
Begründung für Inanspruchnahme HTFS				Grass Care Constitution (Constitution Constitution Consti	Object to space (1) Object (1) Ob
Aktuelle Flächennutzung	Acker			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DIM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) //	ndegrenze 5 1,5 km

Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)

Wasser

Schutzgebiete

IIIA.

#### Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen An das Plangebiet grenzt ein kleiner Bereich von Erholung Nein Nein keine Erholungswald der Stufe 2 an. Im Umfeld des Plangebiets befindet sich das FFH-Gebiet Tiere Schutzgebiete Nein möglich Pflanzen, Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. biologische Artenschutz Im Umfeld liegt südwestlich direkt angrenzend ein Ja Ja zu erwarten Vielfalt Schwerpunktvorkommen des Artenschutzes der Kategorie A. Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse. Biotopverbund An das Plangebiet grenzt ein kleiner Bereich von Nein Nein keine Schwerpunktraum I der Regionalen Biotopverbundplanung Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich in einer Vorrangflur der Ja / zu erwarten Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Boden Schutzwürdige Nein Nein keine Böden

Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und

Ja

/

zu erwarten

	Gewässer	Haldegraben (G	grenzt für ein kleines Stück an den ewässer II. Ordnung von tlicher Bedeutung) an.	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	m Plangebiet nicht von Bedeutung			keine	
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l Laushalde.	iegt teilweise im Landschaftsschutzgebiet	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts Oberelchingen u	pefindet sich innerhalb des Prüfraums des amen Denkmals Ensemble Kloster und Klostersteige. Die südliche Teilfläche liegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen Münster.	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Das Plangebiet (	genzt an eine Gemeindestraße.	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	aungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunktvor artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzu nachgelagerten Verfahren minimiert werden.	ıschätzen, ka			
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Geringes Risiko				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Beeinträchtigungen der betroffenen Arten des angrenzenden Schwerpunktvorkommens Artenschutz sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren. Im nachgelagerten Verfahren sind außerdem Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen auf Feldvögel festzulegen.				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
(Schwerpunk Wasserschutz	tvorkommen des Fachbe zgebietszone III) und Lar	eitrags Artenschutz ndschaft (Lage im l	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz : angrenzend, Feldvogelkulisse), Fläche (landwir .andschaftsschutzgebiet) zu erwarten. Die Ausv gerten Verfahren minimiert werden.	tschaftliche \	Vorrangflur)	), Wasser (Lage in	
			Gesamtabwägung				
Konzentration Ulm-Junginge überragender voraussichtlic	n von drei oder mehr W en und ist im Hinblick au n öffentlichen Interesses :h teilweise minimiert wu f Seligweiler besteht zud	EA im Gebiet fragl uf eine Konzentrati am Ausbau der Er erden können, wird	chutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringer ich. Das Gebiet steht jedoch im näheren räumlionswirkung mit diesem zusammen zu betracht neuerbaren Energien, in Anbetracht des hohend zugunsten der Windenergienutzung abgewogwisse anthropogen-technische Überprägung de	chen Zusamr en. Daher ur Windpotenz gen. Mit der	menhang m nd vor dem zials und da südlich verla	it dem Gebiet #21-01B Hintergrund des die Umweltauswirkungen aufenden Autobahn und	
	-		Ergänzende Hinweise				

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Lauterach-Zeiläcker - #21-025 Ehingen (Donau), Lauterach			Ehingen (Donau), Lauterach	Alb-Donau-Kreis	27
	Gebiets	scharakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	192			I VAC X
Windleistungsdichte	Max.	204	Windatlas BW	The state of the s	Buchha
über Grund]	Mittel	199		puper trial burner	Viandgenotes buche.
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>230-25	50, >250-280		Participant of the Company of the Co	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Character	Taute nich
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Today of the state	Neuturp 49 Seature Source
Aktuelle Flächennutzung	Acker			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-	degrenze

Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)									
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche				
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen				
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen				
	Erholung	Das Plangebiet liegt innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten				
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets liegen Teilgebiete des SPA-Gebiets Täler der Mittleren Flächenalb sowie der FFH-Gebiete Großes Lautertal und Landgericht und Donau zwischen Munderkingen und Riedlingen. Innerhalb des Plangebiets liegen geschützte Biotope der Offenlandbiotopkartierung.		Ja	möglich				
	Artenschutz	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine				
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt teilweise in einem Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung. Innerhalb des Plangebiets liegt ein Suchraum des landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte.	Ja	Nein	keine				
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	keine				
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine				
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine				
Wasser	Schutzgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine				
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine				

Hochwasserschutz	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine		
Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung			/	keine		
Schutzgebiete	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine		
Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine		
Denkmale	regionalbedeuts Schloss Mochen	regionalbedeutsamen Denkmale Kloster Obermarchtal, Schloss Mochental und Kloster Zwiefalten. Innerhalb des			zu erwarten		
Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang 7339.	ebiet verlaufen die Kreisstraßen K 7337, K	Ja	/	möglich		
Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
gen und kumulative Wirl	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.					
echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	rtenschutz sir	nd nicht bet	troffen.		
-Verträglichkeitsabschät	zung	Sehr hohes Risiko					
jung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder						
g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	FFH-Gebiets Großes Lautertal und Landgerich Flagge auszuschließen. Daneben sind Beeintr des Großen Mausohrs und der Bechsteinfled Bechsteinfledermaus durch geeignete Stando Desweiteren müssen Beeinträchtigungen der	nt zur Sicheru rächtigungen ermaus sowie ortplanung zu kollisionsgefä rentuell Absch	ng der Lebe von Fortpfl von essenz minimiere ährdeten M naltzeiten fü	ensstätten der Spanischen anzungs- und Ruhestätten ziellen Jagdhabitaten der n. lopsfledermaus geprüft ür die Anlagen vorzusehen.		
	Luft  Schutzgebiete  Landschaftsbild  Denkmale  Raumbedeutsame Infrastruktur  Rohstoffgewinnung  Rohstoffsicherung  gen und kumulative Wirk  echtliche Bewertung/Narechtliche Bewertung  -Verträglichkeitsabschät  gung der Ergebnisse der  zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	Luft im Plangebiet ni Schutzgebiete im Plangebiet ni Landschaftsbild im Plangebiet ni Denkmale Das Plangebiet I regionalbedeuts Schloss Mochen Plangebiets liegt Raumbedeutsame Infrastruktur 7339. Rohstoffgewinnung im Plangebiet ui Rohstoffsicherung im Plangebiet ui gen und kumulative Wirkungen  echtliche Bewertung/Natura 2000-Verträgli echtliche Bewertung -Verträglichkeitsabschätzung gung der Ergebnisse der Umweltprüfung zu Vermeidung, Verminderung oder r Auswirkungen	Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung  Schutzgebiete im Plangebiet nicht vorhanden  Landschaftsbild im Plangebiet nicht vorhanden  Denkmale Das Plangebiet liegt innerhalb des Prüfraums der regionalbedeutsamen Denkmale Kloster Obermarchtal, Schloss Mochental und Kloster Zwiefalten. Innerhalb des Plangebiets liegt ein Bodendenkmal (Siedlung).  Raumbedeutsame Infrastruktur 7339.  Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden  Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden  Pen und kumulative Wirkungen Vorbelastungen sind nicht bekannt.  Pechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  echtliche Bewertung Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A  -Verträglichkeitsabschätzung Sehr hohes Risiko  pung der Ergebnisse der Umweltprüfung  zu Vermeidung, Verminderung oder r Auswirkungen  Die Beeinträchtigungen von Mopsfledermaus Verfahren durch Festlegung geeigneter, aner werden.  Im nachgelagerten Verfahren sind Beeinträch FFH-Gebiets Großes Lautertal und Landgerich FIB-Gebiets Großes Lautertal und Landgerich FIB-Gebiets Großes Lautertal und Landgerich FIB-Gebiets Großen Mausohrs und der Bechsteinfledermaus durch geeignete Standt Desweiteren müssen Beeinträchtigungen der werden. Entsprechend der Ergebnisse sind ewerden.	Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung Nein  Schutzgebiete im Plangebiet nicht vorhanden Nein  Landschaftsbild im Plangebiet nicht vorhanden Nein  Denkmale Das Plangebiet liegt innerhalb des Prüfraums der regionalbedeutsamen Denkmale Kloster Obermarchtal, Schloss Mochental und Kloster Zwiefalten. Innerhalb des Plangebiets liegt ein Bodendenkmal (Siedlung).  Raumbedeutsame Durch das Plangebiet verlaufen die Kreisstraßen K 7337, K Ja (Mangebiet und Umfeld nicht vorhanden A (Mangebiet) im Plangebiet und	Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung Nein / Schutzgebiete im Plangebiet nicht vorhanden Nein / Landschaftsbild im Plangebiet nicht vorhanden Nein / Denkmale Das Plangebiet liegt innerhalb des Prüfraums der regionalbedeutsamen Denkmale Kloster Obermarchtal, Schloss Mochental und Kloster Zwiefalten. Innerhalb des Plangebiets liegt ein Bodendenkmal (Siedlung).  Raumbedeutsame Infrastruktur 7339. Rohstoffgewinnung im Plangebiet verlaufen die Kreisstraßen K 7337, K Ja / 7339. Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A A  Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A A  gen und kumulative Wirkungen Vorbelastungen sind nicht bekannt.  Pechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  echtliche Bewertung Sehr hohes Risiko  pung der Ergebnisse der Umweltprüfung  zu Vermeidung, Verminderung oder r Auswirkungen  Die Beeinträchtigungen von Mopsfledermaus, Uhu und Wanderfalke Verfahren durch Festlegung geeigneter, anerkannter Schutzmaßnahr werden.  Im nachgelagerten Verfahren sind Beeinträchtigungen der Saumstruk FH-Gebiets Großes Lautertal und Landgericht zur Sicherung der Lebflagge auszuschließen. Daneben sind Beeinträchtigungen von Fortpfl des Großen Mausohrs und der Bechsteinfledermaus sowie von essen: Bechsteinfledermaus durch geeignete Standortplanung zur minimier der Senweiteren müssen Beeinträchtigungen der kollsionsogefährdeten Merden. Entsprechend der Ergebnisse sind eventuell Abschaltzeiten fir		

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung) und Kultur- und Sachgüter (Bodendenkmal Siedlung) zu erwarten. Für die Natura 2000-Gebiete im Umfeld besteht ein teilweise sehr hohes Risiko, welches jedoch im nachgelagerten Verfahren voraussichtlich minimiert werden kann. Die Auswirkungen auf das Bodendenkmal können voraussichtlich ebenfalls im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

## Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich teilweise minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des südlichen Alb-Donau-Kreises kommen insbesondere aufgrund flugtechnischer Restriktionen der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Mit den angrenzenden bzw. durch die Fläche verlaufenden beiden Kreisstraßen besteht zudem bereits eine gewisse anthropogen-technische Überprägung der Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Ergänzende Hinweise

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Lichtenberg	Lichtenberg - #21-022			Alb-Donau-Kreis			
	Gebiets	charakteristik		Karte			
Gekappte mittlere	Min.	213			61		
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	254	Windatlas BW		Setzi		
über Grund]	Mittel	242					
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne			Nereisdetten		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Bernstadt	Local Chalant		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			ALBERY ALBERT			
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATK15® Basis-DLM © Bayerische Vermessungsvervaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze		

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Im Nordosten grenzen das Plangebiet direkt an Erholungswaldbereiche der Stufe 2 an.	Nein	Nein	keine
Tiere Pflanzen,	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets liegt ein kleines geschütztes Biotop der Offenlandkartierung.	Ja	Nein	möglich
biologische Vielfalt	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse.	Ja	Nein	zu erwarten
	Biotopverbund	Im Nordosten des Plangebiets grenzt direkt ein Schwerpunktraum I der Regionalen Biotopverbundplanung an. Ein kleiner Abschnitt des landesweiten Biotopverbunds Gewässerlandschaften verläuft durch das Plangebiet.	Ja	Nein	möglich
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich in Vorrangflur und Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	zu erwarten
	Forstwirtschaft	Im Nordosten des Plangebiets grenzen direkt Forstpotenzialflächen an.	Nein	/	keine
Boden	Schutzwürdige Böden	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Sonderstandort für naturnahe Vegetation.	Ja	Nein	möglich
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und IIIA.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine

	Hochwasserschutz im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine						
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	im Plangebiet nicht von Bedeutung			keine	
Landschaft	Schutzgebiete		Kleinere Teilflächen im Norden des Plangebiets befinden sich innerhalb des Landschaftsschutzgebiets Mittleres Lonetal.			möglich	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Denkmals Ensen	Das Plangebiet liegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen Denkmals Ensemble Kloster Oberelchingen und Klostersteige. Außerdem grenzt ein Bodendenkmal (Wüstung) direkt an			möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Östlich des Plangebiets verläuft die Autobahr Gewerbegebiet. Kumulative Auswirkungen si und Fläche möglich.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	rtenschutz sir	nd nicht bet	roffen.	
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind geeignete auf Feldvögel festzulegen. Daneben sind durd auf das Schutzgut Fläche zu minimieren.				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
(landwirtscha			auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz /asserschutzgebietszone III) zu erwarten. Diese				
			Gesamtabwägung				
Ausbau der E zugunsten de	rneuerbaren Energien, a er Windenergienutzung	aufgrund des hohe abgewogen. Mit d	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund in Windpotenzials und da die Umweltauswirkur er im Osten liegenden Autobahn und dem Gew gebung der Fläche. Die Fläche wird als Vorrang	ngen vorauss verbegebiet k	chtlich min besteht dari	imiert werden können, wird	
			Ergänzende Hinweise				

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Beimerstetten, Lützelbuch - #21-017 Dornstadt, Westerstetten				Alb-Donau-Kreis	194	
	Gebiets	charakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	199	we let	View State of the		
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	242	Windatlas BW	Westerstri		
über Grund]	Mittel	219		(C)misser	Bruthingen	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		order Maria Control of the Control o	tracition of	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein	ein Brimerstoten				
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			The state of the s		
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze	

Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)									
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche				
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen				
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen				
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine				
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich das FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. Innerhalb des Plangebiets befinden sich kleine geschützte Biotope der Offenlandbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich				
	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse.	Ja	Nein	zu erwarten				
	Biotopverbund	Im Norden des Plangebiets liegt ein Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung. Daneben sind kleinere Kernflächen, Kernräume und Suchräume des landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte betroffen.	Ja	Nein	möglich				
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich in Vorrangflur und Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	zu erwarten				
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine				
Boden	Schutzwürdige Böden	Kleinere Flächen des Plangebiets besitzen eine sehr hohe Bedeutung als Sonderstandort für naturnahe Vegetation.	Ja	Nein	möglich				
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt teilweise in einer Wasserschutzgebietszone III und IIIA.	Ja	/	zu erwarten				

	Gewässer	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine		
	Hochwasserschutz	im Plangebiet n	im Plangebiet nicht vorhanden			keine		
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	cht von Bedeutung	Nein	/	keine		
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine		
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Innerhalb des Pl	angebiets liegt ein Bodendenkmal (Siedlung).	Ja	Nein	möglich		
	Raumbedeutsame Infrastruktur		Plangebiets grenzt die Bundesstraße B 10 eisstraße K 7403 führt durch das Plangebiet.	Ja	/	möglich		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	rungen	Das Plangebiet grenzt im Westen direkt an die Bundesstraße B 10 an.					
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.					
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Geringes Risiko					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung	1					
	zu Vermeidung, Vermir Auswirkungen	derung oder	keine					
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen auf Feldvögel festzulegen. Durch geeignete Standortplanung sind außerdem die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche zu minimieren					

# Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Feldvögel), Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone III) und Fläche (landwirtschaftliche Vorrangflur) zu erwarten, welche jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden können.

das Schutzgut Fläche zu minimieren.

## Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der westlich angrenzenden Bundesstraße, der nördlich verlaufenden Freileitung und der durch die Fläche verlaufenden Kreisstraße besteht hier zudem eine anthropogen-technische Überprägung der Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

## Ergänzende Hinweise

Das Voranggebiet liegt teilweise in der Immissionsschutzzone des Standortübungsplatzes Ulm.

Gebietsr	name - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Merklingen-Widderstall - #21-009 Merklingen			Merklingen	Alb-Donau-Kreis	26	
	Gebietscharakteristik			Karte		
Gekappte mittlere	Min.	276			Land Control	
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	323	Windatlas BW	Althorney P P P Colonia p		
über Grund]	Mittel	303				
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	nne		STEIG	Schelterhau	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Melanistati II		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			To Marchael Control of the Control o	0000	
Aktuelle Flächennutzung		chlich Wald, kl nd Grünlandnı	einere Bereiche mit utzung	annagen name a z z z z z z z z z z z	ndegrenze	

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Α Α Keine erheblichen Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen Erholung Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Nein möglich der Stufen 1 b und 2. im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Tiere Schutzgebiete Nein Nein keine Pflanzen, Artenschutz Durch das Plangebiet führt ein Wildtierkorridor von Ja Nein keine biologische internationaler Bedeutung. Vielfalt Das Plangebiet liegt größtenteils in einem Schwerpunktraum Biotopverbund Nein zu erwarten II der Regionalen Biotopverbundplanung sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Naturschutz und Landschaftspflege. Fläche Landwirtschaft Am südwestlichen Rand befindet sich das Plangebiet in / keine Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich möglich / Forstpotenzialflächen. Innerhalb des Plangebiets liegen mehrere kleinere Flächen **Boden** Schutzwürdige Ja Nein möglich Böden Bodenschutzwald. Wasser Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und Schutzgebiete / zu erwarten im Plangebiet nicht vorhanden / Gewässer Nein keine Hochwasserschutz / keine im Plangebiet nicht vorhanden Nein

Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	icht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet   Merklingen.	liegt innerhalb des Landschaftsschutzgebiets	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Innerhalb des Pl	langebiets liegt ein Bodendenkmal (Keller).	Ja	Nein	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirl	kungen	sind vor allem auf das Schutzgut Landschaft Zusammen mit den Vorranggebieten Eichhol Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets in Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit o 003, sowie dem Plangebiet "GP-26" im Berei Darstellung im Rahmen des zweiten Offenlag Regionalplans der Region Stuttgart eine visue Merklingen auftreten. Im direkten Umfeld be Sichteinschränkungen durch Gehölzstrukture Umzingelungswirkung durch Windenergiean	z und Ödersp Merklingen b it Windenerg dem Plangebi ch des Verba peverfahrens : elle Belastung troffener bev n vor, die ein	eansprucht ieanlagen k et "Kirchen nds Region zur Teilforts an bewohl vohnter Ort er wahrneh	ann durch Anlagen in feld-Weidstetten" - #21- Stuttgart gemäß der schreibung des nten Ortsrandlagen von tsrandlagen liegen jedoch	
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Al	rtenschutz sir	nd nicht be	troffen.	
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	jung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswirkungen auf den Biotopverbund durch geeignete Standortplanung zu minimieren.				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
(Lage in Was		und Landschaft (I	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz Lage im Landschaftsschutzgebiet) zu erwarten. minimiert werden.		-	•	
			Gesamtabwägung				
	Erneuerbaren Energien, a	aufgrund des regio	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund onal herausragenden Windpotenzials und da die ergienutzung abgewogen. Mit der im Süden ve	e Umweltaus erlaufenden <i>A</i>	wirkungen <sup>,</sup>	voraussichtlich zum Teil	
Ausbau der E minimiert we besteht zude	m bereits eine anthropo	gen-technische Ük	perprägung der Landschaft. Darüber hinaus sind b. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	d direkt nördl		zend auf dem Gebiet der	

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Ödersperger H	lau - #21	-00A	Merklingen, Nellingen	Alb-Donau-Kreis	373
	Gebiet	scharakteristi	k	Karte	
Gekappte mittlere	Min.	236			annie de la companie
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	271	Windatlas BW	Amore Corn	A FIRE SEC.
über Grund]	Mittel	254		Sharper Sharpe	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/ol	nne			And the second s
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Bullet Wilderson	Nellingen
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			To the state of th	Page 1
Aktuelle Flächennutzung	Acker, G	rünland, Wal	d		Kreisgrenze Gemeindegrenze 0,75 1,5 km gl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Erholung Nein keine der Stufe 2. Innerhalb des Plangebiets befinden sich geschützte Biotope Tiere Schutzgebiete Nein möglich Pflanzen, der Waldbiotopkartierung. biologische Das Plangebiet grenzt im Nordosten direkt an eine ABSP-Artenschutz Ja Nein zu erwarten Vielfalt Fläche mit Fundort der Spelz-Trespe an. Außerdem sind prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse und eine kleine magere Flachland-Mähwiese betroffen. Das Plangebiet liegt im Süden in einem Schwerpunktraum II Biotopverbund Nein möglich der Regionalen Biotopverbundplanung. Es sind außerdem Kernflächen, Kernräume und Suchräume des Landesweiten Biotopverbunds trockener und mittlerer Standorte betroffen. Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich in Vorrangflur und / zu erwarten Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich möglich Forstpotenzialflächen. Boden Schutzwürdige Kleinere Flächen des Plangebiets besitzen eine sehr hohe möglich la Nein Böden Bedeutung als Sonderstandort für naturnahe Vegetation. Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und zu erwarten Ja / IIIA.

	I					I		
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine		
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine		
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	Nein	/	keine			
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l Merklingen und	iegt in den Landschaftsschutzgebieten Nellingen.	Ja	/	zu erwarten		
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	m Plangebiet nicht vorhanden			keine		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Im Norden des F (Siedlung).	Plangebiets liegt ein Bodendenkmal	Ja	Nein	möglich		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Im Süden grenz	t eine Freileitung direkt an das Gebiet an.	Nein	/	keine		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen			
	gen und kumulative Wirk	_	Wendlingen-Ulm. Kumulative Wirkungen sind vor allem auf das Schutzgut Landschaft möglich. Zusammen mit den Vorranggebieten Merklingen-Widderstall und Eichholz werden ca. 16 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Merklingen beansprucht. Zusammen mit den Vorranggebieten Buch-Schmidberg, Gehrn und Fuchshau werden ca. 12 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Nellingen beansprucht.  ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
	echtliche Bewertung	tara 2000 Yararagi	Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	rtenschutz sir	nd nicht bet	roffen.		
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen keine								
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen auf Feldvögel festzulegen. Daneben sind die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche durch geeignete Standortplanung zu minimieren.					
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
Fläche (landw	virtschaftliche Vorrangflu Ingen auf die Schutzgüte	ur), Wasser (Lage i	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz n Wasserschutzgebietszone III) und Landschaft Ind biologische Vielfalt sowie Fläche können vo	(Lage in Land	lschaftssch	utzgebieten) zu erwarten.		
			Gesamtabwägung					
Ausbau der E können, wird – Schwäbisch der Landscha	rneuerbaren Energien, a I zugunsten der Winden ne Alb sowie der im We ft. Im Südosten liegt ge	aufgrund des hohe ergienutzung abge sten angrenzender mäß Gesamtfortsci	ichutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund n Windpotenzials und da die Umweltauswirku ewogen. Mit der im Süden verlaufenden Autob n Freileitungstrasse besteht zudem bereits eine nreibung des Regionalplans außerdem ein Schworranggebiet). Die Fläche wird als Vorranggeb	ngen voraussi ahn und der erhebliche an verpunkt für	chtlich zum Bahnstrecke thropogen-	n Teil minimiert werden e samt Bahnhof Merklingen		
madatile, de	Telse and Dichsticistum		Ergänzende Hinweise	ict restgeregt	·			
			Ligarizeriue filliweise					

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Rehhalde - #21-011			Altheim (Alb), Amstetten	Alb-Donau-Kreis 1		
	Gebiets	scharakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	228		The transfer of the second of		
Windleistungsdichte	Max.	259	Windatlas BW	2		
über Grund]	Mittel	242				
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/ohne					
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein Nein			To the second se		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS				Constitution of the second of	Tunberg,	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Grünland, Wald				eisgrenze emeindegrenze 0,75 1,5 km bw.de) Az.: 2851.9-1/19	

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Betroffenheit voraussichtliche Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Erholung Ja Nein keine der Stufen 1b und 2. Tiere Schutzgebiete Innerhalb des Plangebiets befinden sich kleinere geschützte Nein möglich Ja Pflanzen, Biotope der Waldbiotopkartierung. biologische Artenschutz Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Ja möglich Ja Vielfalt Schwerpunktvorkommen der Kategorie A des Fachbeitrags Artenschutz. Außerdem liegt das Plangebiet innerhalb eines Wildtierkorridors für den Luchs. Biotopverbund Der östliche Bereich des Plangebiets liegt innerhalb eines Nein keine Ja Schwerpunktgebiets II der Regionalen Biotopverbundplanung. Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorbehaltsflur I der / keine Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich Ja / zu erwarten Forstpotenzialflächen. Boden Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Böden Schutzgebiete Wasser Das Plangebiet liegt in Wasserschutzgebietszone III und IIIA. / Ja zu erwarten Gewässer Nein / keine im Plangebiet nicht vorhanden

	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	Nein	/	keine		
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	Nein	/	keine		
Landschaft	Schutzgebiete		iegt in den Landschaftsschutzgebieten Hungerbrunnental.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Innerhalb des Pl	angebiets liegt ein Bodendenkmal (Siedlung).	Ja	Nein	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet nicht vorhanden			/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden		А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	rungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines 200 m-Radius um ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie A, grenzt aber nicht direkt an dieses an. Das artenschutzfachliche Risiko ist als gering einzuschätzen.				
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	iderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche durch geeignete Standortplanung zu minimieren.				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Wasserschutz		ndschaft (Lage im L	auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche (Forst andschaftsschutzgebiet) zu erwarten. Die Ausw werden.				
			Gesamtabwägung				
voraussichtlic	h zum Teil minimiert we	erden können, wird	chutzgüter zu erwarten. Aufgrund des hohen V I vor dem Hintergrund des überragenden öffen Ien. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgeleg	tlichen Intere			
			Ergänzende Hinweise				
			•				

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Schalkstetten-Buch - #21-00F Ams			Amstetten	Alb-Donau-Kreis		
Gebietscharakteristik				Karte		
Gekappte mittlere	Min.				NOX 7975361	
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	255	Windatlas BW	STOTER CAMPAGE AND		
über Grund]	Mittel			E u b J Accompany		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung	>300/oh	>300/ohne				
[m über Grund]					S C	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein  Nein  Acker, Grünland, Wald			GEISLINGEN ANDER STEIGE	Turis on the second	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS				WE LEEN DE HELFENSTEIN	inade de la company de la comp	
Aktuelle Flächennutzung				Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasischaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A	ndegrenze '5 1,5 km	

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Α Α Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Keine erheblichen Umweltauswirkungen Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Erholung Nein keine der Stufen 1 b und 2. Tiere Schutzgebiete Im Umfeld des Plangebiets befinden sich das SPA-Gebiet Nein möglich Pflanzen, Mittlere Schwäbische Alb und das FFH-Gebiet Eybtal bei biologische Geislingen. Vielfalt Artenschutz Das Plangebiet befindet sich teilweise innerhalb eines Nein keine Ja Wildtierkorridors für Luchs und Rotwild. Biotopverbund im Plangebiet nicht vorhanden Nein Nein keine Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorbehaltsflur I der Ja keine Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden keine Nein / Boden Schutzwürdige Innerhalb des Plangebiets liegt Bodenschutzwald. Nein zu erwarten Ja Böden Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet liegt in Wasserschutzgebietszone III und IIIA. Ja / zu erwarten Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Hochwasserschutz im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine / Klima/Luft Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung / keine Nein Landschaft Schutzgebiete im Plangebiet nicht vorhanden keine Nein /

	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine		
Kultur- und Sachgüter Denkmale im Plangebiet un			nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet nicht vorhanden			/	keine		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden		А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Südöstlich des Plangebiets verläuft eine Freileitungstrasse.					
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Ar	tenschutz sir	nd nicht bet	roffen.		
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Mittleres Risiko					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung	1					
	zu Vermeidung, Vermir Auswirkungen	nderung oder	keine					
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt			Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswirkungen auf den Bodenschutzwald durch geeignete Standortplanung zu minimieren.  Das Kollisionsrisiko des Uhu ist im nachgelagerten Verfahren anhand der geplanten Anlagenhöhe zu prüfen.  Beeinträchtigungen der kollisionsgefährdeten Arten Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard,					
Zusammonfa	ssende Einschätzung de	r Erhablichkait dar	Baumfalke und Wanderfalke sind zu prüfen u	ınd durch gee	eignete Ma	Bnahmen zu minimieren.		
Auf regionalp	planerische Ebene sind e gebietszone III) zu erwa	rhebliche Umwelta	uswirkungen auf die Schutzgüter Boden (Bode ungen auf das Schutzgut Boden können jedoch					
			Gesamtabwägung					
der Erneuerba wird zugunst	aren Energien, aufgrund en der Windenergienutz	l des hohen Windp zung abgewogen.	tzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des ootenzials und da die Umweltauswirkungen vor Zudem besteht mit einer benachbarten Freileitu Eläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	aussichtlich z	um Teil mii	nimiert werden können,		
			Ergänzende Hinweise					

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Schalkstetten-Kinzenberg - #21-010			Amstetten	Alb-Donau-Kreis	81	
Gebietscharakteristik				Karte		
Gekappte mittlere	Min.				/ 17 X Fairty TS	
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	270	Windatlas BW			
über Grund]	Mittel	255		(Kontain) your and you are not any of the your are not any of the y		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/ohne			Proposed to the second		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			NI FEIGE		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			of fishites and the second sec	}	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Baumschule, Grünland, Streuobstwiese, Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DITSO, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A	ndegrenze 5 1,5 km	

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Erholung Ja Nein keine der Stufe 2. Tiere Schutzgebiete Im Umfeld des Plangebiets befindet sich das FFH-Gebiet möglich Pflanzen, Hungerbrunnen-, Sacken- und Lonetal. Innerhalb des biologische Plangebiets befinden sich außerdem mehrere geschützte Vielfalt Biotope der Wald- und Offenlandbiotopkartierung. Artenschutz Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Nein zu erwarten Offenlandflächen der Feldvogelkulisse. Biotopverbund An die östliche Teilfläche des Plangebiets grenzen direkt Nein keine Kernräume und Kernflächen des landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte an. In diesem Bereich liegt ein Suchraum des landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte im Plangebiet. Fläche Landwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden keine Nein / Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Boden Schutzwürdige Die direkt an das Plangebiet angrenzenden Flächen besitzen Nein Nein keine Böden eine sehr hohe Bedeutung als Sonderstandort für naturnahe zu erwarten Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet liegt in Wasserschutzgebietszone III und IIIA. Ja / im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine Gewässer /

			The state of the s		,	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni		Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	im Plangebiet nicht von Bedeutung			keine
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l	iegt im Landschaftsschutzgebiet Amstetten.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Direkt angrenze Gemeindestraße	nd an das Plangebiet liegen im Südosten eine	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	gen und kumulative Wir	kungen	Durch das Plangebiet und südlich davon verla allem auf die Schutzgüter biologische Vielfalt Innerhalb des Plangebiets befinden sich berei	und Landsch	naft möglich	h.
Artenschutzro	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Ar	tenschutz sir	nd nicht bet	troffen.
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Geringes Risiko			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plar t	nungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind geeignete Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen auf Feldvögel festzulegen.			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	er Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
(Lage in Wass	serschutzgebietszone III	) und Landschaft (l	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz age im Landschaftsschutzgebiet) zu erwarten. ı im nachgelagerten Verfahren minimiert werde	Die Auswirku		
			Gesamtabwägung			
Ausbau der E können, wird Überprägung "Nutzung der	rneuerbaren Energien, I zugunsten der Winden 3 der näheren Umgebun	aufgrund des hohe Iergienutzung abge Ig. Die Gebietsabgr g festgelegtes Vorr	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund on Windpotenzials und da die Umweltauswirkur ewogen. Zudem besteht mit zwei benachbarten enzung umfasst zudem ein bereits im Rahmen anggebiet. Hier sind bereits WEA in Betrieb; es ebiet festgelegt.	ngen vorauss Freileitungs der 5. Teilfor	ichtlich zum trassen eine tschreibung	n Teil minimiert werden e anthropogen-technische g des Regionalplans
			Ergänzende Hinweise			
			<u> </u>			

Gebietsname - Nr. Kommune(n)		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e) Fläc				
Scheintal	- #21-07 <i>F</i>	4	Lonsee	Alb-Donau-Kreis 3			
	Gebiets	scharakteristik		Karte			
Gekappte mittlere	Min.	231					
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	256	Windatlas BW	Manager and Control of the Control o			
über Grund]	Mittel	244			holise 150		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	nne					
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Nellingen Geree'l S	1.0		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS							
Aktuelle Flächennutzung	Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  ® Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A	degrenze		

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Α Α Keine erheblichen Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswald der Stufe Erholung Nein keine Tiere Schutzgebiete Im Umfeld des Plangebiets befindet sich östlich das FFHmöglich Pflanzen, Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. Am Rand des biologische Plangebiets befinden sich kleine geschützte Biotope der Waldbiotopkartierung. Vielfalt Artenschutz im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Das Plangebiet liegt in Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbund Ja Nein keine Biotopverbundplanung. Fläche Landwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden / keine Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich / zu erwarten Ja Forstpotenzialflächen. Boden Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Böden Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und / zu erwarten im Plangebiet nicht vorhanden / keine Gewässer Nein Hochwasserschutz / im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine Klima/Luft Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung Nein keine

Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet I Lonsee und Nell	iegt in den Landschaftsschutzgebieten ingen.	Ja	/	zu erwarten	
Landschaftsbild		im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Im Norden des I (Verkehrsweg (a	Plangebiets liegt ein Bodendenkmal rch.)).	Ja	Nein	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wir	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags	Artenschutz si	nd nicht be	troffen.	
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Mittleres Risiko				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermii r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plar t	ungsebene/	Baubedingte Beeinträchtigungen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs in FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.  Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche durch geeignete Standortplanung zu minimieren.				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der					
(Forstpotenzi	alflächen), Wasser (Lage	e in Wasserschutzg	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pfla ebietszone III) und Landschaft (Lage in Land: Natura 2000-Gebiets können voraussichtlich	schaftsschutzge	ebiet) zu erv	varten. Die Auswirkungen	
			Gesamtabwägung				
Ausbau der E			chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrur les hohen Windpotenzials, wird zugunsten o				
			Ergänzende Hinweise				

Gebietsname - Nr. Ko		Kommune(n)		Stadt-/ Landkreis(e)		Fläche [ha] ca.	
Schelklingen-Ings	tetten - #	21-014	Schelklingen		Alb-Donau-Kreis		86
	Gebiets	charakteristik		Karte			
Gekappte mittlere	Min.	238					
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	286	Windatlas BW	1			3 Life
über Grund]	Mittel	265		1		100 obular	Podrovio del
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ine		Argue Argue Company to the Company t			9 S.d. e
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein				Toppung and the second	ANGSTETTEN DE LA	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Hange of the same	The state of the s	Tagadhy ben	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	rünland, Heck	e, Wald	© Bayer	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1) sdaten: DTK50, ATKIS® Basis DLM ische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayen.de) ssamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg	0 0,75	degrenze

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Erholung Ja Ja zu erwarten der Stufe 2. Außerdem ist ein Vorbehaltsgebiet für Erholung betroffen. Tiere Im Umfeld des Plangebiets befindet sich das FFH-Gebiet Schutzgebiete möglich Ja Ja Pflanzen. Tiefental und Schmiechtal. Innerhalb des Plangebiets biologische befinden sich mehrere kleine geschützte Biotope der Vielfalt Waldbiotopkartierung. Artenschutz Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Ja Nein zu erwarten Offenlandflächen der Feldvogelkulisse. Im Westen des Plangebiets liegen Wildtierkorridore für Luchs und Rotwild. Im Süden des Plangebiets sind magere Flachland-Mähwiesen Biotopverbund Das Plangebiet liegt teilweise in einem Schwerpunktraum I Ja Nein möglich der Regionalen Biotopverbundplanung. Außerdem sind Kernflächen, Kernräume und Suchräume des landesweiten Biotopverbunds mittlerer und trockener Standorte betroffen. Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich teiweise in Vorbehaltsflur I der / keine Flurbilanz 2022. Innerhalb des Plangebiets befinden sich / Forstwirtschaft Ja möglich Forstpotenzialflächen.

Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet ur	nd Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet li	iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	des Biosphärenre hinein. Außerde	angebiets ragt ein kleiner Teil der Pflegezone eservats Schwäbische Alb in das Plangebiet m liegt das Plangebiet teilweise im tzgebiet Schelklingen.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet ur	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Im Norden gren: an.	zt eine Gemeindestraße an das Plangebiet	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ur	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ur	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	en und kumulative Wirk		Im Bereich des Plangebiets und östlich davon Windenergieanlagen sowie Freiflächen-PV-An		h bereits be	estehende
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Nat	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Ar	tenschutz sir	nd nicht bet	troffen.
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Geringes Risiko			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermin r Auswirkungen	derung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswir Mähwiesen durch geeignete Standortplanung			owie magere Flachland-
	ssende Einschätzung de					
(Feldvögel, M	lähwiesen), Wasser (Lag	e in Schutzgebietsz	ungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungse zone III) und Landschaft (Lage im Landschaftssc en voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren	hutzgebiet)	zu erwarter	
			Gesamtabwägung			
Ausbau der E können, wird Teilfortschreik Genehmigung	rneuerbaren Energien, a zugunsten der Winden bung des Regionalplans	aufgrund des sehr l ergienutzung abge "Nutzung der Wind r Anlagen. Auch w	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund on nohen Windpotenzials und da die Umweltausw wogen. Die Gebietsabgrenzung umfasst zuden dkraft" rechtskräftig festgelegtes Vorranggebiet vestlich angrenzend im Bereich der Gemeindeflä	rirkungen voi n weitgehen . Hier sind be	raussichtlich d ein bereit: ereits WEA	n zum Teil minimiert werder s im Rahmen der 5. in Betrieb; es besteht eine
			Ergänzende Hinweise			

Gebietsname - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Seißenlehr - #21-005		Heroldstatt, Laichingen	Alb-Donau-Kreis	275		
	Gebietscharakteristik			Karte		
Gekappte mittlere	Min.	269	Nor Lil		LAICHINGER	
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max. 322 Windatlas		Windatias BW			
über Grund]	Mittel	288			1	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	nne		Teleste (E)		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Secretarion of the Park of the	Describera	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Hudinger on the state of the st		
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Ba	aumreihe, Grü	nland, Wald	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Bais-DLM  © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A	degrenze	

# Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche	
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Erholung	Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufen 1 b und 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befinden sich westlich das SPA- Gebiet Mittlere Schwäbische Alb und das FFH-Gebiet Münsinger Alb. Innerhalb des Plangebiets befinden sich geschützte Biotope der Offenland- und der Waldbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich	
	Artenschutz	Im Umfeld liegt östlich ein Schwerpunktvorkommen des Artenschutzes der Kategorie A und westlich, direkt an das Plangebiet angrenzend, der Kategorie B.	Nein	Ja	möglich	
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt teilweise in einem Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung. Es sind außerdem Kernflächen, Kernräume und Suchräume des Landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte betroffen.	Ja	Nein	möglich	
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich in Teilbereichen in Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	keine	
	Forstwirtschaft	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstpotenzialflächen.	Ja	/	möglich	
Boden	Schutzwürdige Böden	Innerhalb des Plangebiets liegen mehrere kleinere Flächen Bodenschutzwald.	Ja	Nein	möglich	

Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet l	iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und	Ja	/	zu erwarten	
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l Heroldstatt und	iegt in den Landschaftsschutzgebieten Laichingen.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild		iegt im Westen und Südwesten in Bereichen der Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	_	ebiet führt die Bundesstraße B 28. Die 230 grenzt direkt an das Plangebiet an.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	ungen	diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit dem Plangebiet "Grubenhau-Steigleshau" - #21- 008 eine visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Heroldstatt auftreten. Im direkte Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Gehölzstrukturen und Gebäude vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Das Vorranggebiet nimmt ca. 26 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Heroldstat in Anspruch.  Zusammen mit den Vorranggebieten Laichingen-Hochwang, Hochbuch, Kirchenfeld-Weidstett und Eichholz werden außerdem ca. 17 % des Landschaftsschutzgebiets Laichingen beanspruch				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Nat	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines 200 m-Radius um ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie A sowie direkt angrenzend an ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie B. Das artenschutzrechtliche Risiko ist als mittel einzuschätzen.				
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Hohes Risiko				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen			keine				
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt			Das Kollisionsrisiko des Uhu ist im nachgelag Anlagenhöhe zu prüfen. Daneben sind Beeinträchtigungen der kollisio Baumfalke und Wanderfalke zu prüfen und o Beeinträchtigungen der betroffenen Arten de Artenschutz sind zu prüfen und durch geeigi	onsgefährdete durch geeigne es angrenzend	en Arten Ro ete Maßnah den Schwer	tmilan, Wespenbussard, men zu minimieren. punktvorkommens	

## Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Wasser (Lage in Schutzgebietszone III), Landschaft (Lage in Landschaftsschutzgebieten, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) und Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (hohes Risiko für das SPA-Gebiet Mittlere Schwäbische Alb) zu erwarten. Die Umweltauswirkungen auf das SPA-Gebiet können voraussichtlich im nagelagerten Verfahren minimiert werden.

## Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des regional herausragenden Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich zum Teil minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der teilweise durch das Vorranggebiet verlaufenden Bundesstraße, der östlich teilweise angrenzenden Landesstraße sowie der nördlich verlaufenden Freileitungstrasse, besteht zudem bereits eine anthropogen-technische Überprägung der Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Ergänzen	de Hinweise	

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Temmenhausen-Beri	maringen -	#21-016	Blaustein, Dornstadt	Alb-Donau-Kreis	421		
	Gebiets	charakteristik		Karte			
Gekappte mittlere	Min.	179					
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	216	Windatlas BW				
über Grund]	Mittel	200			TRAS		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		De l'annier de l'a	Water State of Tomordia		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Trafficing 1			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			BERNMARINGEN CONTROL OF THE PROPERTY OF THE PR			
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basi-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.Jgl-bw.de) Az.	degrenze		

## Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche	
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Erholung	Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufe 2. Im Westen grenzt ein Vorbehaltsgebiet für Erholung direkt an.	Ja	Ja	möglich	
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befinden sich die FFH-Gebiete Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal und Blau und Kleine Lauter. Innerhalb des Plangebiets befinden sich mehrere kleine geschützte Biotope der Wald- und Offenlandbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich	
	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse. In der westlichen Teilfläche des Plangebiets liegen Wildtierkorridore für Luchs und Rotwild.	Ja	Ja	zu erwarten	
	Biotopverbund	Im Norden des Plangebiets grenzt ein Schwerpunktraum I der Regionalen Biotopverbundplanung direkt an. Daneben sind kleinere Kernflächen, Kernräume und Suchräume des landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte betroffen. Im Osten des Plangebiets befinden sich Kompensationsflächen.	Ja	Nein	möglich	
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorrangflur und Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	zu erwarten	
	Forstwirtschaft	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstpotenzialflächen.	Ja	/	zu erwarten	

Boden	Schutzwürdige Böden		des Plangebiets besitzen eine sehr hohe onderstandort für naturnahe Vegetation.	Ja	Nein	möglich
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet l	iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	im Plangebiet nicht von Bedeutung			keine
Landschaft	Schutzgebiete	Im Norden und direkt an das Pla	Westen grenzen Landschaftsschutzgebiete angebiet an.	Nein	/	keine
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		angebiets liegen mehrere Bodendenkmale hügel, Villa rustica, stehendes Gewässer).	Ja	Nein	möglich
Infrastruktur Gemeindestraß		Durch das Plang Gemeindestraße	ebiet führen die Kreisstraße K 7406 und eine e.	Ja	/	möglich
		im Plangebiet u	biet und Umfeld nicht vorhanden		А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
			Östliche des Plangebiets verläuft die Autobah Wendlingen-Ulm. Im südöstlichen Bereich be Windenergieanlagen. Durch das Plangebiet v sind auf die Schutzgüter Mensch, biologische Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung m	finden sich b erläuft eine F e Vielfalt und t Windenergi	ereits beste reileitung. H Fläche mög eanlagen k	hende Kumulative Auswirkungen glich. ann durch Anlagen in
vorbelastung	gen und kumulative Wirk	ungen	diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit den Plangebieten "Buch-Schmidberg" - #21-00C, "Eichholz" - #21-007 und "Bermaringen-Kohlhalde" - #21-07B eine visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Blaustein-Bermaringen und Berghülen-Treffensbuch auftreten. In direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Geländerelief, Gehölzstrukturen und Gebäude vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.			
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	rtenschutz sir	nd nicht bet	roffen.
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung			Mittleres Risiko			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen			keine			
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt			Baubedingte Beeinträchtigungen der im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal kartierten Lebensstätten von Grünem Besenmoos und von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.			

### Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter biologische Vielfalt (Feldvögel), Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone III) und Fläche (landwirtschaftliche Vorrangflur und Forstpotenzialflächen) zu erwarten. Diese können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

minimieren.

## Gesamtabwägung

Durch geeignete Standortplanung sind außerdem die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche zu

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Im Flächenbereich liegt zudem ein Vorranggebiet der 5. Teilfortschreibung des Regionalplans "Nutzung der Windkraft". Hier sind bereits WEA in Betrieb. In Teilbereichen des Vorranggebiets der 5. Teilfortschreibung wird der für eine Festlegung als Vorranggebiet festgelegte Grenzwert für die mittlere gekappte Windleistungsdichte knapp unterschritten. Es wurde jedoch festgelegt, dass bereits mit Windenergieanlagen bebaute, bestehende Vorranggebiete auch bei Nichterreichen des Mindestwerts für das Windpotenzial als Vorranggebiete neu festgelegt werden. Dies dient u. a. der Wahrung der berechtigten Interessen der Altanlagenbetreiber und ermöglicht nicht zuletzt die Fortnutzung der bereits bestehenden Versorgungsinfrastrukturen.

Durch die nördlich benachbarte Autobahn sowie die Bahntrasse und eine weiter südlich verlaufenden Freileitung besteht zudem eine erhebliche
anthropogen-technische Überprägung der Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.
Ergänzende Hinweise

Gebietsr	name - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Weidenstetten-Bä	Altheim (Alb), irenlauh - #21-01F Neenstetten, Weidenstetten			Alb-Donau-Kreis	116
	Gebiets	scharakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	190			
Windleistungsdichte  [W/m² in 160 m	Max.	209	Windatlas BW	Will of Bord	
über Grund]	Mittel	201		2 minutes	Ban
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	nne		On be of the second sec	READ D Majorisons
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			September 19 Septe	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Neidenstetten	Balle
Aktuelle Flächennutzung	Acker			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM © Bayerische Vermeszungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A	degrenze

Ermittlung de	er Umweltauswirkunger	n (nach Kapitel 4)			
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Tiere	Schutzgebiete	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Pflanzen, biologische Vielfalt	Artenschutz	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie B des Fachbeitrags Artenschutz. Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse.	Ja	Ja	zu erwarten
	Biotopverbund	Direkt an das Plangebiet angrenzend befinden sich Schwerpunkträume I und II der Regionalen Biotopverbundplanung.	Nein	Nein	keine
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich in Vorrangflur und Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	zu erwarten
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und IIIA.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine

Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt die Landesstraße L 1165.	Ja	/	möglich
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Durch das Plangebiet verläuft die Landess	traße 1165.		
Artenschutzro	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzrechtliche Bewertung			Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunk artenschutzrechtliche Risiko ist als mittel e nachgelagerten Verfahren minimiert werd	einzuschätzen, ka		
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung			Nicht betroffen			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen			keine			
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt			Beeinträchtigungen der betroffenen Arten des angrenzenden Schwerpunktvorkommens Artenschutz sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
			auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pfl Vasserschutzgebietszone III) zu erwarten.	anzen und biolo	gische Vielf	alt (Feldvögel), Fläche
			Gesamtabwägung			
Ausbau der E günstigen To	rneuerbaren Energien w pographie im Flächenbe Landesstraße besteht d	vird zugunsten der ereich ist zudem vo	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergru Windenergienutzung abgewogen. Aufgrun n einer vergleichsweise einfachen Erschließu its eine gewisse anthropogen-technische Ül	nd der weitgehen ungssituation aus	id ausgeräu szugehen. I	mten Agrarflur und einer Mit der durch die Fläche
			Ergänzende Hinweise			

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)		Fläche [ha] ca.
Westerheim-Hahn	enberg - 7	#21-001	Westerheim		Alb-Donau-Kreis	89
	Gebiets	scharakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	280			AND THE RESERVE AND THE	Con Control of the Co
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	352	Windatlas BW		1 m	Majoria Majoria
über Grund]	Mittel	327			Continued in Conti	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	nne				Congress of the Congress of th
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			(200 m) (200 m) (200 m)	De message de la constant de la cons	Westerbeim
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein					
Aktuelle Flächennutzung	Acker, G	rünland, Wald		regior anlage Geobasisdaten: DTI  Bayerische Verme	nggebiet für Standorte nalbedeutsamer Windkraft- en nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  KSO, ATKIS® Basis-DLM essungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) econformation und Landentwicklung Baden-Württemberg	Kreisgrenze Gemeindegrenze  0 0,75 1,5 km (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Α Α Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Keine erheblichen Umweltauswirkungen Erholung Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Ja zu erwarten der Stufen 1 b und 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. Im Umfeld des Plangebietes befindet sich westlich das FFH-Tiere Schutzgebiete möglich Ja Ja Pflanzen, Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. Innerhalb des biologische Plangebiets befinden sich geschützte Biotope der Offenland-Vielfalt und der Waldbiotopkartierung. Artenschutz Das Plangebiet liegt innerhalb eines Wildtierkorridors von Nein keine internationaler Bedeutung. Außerdem grenzen zwei Bergund eine Flachlandmähwiesen direkt an. Biotopverbund Das Plangebiet liegt im Schwerpunktraum II der Regionalen Ja Nein möglich Biotopverbundplanung. Es sind außerdem Kernflächen, Kernräume und Suchräume des Landesweiten Biotopverbunds trockener und mittlerer Standorte betroffen. Fläche Landwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine / Forstwirtschaft Die westliche Teilfläche des Plangebiets befindet sich im Ja zu erwarten Bereich von Forstpotenzialflächen. Boden Schutzwürdige Innerhalb des Plangebiets liegt eine kleinere Fläche Ja Nein möglich Böden Bodenschutzwald. Wasser Schutzgebiete Das Gebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und Ja / zu erwarten IIIA. Im nördlichen Teil sind ein Vorbehaltsgebiet für den

		Grundwassersch betroffen.	utz und kleinere Flächen Wasserschutzwald				
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz		im Plangebiet nicht vorhanden			keine	
Klima/Luft	Luft		im Plangebiet nicht von Bedeutung			keine	
Landschaft	Schutzgebiete	Im Norden gren Schwäbische Alk	zt die Pflegezone des Biosphärenreservats o direkt an das Plangebiet an. Außerdem liegt m Landschaftsschutzgebiet Westerheim.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild		iegt im nördlichen Bereich in Bereichen mit Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
_	en und kumulative Wirk	_	Zusammen mit dem Vorranggebiet Kirchenfe des Landschaftsschutzgebiets Westerheim in ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			ca. 10 % der Gesamtfläche	
	echtliche Bewertung	tala 2000 Vertiagi	Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Al	tenschutz sir	nd nicht bet	troffen.	
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung			Geringes Risiko				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche durch geeignete Standortplanung zu minimieren.				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Wasser (Lage	in Wasserschutzgebiets	zone III) und Land:	auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh schaft (Lage in Landschaftsschutzgebiet und Be ne können voraussichtlich im nachgelagerten V	reich mit her	ausragende	er Landschaftsbildqualität)	
			Gesamtabwägung				
Umweltausw	irkungen voraussichtlich	zum Teil minimier	chutzgüter zu erwarten. Aufgrund des regional t werden können, wird vor dem Hintergrund d nutzung abgewogen. Die Fläche wird als Vorra	es überragen	den öffentl		
			Ergänzende Hinweise				

Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e) Fläche		
Ensenheimer W	/ald - #21	-027	Obermarchtal, Riedlingen, Unlingen	Alb-Donau-Kreis, Biberach	111	
	Gebiets	charakteristi	k	Karte		
Gekappte mittlere	Min.	190			Bulchwayle.	
Windleistungsdichte	Max.	227	Windatlas BW	NSG / ALDIT		
über Grund]	Mittel	214		ZYTE STEPHOOD	Sinleich	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>280-30	0, >300/oh	ne	To the state of th	Prufferoreigy  Thou  Shighterbridges	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Softwich Essentian style  NSG  Distriction  Distriction	inho	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			DAUSENDORS White State of the S	Ugensol 1	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gi	ünland, Wal	d	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATK15® Basis DLM © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze	

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Betroffenheit voraussichtliche Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Keine erheblichen Α Umweltauswirkungen Das Plangebiet liegt teilweise im Bereich von Erholung Ja Nein keine Erholungswaldbereichen der Stufe 2. Tiere Schutzgebiete Im Umfeld des Plangebiets liegen Teilflächen des FFH-Gebiets möglich Ja Pflanzen, Donau zwischen Munderkingen und Riedlingen. Innerhalb biologische des Plangebiets liegen geschützte Biotope der Vielfalt Waldbiotopkartierung. Artenschutz Das Plangebiet liegt innerhalb eines Ja Ja zu erwarten Schwerpunktvorkommens der Kategorie B des Fachbeitrags Artenschutz und grenzt im Osten direkt an ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie A an. Biotopverbund Das Plangebiet liegt teilweise in einem Schwerpunktraum I Ja Nein möglich der Regionalen Biotopverbundplanung. Ein Abschnitt des landesweiten Biotopverbunds Gewässerlandschaften verläuft durch das Plangebiet. Fläche Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorbehaltsflur I der Landwirtschaft / keine Flurbilanz 2022. zu erwarten Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich Ja / Forstpotenzialflächen. Boden Schutzwürdige Im Umfeld des Plangebiets liegen kleinere Flächen möglich Nein Ja Böden Niedermoor und Anmoor.

Wasser	Schutzgebiete		eich des Plangebiets liegt in einer bietszone III und IIIa.	Ja	/	zu erwarten	
	Gewässer	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts Kloster Zwiefalte	iegt innerhalb des Prüfraums der amen Denkmale Kloster Obermarchtal, en und Wallfahrtskirche Bussen. Innerhalb des t ein Bodendenkmal (Verkehrsweg).	Ja	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang sowie eine Gem	ebiet verlaufen die Bundesstraße B 311 eindestraße.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastunç	gen und kumulative Wirk	kungen	Durch das Plangebiet verläuft die Bundesstraß aktiver Rohstoffabbau sowie Vorranggebiete Hierdurch sind kumulative Wirkungen vor alle	für den Abba	au und zur :	Sicherung von Rohstoffen.	
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet befindet sich in einem Schwer artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzu nachgelagerten Verfahren minimiert werden.	ischätzen, ka		_	
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung			Hohes Risiko				
Berücksichtiç	gung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	Die Beeinträchtigungen der im Schwerpunktv müssen im nachgelagerten Verfahren durch F Schutzmaßnahmen hinreichend minimiert we	estlegung ge	Artenschutz eeigneter, a	vorkommenden Arten nerkannter	
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt					l Duboctätte		
	•	ungsebene/	Baubedingte Beeinträchtigungen von Fortpfla FFH-Gebiet Donau zwischen Munderkingen u prüfen und auszuschließen. Beeinträchtigungen der betroffenen Arten de prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu Durch geeignete Standortplanung sind die Be minimieren.	nd Riedlingers Schwerpun minimieren.	n sind im n ktvorkomm	achgelagerten Verfahren z ens Artenschutz sind zu	
Prüfvorbehal	•		FFH-Gebiet Donau zwischen Munderkingen u prüfen und auszuschließen. Beeinträchtigungen der betroffenen Arten de prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu Durch geeignete Standortplanung sind die Be minimieren.	nd Riedlingers Schwerpun minimieren.	n sind im n ktvorkomm	achgelagerten Verfahren z	
Prüfvorbehal  Zusammenfa  Auf regional (Schwerpunk Auswirkunge	ussende Einschätzung de planerischer Ebene sind ktvorkommen Artenschu en auf die Schutzgüter Ti	r <b>Erheblichkeit der</b> erhebliche Umwelt tz Kategorie B), Flä	FFH-Gebiet Donau zwischen Munderkingen u prüfen und auszuschließen. Beeinträchtigungen der betroffenen Arten de prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu Durch geeignete Standortplanung sind die Be minimieren.	ind Riedlinge is Schwerpun minimieren. eeinträchtigur en und biolog n Wasserschu	n sind im n ktvorkomm ngen von Fo gische Vielf itzgebietszc	ens Artenschutz sind zu prstpotenzialflächen zu alt ene III) zu erwarten. Die	
Prüfvorbehal  Zusammenfa  Auf regionalı (Schwerpunk  Auswirkunge	ussende Einschätzung de planerischer Ebene sind ktvorkommen Artenschu en auf die Schutzgüter Ti	r <b>Erheblichkeit der</b> erhebliche Umwelt tz Kategorie B), Flä	FFH-Gebiet Donau zwischen Munderkingen u prüfen und auszuschließen. Beeinträchtigungen der betroffenen Arten de prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu Durch geeignete Standortplanung sind die Be minimieren. Umweltauswirkungen auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanziche (Forstpotenzialflächen) und Wasser (Lage in	ind Riedlinge is Schwerpun minimieren. eeinträchtigur en und biolog n Wasserschu	n sind im n ktvorkomm ngen von Fo gische Vielf itzgebietszc	ens Artenschutz sind zu prstpotenzialflächen zu alt ene III) zu erwarten. Die	
Zusammenfa Auf regional (Schwerpunk Auswirkunge minimiert we Es sind erhek Ausbau der E Windenergie sowie der im	ssende Einschätzung de planerischer Ebene sind ektvorkommen Artenschuren auf die Schutzgüter Tierden.	er Erheblichkeit der erhebliche Umwelt tz Kategorie B), Flä iere, Pflanzen und gen auf mehrere S nd da die Umwelt lit dem in unmittel itleitung besteht da	FFH-Gebiet Donau zwischen Munderkingen u prüfen und auszuschließen. Beeinträchtigungen der betroffenen Arten de prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu Durch geeignete Standortplanung sind die Be minimieren. Umweltauswirkungen auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanziche (Forstpotenzialflächen) und Wasser (Lage ir biologische Vielfalt sowie Fläche können jedoch	s Schwerpun minimieren. eeinträchtigur en und biolog h Wasserschu n voraussichtli des überrager imiert werder er durch das C	n sind im n ktvorkomm ngen von Fo gische Vielf tzgebietszc ich im nach nden öffent n können, v Gebiet verla	ens Artenschutz sind zu  prstpotenzialflächen zu  alt  pre III) zu erwarten. Die gelagerten Verfahren  tlichen Interesses am  vird zugunsten der  ufenden Bundesstraße	

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Göttingen-Thalfi	fingen - #21-01C Elchingen, Langenau Alb-Donau-Kreis, Neu-Ulm				270
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	230/198			1 10 10 11
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	270/211	Windatlas BW/BY	Company Control Contro	ATT OF THE PROPERTY OF THE PRO
über Grund]	Mittel	250/204	314/51		1170
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		Schröden	(min) support
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			M OI TO LAND	A Julian Maria
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Observations of the second of	en /
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Ba	umreihe/Hecl	ce, Wald	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DIK50, AIK15® Basis-DLM  © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

# Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufen 1 b und 2.	Ja	Nein	keine
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets liegt das FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. Innerhalb des Plangebiets liegen außerdem kleinere geschützte Biotope der Offenlandbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich
	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse. Im Südosten grenzen Waldflächen mit der Funktion Lebensraum/biol. Vielfalt direkt an.	Ja	Nein	möglich
	Biotopverbund	Im Nordosten des Plangebiets liegen kleinere Suchräume des landesweiten Biotopverbunds mittlerer und trockener Standorte. Zudem verleufen zwei Abschnitt des landesweiten Biotopverbunds Gewässerlandschaften durch das Plangebiet. Im Süden des Gebiets befindet sich das BayernNetzNatur-Projekt Der Schwäbische DonAUWALD - Auwaldverbund mit nationaler Bedeutung.	Ja	Nein	möglich
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorrangflur und Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022 sowie in Gebieten mit hohem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	zu erwarten

	Forstwirtschaft	Innerhalb des Pl Forstpotenzialflä	angebiets befinden sich ichen.	Ja	/	zu erwarten
Boden	Schutzwürdige Böden		grenzt direkt an Flächen mit sehr hoher onderstandort für naturnahe Vegetation an.	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	III und IIIA. Der	iegt innerhalb einer Wasserschutzgebietszone südliche Teil des Plangebiets liegt zudem Vorbehaltsgebiets zur Sicherung von nen.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	Ordnung von w Schammenbach	angebiets liegt der Stiftbach (Gewässer II. asserwirtschaftlicher Bedeutung) und der (Gewässer II. Ordnung von tlicher Bedeutung).	Ja	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	Das Plangebiet of Immissionsschuf	grenzt im Süden direkt an einen tzwald an.	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete		grenzt in Süden direkt an einen Wald mit der andschaftsbild an.	Nein	/	keine
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts Oberelchingen u	iegt innerhalb des Prüfraums des amen Denkmals Ensemble Kloster und Klostersteige sowie des amen Denkmals Ulmer Münster.	Nein	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden			Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	rungen	Das Plangebiet befindet sich zwischen der Au Norden. Nordwestlich befindet sich der Stein sind auf das Schutzgut Fläche möglich. Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mi diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit c visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlag Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlager Gehölzstrukturen vor, die einer wahrnehmba Windenergieanlagen vorbeugen.	bruch Langer it Windenergi dem Plangebi gen von Elchir n liegen jedoo	eanlagen k et "Ulm-Ju ngen-Thalfi ch Sichteins	Kumulative Wirkungen ann durch Anlagen in ngingen" - #21-01B eine ngen auftreten. Im direkten chränkungen durch
Artenschutzro	echtliche Bewertung/Nat	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen und Dichtezentren der Fachbeiträge Artenschutz sind nicht betroffen.			
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Geringes Risiko			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermin r Auswirkungen	derung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
			auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche (land tzgebietszone III) zu erwarten.	wirtschaftlich	e Vorrangf	lur und
			Gesamtabwägung			

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf zwei Schutzgüter zu erwarten. Auch im Hinblick auf das Denkmal Ensemble Kloster Oberelchingen und Klostersteige sind gewisse visuelle Beeinträchtigungen möglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des teilweise hohen Windpotenzials und da im Rahmen der Prüfung der Denkmalschutzbelange eine entsprechende Untersuchung und Beurteilung der Sichtbeziehungen erfolgte ("noch keine erheblichen Beeinträchtigungen"), wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Zudem besteht mit einer, die Fläche teilenden Freileitung im nördlichen Gebietsbereich, der Autobahn samt Autohof im Süden bzw. Westen sowie einer Biogasanlage bereits eine erhebliche anthropogen-technische Überprägung der näheren Umgebung. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.
Ergänzende Hinweise

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Bollingen-Mähri	ngen - #2	21-018	Dornstadt, Ulm	Alb-Donau-Kreis, Ulm	45	
	Gebiets	charakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	202	we let	Topic and the post of the second seco	rstatter (Cartination )	
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	224	Windatlas BW			
über Grund]	Mittel	216			8 THE	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ine		Blum As a large and the large	teneral virtue	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Suprime Constitution of the Constitution of th	JUNGINGEN SEE	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			NSG SROUGH Um Lieu by beneath to the state of the state o	sun celturi	
Aktuelle Flächennutzung		chlich Acker, k ule und Grün	leine Bereiche and	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A	ndegrenze 5 1,5 km	

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Α Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Im Osten grenzt ein Erholungswald der Stufe 2 direkt an das Erholung Nein möglich Ja Plangebiet an. Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Vorbehaltsgebiet für Erholung. Tiere Schutzgebiete Im Umfeld des Plangebiets befinden sich das SPA-Gebiet möglich Nein Ja Pflanzen, Täler der Mittleren Flächenalb und das FFH-Gebiet Blau und biologische Kleine Lauter. Vielfalt Artenschutz Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre zu erwarten Offenlandflächen der Feldvogelkulisse. Biotopverbund Im Osten des Plangebiets liegt ein Schwerpunktraum II der Nein keine Regionalen Biotopverbundplanung. Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich in Vorrangflur und / Ja zu erwarten Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft / keine im Plangebiet nicht vorhanden Nein **Boden** Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Böden Wasser Schutzgebiete im Plangebiet nicht vorhanden / keine Nein im Plangebiet nicht vorhanden / keine Gewässer Nein / Hochwasserschutz im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine Klima/Luft Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung Nein keine

		T				I		
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine		
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	im Plangebiet nicht vorhanden			keine		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Denkmals Ulme	iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen r Münster. Innerhalb des Plangebiets befindet ein Bodendenkmal (Siedlung).	Ja	Ja	zu erwarten		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden			Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastung	en und kumulative Wirl	kungen	Im Norden des Plangebiets verläuft die Autobahn A 8 sowie die zweigleisige Bahnstrecke Wendlingen-Ulm. Im Osten befindet sich eine Schießanlage.					
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.					
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Mittleres Risiko					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir Auswirkungen	nderung oder	Die Beeinträchtigungen von Uhu und Wanderfalke müssen im nachgelagerten Verfahren durch Festlegung geeigneter, anerkannter Schutzmaßnahmen hinreichend minimiert werden.					
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt			Im nachgelagerten Verfahren sind Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen auf Feldvögel festzulegen. Durch geeignete Standortplanung sind außerdem die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche zu minimieren.					
			Daneben sind durch geeignete Standortplanung und Festlegungen Beeinträchtigungen der Lebensstätten des Großen Mausohrs zu minimieren.					
			Beeinträchtigungen der kollisionsgefährdeten Arten Uhu und Wanderfalke sind außerdem zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.					
7	rcanda Einechätzung da	- 1 1 P 1 1 2 1						

#### Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Natura 2000, Feldvögel) und Fläche (landwirtschaftliche Vorrangflur) zu erwarten, welche jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden können. Daneben sind erhebliche Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Kultur- und Sachgüter (Bodendenkmal Siedlung) zu erwarten.

## Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich überwiegend minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der nördlich verlaufenden Autobahn sowie der Bahnstrecke, der Freileitungstrasse und dem angrenzenden StOÜbPl Ulm / Lerchenfeld besteht zudem eine erhebliche anthropogen-technische Überprägung der Umgebung der Fläche. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

### Ergänzende Hinweise

Das Vorranggebiet liegt teilweise innerhalb der Immissionsschutzzone der Rommel-Kaserne, eines Bundeswehrsanitätslagers, der Sanitätsstandortschießanlage, des Standortübungsplatzes Ulm und des Schutzbereiches des SaStOSchAnl Ulm.

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Buchbrunnenh	alde - #21	-019	Blaustein, Ulm	Alb-Donau-Kreis, Ulm	309
	Gebietscharakteristik			Karte	
Gekappte mittlere	Min.	226	1.6		TO A TO A
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	Max. 285 Windatlas		UVIPPINGEN Derrier Triban	10000
über Grund]	Mittel	254		BLAUSTE	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-23 >300/oh		, >250-280, >280-300,	SE V	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Ritte Berry 19 de 19 de 19 10 de 19	NGEN
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Marsenoln (1)  LEMINGE	Oberar (Cubberg
Aktuelle Flächennutzung	Hauptsäc	hlich Wald, k	leinere Bereiche Acker	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Erholung Ja Ja zu erwarten der Stufen 1 b und 2. Außerdem ist ein Vorbehaltsgebiet für Erholung betroffen. Tiere Im Umfeld des Plangebiets befinden sich das SPA-Gebiet Schutzgebiete möglich Ja Ja Pflanzen. Täler der Mittleren Flächenalb und das FFH-Gebiet Blau und biologische Kleine Lauter. Innerhalb des Plangebiets befinden sich Vielfalt mehrere geschützte Biotope der Waldbiotopkartierung. Artenschutz Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunktvorkommen der möglich Nein Ja Kategorie A des Fachbeitrags Artenschutz an. Innerhalb des Plangebiets liegen zwei Waldrefugien. Außerdem liegt das Plangebiet innerhalb eines Wildtierkorridors für den Luchs und für Rotwild. Biotopverbund Das Plangebiet liegt teilweise in einem Schwerpunktraum II Ja Nein keine der Regionalen Biotopverbundplanung. Außerdem ist ein kleinerer Suchraum des landesweiten Biotopverbunds mittlerer Standorte betroffen. Fläche Landwirtschaft Im Süden grenzt das Plangebiet direkt an Vorbehaltsflur I der / Nein keine Flurbilanz 2022 an. Innerhalb des Plangebiets befinden sich / Forstwirtschaft Ja zu erwarten Forstpotenzialflächen.

Boden	Schutzwürdige Böden	Bodenschutzwa hoher Bedeutun	angebiets liegen kleinere Flächen d. Im Norden grenzen Flächen mit sehr g als Sonderstandort für naturnahe tt an das Plangebiet an.	Ja	Nein	möglich		
Wasser	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine		
	Gewässer	im Plangebiet ni	Nein	/	keine			
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	im Plangebiet nicht vorhanden			keine		
Klima/Luft	Luft	Im Westen ragt hinein.	Im Westen ragt ein Immissionsschutzwald in das Plangebiet hinein.			möglich		
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l Blaustein, Ermin	Ja	/	zu erwarten			
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Denkmals Ulmei	iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen · Münster. Innerhalb des Plangebiets ßerdem mehrere Bodendenkmale nlweg, Siedlung).	Ja	Ja	möglich		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden			Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden				Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastungen und kumulative Wirkungen			Sichteinschränkungen durch Geländerelief und Gehölzstrukturen vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Durch das Vorranggebiet werden ca. 13 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Söflingen in Anspruch genommen.					
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Nat	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunktvo artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzu nachgelagerten Verfahren minimiert werden	uschätzen, ka				
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Mittleres Risiko					
Berücksichtig	jung der Ergebnisse der U	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermin r Auswirkungen	derung oder	keine					
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plant t	ungsebene/	Beeinträchtigungen der betroffenen Arten de Artenschutz sind zu prüfen und durch geeig Das Kollisionsrisiko des Uhu ist im nachgelag Anlagenhöhe zu prüfen. Beeinträchtigungen der kollisionsgefährdeter geeignete Maßnahmen zu minimieren.	nete Maßnah erten Verfahr	men zu mir en anhand	nimieren. der geplanten		
Zusammenfa	ssende Einschätzung der	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
auszuschließe		et im Umfeld und	auswirkungen vor allem auf das Schutzgut Tiel ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie A c		_			

### Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich zum Teil minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Raums Ulm/Neu-Ulm kommen aufgrund verschiedener Restriktionen nicht für eine Windenergienutzung infrage) und das berechtigte Interesse dieses Raums an einer verbrauchernahen Energieerzeugung mit Erneuerbaren Energien gestützt. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

### Ergänzende Hinweise

Durch das südliche Teilgebiet verläuft eine Richtfunkstrecke.

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Bad Schussenried-/ #21	Atzenberge -032	r Höhe -	Bad Schussenried	Biberach	67	
	Gebiets	charakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	230		brind Art	in/ATT	
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	263	Windatlas BW	Source (Sicharia Color)	Starte (F)	
über Grund]	Mittel	246		BAD SCHUSENRIED		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		Home and the second sec	Source Submarried	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Description of Transfer of Tra	Libratacel	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Cheshool Mushach	Seesing (12)	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland, Walc	I	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwätung (www.geodaten.bayern.de) Landessamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A.	degrenze	

# Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche	
			Gebiet Umfeld		erhebliche Umweltauswirkungen	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Erholung	Das Plangebiet liegt in Bereichen von Erholungswaldbereichen der Stufen 1 b und 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich das FFH-Gebiet Feuchtgebiete um Bad Schussenried. Innerhalb des Plangebiets befinden sich geschützte Biotope der Waldbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich	
	Artenschutz	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine	
	Biotopverbund	Im Norden des Plangebiets liegt ein Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung. Die nördliche Teilfläche des Plangebiets liegt außerdem innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Naturschutz und Landschaftspflege. Mehrere Abschnitte des landesweiten Biotopverbunds Gewässerlandschaften verlaufen durch das Plangebiet.	Ja	Nein	zu erwarten	
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorrangflur und Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	möglich	
	Forstwirtschaft	Teile des Plangebiets befinden sich in Bereichen von Forstpotenzialflächen.	Ja	/	zu erwarten	
Boden	Schutzwürdige Böden	Innerhalb der nördlichen Teifläche des Plangebiets sowie in deren Umfeld befinden sich Niedermoor- und Anmoorflächen. Außerdem besitzen Teilbereiche eine sehr	Ja	Ja	möglich	

Klima/Luft Landschaft Schutzge Landschaft Kultur- und Sachgüter  Raumbee Infrastrul Rohstoffe Rohstoffe  Vorbelastungen und kur  Artenschutzrechtliche B  Artenschutzrechtliche B  Natura 2000-Verträglich Berücksichtigung der Er  Maßnahmen zu Vermeie Ausgleich der Auswirkur  Abschichtung auf nachf Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Eins  Auf regionalplanerische	vasserschutz  zgebiete chaftsbild nale	Burgtobelbach wasserwirtschaf im Plangebiet n im Plangebiet n im Plangebiet n im Plangebiet n Der östliche Rar Prüfraums des r Wallfahrtskirche	gebiet verlaufen der Mühlbach und der (Gewässer II. Ordnung von ftlicher Bedeutung).  icht vorhanden  icht vor Bedeutung  icht vorhanden  icht vorhanden  icht vorhanden  icht vorhanden  icht vorhanden	Nein Ja Nein Nein Nein Nein Nein	/ / / / / / / / / / / / / / / / / / / /	keine keine keine keine keine
Klima/Luft Landschaft Landschaft Schutzge Landschaft Kultur- und Sachgüter  Raumbee Infrastrui Rohstoffe Rohstoffe Rohstoffe  Vorbelastungen und kur  Artenschutzrechtliche B  Artenschutzrechtliche B  Matura 2000-Verträglich Berücksichtigung der Er  Maßnahmen zu Vermeie Ausgleich der Auswirkur Abschichtung auf nachf Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Ein: Auf regionalplanerische Vielfalt (Biotopverbund)	vasserschutz zgebiete chaftsbild nale bedeutsame	Burgtobelbach wasserwirtschaf im Plangebiet n im Plangebiet n im Plangebiet n im Plangebiet n Der östliche Rar Prüfraums des r Wallfahrtskirche	(Gewässer II. Ordnung von ftlicher Bedeutung).  iicht vorhanden	Nein Nein Nein	/	keine keine
Klima/Luft Landschaft Schutzge Landschaft Kultur- und Sachgüter Raumbee Infrastrul Rohstoffe Roh	zgebiete chaftsbild nale bedeutsame truktur	im Plangebiet n im Plangebiet n im Plangebiet n Der östliche Rar Prüfraums des r Wallfahrtskirche Durch die nördl	icht von Bedeutung icht vorhanden icht vorhanden nd des Plangebiets befindet sich innerhalb des regionalbedeutsamen Denkmals	Nein Nein Nein	/	keine
Landschaft  Kultur- und Sachgüter  Raumbee Infrastrul Rohstoffe  Rohstoffe  Vorbelastungen und kur  Artenschutzrechtliche B  Artenschutzrechtliche B  Natura 2000-Verträglich  Berücksichtigung der Er  Maßnahmen zu Vermeie Ausgleich der Auswirku  Abschichtung auf nachf Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Eins  Auf regionalplanerische Vielfalt (Biotopverbund)	chaftsbild nale bedeutsame truktur	im Plangebiet n im Plangebiet n Der östliche Rar Prüfraums des r Wallfahrtskirche Durch die nördl	icht vorhanden icht vorhanden nd des Plangebiets befindet sich innerhalb des regionalbedeutsamen Denkmals	Nein Nein	/	
Landscha  Kultur- und Sachgüter  Raumbed Infrastrul Rohstoffe  Rohstoffe  Rohstoffe  Vorbelastungen und kur  Artenschutzrechtliche B  Artenschutzrechtliche B  Matura 2000-Verträglich  Berücksichtigung der Er  Maßnahmen zu Vermeie Ausgleich der Auswirkur  Abschichtung auf nachf Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Eins  Auf regionalplanerische Vielfalt (Biotopverbund)	chaftsbild nale bedeutsame truktur	im Plangebiet n  Der östliche Rar Prüfraums des r Wallfahrtskirche Durch die nördl	icht vorhanden nd des Plangebiets befindet sich innerhalb des regionalbedeutsamen Denkmals	Nein		keine
Kultur- und Sachgüter  Raumbee Infrastrul Rohstoffs  Rohstoffs  Rohstoffs  Vorbelastungen und kur  Artenschutzrechtliche B  Artenschutzrechtliche B  Matura 2000-Verträglich  Berücksichtigung der Er  Maßnahmen zu Vermeir Ausgleich der Auswirkur  Abschichtung auf nachf Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Eins  Auf regionalplanerische Vielfalt (Biotopverbund)	nale bedeutsame truktur	Der östliche Rar Prüfraums des r Wallfahrtskirche	nd des Plangebiets befindet sich innerhalb des regionalbedeutsamen Denkmals		/	
Raumber Infrastrul Rohstoffs Rohstof	bedeutsame :ruktur	Prüfraums des r Wallfahrtskirche Durch die nördl	regionalbedeutsamen Denkmals	Nein		keine
Natura 2000-Verträglich Berücksichtigung der Er Maßnahmen zu Vermei Ausgleich der Auswirku Abschichtung auf nachf Prüfvorbehalt Zusammenfassende Ein: Auf regionalplanerische Vielfalt (Biotopverbund)	ruktur		e Stellillausell.	INCIII	Ja	möglich
Rohstoffs  Vorbelastungen und kur  Artenschutzrechtliche B  Artenschutzrechtliche B  Natura 2000-Verträglich  Berücksichtigung der Er  Maßnahmen zu Vermeir Ausgleich der Auswirkur  Abschichtung auf nachf Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Eins  Auf regionalplanerische Vielfalt (Biotopverbund)	offgewinnung		iche und die südliche Teilfläche des äuft jeweils eine Gemeindestraße.	Ja	/	keine
Vorbelastungen und kur  Artenschutzrechtliche B  Artenschutzrechtliche B  Natura 2000-Verträglich  Berücksichtigung der Er  Maßnahmen zu Vermeir Ausgleich der Auswirkur  Abschichtung auf nachf Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Eins  Auf regionalplanerische Vielfalt (Biotopverbund)		im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Artenschutzrechtliche B Artenschutzrechtliche B Natura 2000-Verträglich Berücksichtigung der Er Maßnahmen zu Vermei Ausgleich der Auswirku Abschichtung auf nachf Prüfvorbehalt Zusammenfassende Ein: Auf regionalplanerische Vielfalt (Biotopverbund)	offsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Natura 2000-Verträglich  Berücksichtigung der Er  Maßnahmen zu Vermei  Ausgleich der Auswirku  Abschichtung auf nachf Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Eins  Auf regionalplanerische Vielfalt (Biotopverbund)		atura 2000-Verträg	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Ar	tenschutz sin	d nicht be	etroffen.
Berücksichtigung der Er Maßnahmen zu Vermei Ausgleich der Auswirku Abschichtung auf nachf Prüfvorbehalt Zusammenfassende Eins Auf regionalplanerische Vielfalt (Biotopverbund)		tzuna	Geringes Risiko	Teriseriatz siri	- There be	
Maßnahmen zu Vermeir Ausgleich der Auswirku Abschichtung auf nachf Prüfvorbehalt Zusammenfassende Eins Auf regionalplanerische Vielfalt (Biotopverbund)			Gerringes Nisiko			
Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Ein: Auf regionalplanerische Vielfalt (Biotopverbund)	neidung, Vermi		keine			
Auf regionalplanerische Vielfalt (Biotopverbund)	 chfolgende Plar	nungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Beeintr Naturschutz und Landschaftspflege durch ge			
Vielfalt (Biotopverbund)	inschätzung de	er Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
	nd) und Fläche (	(Forstpotenzialfläch	tauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh nen) zu erwarten. Die Auswirkungen das Schutz werden.			
			Gesamtabwägung			
Ausbau der Erneuerbare können, wird jedoch zu und einem nordwestlich		aufgrund des hohe Windenergienutzu Fernmeldeturm ber	ichutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund o en Windpotenzials und da die Umweltauswirkur ng abgewogen. Zudem besteht mit der zwische reits eine anthropogen-technische Überprägung hreibung des Regionalplans "Nutzung der Wind	ngen voraussi en den Teilfläc der näheren	chtlich zur chen verlau Umgebun	m Teil minimiert werden ufenden Freileitungstrasse ng. Innerhalb der südlichen
	zugunsten der lich gelegenen I dem ein bereits		Ergänzende Hinweise			

Gebietsn	Gebietsname - Nr. Kommune(n)				Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Dürmentinger V	Vald - #2	1-02F		rmentingen, Jen, Riedlingen	Biberach	888		
	Gebiets	charakteristik			Karte			
Gekappte mittlere	Min.	190		Windatlas				
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	237		BW		Marie Commission of Marie		
über Grund]	Mittel	203						
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>230-25	0, >250-280	, >280-3	300, >300/ohne	irtingen ou			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein				g or the same same same same same same same sam	March million		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein				To the second se	Razach		
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Fe	uchtvegetatic	on, Grünla	and, Wald	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az.	degrenze		

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Betroffenheit voraussichtliche Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Innerhalb des Plangebiets befinden sich Erholung Ja Nein keine Erholungswaldbereiche der Stufe 2. Tiere Schutzgebiete Innerhalb des Plangebiets befinden sich geschützte Biotope Nein möglich la Pflanzen, der Offenland- und Waldbiotopkartierung. biologische Artenschutz Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Ja Ja zu erwarten Vielfalt Schwerpunktvorkommen der Kategorie A des Fachbeitrags Artenschutz. Zudem liegen prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse sowie zwei Waldrefugien im Plangebiet. Biotopverbund Mehrere Abschnitte des landesweiten Biotopverbunds Nein möglich Ja Gewässerlandschaften verläuft durch das Plangebiet. Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorrangflur und / möglich Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft Teile des Plangebiets befinden sich in Bereichen von / zu erwarten Ja Forstpotenzialflächen. Boden Schutzwürdige Innerhalb des Plangebiets und im Umfeld befinden sich Ja möglich Ja Böden kleinere Bereiche Niedermoor sowie Hochmoorflächen sowie in der südlichen Teilfläche des Plangebiets ein Bodenschutzwald. Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet liegt teilweise in Wasserschutzgebietszonen III zu erwarten Ja und IIIA.

	Gewässer	II. Ordnung von	ebiet verlaufen der Nonnenbach (Gewässer wasserwirtschaftlicher Bedeutung) und der ewässer II. Ordnung von wasserwirtschaftlich Bedeutung).	Ja	/	keine	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	Landschaftsschu	Plangebiets liegen kleinere Bereiche des Itzgebiets Ostrand des Donau- und s zwischen Marbach Riedlingen.	Ja	/	möglich	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts nordwestlich de regionalbedeuts	iegt innerhalb des Prüfraums des amen Denkmals Frühkeltische Machtzentren r Alpen - Heuneburg sowie des amen Denkmals Wallfahrtskirche Bussen. angebiets befinden sich zwei Bodendenkmale platz).	Ja	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang eine Gemeindes	ebiet verlaufen die Landesstraße L 282 und traße.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
_	gen und kumulative Wirk		Durch das Plangebiet verläuft die Landesstraß  ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)	3e L 282. Im V	Westen verl	äuft eine Freileitung.	
	echtliche Bewertung	ara 2000 vertragi	Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunktvor artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzu nachgelagerten Verfahren minimiert werden.	ıschätzen, ka			
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermin r Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Beeinträchtigungen der betroffenen Arten de Artenschutz sind zu prüfen und durch geeigr Daneben sind die Auswirkungen auf Forstpot minimieren.	nete Maßnah	men zu mir	nimieren.	
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Schwerpunkt	vorkommen Artenschutz	z), Fläche (Forstpot	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz enzialflächen) und Wasser (Lage in Wasserschu Ifalt sowie Fläche können jedoch voraussichtlich	ıtzgebietszon	ie III) zu erv	varten. Die Auswirkungen	
			Gesamtabwägung				
Ausbau der E Windenergier	rneuerbaren Energien u nutzung abgewogen. Zu	nd da die Umwelta Idem besteht mit e	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund e auswirkungen voraussichtlich überwiegend min einer im Westen angrenzenden Freileitung, der visse Vorprägung der Landschaft. Die Fläche wi	imiert werde durch das Ge	n können, v ebiet verlauf	wird zugunsten der fenden Landesstraße sowie	
			Ergänzende Hinweise				

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Dürnau-Schacl	nen - #21	-030	Dürnau	Biberach	37		
	Gebiets	charakteristik		Karte			
Gekappte mittlere	Min.	193		***************************************			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	223	Windatlas BW	Manager   1 a c	Mary .		
über Grund]	Mittel	204			TE		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>250-28	0	·	Dilton  Opino  O			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein						
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			grad on the	The state of the s		
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland, Walc		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTSS, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Gecinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Au	degrenze		

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Α Α Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Keine erheblichen Umweltauswirkungen Das Plangebiet grenzt direkt an Erholungswaldbereiche der Erholung Nein Nein keine Stufe 2 an. Tiere Schutzgebiete im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Pflanzen, Artenschutz Das Plangebiet liegt innerhalb eines möglich Ja Ja biologische Schwerpunktvorkommens der Kategorie B des Fachbeitrags Vielfalt Artenschutz. Biotopverbund im Plangebiet nicht vorhanden Nein Nein keine Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich in Vorbehaltsflur I der Flurbilanz Ja / keine 2022. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine / Boden Innerhalb des Plangebiets und in dessen Umfeld befindet sich möglich Schutzwürdige Ja Ja Böden eine Niedermoorfläche. Wasser Schutzgebiete im Plangebiet nicht vorhanden keine Nein / Gewässer Durch das Plangebiet verlaufen der Bierstetter Bach und der Ja / keine Untereggertsweiler Bach (Gewässer II. Ordnung von wasserwirtschaftlicher Bedeutung). Hochwasserschutz Innerhalb des Plangebiets befindet sich ein Vorbehaltsgebiet / möglich für vorbeugenden Hochwasserschutz. Klima/Luft Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung Nein keine

Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild		iegt im Westen in einem Bereich mit Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet verläuft eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirl	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet befindet sich in einem Schwerpunktvorkommen der Kategorie B. Es ist von einem hohen artenschutzrechtlichen Risiko auszugehen, welches jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden kann.				
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	Die Beeinträchtigungen der im Schwerpu müssen im nachgelagerten Verfahren du Schutzmaßnahmen hinreichend minimiei	rch Festlegung ge			
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Beeinträchtigungen der betroffenen Arte prüfen und durch geeignete Maßnahmei		ktvorkomn	nens Artenschutz sind zu	
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Schwerpunkt	vorkommen Artenschut	z) und Landschaft	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pf (Bereich mit herausragender Landschaftsbil en jedoch voraussichtlich im nachgelagerte	dqualität) zu erw	arten. Die	Auswirkungen auf das	
			Gesamtabwägung				
der Erneuerb		ie Umweltauswirku	tzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund Ingen voraussichtlich teilweise minimiert wo gt.				
			Ergänzende Hinweise				
			-				

Gebietsr	Gebietsname - Nr. Kommune(n)				Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Dürrenwaldstetten-E	Buchwald -	#21-02A	Langenenslingen		Biberach	157
	Gebiets	charakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	241		134		Later Allot Medical Control
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	Max. 283 Windatlas				
über Grund]	Mittel	259		real 4		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ine				
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein				Ambusa	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			6.0	Basiya Basiya Basi	Sanda Sa
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gi	rünland, Wald		© Bayeri	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1) daten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM sche Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) samt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württember	Kreisgrenze Gemeindegrenze  0 0,75 1,5 km g (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Im Umfeld des Plangebiets befindet sich der Naturpark Obere Erholung Ja möglich Donau. Innerhalb des Plangebiets befinden sich Erholungswaldbereiche der Stufe 2. Tiere Im Umfeld de Plangebiets befindet sich das FFH-Gebiet Schutzgebiete möglich Ja Ja Pflanzen, Glastal, Großer Buchwald und Tautschbuch. Innerhalb des biologische Plangebiets befinden sich mehrere geschützte Biotope der Vielfalt Waldbiotopkartierung. Artenschutz Innerhalb des Plangebiets liegen Wildtierkorridore für Luchs Nein keine und Rotwild. Biotopverbund Es sind Kernflächen, Kernräume und Suchräume des Nein möglich landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte betroffen. Fläche Landwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich / möglich Ja Forstpotenzialflächen. Boden Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Böden Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und Ja / zu erwarten Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden keine Nein

	Hochwasserschutz	serschutz im Plangebiet nicht vorhanden				keine		
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	Nein	/	keine			
Landschaft	Schutzgebiete	-	iegt innerhalb des Landschaftsschutzgebiets	Ja	/	zu erwarten		
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Innerhalb des Plangebiets befinden sich mehrere Bodendenkmale (Grabhügel).		Ja	Nein	möglich		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	Nein	/	keine			
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen			
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen			
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.					
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.					
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Mittleres Risiko					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine					
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt			Baubedingte Beeinträchtigungen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet Glastal, Großer Buchwald und Tautschbuch sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.  Durch geeignete Standortplanung sind außerdem die Auswirkungen auf die Feldvogelkulisse zu minimieren.					
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
angrenzend),	Wasser (Lage in Wasse	rschutzgebietszone	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz e III) und Landschaft (Lage im Landschaftsschut en jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Ve	zgebiet) zu e	rwarten. Di	ie Auswirkungen auf das		
			Gesamtabwägung					
Ausbau der E	rneuerbaren Energien, a	aufgrund des hohe	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund n Windpotenzials und da die Umweltauswirkur wogen. Die Fläche wird als Vorranggebiet fest	ngen vorauss				
			Ergänzende Hinweise					
			-					

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Eberhardzell-Achrain - #21-037			Eberhardzell	Biberach			
Gebietscharakteristik				Karte			
Gekappte mittlere	Min.	225		A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR	Aumain / 900		
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	234	Windatlas BW	Control of	Sorilare		
über Grund]	Mittel	225		Deer Bright E to a 100 College	Obers 40 2		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/ohne			Control States of States o	Opinit Spirit Control of Control		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			And the state of t	A Reducedo Media de Aceles		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			The control of the co			
Aktuelle Flächennutzung Hauptsächlich Wald, kl		leiner Bereich Grünland	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze			

Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)							
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		voraussichtliche		
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen		
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden		А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Erholung	Das Plangebiet liegt in Bereichen von Erholungswaldbereichen der Stufe 2.	Ja	Nein	keine		
Tiere	Schutzgebiete	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine		
Pflanzen, biologische Vielfalt	Artenschutz	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie B des Fachbeitrags Artenschutz.	Nein	Ja	möglich		
	Biotopverbund	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	Nein	keine		
Fläche	Landwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine		
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine		
Boden	Schutzwürdige Böden	Im Umfeld des Plangebiets befinden sich Niedermoorflächen.	Nein	Ja	möglich		
Wasser	Schutzgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine		
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine		
	Hochwasserschutz	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine		
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung	Nein	/	keine		
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine		
	Landschaftsbild	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine		

Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	Nein	Nein	keine		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	Ja	/	möglich		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastungen und kumulative Wirkungen			Durch das Plangebiet verläuft die Kreisstraße K 7565.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Nat	ura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzrechtliche Bewertung			Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie B an. Das artenschutzrechtliche Risiko ist als mittel einzuschätzen, kann jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.				
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung			Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder			keine				

### Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Ausgleich der Auswirkungen

Prüfvorbehalt

Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/

Auf regionalplanerischer Ebene sind keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten.

## Gesamtabwägung

Beeinträchtigungen der betroffenen Arten des angrenzenden Schwerpunktvorkommens

Artenschutz sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.

Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet voraussichtlich nicht gegeben. Das Gebiet steht jedoch im engen räumlichen Zusammenhang mit dem Vorranggebiet "Osterhofen" des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben und ist im Hinblick auf eine Konzentrationswirkung mit diesem zusammen zu betrachten. Daher und da keine erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter zu erwarten sind, erfolgt vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien eine Festlegung als Vorranggebiet. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (insbesondere die östliche Hälfte des Landkreises Biberach kommt aufgrund flugtechnischer Restriktionen der Bundeswehr überwiegend nicht für eine Windenergienutzung infrage).

### Ergänzende Hinweise

Im Umfeld des Vorranggebiets befinden sich Brutvorkommen des Rotmilans.

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Eberhardzell-Bannäcker - #21-036			Eberhardzell	Biberach			
	Gebiets	charakteristik		Karte			
Gekappte mittlere	Min.	207					
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	220	Windatlas BW	Ober Tree meter Course	Relieve		
über Grund]	Mittel	212		The state of the s	(C)		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/ohne						
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Scales San	A STATE OF THE STA		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			The state of the s			
Aktuelle Flächennutzung  Acker, Grünland				Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasidaten: DTKSO, ATKISØ Basis-DLM  Bayerische Vermessungsvervaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze		

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen Im Osten grenzen Erholungswaldbereiche der Stufe 2 direkt Erholung Nein Ja möglich an das Plangebiet an. Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Vorbehaltsgebiet für Erholung. Tiere Schutzgebiete im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein keine Nein Pflanzen, Artenschutz im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine biologische Vielfalt Biotopverbund im Plangebiet nicht vorhanden Nein Nein keine Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich in Vorbehaltsflur I der Flurbilanz keine / 2022. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden keine Nein / Boden Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Böden Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und / zu erwarten Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Hochwasserschutz keine im Plangebiet nicht vorhanden Nein / Klima/Luft Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung Nein / keine Landschaft Schutzgebiete im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine

	I	I					
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	Nein	/	keine		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	im Plangebiet nicht vorhanden		/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	ohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden		А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	aungen	Nördlich des Plangebiets befindet sich die Kiesgrube Buch.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.				
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine				

## Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/

Prüfvorbehalt

Auf regionalplanerischer Ebene sind erheblichen Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone III) zu erwarten.

keine

### Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Wasser zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet voraussichtlich nicht gegeben. Das Gebiet steht jedoch im engen räumlichen Zusammenhang mit dem Vorranggebiet "Osterhofen" des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben und ist im Hinblick auf die Konzentrationswirkung mit diesem zusammen zu betrachten. Daher und vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (insbesondere die östliche Hälfte des Landkreises Biberach kommt aufgrund flugtechnischer Restriktionen der Bundeswehr überwiegend nicht für eine Windenergienutzung infrage). Mit den nordwestlich gelegenen großen landwirtschaftlichen Hallen sowie der Biogasanlage und mit der nördlich gelegenen Rohstoffabbaufläche besteht zudem eine anthropogen-technische Überprägung der umgebenden Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

#### Ergänzende Hinweise

Im Umfeld des Vorranggebiets befinden sich Brutvorkommen des Rotmilans.

Gebietsname - Nr. Kommune(n)				Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Eberhardzell-Osterholz - #21-035 Eberhardzell				Biberach 1		
	Gebiets	charakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	217		John Sight videous	Barrione- Inc	
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	247	Windatlas BW	Minerature to Union Charles Ch	Eberhardzell	
über Grund]	Mittel	230			Andrews or Angresis of Angresi	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		Control of the contro	Very first Comment of the Comment of	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			The state of the s	Commile Structure	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			dans dans dans dans dans dans dans dans	and of the state o	
Aktuelle Flächennutzung	Grünland	l, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze	

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Α Α Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Keine erheblichen Umweltauswirkungen Erholung Das Plangebiet liegt in Bereichen von Ja Ja zu erwarten Erholungswaldbereichen der Stufen 1 b und 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. Tiere Schutzgebiete Innerhalb des Plangebiets befindet sich ein kleineres möglich Ja Nein Pflanzen, geschütztes Biotop der Offenlandbiotopkartierung. biologische keine Artenschutz im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein Vielfalt Biotopverbund im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine Nein Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet grenzt direkt an Vorbehaltsflur I der Flurbilanz Nein / keine Forstwirtschaft Das Plangebiet grenzt direkt an Forstpotenzialflächen an. Nein keine / Boden Schutzwürdige Im Umfeld des Plangebiets befinden sich Niedermoorflächen. Nein Ja möglich Böden Wasser Das Plangebiet befindet sich teilweise innerhalb eines Schutzgebiete la keine Vorbehaltsgebiets zur Sicherung von Wasservorkommen und grenzt direkt an eine Wasserschutzgebietszone III und IIIA im Plangebiet nicht vorhanden / keine Gewässer Nein Hochwasserschutz im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Klima/Luft Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung Nein keine

Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l Oberes Rißtal.	pefindet sich im Landschaftsschutzgebiet	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild		grenzt im Westen direkt an einen Bereich mit Landschaftsbildqualität an.	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Innerhalb des Pl (Verkehrsweg).	angebiets befindet sich ein Bodendenkmal	Ja	Nein	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	gebiet verläuft die Bundesstraße B 30.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirl	kungen	"Ingoldingen-Wallholzäcker" - #21-034, sowie dem Plangebiet "Osterholz" im Bereich des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben gemäß der Darstellung im Rahmen des zweiten Offenlageverfahrens zum Teilregionalplan Energie Bodensee-Oberschwaben eine visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Ingoldingen-Winterstettendorf auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Gehölzstrukturen und Gebäude vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.				
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	jung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
	olanerischer Ebene sind chutzgebiet) zu erwarte		auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh	nolungseignu	ng) und La	ndschaft (Lage im	
			Gesamtabwägung				
von drei ode Regionalverb Hintergrund Darüber hina besonders be überwiegend	r mehr WEA im Gebiet f ands Bodensee-Obersch des überragenden öffen aus wird der planerische erücksichtigt (insbesonde I nicht für eine Windene	raglich. Das Gebiet waben und ist im tlichen Interesses a Leitgedanke einer ere die östliche Häl rgienutzung infrag	tzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flä steht jedoch im direkten räumlichen Zusamme Hinblick auf eine Konzentrationswirkung mit die am Ausbau der Erneuerbaren Energien wird zug möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorrar fte des Landkreises Biberach kommt aufgrund f ie). Mit der östlich an das Gebiet angrenzenden die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	enhang mit d esem zusamr gunsten der V nggebiete im flugtechnisch	em Vorrang men zu beti Vindenergi Planungsra er Restriktio	gebiet "Osterholz" des achten. Daher und vor de enutzung abgewogen. ium durch die Festlegung onen der Bundeswehr	
aa.nopogen		, acr carrascriant. L					

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Eberhardzell-Reisenwald - #21-038 Eberhardzell				Biberach	41
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere					0.71000
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	224	Windatlas BW		Signards (100)
über Grund]	Mittel	211		Street St	gemedier 155, Ginne 2
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-23	0, >300/ohn	e	Object of the state of the stat	Release ()
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			EVOLUMANCE SECONDARY	than the state of
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein				Of the space
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland, Walc		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Vorbehaltsgebiet für Erholung.	Nein	Ja	möglich
Tiere	Schutzgebiete	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Pflanzen, biologische Vielfalt	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich prioritäre Offenlandflächen der Feldvogelkulisse.	Ja	Nein	zu erwarten
	Biotopverbund	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich in Vorrangflur und Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	zu erwarten
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und IIIA.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine

	Landschaftsbild im Plangebiet nicht		icht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter			angebiets befindet sich ein Bodendenkmal d Militär).	Ja	Nein	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	gebiet verläuft die Kreisstraße K 7569.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	m Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden			Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirl	kungen	Im Süden des Plangebiets befindet sich die k Bundesstraße B 465.	(iesgrube Buc	h. Nordöstli	ch verläuft die	
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.				
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswirkungen auf die Feldvögel sowie das Schutze Fläche durch geeignete Standortplanung zu minimieren.					el sowie das Schutzgut		
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
(landwirtscha	ftliche Vorrangflur) und	l Wasser (Lage in V	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflan Vasserschutzgebietszone III) zu erwarten. Die Antlich im nachgelagerten Verfahren minimiert v	Auswirkungen			
			Gesamtabwägung				
Es sind erheb	liche Umweltauswirkun	gen auf mehrere S	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund	des überrage	nden öffen	tlichen Interesses am	

# Überprägung der umgebenden Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt. Ergänzende Hinweise

Ausbau der Erneuerbaren Energien und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich überwiegend minimiert werden können, wird jedoch zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (insbesondere die östliche Hälfte des Landkreises Biberach kommt aufgrund flugtechnischer Restriktionen der Bundeswehr überwiegend nicht für eine Windenergienutzung infrage). Mit den südlich gelegenen großen landwirtschaftlichen Hallen sowie der Biogasanlage und der direkt südlich an die Fläche angrenzenden Rohstoffabbaufläche besteht zudem eine anthropogen-technische

Im Umfeld des Vorranggebiets befinden sich Brutvorkommen des Rotmilans.

Gebietsname - Nr. Kommune(n)				Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.			
Ingoldingen-Wallho	olzäcker -	#21-034	Ingoldingen	Biberach				
	Gebiets	scharakteristik		Karte				
Gekappte mittlere	Min.	192	Windatlas		Beicheckwa			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	215	BW	The way				
über Grund]	Mittel	202		The second of th	Mitasterive			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	nne		The contract of the contract o				
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein				To not yet a superior of the s			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			On August 1 (2000)  The Secretary of March (NITE ACT)  And Secretary of March (NITE ACT)	Newson (E)			
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Ba Grünlanc		uchtvegetaion,	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Au	degrenze			

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Ein kleiner Teilbereich des Plangebiets befindet sich im Erholung Ja Ja zu erwarten Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufe 2. Das Plangebiet und dessen Umfeld liegt innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. Im Osten des Plangebiets befindet sich ein geschütztes Tiere Schutzgebiete Ja Nein möglich Pflanzen, Biotop der Waldbiotopkartierung. biologische Artenschutz Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein zu erwarten Vielfalt Schwerpunktvorkommen der Kategorie A des Fachbeitrags Artenschutz. Der Norden des Plangebiets liegt innerhalb von prioritären Offenlandflächen der Feldvogelkulisse. Im Osten grenzt das Plangebiet direkt an ein Waldrefugium an. Biotopverbund Es ist eine kleine Fläche eines Suchraums des landesweiten Nein keine Biotopverbunds feuchter Standorte betroffen. Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich in einer Vorrangflur der zu erwarten Ja / Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden keine Nein / Boden Schutzwürdige Im Umfeld des Plangebiets befinden sich Niedermoorflächen. Nein Ja möglich Böden Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines keine Ja / Vorbehaltsgebiets zur Sicherung von Wasservorkommen.

	Gewässer	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet n	m Plangebiet nicht vorhanden			keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	icht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet Oberes Rißtal.	Das Plangebiet befindet sich im Landschaftsschutzgebiet Oberes Rißtal.			zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	ebiet nicht vorhanden		/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		Das Plangebiet befindet sich innerhalb des Prüfraums des regionalbedeutsamen Denkmals Wallfahrtskirche Steinhausen.			möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden		А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Rohstoffsicherung		im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden		А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	1	1	Vorbelastungen sind nicht bekannt. Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung m	nit Windenergi	eanlagen k	ann durch Anlagen in

#### Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit den Plangebieten "Schneitholz" - #21-033 und "Eberhardzell-Osterholz" - #21-035, sowie dem Plangebiet "Osterholz" im Bereich des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben gemäß der Darstellung im Rahmen des zweiten Offenlageverfahrens zum Teilregionalplan Energie Bodensee-Oberschwaben eine visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Ingoldingen-Winterstettendorf auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Gehölzstrukturen und Gebäude vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.

#### Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)

Artenschutzrechtliche Bewertung	Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie A an. Das artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzuschätzen, kann jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung	Nicht betroffen
Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen	keine
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt	Beeinträchtigungen der betroffenen Arten des angrenzenden Schwerpunktvorkommens Artenschutz sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.

#### Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Schwerpunktvorkommen Artenschutz und Feldvögel), Fläche (landwirtschaftliche Vorrangflur) und Landschaft (Lage im Landschaftsschutzgebiet) zu erwarten. Die Auswirkungen auf die Arten des Schwerpunktvorkommens können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

# Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Das Gebiet steht jedoch im direkten räumlichen Zusammenhang mit dem Vorranggebiet "Osterholz" des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben und ist im Hinblick auf eine Konzentrationswirkung mit diesem zusammen zu betrachten. Daher und vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich zum Teil minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (insbesondere die östliche Hälfte des Landkreises Biberach kommt aufgrund flugtechnischer Restriktionen der Bundeswehr überwiegend nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

# Ergänzende Hinweise

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.			
Langenenslingen-Kapellenhau - #21-02B Langenenslingen				Biberach	513			
	Gebiets	charakteristik		Karte				
Gekappte mittlere	Min.	190			MINIT			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	233	Windatlas BW					
über Grund]	Mittel	206		Bones Carlot may See See See See See See See See See Se	Stilneshaide			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne			1 (Core)			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Verification of the second of	Hombay			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein				Eliptol (			
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze			

# Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Im Umfeld des Plangebiets liegt der Naturpark Obere Donau. Innerhalb des Plangebiets befinden sich Erholungswaldbereiche der Stufe 2.	Ja	Ja	möglich
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befinden sich die FFH-Gebiete Glastal, Großer Buchwald und Tautschbuch und Gebiete um das Laucherttal. Innerhalb des Plangebiets befinden sich geschützte Biotope der Waldbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich
	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets liegen Wildtierkorridore für Luchs und Rotwild sowie ein Wildtierkorridor von internationaler Bedeutung.	Ja	Nein	keine
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt in den Schwerpunkträumen I und II der Regionalen Biotopverbundplanung. Es sind außerdem Kernflächen, Kernräume und Suchräume des landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte und ein Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege betroffen.	Ja	Nein	zu erwarten
Fläche	Landwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Forstwirtschaft	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstpotenzialflächen.	Ja	/	möglich

Boden	Schutzwürdige Böden	Innerhalb des Pl	angebiets liegt Bodenschutzwald.	Ja	Nein	möglich		
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet l	iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und	Ja	/	zu erwarten		
	Gewässer	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine		
	Hochwasserschutz	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine		
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	icht von Bedeutung	Nein	/	keine		
Landschaft	Schutzgebiete		iegt teilweise innerhalb des ıtzgebiets Riedlinger Alb.	Ja	/	zu erwarten		
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Prüfraums des r Machtzentren n	eich des Plangebiets liegt innerhalb des egionalbedeutsamen Denkmals Frühkeltische ordwestlich der Alpen - Heuneburg. angebiets liegen mehrere Bodendenkmale el).	Ja	Ja	möglich		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Das Plangebiet (	grenzt an die Landesstraße L 277 an.	Nein	/	keine		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	ungen	Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mi diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit o Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben o Offenlageverfahrens zum Teilregionalplan En Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlager Geländerelief, Gehölzstrukturen und Gebäud Umzingelungswirkung durch Windenergiean	dem Plangebi gemäß der Da ergie Bodens Langenenslin n liegen jedoc e vor, die ein	et "Bingen arstellung ir ee-Obersch gen-Egelfir ch Sichteins er wahrneh	– Nord" im Bereich des n Rahmen des zweiten waben eine visuelle igen auftreten. Im direkten ichränkungen durch		
Artenschutzro	echtliche Bewertung/Nat	tura 2000-Verträg	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)		<u> </u>			
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.					
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Mittleres Risiko					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermin r Auswirkungen	derung oder	keine					
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt			Baubedingte Beeinträchtigungen von Fortpfla FFH-Gebiet Glastal, Großer Buchwald und Ta prüfen und auszuschließen. Außerdem sind die Auswirkungen auf den Bi minimieren.	utschbuch sir	nd im nach	gelagerten Verfahren zu		
- (	ssende Einschätzung de	u Fulsalsi alsissis alau	II It					

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Biotopverbund), Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone III) und das Schutzgut Landschaft (Lage im Landschaftsschutzgebiet) zu erwarten. Die Beeinträchtigungen auf den Biotopverbund können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

## Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich teilweise minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Südlich angrenzend im Gemeindebereich Bingen befinden sich zudem mehrere WEA im Bau (2025). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

## Ergänzende Hinweise

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Riedlingen-Tautsc	hbuch - #	£21-029	Riedlingen	Biberach	67
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	222			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	264	Windatlas BW	Branch Stranger	
über Grund]	Mittel	250			4
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ine		Total line of the second of th	546
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Ja			The Last Secretary Secreta	critical of the second of the
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	1 1	ung) Vorrang ) mit Lage in I	gebiet Windenergie HTFS		DAUGENDORE
Aktuelle Flächennutzung	Wald, so	nstige Fläche			ndegrenze 75 1,5 km

Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)								
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche			
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen			
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen			
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine			
Tiere Pflanzen,	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich das FFH-Gebiet Glastal, Großer Buchwald und Tautschbuch.	Nein	Ja	möglich			
biologische Vielfalt	Artenschutz	Das Plangebiet liegt innerhalb eines Wildtierkorridors für den Luchs. Im Norden grenzt das Plangebiet direkt an ein Waldrefugium an.	Ja	Nein	keine			
	Biotopverbund	Das Plangebiet grenzt direkt an Schwerpunkträume I der Regionalen Biotopverbundplanung an.	Nein	Nein	keine			
Fläche	Landwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine			
	Forstwirtschaft	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstpotenzialflächen.	Ja	/	möglich			
Boden	Schutzwürdige Böden	Innerhalb des Plangebiets liegt Bodenschutzwald.	Ja	Nein	zu erwarten			
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt innerhalb eines Vorbehaltsgebiets zur Sicherung von Wasservorkommen.	Ja	/	keine			
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine			
	Hochwasserschutz	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine			
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung	Nein	/	keine			

Landschaft Schutzgebiete Das Plangebiet lie Riedlinger Alb.  Landschaftsbild im Plangebiet nich			iegt innerhalb des Landschaftsschutzgebiets	Ja	/	zu erwarten	
			cht vorhanden	Nein	/	keine	
Sachgüter regionalbede			iegt innerhalb des Prüfraums des amen Denkmals Kloster Zwiefalten. Innerhalb liegt ein Bodendenkmal (Grabhügel).	Ja	Ja	möglich	
-	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	icht vorhanden	Nein	/	keine	
-	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
-	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	sungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.				
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Hohes Risiko				
Berücksichtigu	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir Auswirkungen	nderung oder	Die Beeinträchtigungen von Uhu und Wande Festlegung geeigneter, anerkannter Schutzma				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Beeinträchtigungen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet Donau zwischen Munderkingen und Riedlingen sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen.				
Zusammenfas	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Boden (Boden	nschutzwald) und Lands	schaft (Lage im Lan	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz Idschaftsschutzgebiet) zu erwarten. Die Auswirk gerten Verfahren minimiert werden.				
			Gesamtabwägung				
Ausbau der Er können, wird	rneuerbaren Energien, a zugunsten der Winden	aufgrund des hohe ergienutzung abge dkraft" rechtskräftig	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund on Windpotenzials und da die Umweltauswirkur ewogen. Die Gebietsabgrenzung umfasst zuden g festgelegtes Vorranggebiet. Ein Genehmigung	ngen voraussi n ein bereits	ichtlich teil im Rahmer	weise minimiert werden der 5. Teilfortschreibung	
WEA läuft. Die			Ergänzende Hinweise				

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha]
Rot an der Rot-Buchwald - #21-039 Rot a. d. Rot				Biberach	<b>ca.</b>
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	302			(1 X X 1). t
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	328	Windatlas BW		
über Grund]	Mittel	317		Christian Christ	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ine		The state of the s	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Brazille de la constant de la consta	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Trainers II (1975)  order and the control of the co	
Aktuelle Flächennutzung	Hauptsächlich Wald, kleiner Bereich Grünland		leiner Bereich Grünland	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)								
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand		enheit	voraussichtliche			
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen			
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen			
	Erholung	Das Plangebiet und dessen Umfeld befindet sich innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten			
Tiere	Schutzgebiete	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine			
Pflanzen, biologische Vielfalt	Artenschutz	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie B des Fachbeitrags Artenschutz.	Nein	Ja	möglich			
	Biotopverbund	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	Nein	keine			
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet grenzt im Süden direkt an eine Vorrangflur der Flurbilanz 2022 an.	Nein	/	keine			
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine			
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine			
Wasser	Schutzgebiete	Der östliche Bereich des Plangebiets befindet sich in einem Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von Wasservorkommen.	Ja	/	keine			
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine			
	Hochwasserschutz	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine			
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung	Nein	/	keine			
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine			

	Landschaftsbild	im Plangebiet n	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		pefindet sich innerhalb des Prüfraums des amen Denkmals Kloster Rot an der Rot.	Nein	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.			
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunktw artenschutzrechtliche Risiko ist als mittel ein nachgelagerten Verfahren minimiert werder	zuschätzen, ka		
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen			
Berücksichtig	jung der Ergebnisse der	Umweltprüfung	'			
	zu Vermeidung, Vermir	nderung oder	keine			

#### Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Ausgleich der Auswirkungen

Prüfvorbehalt

Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Mensch (Erholungseignung) zu erwarten.

#### Gesamtabwägung

Beeinträchtigungen der betroffenen Arten des angrenzenden Schwerpunktvorkommens

Artenschutz sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Mensch zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und da das Gebiet aufgrund des regional herausragenden Windpotenzials als besonders geeignet anzusehen ist, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (insbesondere die östliche Hälfte des Landkreises Biberach kommt aufgrund flugtechnischer Restriktionen der Bundeswehr überwiegend nicht für eine Windenergienutzung infrage). Mit der östlich gelegenen Biogasanlage besteht zudem eine gewisse anthropogen-technische Überprägung der umgebenden Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

#### Ergänzende Hinweise

Das Wasserschutzgebiet Haslach-Mühlhalde ist in Überarbeitung. Bei einer Neuabgrenzung wird das Vorranggebiet voraussichtlich in der Weiteren Schutzzone (IIIB) liegen.

Gebietsname - Nr.  Rübgartenhau - #21-02E			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
			Langenenslingen, Altheim	Biberach	467
	Gebiets	scharakteristi	k	Karte	
Gekappte mittlere	Min.	190	we like	105	Temp
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	225	Windatlas BW		
über Grund]	Mittel	202		The state of the s	reuztal
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oł	nne		April 1	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Cooking to the Cookin	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			autor)	O De so s' Ri
Aktuelle Flächennutzung	\ \/\/ald			arrager riacri riarisatz b v 2.1 2 (1)	ndegrenze ,75 1,5 km

Ermittlung der	· Umweltauswirkungen	(nach Kapitel 4)
----------------	----------------------	------------------

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche	
			Gebiet Umfeld		erhebliche Umweltauswirkungen	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Erholung	Das Plangebiet liegt teilweise innerhalb des Naturparks Obere Donau. Innerhalb des Plangebiets befinden sich Erholungswaldbereiche der Stufen 1 b und 2 sowie ein Vorbehaltsgebiet für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich das FFH-Gebiet Donau zwischen Riedlingen und Sigmaringen. Innerhalb des Plangebiets befinden sich mehrere geschützte Biotope der Waldbiotopkartierung.	Ja	Ja	möglich	
	Artenschutz	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie A des Fachbeitrags Artenschutz. Innerhalb des Plangebiets befinden sich Waldrefugien sowie ein Wildtierkorridor für den Luchs.	Ja	Ja	möglich	
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt in einem Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung und grenzt direkt an einen Schwerpunktraum I an.	Ja	Nein	keine	
Fläche	Landwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine	
	Forstwirtschaft	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstpotenzialflächen.	Ja	/	zu erwarten	
Boden	Schutzwürdige Böden	Im Umfeld des Plangebiets befinden sich Niedermoorflächen. Innerhalb des Plangebiets sind kleinere Flächen Bodenschutzwald und ein weiter Bereich von Flächen mit	Ja	Ja	zu erwarten	

		sehr hoher Rede	utung als Sonderstandort für naturnahe				
		Vegetation betro					
Wasser	Schutzgebiete		das Plangebiet teilweise in einer bietszone III und IIIa.	Ja	/	zu erwarten	
	Gewässer	Eichengraben (G	ebiet verlaufen der Lohgraben und der iewässer II. Ordnung von tlicher Bedeutung).	Ja	/	keine	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts nordwestlich de Kern- und Puffei	iegt innerhalb des Prüfraums des amen Denkmals Frühkeltische Machtzentren r Alpen-Heuneburg sowie in der geplanten rzone des UNESCO-Welterbes. Innerhalb des en mehrere Bodendenkmale (Grabhügel, Siedlung).	Ja	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ur	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ur	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines Kategorie A, grenzt aber nicht direkt an diese einzuschätzen.				
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Geringes Risiko				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswir durch geeignete Standortplanung zu minimie		die Schutzg	üter Fläche und Boden	
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Boden (Sonde	erstandorte für naturnal	ne Vegetation) und	auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone III) chgelagerten Verfahren minimiert werden.				
			Gesamtabwägung				
Beeinträchtig Prüfung der [ Beeinträchtig	ungen möglich. Vor der Denkmalschutzbelange e	m Hintergrund des eine entsprechende weltauswirkungen	chutzgüter zu erwarten. Auch im Hinblick auf c überragenden öffentlichen Interesses am Ausb e Untersuchung und Beurteilung der Sichtbezie voraussichtlich teilweise minimiert werden kön gt.	au der Erneu hungen erfol	erbaren En gte ("noch l	ergien, da im Rahmen der keine erheblichen	
			Ergänzende Hinweise				

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Schneitholz	Schneitholz - #21-033 Eberhardzell, Ingoldingen		,	Biberach	49
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	200	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	245	Windatlas BW	Walst Walst	The State of the S
über Grund]	Mittel	223		arbonicio Control Cont	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne	·	Weither the state of the state	Eberhare Waterchipethy
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Confirmation 12 Confirmation 1	Figure Weighful Scientific
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			tugen in the state of the state	Way hadan Wava has
Aktuelle Flächennutzung	Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DIM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A	ndegrenze 5 1,5 km

Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)							
Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche			
		Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen			
Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen			
Erholung	Das Plangebiet liegt in Bereichen von Erholungswaldbereichen der Stufe 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten			
Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets liegen kleinere geschützte Biotope der Waldbiotopkartierung.	Ja	Nein	möglich			
Artenschutz	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine			
Biotopverbund	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	Nein	keine			
Landwirtschaft	Das Plangebiet grenzt im Westen direkt an Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022 an.	Nein	/	keine			
Forstwirtschaft	Teile des Plangebiets befinden sich in Bereichen von Forstpotenzialflächen.	Ja	/	zu erwarten			
Schutzwürdige Böden	Im Umfeld des Plangebiets befinden sich Niedermoorflächen.	Nein	Ja	möglich			
Schutzgebiete	Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines Vorbehaltsgebiets zur Sicherung von Wasservorkommen.	Ja	/	keine			
Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine			
Hochwasserschutz	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine			
Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung	Nein	/	keine			
	Schutzbelang  Wohnen  Erholung  Schutzgebiete  Artenschutz  Biotopverbund  Landwirtschaft  Forstwirtschaft  Schutzwürdige Böden  Schutzgebiete  Gewässer  Hochwasserschutz	Schutzbelang  Derzeitiger Umweltzustand  Wohnen  im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden  Erholung  Das Plangebiet liegt in Bereichen von Erholungswaldbereichen der Stufe 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.  Schutzgebiete  Innerhalb des Plangebiets liegen kleinere geschützte Biotope der Waldbiotopkartierung.  Artenschutz  im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden  Biotopverbund  Landwirtschaft  Das Plangebiet grenzt im Westen direkt an Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022 an.  Forstwirtschaft  Teile des Plangebiets befinden sich in Bereichen von Forstpotenzialflächen.  Schutzwürdige Böden  Im Umfeld des Plangebiets befinden sich Niedermoorflächen.  Schutzgebiete  Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines Vorbehaltsgebiets zur Sicherung von Wasservorkommen.  Gewässer  im Plangebiet nicht vorhanden  Hochwasserschutz  im Plangebiet nicht vorhanden	Schutzbelang         Derzeitiger Umweltzustand         Betroff           Gebiet         Gebiet           Wohnen         im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden         A           Erholung         Das Plangebiet liegt in Bereichen von Erholungswaldbereichen der Stufe 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.         Ja           Schutzgebiete         Innerhalb des Plangebiets liegen kleinere geschützte Biotope der Waldbiotopkartierung.         Nein           Artenschutz         im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden         Nein           Biotopverbund         im Plangebiet grenzt im Westen direkt an Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022 an.         Nein           Forstwirtschaft         Teile des Plangebiets befinden sich in Bereichen von Forstpotenzialflächen.         Ja           Schutzwürdige Böden         Im Umfeld des Plangebiets befinden sich Niedermoorflächen. Böden         Nein           Schutzgebiete         Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines Vorbehaltsgebiets zur Sicherung von Wasservorkommen.         Ja           Gewässer         im Plangebiet nicht vorhanden         Nein           Hochwasserschutz         im Plangebiet nicht vorhanden         Nein	Schutzbelang         Derzeitiger Umweltzustand         Betroffenheit           Wohnen         im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden         A         A           Erholung         Das Plangebiet liegt in Bereichen von Erholungswaldbereichen der Stufe 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.         Ja         Ja           Schutzgebiete         Innerhalb des Plangebiets liegen kleinere geschützte Biotope der Waldbiotopkartierung.         Ja         Nein           Artenschutz         im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden         Nein         Nein           Biotopverbund         im Plangebiet nicht vorhanden         Nein         Nein           Landwirtschaft         Das Plangebiet grenzt im Westen direkt an Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022 an.         Nein         /           Forstwirtschaft         Teile des Plangebiets befinden sich in Bereichen von Forstpotenzialflächen.         Ja         /           Schutzwürdige Böden         Im Umfeld des Plangebiets befinden sich Niedermoorflächen.         Nein         Ja           Schutzgebiete         Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines Vorbehaltsgebiets zur Sicherung von Wasservorkommen.         Ja         /           Gewässer         im Plangebiet nicht vorhanden         Nein         /           Hochwasserschutz         im Plangebiet nicht vorhanden         Nein         /			

Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l Oberes Rißtal.	pefindet sich im Landschaftsschutzgebiet	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		pefindet sich innerhalb des Prüfraums des samen Denkmals Wallfahrtskirche	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	gebiet verläuft die Kreisstraße K 7597.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastungen und kumulative Wirkungen			Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit den Plangebieten "Ingoldingen-Wallholzäcker" - #21-034 und "Eberhardzell-Osterholz" - #21-035, sowie dem Plangebiet "Osterholz" im Bereich des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben gemäß der Darstellung im Rahmen des zweiten Offenlageverfahrens zum Teilregionalplan Energie Bodensee-Oberschwaben eine visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Ingoldingen-Winterstettendorf auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Gehölzstrukturen und Gebäude vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	Artenschutz sir	nd nicht be	etroffen.	
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	jung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plar t	ungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
	olanerischer Ebene sind Lage im Landschaftsschu		auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Er ten.	holungseignu	ng), Fläche	e (Forstpotenzialflächen) ui	
			Gesamtabwägung				
Ausbau der E möglichst au Hälfte des La	Erneuerbaren Energien v sgewogenen Verteilung ndkreises Biberach kom h das Gebiet verlaufend	vird jedoch zuguns der Vorranggebie mt aufgrund flugte	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund ten der Windenergienutzung abgewogen. Dar te im Planungsraum durch die Festlegung beso echnischer Restriktionen der Bundeswehr üben eht zudem eine gewisse anthropogen-technisc	rüber hinaus v onders berücks wiegend nicht	vird der pla sichtigt (ins für eine V	anerische Leitgedanke eine sbesondere die östliche /indenergienutzung infrag	
			Ergänzende Hinweise				

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Tannheim-Oyh	nof - #21-	03A	Tannheim	Biberach	80		
	Gebiets	charakteristik		Karte			
Gekappte mittlere	Min.	225					
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	258	Windatlas BW	Management and do not have any management and the second and the s			
über Grund]	Mittel	244		Total Control of Contr			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-23	0, >230-250	, >300/ohne	Greengehad  String War and String Wa	On una		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			depuis de la company de la com			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Section 1997 And Sectio	Barro' Draddor- bid		
Aktuelle Flächennutzung	Hauptsäc	:hlich Wald, k	leiner Bereich Grünland	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze		

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Erholung Das Plangebiet liegt innerhalb von Erholungswaldbereichen Ja Ja zu erwarten der Stufen 1 b und 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung. Tiere Im Umfeld des Plangebiets liegt das FFH-Gebiet Aitrach, Ach Schutzgebiete Ja möglich Ja und Dürrenbach. Innerhalb des Plangebiets befindet sich ein Pflanzen, biologische geschütztes Biotop der Waldbiotopkartierung. Vielfalt Artenschutz Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein möglich Schwerpunktvorkommen der Kategorie B des Fachbeitrags Artenschutz. Innerhalb des Plangebiets befindet sich eine Das Plangebiet liegt in einem Schwerpunktraum II der Biotopverbund Ja Nein möglich Regionalen Biotopverbundplanung und grenzt direkt an einen Schwerpunktraum I an. Außerdem sind Kernflächen, Kernräume und Suchräume des landesweiten Biotopverbunds mittlerer und trockener Standorte betroffen. Fläche Landwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden keine / Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich zu erwarten Ja Forstpotenzialflächen. Boden Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Böden

Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet I Wasserschutzge	Ja	/	zu erwarten		
	Gewässer		Das Plangebiet grenzt im Westen direkt an den Illerkanal (Gewässer II. Ordnung von wasserwirtschaftlicher Bedeutung) an.			keine	
	Hochwasserschutz	Vorbehaltsgebie	pefindet sich innerhalb eines ts für den vorbeugenden Hochwasserschutz. angebiets befindet sich der Schutzwald	Ja	/	zu erwarten	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete		pefindet sich innerhalb des stzgebiets Iller-Rottal.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts	Das Plangebiet befindet sich innerhalb des Prüfraums der regionalbedeutsamen Denkmale Kloster Rot an der Rot und Schloss Kronburg.			möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung im Plang		im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden		А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	sungen	Das Plangebiet befindet sich zwischen der Au Westen und Norden.	utobahn A 96	im Osten เ	und einer Eisenbahnlinie im	
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines Kategorie B, grenzt aber nicht direkt an diese einzuschätzen.				
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Geringes Risiko				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	Während der Bauphase ist darauf zu achten, dass das südlich gelegene FFH-Gebiet mit Lebensstätte des Frauenschuhs nicht befahren wird.				
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Beeinti Hochwasserschutz durch geeignete Standort	5 5		nutzgüter Fläche und	
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Wasser (Lage im Landschaf	in Wasserschutzgebiets	zone III), Hochwas rten. Hierbei könn	auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh serschutz (Lage in Vorbehaltsgebiet für vorbeu en die Auswirkungen auf die Schutzgüter Fläch	genden Hoch	ıwasserschu	ıtz) und Landschaft (Lage	
			Gesamtabwägung				
Es sind erheb	oliche Umweltauswirkun	gen auf mehrere S	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund	des überrage	nden öffen	tlichen Interesses am	

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich zum Teil minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (insbesondere die östliche Hälfte des Landkreises Biberach kommt aufgrund flugtechnischer Restriktionen der Bundeswehr überwiegend nicht für eine Windenergienutzung infrage). Mit der angrenzenden Bahnlinie, dem Illerkanal sowie der östlich verlaufenden Autobahn besteht zudem eine anthropogen-technische Überprägung der umgebenden Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

# Ergänzende Hinweise

Gebietsname - Nr. Kommune(n)				Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Bubesheimer Wald-F	Heidäcker -	#21-042	Bubesheim, Leipheim	Günzburg	193	
	Gebietscharakteristik			Karte		
Gekappte mittlere	Min.	182				
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	189	Windatlas BY	CEPTED CONTROL OF THE PROPERTY		
über Grund]	Mittel	186		The state of the s		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>250-280	0, >280-300	, >300/ohne	Bubesherm of the state of the s	Waterburg (65) 7	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Outraine B	Agricultura	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein				K 6	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Bai	umschule, Gr	ünland, Wald	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasidate: DTK50, ATKIS® Basis-DLM © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze	

Ermittlung der Umweltauswirkungen	(nach Kapitel 4)

Schutzgut Schutzbelang		Derzeitiger Umweltzustand		enheit	voraussichtliche	
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Erholung	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Erholungswaldbereiche der Stufe 2.	Ja	Nein	keine	
Tiere	Schutzgebiete	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine	
Pflanzen, biologische Vielfalt	Artenschutz	Im Norden ragen Bereiche der Waldfunktionskartierung Lebensraum/biologische Vielfalt in das Plangebiet hinein.	Ja	Nein	möglich	
	Biotopverbund	Das Plangebiet befindet sich innerhalb des BayernNetzNatur- Projekts Der Schwäbische DonAUWALD - Auwaldverbund von nationaler Bedeutung. Im Osten ragen kleinere Bereiche von Ausgleichs- und Ersatzflächen in das Plangebiet hinein.	Ja	Nein	zu erwarten	
Fläche	Landwirtschaft	Im Plangebiet liegen Flächen mit hohem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	möglich	
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine	
Boden	Schutzwürdige Böden	Im Plangebiet liegen Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf.	Ja	Nein	möglich	
Wasser	Schutzgebiete	Im Süden grenzt ein kleiner Bereich des Plangebiets an einen Wasserschutzwald an.	Nein	/	keine	
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine	

	Hochwasserschutz	Innerhalb des Pl Bereiche.	angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine		
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine		
Landschaft	Schutzgebiete	Im Plangebiet lie Landschaftsbild.	egen Flächen der Waldfunktionskartierung	Ja	/	zu erwarten		
	Landschaftsbild		angebiets befindet sich ein kleinerer Bereich der Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts Oberelchingen u hinein. Innerhall Bodendenkmale Grabhügel der F	Plangebiets ragt der Prüfraum des amen Denkmals Ensemble Kloster und Klostersteige leicht in das Plangebiet o des Plangebiets befinden sich mehrere (Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, Hallstattzeit, Grabhügel der Bronze- und dlung der Bronze- oder Urnenfelderzeit).	Ja	Ja	möglich		
	Raumbedeutsame Infrastruktur		ebiet führt eine Gemeindestraße. Im Osten gebiet direkt an die St 2020 an.	Ja	/	möglich		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	gen und kumulative Wirl		Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit dem Plangebiet "Kötz-Wieslesgraben" - #21-041 eine visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Bibertal-Schneckenhofen auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Gehölzstrukturen und Gebäude vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.					
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgi	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.					
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine					
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine					
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
			auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu		gische Vielf	falt (Biotopverbund) und		
			Gesamtabwägung					
der Erneuerba Windenergier	aren Energien und da di nutzung abgewogen. M	ie Umweltauswirku Iit der nördlich verl	izgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des ngen voraussichtlich teilweise minimiert werde aufenden Autobahn sowie der östlich angrenz n Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebie	en können, w enden Staatss	ird jedoch z	rugunsten der		
			Ergänzende Hinweise					
Altlasten/Altla	astverdachtsflächen im I	Plangebiet.						

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Burtenbach-Berg	gehau - #.	21-04D	Burtenbach	Günzburg	501		
	Gebiets	charakteristik		Karte			
Gekappte mittlere	Min.	203	NAC a de de a	ertinutes - Francisco			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	247	Windatlas BY	The Court of the C			
über Grund]	Mittel	235		The second on the second of the second on th			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>280-30	0, >300/ohn	e	Manual Ma			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			and the same of th			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein						
Aktuelle Flächennutzung	le Hauntsächlich Wald kleiner Bereich Acker				sgrenze neindegrenze 0,75 1,5 km de) Az.: 2851.9-1/19		

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Keine erheblichen Umweltauswirkungen Das Plangebiet befindet sich im Naturpark Augsburg -Erholung Ja Ja zu erwarten westliche Wälder sowie in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung. Tiere im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Schutzgebiete Nein keine Nein Pflanzen, Artenschutz Das Plangebiet liegt in Wildtierkorridoren für den Luchs und Ja Nein keine biologische für Rotwild. Vielfalt Das Plangebiet liegt in einem Schwerpunktraum II der Biotopverbund Ja Nein keine Regionalen Biotopverbundplanung. Landwirtschaft Fläche Im Westen ragt eine Flächen mit mittlerem / keine la Landwirtschaftspotenzial in das Plangebiet hinein. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden keine Nein / Boden Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein keine Nein Böden Innerhalb des Plangebiets befinden sich Bereiche von Wasser Schutzgebiete Ja / möglich Wasserschutzwäldern. Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Hochwasserschutz Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible / keine Klima/Luft Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung Nein keine

Landschaft	Schutzgebiete	Augsburg - Wes	pefindet sich im Landschaftsschutzgebiet tliche Wälder. Im Plangebiet liegen Flächen Inskartierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	n Plangebiet nicht vorhanden			keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		Rand des Plangebiets befindet sich ein (Viereckschanze, Grabhügel er Zeitstellung).	Ja	Nein	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang Gemeindestraße	ebiet führen die GZ 1 und eine :.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	xungen	Durch das Plangebiet verläuft die GZ 1. Im W Rohstoffabbau.	/esten des Pla	angebiets b	efindet sich ein aktiver	
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.				
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
-	olanerischer Ebene sind o chutzgebiet) zu erwarte		chtigungen auf die Schutzgüter Mensch (Erho	lungseignung	g) und Land	lschaft (Lage in	
			Gesamtabwägung				
der Erneuerb			zgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des en Windpotenzials wird jedoch zugunsten der \				
			Ergänzende Hinweise				

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.				
Dürrlauingen, Dürrlauingen-Mönchholz - #21-049 Haldenwang, Winterbach				Günzburg 68					
	Gebiets	charakteristik		Karte					
Gekappte mittlere	Min.	201		WALL AND COLORS OF THE STREET, CARLOW STREET, CARLO					
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	230	Windatlas BY	( Eundremninge					
über Grund]	Mittel	220							
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ine		Mineral Park					
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Dürrlauingen Wisterbach					
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Marketing Barry like	Jini Jini				
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gi	rünland, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze				

Ermittlung d	er Umweltauswirkung	en (nach Kapitel 4)			
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet liegt innerhalb des Naturparks Augsburg - westliche Wälder sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten
Tiere Schutzgebiete Pflanzen, biologische Vielfalt Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets liegen Biotope der Flachlandbiotopkartierung.	Ja	Nein	möglich	
	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets liegen ABSP-Flächen. Das Plangebiet liegt in einem Wildtierkorridor für den Luchs.	Ja	Nein	möglich
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt in einem Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung.	Ja	Nein	keine
Fläche	Landwirtschaft	Im Plangebiet liegen Flächen mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	keine
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
Boden	Schutzwürdige Böden	Im Plangebiet liegen Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf.	Ja	Nein	möglich
Wasser	Schutzgebiete	Im Norden und Süden des Plangebiets liegen Bereiche von Wasserschutzwäldern.	Ja	/	möglich
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine

	Hochwasserschutz	Innerhalb des Pl Bereiche.	angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	Landschaftsschu Plangebiet liege	Das Plangebiet befindet sich innerhalb des Landschaftsschutzgebiets Augsburg - Westliche Wälder. Im Plangebiet liegen Flächen der Waldfunktionskartierung Landschaftsbild.			zu erwarten
	Landschaftsbild		Plangebiets befindet sich ein kleinerer Bereich der Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	sungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.			
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz s	sind nicht be	troffen.	
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
	olanerischer Ebene sind chutzgebiet) zu erwarte		chtigungen auf die Schutzgüter Mensch (Erhol	ungseignung	ງ) und Land	schaft (Lage in
			Gesamtabwägung			
	aren Energien und aufg		zgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des indpotenzials wird jedoch zugunsten der Winde			
			Ergänzende Hinweise			
Altlasten/Altla	astverdachtsflächen im F	Plangebiet.	5			

Gebietsr	name - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Eborehauser Nattonhauser Wald #21 066				Ebershauser- ttenhauser Wald, nbach (Schwaben), Waltenhausen	Günzburg	42
	Gebiets	charakteristik			Karte	
Gekappte mittlere	Min.	201		Windatlas		MPACH
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	248		BY	Breitenthal School Scho	WABEN)
über Grund]	Mittel	230			Control of the Contro	ZIX
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne			Solicitables Solic	Migograuniu
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein				Zajruden Jan Jan Jan Jan Jan Jan Jan Jan Jan Ja	Essmirk 185
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein				Marine Waterington Calor	Aletshausen
Aktuelle Flächennutzung	Hauptsäc und Grür		leinere	Bereiche Acker	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraftanlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az.	degrenze

Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)								
Schutzgut	Schutzbelang	ang Derzeitiger Umweltzustand		enheit	voraussichtliche			
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen			
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen			
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine			
Tiere	Schutzgebiete	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine			
Pflanzen, biologische Vielfalt	gische Artenschutz Im südlichen Umfeld liegt ein Dichtezentrum d		Nein	Ja	möglich			
	Biotopverbund	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	Nein	keine			
Fläche	Landwirtschaft	Im Osten des Plangebiets liegen randlich schmale Bereiche mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	keine			
	Forstwirtschaft	Das Plangebiet liegt im Bereich einer Forstpotenzialfläche.	Ja	/	zu erwarten			
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine			
Wasser	Schutzgebiete	Im Plangebiet befindet sich die festgesetzte Schutzzone III eines Wasserschutzgebiets sowie ein Wasserschutzwald.	Ja	/	zu erwarten			
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine			
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Bereiche.	Ja	/	keine			

Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	icht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	_	efinden sich zwei Flächen der artierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild		Ein schmaler Bereich der südlichen Plangebietsfläche liegt in einem Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität.			zu erwarten
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Denkmale Enser Babenhausen. Z	Das Plangebiet liegt im Prüfraum der regionalbedeutsamen Denkmale Ensemble Schloss Kirchheim i. Schw. und Schloss Babenhausen. Zudem ist ein Bodendenkmal (Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung) betroffen.			möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	ungen	Nordwestlich des Plangebiets verläuft die Bur	ndesstraße B	300.	
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet grenzt an ein Dichtezentrum artenschutzrechtliche Risiko ist als mittel einz		2 des Rotr	nilans an. Das
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Beeinträchtigungen des Rotmilans im angren geeignete Maßnahmen zu minimieren.	zenden Dicht	ezentrum s	ind zu prüfen und durch
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
Wasserschutz			auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche (Fors wie Landschaft (Bereich mit herausragender La			
			Gesamtabwägung			
Ausbau der E	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund ehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten dei	-		
			Ergänzende Hinweise			

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Gundremmingen-D	onautal -	#21-048	Gundremmingen	Günzburg	32		
	Gebiets	scharakteristik		Karte			
Gekappte mittlere	Min.	181					
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	185	Windatlas BY				
über Grund]	Mittel	183					
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	nne		The state of the s			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Lage in militär.  Hubschrauber- tiefflugstrecke  Nein			Formation of the second of the			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Sandramnings			
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gi	rünland		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- Kreisgre	ndegrenze 5 1,5 km		

Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)							
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche		
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen		
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Erholung	Im Umfeld des Plangebiets befinden sich der Naturpark Augsburg - westliche Wälder und ein Vorbehaltsgebiet für Erholung.	Nein	Ja	möglich		
Tiere Pflanzen,	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befinden sich kleinere Biotope der Flachlandbiotopkartierung.	Ja	Nein	möglich		
biologische Vielfalt	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich kleinere ABSP- Flächen. Im Süden des Plangebiets ragt ein Bereich eines Wildtierkorridors für den Luchs in das Plangebiet hinein. Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Dichtezentrum der Kategorie 1 des Seeadlers.	Ja	Ja	möglich		
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt innerhalb von zwei BayernNetzNatur- Projekten (Der Schwäbische DonAUWALD - Auwaldverbund von nationaler Bedeutung und Abbaustellen im Landkreis Dillingen).	Ja	Nein	zu erwarten		
Fläche	Landwirtschaft	Im Plangebiet liegen Flächen mit hohem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	zu erwarten		
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine		
Boden	Schutzwürdige Böden	Im Plangebiet liegen Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf.	Ja	Nein	möglich		
Wasser	Schutzgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine		

	Gewässer	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Pl Bereiche.	Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Bereiche.			keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	icht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		angebiets liegen Bodendenkmale (Straße der erzeit, Grabhügel).	Ja	Nein	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	gen und kumulative Wirl	kungen	Das Plangebiet befindet sich zwischen dem A Rohstoffabbaugebiet im Osten. Im Westen vo Staatsstraße St 2028.			
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines Z Kategorie A, grenzt aber nicht direkt an diese einzuschätzen.			•
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	Keine			
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	iungsebene/	Beeinträchtigungen des Seeadlers im westlich gelegenen Dichtezentrum sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
			auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz dwirtschaftspotenzials) zu erwarten.	en und biolo	gische Vielf	alt (Biotopverbund) und
			Gesamtabwägung			
der Erneuerb bereits im Ra Freileitungstr	aren Energien wird zugi hmen der 5. Teilfortschi assen, der direkt angrer	unsten der Winden reibung des Region nzenden Staatsstraí	tzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des Jergienutzung abgewogen. Zudem liegt das Gel Jalplans "Nutzung der Windkraft" rechtskräftig f Be im Westen sowie der Staatsstraße im Süden, ebliche anthropogen-technische Überprägung o	biet weitgehe estgelegten \ dem östlich	end innerha /orranggeb gelegenen	lb der Abgrenzung eines iets. Mit den angrenzenden stillgelegten Kernkraftwerk
			Ergänzende Hinweise			
Durch das Pla	angebiet verläuft eine Ri	chtfunkstrecke.				

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Herrenwald	Herrenwald - #21-06D			Günzburg	89		
	Gebiets	charakteristik		Karte			
Gekappte mittlere Min. 210			NA Constanting				
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	247	Windatlas BY	(Breath)			
über Grund]	Mittel	228		London and	1.11		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		KRUWBACH SCHWAEN 17  Auditory O			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein						
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Statement Water			
Aktuelle Flächennutzung	Hauptsäc und Grür		leinere Bereiche Acker	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze		

Ermittlung de	er Umweltauswirkung	en (nach Kapitel 4)			
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Tiere Pflanzen,	Schutzgebiete	Im Nordosten grenzen geschützte Biotope der Flachlandkartierung an.	Nein	Nein	keine
biologische Vielfalt	Artenschutz	Das Plangebiet liegt in einem Wildtierkorridor des Luchs. Im südlichen Umfeld liegt ein Dichtezentrum der Kategorie 2 des Rotmilans.		Ja	möglich
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt in Nordosten in einem Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege. Zudem grenzt eine kleine Flächen des Ökoflächenkatasters Bayern an das Plangebiet an.		Nein	zu erwarten
Fläche	Landwirtschaft	Im Südwesten des Plangebiets befindet sich ein kleiner Flächenbereich mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	keine
	Forstwirtschaft	Das Plangebiet liegt im Norden im Bereich einer Forstpotenzialfläche.	Ja	/	zu erwarten
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befindet sich ein Wasserschutzwald.	Ja	/	möglich
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine

	Hochwasserschutz	Innerhalh des Pl	angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine
	Hochwassersenatz	Bereiche.	ungebied beimden sien wassersensible	Ju	,	Kelife
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	im Plangebiet nicht von Bedeutung			keine
Landschaft	Schutzgebiete		angebiets liegen Flächen der artierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen nble Schloss Kirchheim i. Schw.	Nein	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Das Plangebiet befindet sich zwischen den S Süden und B 16 im Westen.	traßen GZ 7 ir	m Norden,	GZ 8 im Osten, GZ 30 im
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Das Plangebiet grenzt an ein Dichtezentrum artenschutzrechtliche Risiko ist als mittel einz nachgelagerten Verfahren minimiert werden	zuschätzen, ka		
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine			
	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswirkungen auf den Biotopverbund sowie auf Fortspotenzialflächen durch geeignete Standortplanung zu minimieren.			
Prüfvorbehalt	i		Beeinträchtigungen des Rotmilans im angrenzenden Dichtezentrum sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
(Forstpotenzi	alflächen) sowie Landsc	haft (Waldfunktion	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz Iskartierung Landschaftsbild). Die Auswirkunge elagerten Verfahren minimiert werden.			
			Gesamtabwägung			
Ausbau der E	rneuerbaren Energien, a	aufgrund des hoh	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund en Windpotenzials und da die Umweltauswirku ewogen. Die Fläche wird als Vorranggebiet fest	ungen vorauss		
			Ergänzende Hinweise			
			Liganzende i iniviese			

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.			
Ichenhausen-Aut	enried - #	21-043	Ichenhausen	Günzburg				
Gebietscharakteristik				Karte				
Gekappte mittlere	Min.	204	100 1 11	Author time All January Comments of the Commen				
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	224	Windatlas BY	Elliphia				
über Grund]	Mittel	215						
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-23	30, >230-250		deline or life to the second of the second o	Committee Commit			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	militär. rauber-			Biburary Maldstellen Minkl				
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Superint gifts  The state of th				
Aktuelle Flächennutzung	Acker, W	/ald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A	degrenze			

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen Erholung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Tiere Schutzgebiete im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Pflanzen, Artenschutz im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine biologische Vielfalt Im Süden grenzt das Plangebiet direkt an das Biotopverbund Nein Nein keine BayernNetzNatur-Projekt Roggenburger Forst an. Fläche Im Plangebiet liegen Flächen mit hohem Landwirtschaft Ja / möglich Landwirtschaftspotenzial. Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstwirtschaft / zu erwarten Forstpotenzialflächen. Boden Schutzwürdige Im Plangebiet liegen Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Nein zu erwarten Ausgleichskörper im Wasserkreislauf. Böden Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet liegt in einem Vorranggebiet zur Sicherung / zu erwarten von Wasservorkommen. Außerdem liegt ein schmaler Streifen Wasserschutzwald im Plangebiet. Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Hochwasserschutz Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Ja keine Klima/Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung keine Nein

Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	im Plangebiet nicht vorhanden			keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Das Plangebiet l Denkmals Kloste	iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen er Roggenburg.	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Im Norden des I	Plangebiets grenzt die St 2022 randlich an.	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	ungen	Im Westen des Plangebiets befindet sich eine Freiflächen-PV-Anlage.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Nat	ura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.				
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der I	Umweltprüfung					
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen			keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Pland	ungsebene/	keine				

## Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Fläche (Forstpotenzialflächen), Boden (Böden mit Ausgleichsfunktion im Wasserhaushalt) und Wasser (Vorranggebiet zur Sicherung von Wasservorkommen) zu erwarten.

# Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des hohen Windpotenzials wird jedoch zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit den westlich angrenzenden Rohstoffabbauflächen sowie der Freiflächen-PV-Anlage besteht außerdem eine anthropogen-technische Überprägung der umgebenden Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

#### Ergänzende Hinweise

Altlasten/Altlastverdachtsflächen im Plangebiet. Im Bereich des Vorranggebiets befinden sich Vorkommen des Schwarzstorchs.

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Kötz-Wieslesgraben - #21-041			Kötz	Günzburg 6			
	Gebiets	charakteristik		Karte			
Gekappte mittlere Windleistungsdichte [W/m² in 160 m über Grund]	Min.	193					
	Max.	200	Windatlas BY	Bubisheim Westerburg	Dellingen 13		
	Mittel	196		S plants  (C)  (S)  (S)  (S)  (S)  (S)  (S)  (S)			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>250-28	0		Buth  Godford  Godford  K6 tz  The supposed of			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein						
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Gde Bibertal			
Aktuelle Flächennutzung	Hauptsächlich Acker, kleinere Bereiche Grünland			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTKSO, ATKIS® Basis-DLM © Bayerische Vermesungserwaftung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az.: 285			

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Erholung Nein Nein keine Tiere Schutzgebiete im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Pflanzen, Artenschutz im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein keine Nein biologische Vielfalt Biotopverbund im Plangebiet nicht vorhanden Nein Nein keine Fläche / Landwirtschaft Im Plangebiet liegen Flächen mit hohem Ja zu erwarten Landwirtschaftspotenzial. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Boden im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Schutzwürdige Nein keine Böden Wasser Schutzgebiete im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine / Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine Hochwasserschutz Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Ja keine Bereiche. Klima/Luft Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung / keine Nein Landschaft keine Schutzgebiete im Plangebiet nicht vorhanden Nein / Landschaftsbild im Plangebiet nicht vorhanden keine Nein

Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine		
Infrastruktur nach Raumo Ulm-Augsbu		nach Raumordn Ulm-Augsburg.	ebiet verläuft die Streckenvariante türkis ungsverfahren der Eisenbahn-Neubaustrecke Die Bahn verfolgt an dieser Stelle zum nkt jedoch eine andere Vorschlagstrasse.	Nein	/	keine		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	sungen	Das Plangebiet befindet sich zwischen zwei Freileitungen im Norden und Süden.  Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit dem Plangebiet "Bubesheimer Wald-Heidäcker" - #21-042 eine visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Bibertal-Schneckenhofen auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Gehölzstrukturen und Gebäude vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.					
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzrechtliche Bewertung			Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.					
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung			Nicht betroffen					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen			keine					
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt			keine					
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
	planerischer Ebene sind oftspotenzials) zu erwart		auswirkungen auf das Schutzgut Fläche (Fläche	en mit höchst	er Schutzw	ürdigkeit des		
			Gesamtabwägung					
Ausbau der E	rneuerbaren Energien w dlich verlaufenden Land	vird jedoch zuguns	rgut Fläche zu erwarten. Vor dem Hintergrund ten der Windenergienutzung abgewogen. Mit ereits eine anthropogen-technische Überprägur	der das Gebie	et umgeber	nden Freileitungstrassen		
			Ergänzende Hinweise					

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Neuburg an der Kam	mel-Birket	- #21-050	Neuburg a. d. Kammel, Ursberg	Günzburg	67
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	205		FOR THE STATE OF T	
Windleistungsdichte	Max.	250	Windatlas BY	of the second of	Münsterhausen Marktiest (interw)
über Grund]	Mittel	237			000
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/ohne			A leaburg day and Rammel day Markt day Markt day and the state of the	The state of the s
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			tinant leve Committee Comm	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Allys Suser (	Ursbeng
Aktuelle Flächennutzung	Hauptsächlich Wald, kleinere Bereiche Acker und Grünland			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Tiere Pflanzen, biologische	Schutzgebiete	Im Südwesten des Umfelds liegt das FFH-Gebiet Buchenwald östlich Krumbach. Zudem liegt am westlichen Rand des Plangebiets ein kleines geschütztes Waldbiotop.	Ja	Ja	möglich
Vielfalt	Artenschutz	Am westlichen Rand des Plangebiets liegt eine kleine ABSP- Fläche.	Ja	Nein	möglich
	Biotopverbund	Der Süden des Plangebiets liegt randlich im Schwerpunktraum II der regionalen Biotopverbundplanung.	Ja	Nein	keine
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet liegt teilweise auf Flächen mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	keine
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
Boden	Schutzwürdige Böden	Im Plangebiet liegen Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf.	Ja	Nein	möglich
Wasser	Schutzgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Bereiche.	Ja	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung	Nein	/	keine

Landschaft	Schutzgebiete		Rand des Plangebiets liegt eine kleine Fläche Inskartierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastungen und kumulative Wirkungen Vorbelastungen sind nicht bekannt.						
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht be	troffen.	
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Geringes Risiko			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
Auf regional <sub>l</sub> erwarten.	olanerischer Ebene sind	erhebliche Umwelt	auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft (V	Valdfunktion:	skartierung	Landschaftsbild) zu
			Gesamtabwägung			
Ausbau der E		nd aufgrund des s	gut Landschaft zu erwarten. Vor dem Hintergr ehr hohen Windpotenzials wird jedoch zuguns			
			Ergänzende Hinweise			

Gebietsr	Gebietsname - Nr. Kommur			Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Rechbergreuthen-Landensberg - #21-04A Landensberg, Winterbach				Günzburg	203
	Gebiets	scharakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	204			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	238	Windatlas  BY	hadren at H at 0 1 Z	
über Grund]	Mittel	229			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	nne		Winterbach 12 Asset Base Winterbach 12 Asset Base Base Base Base Base Base Base Base	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein				
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein				
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gi	rünland, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Auf	degrenze

Ermittlung de	rmittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)								
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche				
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen				
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden		А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen				
	Erholung	Das Plangebiet befindet sich im Naturpark Augsburg - westliche Wälder sowie in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten				
Tiere	Schutzgebiete	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine				
Pflanzen, biologische Vielfalt	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich zwei ABSP- Punktvorkommen.	Ja	Nein	möglich				
	Biotopverbund  Das Plangebiet liegt in einem Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung und grenzt im Westen direkt an einen Schwerpunktraum I an. Außerdem grenzt im Norden direkt ein BayernNetzNatur-Projekt an.		Ja	Nein	keine				
Fläche	Landwirtschaft	Im Süden und Westen des Plangebiets grenzen direkt Flächen mit hohem Landwirtschaftspotenzial an.	Nein	/	keine				
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine				
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine				
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets liegen Wasserschutzwälder.	Ja	/	möglich				
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine				
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Bereiche.	Ja	/	keine				

Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	Nein	/	keine		
Landschaft	Schutzgebiete	Landschaftsschu	pefindet sich innerhalb des Itzgebiets Augsburg - Westliche Wälder. Im n Flächen der Waldfunktionskartierung	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang Gemeindestraße	ebiet führen die GZ 22 und eine :.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden			Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden				Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	ungen	Durch das Plangebiet verläuft die GZ 22.				
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Nat	ura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht be	troffen.		
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermin Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
	olanerischer Ebene sind e Chutzgebiet) zu erwarter		chtigungen auf die Schutzgüter Mensch (Erho	lungseignung	) und Land	lschaft (Lage in	
			Gesamtabwägung				
der Erneuerba der durch die	aren Energien und aufgr Fläche verlaufenden Kre	und des hohen W eisstraße sowie der	zgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des indpotenzials wird jedoch zugunsten der Wind westlich angrenzenden Freiflächen-PV-Anlage Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	energienutzu	ing abgewo	ogen. Zudem besteht mit	
			Ergänzende Hinweise				

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Scheppacher Forst - #21-04C Je			Jettingen-Scheppach	Günzburg	463
	Gebietscharakteristik			Karte	
Gekappte mittlere	Min.	203	we to		
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	240	Windatlas BY	deriwang Gardens ber	
über Grund]	Mittel	228		Regress Rodinary for	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ine			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Ja				
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	1 '	ung) Vorrang ) mit Lage in I	gebiet Windenergie HTFS	Training to the state of the st	
Aktuelle Flächennutzung	Wald				ndegrenze

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Keine erheblichen Umweltauswirkungen Das Plangebiet befindet sich im Naturpark Augsburg -Erholung Ja Ja zu erwarten westliche Wälder, der südliche Bereich auch in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung. Im Westen grenzen Bereiche von Erholungswaldbereichen der Stufe 2 direkt an. Tiere Schutzgebiete im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Pflanzen, In die nordwestliche Teilfläche des Plangebiets ragt ein ABSP-Artenschutz möglich Ja Nein biologische Schwerpunktgebiet hinein. Das Plangebiet liegt in Vielfalt Wildtierkorridoren für den Luchs und für Rotwild. Im Plangebiet befinden sich Bereiche der Waldfunktionskartierung Lebensraum/biologische Vielfalt. Biotopverbund Das Plangebiet liegt in einem Schwerpunktraum II der Ja Nein möglich Regionalen Biotopverbundplanung. In die südliche Teilfläche ragt ein kleiner Bereich einer Ausgleichs- und Ersatzfläche hinein. Fläche Landwirtschaft Im Westen des Plangebiets grenzen direkt Flächen mit Nein / keine mittlerem Landwirtschaftspotenzial an. Forstwirtschaft keine im Plangebiet nicht vorhanden Nein / Boden Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Böden Wasser Schutzgebiete In die nordwestliche Teilfläche ragt ein kleiner Bereich eines Ja / möglich Vorbehaltsgebiets zur Sicherung von Wasservorkommen

			b des Plangebiets befinden sich Bereiche von				
		Wasserschutzwä	äldern.				
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Pl Bereiche.	angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	Landschaftsschu	eich des Plangebiets befindet sich im Itzgebiet Augsburg - Westliche Wälder. Im n Flächen der Waldfunktionskartierung	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Bodendenkmale	ördlichen Teifläche befindet sich (Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, erk "Kuno I" der NS-Rüstungsproduktion, ttelalters).	Ja	Nein	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Sendemast/Leitu Streckenvariante Raumordnungsv Augsburg. Die E	chen Teilfläche befindet sich ein Ing. Durch das Plangebiet führen die en violett, türkis und orange nach verfahren der Eisenbahn-Neubaustrecke Ulm- Bahn verfolgt an dieser Stelle zum aktuellen treckenverlauf der orangenen Variante als e weiter.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	ungen	Durch das Plangebiet verläuft die Autobahn a sich bereits bestehende Windenergieanlagen				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz :	sind nicht bet	troffen.		
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
	olanerischer Ebene sind e chutzgebiet) zu erwartei		ichtigungen auf die Schutzgüter Mensch (Erhol	ungseignung	) und Land	schaft (Lage in	
			Gesamtabwägung				
der Erneuerb	aren Energien und aufgi	und des hohen W	tzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des indpotenzials wird jedoch zugunsten der Wind	energienutzu	ng abgewo	gen. Das Gebiet umfasst	

außerdem ein Vorranggebiet der 5. Teilfortschreibung des Regionalplans "Nutzung der Windkraft". Hier sind bereits WEA in Betrieb. Zudem besteht mit der die Fläche teilenden Autobahn, der westlich gelegenen Freiflächen-PV-Anlage sowie einem in der nordöstlichen Teilfläche gelegenen Funkmast eine erhebliche anthropogen-technische Überprägung der Landschaft. Nördlich der Autobahn auf Gemeindefläche Zusmarshausens (Region Augsburg)

Ergänzende Hinweise

werden ebenfalls WEA betrieben. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Gebietsname - Nr. Kommune(n)				Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Breitenthal, Schloßbauerfeld - #21-053 Deisenhausen, Krumbach (Schwaben)				Günzburg	20	
	Gebiets	charakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	186				
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	243	Windatlas BY	One Recipies		
über Grund]	Mittel	228			titlen hause	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/ohne			Deisenhaus P.		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Breitenthal.	KRUMB	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Aller Grand Ourner Control of the Co	Control Administration of the Contro	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Grünland, Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Au	degrenze	

## Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroffe	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Erholung		Das Plangebiet grenzt im Südosten an einen Erholungswald der Stufen 2 an. Zudem befindet sich im Umfeld des Plangebiets ein Vorbehaltsgebiet für Erholung.	Nein	Ja	möglich
Tiere Pflanzen,	Schutzgebiete	Im Plangebiet liegen kleine geschützte Biotope der Flachlandkartierung.	Ja	Nein	möglich
biologische Vielfalt	Artenschutz	Im Plangebiet liegen kleine ABSP-Flächen. Zudem liegt der südliche Bereich des Plangebiets innerhalb eines Wildtierkorridors für den Luchs und der westliche Bereich auf einer Fläche der Waldfunktionskartierung Lebensraum/biologische Vielfalt.	Ja	Nein	möglich
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt zum Teil im Schwerpunktraum II der regionalen Biotopverbundplanung und grenzt im Westen an den Schwerpunktraum I der regionalen Biotopverbundplanung an. Zudem liegt das Plangebiet westlich auf Flächen des Projektgebiets des BayernNetzNatur-Projekts Biotopverbund Unteres Günztal.	Ja	Nein	möglich
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet liegt großteils auf Flächen mit hohem sowie geringfügig auf Flächen mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	zu erwarten

rtschaft würdige gebiete gebiete gebiete gebiete gebiete gebiete gebiete figewinnung ffsicherung	Ausgleichskörpe Im Nord-Osten o Wasserschutzge Vorranggebiet z im Plangebiet ni Innerhalb des Pl Bereiche.  Das Plangebiet o bedeutsamen Kl an. Im Plangebiet lie Waldfunktionska im Plangebiet ni Das Plangebiet I Denkmals Kloste Das Plangebiet g im Plangebiet u	egen Fläche mit sehr hoher Bedeutung als er im Wasserkreislauf.  des Plangebiets befindet sich ein ebiet der Schutzzone III sowie ein zur Sicherung von Wasservorkommen.  sicht vorhanden  angebiets befinden sich wassersensible  grenzt im Süden an den Bereich eines lokal lima-, Immissionsschutz-, Lärmschutzwaldes  egt westlich eine Fläche der artierung Landschaftsbild.  sicht vorhanden  iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen	Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Nein  Nein  A	/ Nein / / / / / / / / / / / / / / / / / / /	keine möglich möglich keine keine  keine  zu erwarten keine möglich keine	
gebiete  gebiete gebiete gebiete asserschutz gebiete ale ale edeutsame uktur ffgewinnung	Ausgleichskörpe Im Nord-Osten o Wasserschutzge Vorranggebiet z im Plangebiet ni Innerhalb des Pl Bereiche.  Das Plangebiet o bedeutsamen Kl an. Im Plangebiet lie Waldfunktionska im Plangebiet ni Das Plangebiet I Denkmals Kloste Das Plangebiet g im Plangebiet u	des Plangebiets befindet sich ein beiet der Schutzzone III sowie ein zur Sicherung von Wasservorkommen.  icht vorhanden angebiets befinden sich wassersensible grenzt im Süden an den Bereich eines lokal lima-, Immissionsschutz-, Lärmschutzwaldes egt westlich eine Fläche der artierung Landschaftsbild.  icht vorhanden iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen er Roggenburg.  grenzt im Westen an die GZ 13 an.	Ja Nein Ja Nein Ja Nein Nein Nein	/ / / / Ja	möglich  keine  keine  zu erwarten  keine  möglich  keine	
gebiete naftsbild ale edeutsame uktur ffgewinnung	Wasserschutzge Vorranggebiet z im Plangebiet ni Innerhalb des Pl. Bereiche.  Das Plangebiet g bedeutsamen Kl an.  Im Plangebiet lie Waldfunktionska im Plangebiet ni Das Plangebiet I Denkmals Kloste Das Plangebiet g im Plangebiet g	biet der Schutzzone III sowie ein zur Sicherung von Wasservorkommen. icht vorhanden angebiets befinden sich wassersensible grenzt im Süden an den Bereich eines lokal lima-, Immissionsschutz-, Lärmschutzwaldes egt westlich eine Fläche der artierung Landschaftsbild. icht vorhanden iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen er Roggenburg. grenzt im Westen an die GZ 13 an.	Nein Ja Nein Ja Nein Nein Nein	/ / / Ja	keine keine zu erwarten keine möglich keine	
gebiete naftsbild ale edeutsame uktur ffgewinnung	Innerhalb des Pla Bereiche.  Das Plangebiet gebedeutsamen Klan.  Im Plangebiet lie Waldfunktionskriim Plangebiet ni Das Plangebiet I Denkmals Kloste Das Plangebiet gim Plangebiet un	angebiets befinden sich wassersensible grenzt im Süden an den Bereich eines lokal lima-, Immissionsschutz-, Lärmschutzwaldes egt westlich eine Fläche der artierung Landschaftsbild. icht vorhanden iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen er Roggenburg. grenzt im Westen an die GZ 13 an. nd Umfeld nicht vorhanden	Ja Nein Ja Nein Nein Nein	/ / / Ja	keine  zu erwarten  keine  möglich  keine	
gebiete naftsbild ale edeutsame uktur ffgewinnung	Bereiche.  Das Plangebiet of bedeutsamen Klan.  Im Plangebiet lie Waldfunktionska im Plangebiet ni Das Plangebiet I Denkmals Kloste  Das Plangebiet of im Plangebiet of im Plangebiet of im Plangebiet un	grenzt im Süden an den Bereich eines lokal lima-, Immissionsschutz-, Lärmschutzwaldes egt westlich eine Fläche der artierung Landschaftsbild. icht vorhanden iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen er Roggenburg.  grenzt im Westen an die GZ 13 an.	Nein  Ja  Nein  Nein  Nein	Ja /	keine  zu erwarten  keine  möglich  keine	
naftsbild ale edeutsame uktur ffgewinnung	bedeutsamen Kl an.  Im Plangebiet lie Waldfunktionski im Plangebiet ni Das Plangebiet I Denkmals Kloste Das Plangebiet g im Plangebiet un	ima-, Immissionsschutz-, Lärmschutzwaldes egt westlich eine Fläche der artierung Landschaftsbild. icht vorhanden iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen er Roggenburg. grenzt im Westen an die GZ 13 an. nd Umfeld nicht vorhanden	Ja Nein Nein Nein	Ja /	zu erwarten  keine  möglich  keine	
naftsbild ale edeutsame uktur ffgewinnung	Waldfunktionska im Plangebiet ni Das Plangebiet I Denkmals Kloste Das Plangebiet g im Plangebiet un	artierung Landschaftsbild.  icht vorhanden  iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen er Roggenburg.  grenzt im Westen an die GZ 13 an.  nd Umfeld nicht vorhanden	Nein Nein Nein	Ja /	keine möglich keine	
ale edeutsame uktur ffgewinnung	Das Plangebiet I Denkmals Kloste Das Plangebiet o im Plangebiet un	iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen er Roggenburg. grenzt im Westen an die GZ 13 an. nd Umfeld nicht vorhanden	Nein Nein	Ja /	möglich keine	
edeutsame uktur ffgewinnung	Denkmals Kloste  Das Plangebiet of im Plangebiet un	er Roggenburg. grenzt im Westen an die GZ 13 an. nd Umfeld nicht vorhanden	Nein	/	keine	
uktur ffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden		·		
			А	А	Koina arhablichan	
fsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden			Umweltauswirkungen	
			A	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
umulative Wir	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Bewertung/Na	atura 2000-Verträgl	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschut	z sind nicht be	troffen.		
chkeitsabschät	tzung	Nicht betroffen				
rgebnisse der	Umweltprüfung					
eidung, Vermir ungen	nderung oder	keine				
nfolgende Plar	nungsebene/	keine				
		Umweltauswirkungen				
				ster Schutz	würdigkeit des	
		Gesamtabwägung				
gien und aufg	rund des hohen W gstrasse sowie der v	indpotenzials wird jedoch zugunsten der Wir	ndenergienutzu	ing abgewo	gen. Zudem besteht mit	
ranggebiet fe		Ergänzende Hinweise				
via w	eltauswirkun een und aufg	eltauswirkungen auf zwei Schu ien und aufgrund des hohen W	Gesamtabwägung  eltauswirkungen auf zwei Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund de ien und aufgrund des hohen Windpotenzials wird jedoch zugunsten der Wiren Freileitungstrasse sowie der westlich gelegenen Kreisstraße eine gewisse aunggebiet festgelegt.	Gesamtabwägung  eltauswirkungen auf zwei Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragende ien und aufgrund des hohen Windpotenzials wird jedoch zugunsten der Windenergienutzuen Freileitungstrasse sowie der westlich gelegenen Kreisstraße eine gewisse anthropogen-teanggebiet festgelegt.	Gesamtabwägung  eltauswirkungen auf zwei Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlich ien und aufgrund des hohen Windpotenzials wird jedoch zugunsten der Windenergienutzung abgewo en Freileitungstrasse sowie der westlich gelegenen Kreisstraße eine gewisse anthropogen-technische Üb anggebiet festgelegt.	

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Ursberg-Kugelk	Ursberg-Kugelberg - #21-061 Krumbach (Schwa			Günzburg	72
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	231	NAC I II		tre en
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	249	Windatlas BY	Si bal	4 KILL
über Grund]	Mittel	245		and the same of th	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		After Issuing Ursberg	Not en la dest
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Ja			Frankling Comment of C	Balzhausen Bat gran ig dan it.
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	(Erweiterung) Vorranggebiet Windenergie (Bestand) mit Lage in HTFS			KRUMBACH ISCHWABEN ISCHWABEN Vicinalism	
Aktuelle Flächennutzung	Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

Calaritanint	Cabusterbalana	Downsidings Handsolder intend	Betroff	ian kait	voraussichtliche	
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	betron	enneit	erhebliche	
			Gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine	
Tiere Pflanzen,	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebietes befindet sich östlich das FFH- Gebiet Mindelhänge zwischen Winzer und Mindelzell.	Nein	Ja	möglich	
biologische Vielfalt	Artenschutz	Das Plangebiet liegt in einem Wildtierkorridor des Luchs.	Ja	Nein	keine	
	Biotopverbund	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	Nein	keine	
Fläche	Landwirtschaft	Südlich und östlich des Plangebiets grenzen kleine Fläche mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial an.	Nein	/	keine	
	Forstwirtschaft	Das Plangebiet liegt im Bereich von Forstpotenzialflächen.	Ja	/	zu erwarten	
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine	
Wasser	Schutzgebiete	Im Plangebiet befindet sich am östlichen Rand die festgesetzte Schutzzone III eines Wasserschutzgebiets sowie ein Wasserschutzwald. Ein Vorranggebiet zur Sicherung von Wasservorkommen grenzt zudem direkt an.	Ja	/	möglich	
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung	Nein	/	keine	

Landschaft	Schutzgebiete		efindet sich am östlichen Rand eine Flächen onskartierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	1	iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen nble Schloss Kirchheim i. Schw.	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Im Plangebiet b	efindet sich ein Funkmast.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirl	kungen	Nördlich des Plangebiets verläuft die Bundes	straße B 300.			
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.				
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Geringes Risiko	Geringes Risiko			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche durch geeignete Standortplanung zu minimieren.				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
			auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche (Fors en auf das Schutzgut Fläche können voraussicl				
			Gesamtabwägung				
der Erneuerba werden könn	aren Energien, aufgrund en, wird zugunsten der	d des regional hera Windenergienutzu	tzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des usragenden Windpotenzials und da die Umwe ıng abgewogen. Die Gebietsabgrenzung entsp dkraft" rechtskräftig festgelegten Vorranggebie	ltauswirkunge richt zudem e	en voraussi einem bere	chtlich teilweise minimiert its im Rahmen der 5.	
			Ergänzende Hinweise				
Durch das Pla	angebiet verläuft eine Fe	ernmeldekabeltrass	e.				

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Waldstetten-Weihe	ergehau -	#21-04E	Waldstetten	Günzburg	62		
	Gebiets	charakteristik		Karte			
Gekappte mittlere	Min.	196	Windatlas		- M5		
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	206	Windatias BY				
über Grund]	Mittel	202		Vicentinal Vicentinal American			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>250-28	30		Supplied to the supplied to th	ICHENHA Gran		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	ullitär. uber-			Waldstoties Waldstoties Waldstoties Waldstoties Waldstoties Waldstoties			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			With others 1 Control of the Control	Resignate		
Aktuelle Flächennutzung	Hauptsäc und Grür		leinere Bereiche Acker	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze		

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Erholung Das Plangebiet grenzt im Norden an einen Erholungswald Nein Nein keine der Stufen 2 an. Tiere Schutzgebiete im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Pflanzen, Artenschutz im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine biologische Vielfalt Biotopverbund Das Plangebiet grenzt im Norden und Süden an das Nein Nein keine Projektgebiet des BayernNetzNatur-Projekts Roggenburger Fläche Am südlichen Rand des Plangebiets liegen kleine Flächen mit Landwirtschaft Ja / keine mittlerem Landwirtschaftspotenzial. Forstwirtschaft Am südlichen Rand des Plangebiets liegen kleine Ja / möglich Forstpotenzialflächen. Boden Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden keine Böden Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet liegt in einem Vorranggebiet zur Sicherung Ja zu erwarten von Wasservorkommen. Zudem liegen Wasserschutzwälder im Plangebiet. Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Hochwasserschutz Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible / keine Bereiche.

Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Denkmals Kloste	egt im Prüfraum des regionalbedeutsamen r Roggenburg. Zudem sind mehrere betroffen (Grabhügel vorgeschichtlicher	Ja	Ja	zu erwarten	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	aungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht bet	roffen.		
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswir Standortplanung zu minimieren.	kungen auf c	lie Bodende	enkmale durch geeignete	
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Wasservorkor		d Sachgüter (Bode	auswirkungen auf die Schutzgüter Wasser (Lag ndenkmale) zu erwarten. Die Auswirkungen au				
			Gesamtabwägung				
Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf zwei Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich teilweise minimiert werden können, wird jedoch zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.							
			Ergänzende Hinweise				
Im Bereich de	es Vorranggebiets befind	len sich Vorkomme	en des Schwarzstorchs.				

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Ziemetshausen-0	Geren - #2	21-062	Münsterhausen, Ziemetshausen	Günzburg	173		
	Gebiets	charakteristik		Karte			
Gekappte mittlere	Min.	200			and Marin		
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	247	Windatlas BY				
über Grund]	Mittel	229					
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>280-30	00, >300/ohn	e	Perhaps of			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Winsternausen  Warkt referensen  Standard  Standard			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Ziemetshausea A. Markt.	Sealtrie licies		
Aktuelle Flächennutzung	Wald			amager macrimansatz by 2.12 (1)	ndegrenze ,75 1,5 km		

Ermittlung de	er Umweltauswirkunger	n (nach Kapitel 4)				
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche	
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Erholung	Das Plangebiet sowie das Umfeld liegen im Naturpark Augsburg – westliche Wälder sowie in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere	Schutzgebiete	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine	
Pflanzen, biologische Vielfalt		Das Plangebiet liegt in einem Wildtierkorridor von Luchs und Rotwild.	Ja	Nein	keine	
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt im Schwerpunktraum II der regionalen Biotopverbundplanung und grenzt an den Schwerpunktraum I der regionalen Biotopverbundplanung an.	Ja	Nein	keine	
Fläche	Landwirtschaft	Im Südosten des Plangebiets grenzt eine schmale Fläche mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial an.	Nein	/	keine	
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine	
Boden	Schutzwürdige Böden	Das Plangebiet grenzt östlich an eine Fläche mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf an.	Nein	Nein	keine	
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Wasserschutzwälder.	Ja	/	möglich	
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Bereiche.	Ja	/	keine	

Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	cht von Bedeutung	im Plangebiet nicht von Bedeutung Nein / keine					
Landschaft	Schutzgebiete	Westliche Wälde	Das Plangebiet liegt im Landschaftsschutzgebiet Augsburg - Westliche Wälder. Zudem liegt im Osten eine kleine Flächen der Waldfunktionskartierung Landschaftsbild im Plangebiet.			zu erwarten			
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine			
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine			
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine			
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen			
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen			
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.						
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)						
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz s	ind nicht be	troffen.				
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen						
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung							
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine						
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	keine						
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen						
	blanerischer Ebene sind chutzgebiet) zu erwarte		auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh	olungseignu	ng) und La	ndschaft (Lage im			
			Gesamtabwägung						
	aren Energien und aufg		tzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des indpotenzials, wird zugunsten der Windenergie						
			Ergänzende Hinweise						

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Ziemetshausen-St. M	artinswaldu 63	ng - #21-	Ziemetshausen	Günzburg	69		
	Gebiets	charakteristik		Karte			
Gekappte mittlere Min. 212							
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	258	Windatlas BY	ausen a			
über Grund]	Mittel	240					
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>250-28	0, >280-300		Ferry Action Co. 10 Months Co.			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			So chales			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			The control of the co			
Aktuelle Flächennutzung	Wald			anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1) Geme	irenze iindegrenze 7,75 1,5 km Az.: 2851.9-1/19		

## Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet sowie das Umfeld liegen im Naturpark Augsburg – westliche Wälder sowie in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten
Tiere	Schutzgebiete	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Pflanzen, biologische Vielfalt	Artenschutz	Das Plangebiet liegt in einem Wildtierkorridor von Luchs und Rotwild. Im Plangebiet befinden sich Bereiche der Waldfunktionskartierung Lebensraum/biologische Vielfalt.	Ja	Nein	möglich
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt im Schwerpunktraum II der regionalen Biotopverbundplanung.	Ja	Nein	keine
Fläche	Landwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Wasserschutzwälder.	Ja	/	möglich
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Bereiche.	Ja	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung	Nein	/	keine

Landschaft	Schutzgebiete	Westliche Wälde	iegt im Landschaftsschutzgebiet Augsburg - er. Zudem liegt im Nordosten eine kleine dfunktionskartierung Landschaftsbild im	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	im Plangebiet und Umfeld nicht bekannt			keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt die GZ 2.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirl	kungen	Durch das Plangebiet verläuft die GZ 2.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.				
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
	olanerischer Ebene sind chutzgebiet) zu erwarte		auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh	nolungseignu	ing) und La	ndschaft (Lage im	
			Gesamtabwägung				
	aren Energien und aufg		tzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des en Windpotenzials, wird zugunsten der Winden				
			Ergänzende Hinweise				

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.			
Helsenwald	- #21-06	7	Ebershausen, Kirchhaslach, Waltenhausen	Günzburg, Unterallgäu	87			
	Gebiets	charakteristik		Karte				
Gekappte mittlere								
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	244	Windatlas BY	City Charter C				
über Grund]	Mittel	231		Servicion 100				
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		Ebershausen.	100 D			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Mary Waltenbucks (Mary Mary Mary Mary Mary Mary Mary Mary				
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Abinmala m				
Aktuelle Flächennutzung	Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Au	degrenze 5 1,5 km			

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) voraussichtliche Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Wohnen Mensch im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Erholung Nein Nein keine Tiere Schutzgebiete im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Pflanzen, Das Plangebiet grenzt im Süden an ein Dichtezentrum der Artenschutz Ja Ja zu erwarten biologische Kategorie 1 des Rotmilans an. Zudem liegt das gesamte Vielfalt Plangebiet im Dichtezentrum der Kategorie 2 des Rotmilans. Biotopverbund im Plangebiet nicht vorhanden Nein Nein keine Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet grenzt im Westen an kleine Flächen mit Nein keine mittlerem Landwirtschaftspotenzial an. Forstwirtschaft Das Plangebiet liegt im Osten im Bereich einer Ja zu erwarten Forstpotenzialfläche. Boden Schutzwürdige Das Plangebiet grenzt nördlich an eine Fläche mit sehr hoher Nein Nein keine Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf an. Böden Wasser zu erwarten Innerhalb des Plangebiets befinden sich Wasserschutzwälder Schutzgebiete Ja / sowie Vorranggebietsflächen zur Sicherung von Wasservorkommen. Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden keine / Hochwasserschutz Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Ja / keine Bereiche.

Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	icht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild		reich der westlichen Plangebietsfläche liegt in nit herausragender Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Das Plangebiet liegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen Denkmals Schloss Babenhausen.			Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Das Plangebiet grenzt an ein Dichtezentrum o Rotmilans. Das artenschutzrechtliche Risiko w voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren	rird als hoch	ein geschät		
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	Auf Grund der Lage des Plangebiets angrenze innerhalb eines Dichtzentrums der Kategorie ggf. weitere geeignete und anerkannte Schut Beeinträchtigungen hinreichend minimieren I	2 des Rotmila zmaßnahme	ans sind An	itikollisionssysteme sowie	
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Beeinträchtigungen des Rotmilans in den Dichtezentren sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Artenschutz), mit herausrag	Fläche (Forstpotenzialfl	ächen), Wasser (V	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz orranggebiet zur Sicherung von Wasservorkomi n. Die Auswirkungen auf den Artenschutz könr	men, Wassers	schutzwald	) sowie Landschaft (Bereich	
			Gesamtabwägung				
Ausbau der E	rneuerbaren Energien, a	aufgrund des sehr	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund ( hohen Windpotenzials und da die Umweltausw wogen. Die Fläche wird als Vorrangehiet fest	rirkungen vor			

können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

## Ergänzende Hinweise

Im Bereich des Vorranggebiets befinden sich Vorkommen des Schwarzstorchs.

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Michelseck	- #21-03	В	Holzheim, Pfaffenhofen a. d. Roth	Neu-Ulm	126	
	Gebiets	charakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	170				
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	177	Windatlas BY		7	
über Grund]	Mittel	174		Via Stathin	FE	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>250-28	30, >280-300		Finalings/	August Famorts August State Comments Co	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Figure 100000 Figure 1000000 Figure 100000 Figure 1000000 Figure 100000 Figure 1000000 Figure 100000		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Talash Pagen	Ministration of the second sec	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gi	rünland, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A	ndegrenze 5 1,5 km	

Ermittlung de	er Umweltauswirkunger	n (nach Kapitel 4)			
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Tiere	Schutzgebiete	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Pflanzen, biologische Vielfalt	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Flächen der Waldfunktionskartierung Lebensraum/biologische Vielfalt.	Ja	Nein	zu erwarten
	Biotopverbund	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Fläche	Landwirtschaft	Im Plangebiet liegen Flächen mit hohem und mittlerem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	zu erwarten
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
Boden	Schutzwürdige Böden	Im Plangebiet liegen Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf.	Ja	Nein	möglich
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befindet sich Wasserschutzwald.	Ja	/	möglich
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Bereiche.	Ja	/	keine
Klima/Luft	Luft	Innerhalb des Plangebiets befindet sich Klima- /Immissionsschutzwald.	Ja	/	zu erwarten

Landschaft	Schutzgebiete	Im Plangebiet li Landschaftsbild	egen Flächen der Waldfunktionskartierung	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts Oberelchingen u befindet sich eir Mesolithikums,	iegt innerhalb des Prüfraums des samen Denkmals Ensemble Kloster und Klostersteige. Innerhalb des Plangebiets n Bodendenkmal (Freilandstation des Lagerplatz der Glockenbecherzeit, und Siedlung der Laternezeit und der erzeit).	Ja	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang grenzt im Süder	gebiet führt die St 2021. Eine Gemeindestraße n direkt an.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	kungen	Durch das Plangebiet verläuft die Staatsstraße	e St 2021. In	n Westen v	erläuft eine Freileitung.	
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz s	ind nicht be	troffen.		
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Lebensraum/	biologische Vielfalt), Lan	dwirtschaft (Fläch	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzo en mit höchster Schutzwürdigkeit des Landwirts Landschaft) zu erwarten.				
			Gesamtabwägung				
	rneuerbaren Energien w sgewogenen Verteilung	vird zugunsten der der Vorranggebie schiedener Restrikt	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund o Windenergienutzung abgewogen. Darüber hin te im Planungsraum durch die Festlegung beson tionen nicht für eine Windenergienutzung infrag paren Energien gestützt. Mit der Nähe mehrerer	aus wird der nders berück: ge) und das l Freileitungs	planerisch sichtigt (wo berechtigte trassen un	ne Leitgedanke einer eite Teile des Raums e Interesse dieses Raums a d der durch das Gebiet	
Ulm/Neu-Uln einer verbrau	chernahen Energieerzeu Staatsstraße besteht zu		nthropogen-technische Überprägung der umge	ebenden Lan	dschaft. Di	e Flache wird als	

Gebietsr	ame - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Neu-Ulm-Esch	ach - #21	-03C	1	Jlm, Pfaffenhofen I. Roth, Senden	Neu-Ulm	191		
	Gebiets	charakteristik	ζ		Karte			
Gekappte mittlere	Min.	170		NAC Lal	hatt			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	179		Windatlas BY				
über Grund]	Mittel	173			Marback Routh	188/		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>250-28	0			Pfaffenhofen, a.d. Reth Mark F.	According to the second		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein				Authority Command Comm	Disper also the		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein				SENDEN SENDEN OF Principle (In the Control of Control o			
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland, Wald	d		Witar blutter  Worranggebiet für Standorte regional bedeutsamer Windkraft- Kreisgru	ndegrenze 75 1,5 km		

Ermittlung de	er Umweltauswirkunger	n (nach Kapitel 4)			
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Tiere Pflanzen,	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befinden sich geschützte Biotope der Flachlandbiotopkartierung.	Ja	Nein	möglich
biologische Vielfalt	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich ABSP-Flächen sowie Flächen der Waldfunktionskartierung Lebensraum/biologische Vielfalt.	Ja	Nein	zu erwarten
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt in einem Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung sowie im BayernNetzNatur-Projekt Rothtalachse mit Plesser Ried.	Ja	Nein	zu erwarten
Fläche	Landwirtschaft	Im Plangebiet liegen Flächen mit hohem und mittlerem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	zu erwarten
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befindet sich Wasserschutzwald.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Bereiche.	Ja	/	keine

Kultur- und Sachgüter	Schutzgebiete  Landschaftsbild  Denkmale  Raumbedeutsame Infrastruktur  Rohstoffgewinnung	Innerhalb des Pl (Freilandstatione Mesolithikums, sowie der Bronz Im Norden des I führt eine Geme		Ja Nein Ja	/ / Nein	zu erwarten keine möglich
Kultur- und E Sachgüter R	Denkmale  Raumbedeutsame Infrastruktur  Rohstoffgewinnung	Innerhalb des Pl (Freilandstatione Mesolithikums, sowie der Bronz Im Norden des I führt eine Geme im Plangebiet u	langebiets befindet sich ein Bodendenkmal en des Spätpallolithikums und des Siedlungen des Mittel- und Jungneolithikums zezeit und der römischen Kaiserzeit). Plangebiets grenzt die NU 3 an. Im Süden eindestraße durch das Plangebiet.	Ja	Nein	
R R	Raumbedeutsame Infrastruktur Rohstoffgewinnung	(Freilandstatione Mesolithikums, sowie der Bronz Im Norden des I führt eine Geme im Plangebiet u	en des Spätpallolithikums und des Siedlungen des Mittel- und Jungneolithikums rezeit und der römischen Kaiserzeit). Plangebiets grenzt die NU 3 an. Im Süden eindestraße durch das Plangebiet.			möglich
R R	Infrastruktur Rohstoffgewinnung	führt eine Geme im Plangebiet u	eindestraße durch das Plangebiet.	Ja	/	
R		-	nd Umfeld nicht vorhanden			möglich
	Rohstoffsicherung			А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastungen		im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	n und kumulative Wirk	ungen	Östlich des Plangebiets verläuft eine Freileitun	g. Im Weste	n verläuft o	die Autobahn A 7.
Artenschutzrech	htliche Bewertung/Nat	ura 2000-Verträg	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzrechtliche Bewertung Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.						
Natura 2000-Ve	erträglichkeitsabschätz	zung	Nicht betroffen			
Berücksichtigun	ng der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung				
Maßnahmen zu Ausgleich der A	u Vermeidung, Vermin Auswirkungen	derung oder	keine			
Abschichtung au Prüfvorbehalt	auf nachfolgende Plani	ungsebene/	keine			
Zusammenfasse	ende Einschätzung der	Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
Waldfunktion Le	.ebensraum/biologisch	e Vielfalt), Landwi	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanze irtschaft (Flächen mit höchster Schutzwürdigkeit aldfunktion Landschaftsbild) zu erwarten.			
			Gesamtabwägung			
Ausbau der Erne möglichst ausge Ulm/Neu-Ulm ko einer verbrauche	euerbaren Energien w ewogenen Verteilung ommen aufgrund vers ernahen Energieerzeu	ird zugunsten der der Vorranggebiet schiedener Restrikt gung mit Erneuerl	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund o Windenergienutzung abgewogen. Darüber hin- te im Planungsraum durch die Festlegung beson tionen nicht für eine Windenergienutzung infrac baren Energien gestützt. Die Fläche wird als Vor ogen-technische Überprägung der umgebender	aus wird der ders berück ge) und das ranggebiet f	planerisch sichtigt (we berechtigte estgelegt. I	e Leitgedanke einer eite Teile des Raums Interesse dieses Raums a Mit der Nähe mehrerer
			Ergänzende Hinweise			

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Neu-Ulm-Steinh	neim - #21	I-077	Neu-Ulm	Neu-Ulm	60
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	166			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	171	Windatlas BY	Lini di Maria	Onter 5
über Grund]	Mittel	169		Oper J. Christian	(all heim)
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>280-30	0		Out Single Control of the Control of	Operate les
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			The state of the s	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS				Reserved to the second	Hauner to hoten Season Season
Aktuelle Flächennutzung	Acker			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DIKSO, AIKIS® Basis-DLM © Bayerische Vermessungsverwältung (www. geodaten. bayern. de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Keine erheblichen Umweltauswirkungen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Erholung Nein Nein keine Tiere Schutzgebiete im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Pflanzen, Artenschutz im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine biologische Vielfalt Biotopverbund Das Plangebiet befindet sich innerhalb des BayernNetzNatur-Ja Nein zu erwarten Projekts Der Schwäbische DonAUWALD - Auwaldverbund von nationaler Bedeutung. Fläche Landwirtschaft Im Plangebiet liegen Flächen mit hohem und mittlerem zu erwarten / Landwirtschaftspotenzial. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine / Boden Schutzwürdige Im Plangebiet liegen Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Ja Nein zu erwarten Böden Ausgleichskörper im Wasserkreislauf. Wasser Schutzgebiete im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Hochwasserschutz im Plangebiet nicht vorhanden keine Nein / Klima/Luft Luft im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Landschaft Schutzgebiete im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Landschaftsbild im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine

Kultur- und	Denkmale		iegt innerhalb des Prüfraums des	Ja	Ja	möglich
Sachgüter		Oberelchingen u	amen Denkmals Ensemble Kloster und Klostersteige. In der nördlichen Teilfläche befindet sich ein Bodendenkmal (Straße der			
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch die nördli sowie die Streck Raumordnungsv Augsburg. Die E	che Teilfläche führt eine Gemeindestraße envariante türkis nach verfahren der Bahnneubaustrecke Ulm- sahn verfolgt an dieser Stelle zum aktuellen n eine andere Vorschlagstrasse.	Ja	/	möglich
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	ungen	Durch das Plangebiet sowie südlich davon ver	laufen Freile	itungen.	
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Nat	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz si	ind nicht bet	roffen.	
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Nicht betroffen			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermin r Auswirkungen	derung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
(Flächen mit l			auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanze haftspotenzials) sowie Boden (Boden mit sehr he			
			Gesamtabwägung			
Vorranggebie Kommunen, v	et festgelegte Grenzwert welche ansonsten auf de	für die mittlere ge er eigenen Gemein	chutzgüter zu erwarten. Zudem wird in weiten Tekappte Windleistungsdichte knapp unterschritt defläche das Flächenziel von 1,8 % nicht erreich Kommunen die Möglichkeit eröffnet werden, ih	en. Es wurde nen können,	e jedoch fe eine Unte	estgelegt, dass in den rschreitung des Grenzwerts
der Windener daher zuguns südlich verlau	rgie in Umsetzung zu br sten der Windenergienu	ingen. Vor dem Hi tzung abgewogen	ntergrund des überragenden öffentlichen Intere . Mit der zwischen den beiden Teilflächen verlau bereits eine anthropogen-technische Überprägur	esses am Aus Ifenden Freil	bau der E eitungstra	rneuerbaren Energien wird sse sowie einer weiteren
vorranggebie			Ergänzende Hinweise			

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Pfaffenhofen an der F 0	oth-Ritterb 3D	erg - #21-	Pfaffenhofen a. d. Roth	Neu-Ulm	109
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	175	200		
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	203	Windatlas BY	The state of the s	The Sancy of
über Grund]	Mittel	193			Emmen
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>230-25	50, >250-280		Canadaria  Caracteria  Caracte	71797
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Petition (m)	(1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			(Platfenhofen  d. Robin Marick  (In the state of the stat	Walls
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gi	rünland, Wald		anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1) Geme	grenze eindegrenze 0.75 1,5 km 0) Az.: 2851.9-1/19

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Betroffenheit voraussichtliche Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Innerhalb des Plangebiets befinden sich Erholung Ja Nein keine Erholungswaldbereiche der Stufe 2. Tiere Schutzgebiete Innerhalb des Plangebiets befindet sich ein geschütztes Nein möglich la Pflanzen, Biotop der Flachlandbiotopkartierung. biologische Artenschutz Innerhalb des Plangebiets befindet sich eine ABSP-Fläche und Nein möglich Vielfalt ein ABSP-Punktvorkommen. Im Osten grenzt ein ABSP-Schwerpunktgebiet an. Außerdem liegen Flächen der Waldfunktionskartierung Lebensraum/biologische Vielfalt innerhalb des Plangebiets. Das Plangebiet liegt in einem Schwerpunktraum II der Biotopverbund Ja Nein keine Regionalen Biotopverbundplanung. Fläche Landwirtschaft Im Plangebiet liegen Flächen mit hohem und mittlerem / zu erwarten Ja Landwirtschaftspotenzial. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Boden Schutzwürdige Im Plangebiet liegen Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Ja Nein möglich Böden Ausgleichskörper im Wasserkreislauf. Wasser Schutzgebiete Innerhalb des Plangebiets befindet sich eine schmale Fläche / möglich Ja Wasserschutzwald. Gewässer Nein / keine im Plangebiet nicht vorhanden

	Hochwasserschutz	Innerhalb des Planeriche.	angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine	
Klima/Luft	Luft		 cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete					zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Im Osten grenzt Gemeindestraße	das Plangebiet direkt an eine an.	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	rungen	Durch da Plangebiet verläuft eine Freileitung	. Im Westen	verläuft die	Staatsstraße St 2020.	
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht be	troffen.		
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
			auswirkungen auf die Schutzgüter Landwirtscl on Landschaftsbild) zu erwarten.	naft (Flächen	mit höchste	er Schutzwürdigkeit des	
			Gesamtabwägung				
der Erneuerba aufgrund der	aren Energien, da Teile d	der Abgrenzung be schaft durch zwei I	izgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des ereits als Vorranggebiet der 5. Teilfortschreibur Freileitungstrassen sowie die angrenzende Staa gt.	ng "Nutzung o	der Windkra	aft" festgelegt waren und	
			Ergänzende Hinweise				

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Roggenburg-Steig	mahder - a	#21-040	Roggenburg	Neu-Ulm	57
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	206			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	228	Windatlas BY	Chart Section 1	Stoffenried (Soa)
über Grund]	Mittel	218			Soupenthal y
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-23	0, >230-250		garregio (lock)  60 cmmod  Asta 8 cmmod	Unterwise (bach )
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			All Control of Control	There's earther a to the control of
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Section 1 Sectio	1
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

## Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche	
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Erholung	Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere	Schutzgebiete	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine	
Pflanzen, biologische Vielfalt	Artenschutz	Im Süden ragt ein kleiner Bereich der Waldfunktionskartierung Lebensraum/biologische Vielfalt in das Plangebiet hinein.	Ja	Nein	keine	
	Biotopverbund	Im Westen des Plangebiets befinden sich ein Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung, das BayernNetzNatur-Projekt Osterbachtal sowie ein Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege. Im Osten grenzt das BayernNetzNatur-Projekt Roggenburger Forst direkt an das Plangebiet an. Außerdem befindet sich innerhalb des Plangebiets eine kleinere Ausgleichs- und Ersatzfläche.	Ja	Nein	zu erwarten	
Fläche	Landwirtschaft	Im Plangebiet liegen Flächen mit hohem und mittlerem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	zu erwarten	
	Forstwirtschaft	Im Osten ragt ein kleiner Bereich einer Forstpotenzialfläche in das Plangebiet hinein.	Ja	/	möglich	
Boden	Schutzwürdige Böden	Im Plangebiet liegen Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf.	Ja	Nein	möglich	

Wasser Schutzgebiete		Vorranggebiet z	pefindet sich teilweise in einem ur Sicherung von Wasservorkommen. Im n Wasserschutzwald direkt an das Plangebiet	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Pl Bereiche.	angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Denkmals Kloste befindet sich eir	iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen er Roggenburg. Innerhalb des Plangebiets Bodendenkmal (Siedlung und Gräber vor- htlicher Zeitstellung).	Ja	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden		А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	en und kumulative Wirk	-	Vorbelastungen sind nicht bekannt.			
		tura 2000-Vertragi	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht bet	roffen.	
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
Vielfalt (Bioto		nen mit höchster S	auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh chutzwürdigkeit des Landwirtschaftspotenzials			
			Gesamtabwägung			
visuelle Beein des hohen W Sichtbeziehur planerische L (der südliche	trächtigungen möglich. 'indpotenzials und da im ngen erfolgte ("noch kei eitgedanke einer möglic	Vor dem Hintergrin Rahmen der Prüfi ne erheblichen Bee hst ausgewogener u-Ulm kommt insb	chutzgüter zu erwarten. Auch im Hinblick auf o und des überragenden öffentlichen Interesses a ung der Denkmalschutzbelange eine entsprech- inträchtigungen"), wird zugunsten der Winden I Verteilung der Vorranggebiete im Planungsrau esondere aufgrund flugtechnischer Restriktione Inggebiet festgelegt.	ım Ausbau de ende Untersu ergienutzung um durch die	er Erneuerk chung und abgewog Festlegung	oaren Energien, aufgrund I Beurteilung der en. Darüber hinaus wird der g besonders berücksichtigt
			Ergänzende Hinweise			

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Weißenhorn-Knap	penfeld - #	#21-03F	Weißenhorn	Neu-Ulm	64	
	Gebiets	charakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	194				
Windleistungsdichte  [W/m² in 160 m	Max.	219	Windatlas BY	Bourn O.S.	Waldstetten	
über Grund]	Mittel	208		Shadel paris	(182, A) P. Tardarelli	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-23	0, >230-250	, >250-280	Compared to the compared to th		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			District to the state of the st		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Charries and Charr		
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland, Walc		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Bais-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze	

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Erholung Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Vorbehaltsgebiet Nein Ja möglich für Erholung. im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Tiere Schutzgebiete Nein Nein keine Pflanzen, Artenschutz Innerhalb des Plangebiets befindet sich eine kleine ABSP-Nein möglich biologische Fläche. Außerdem liegt eine kleinere Fläche der Vielfalt Waldfunktionskartierung Lebensraum/biologische Vielfalt innerhalb des Plangebiets. Biotopverbund Im westlichen Rand des Plangebiets befindet sich ein Ja Nein möglich Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung. Im Norden des Plangebiets befindet sich eine Ausgleichs- und Ersatzfläche. Fläche Landwirtschaft Im Plangebiet liegen Flächen mit hohem und mittlerem Ja / zu erwarten Landwirtschaftspotenzial. Forstwirtschaft Im Norden des Gebiets ragt ein kleiner Teil einer Ja / möglich Forstpotenzialfläche in das Plangebiet hinein. Boden Schutzwürdige Im Umfeld des Plangebiets befinden sich Niedermoorflächen. Ja möglich Böden Im Plangebiet liegen Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf. Innerhalb des Plangebiets liegt ein kleiner Bereich Wasser Schutzgebiete Ja / möglich Wasserschutzwald.

	Gewässer	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine		
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Pl Bereiche.	Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Bereiche.			keine		
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	im Plangebiet nicht von Bedeutung			keine		
Landschaft	Schutzgebiete		egt eine kleine Fläche der artierung Landschaftsbild.	Ja	/	keine		
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	m Plangebiet nicht vorhanden			keine		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Das Plangebiet l Denkmals Kloste	iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen er Roggenburg.	Nein	Ja	möglich		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Im Süden grenz Plangebiet an.	t eine Gemeindestraße direkt an das	Nein	/	keine		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	ungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.					
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht bet	roffen.			
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine					
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine					
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
	planerischer Ebene sind of oftspotenzials) zu erwart		auswirkungen auf das Schutzgut Fläche (Fläch	en mit höchst	er Schutzw	ürdigkeit des		
			Gesamtabwägung					
Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Fläche zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.								
			Ergänzende Hinweise					
Altlasten/Altl	astverdachtsflächen im F	Plangebiet. Im Bere	eich des Vorranggebiets befinden sich Vorkomr	nen des Schw	arzstorchs.			

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
Weißenhorn-Voge	lesberg - 7	#21-03E	Weißenhorn	Neu-Ulm	171	
	Gebiets	charakteristik		Karte		
Gekappte mittlere Min. 189				Platiennoisn	7.2	
Windleistungsdichte	Max.	212	Windatlas BY	ad Roth Wark Ca.  (any) on by many  (any) of by		
über Grund]	Mittel	204		tither town 1	5	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-23	0, >230-250	, >250-280	Changing the state of the state	ten no sen Hen no sen No control	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Alterior in the second of the		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			WEISSENHORN  The state of the s	Homelow II	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalhedeutsamer Windkraft- Kreisgre	degrenze	

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Innerhalb des Plangebiets befinden sich Erholung Ja Nein keine Erholungswaldbereiche der Stufen 1 und 2. im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Tiere Schutzgebiete Nein Nein keine Pflanzen, Artenschutz Innerhalb des Plangebiets befindet sich eine ABSP-Fläche und Nein zu erwarten biologische ein ABSP-Punktvorkommen. Außerdem liegen Flächen der Vielfalt Waldfunktionskartierung Lebensraum/biologische Vielfalt innerhalb des Plangebiets. Biotopverbund im Plangebiet nicht vorhanden Nein Nein keine Fläche Landwirtschaft Im Plangebiet liegen Flächen mit hohem und mittlerem möglich Ja Landwirtschaftspotenzial. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden keine Nein / Boden Schutzwürdige Im Umfeld des Plangebiets befindet sich eine kleine Fläche Ja möglich Ja Böden Niedermoor. Im Plangebiet liegen kleinere Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf. Wasser Schutzgebiete Im Süden des Plangebiets befindet sich eine schmale Fläche möglich Ja / Wasserschutzwald. Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden / keine Nein / Hochwasserschutz Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible keine Ja Bereiche.

Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	cht von Bedeutung	Nein	/	keine		
Landschaft	Schutzgebiete	Im Plangebiet lie Landschaftsbild	egen Flächen der Waldfunktionskartierung	Ja	/	zu erwarten		
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Denkmals Kloste	iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen er Roggenburg. Ein Bodendenkmal grenzt im n das Plangebiet an (Eisenverhüttungsplatz).	Nein	Ja	möglich		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang Gemeindestraße	ebiet verläuft die St 2022 und eine e.	Ja	/	möglich		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Durch das Plangebiet verläuft die Staatsstraß	Durch das Plangebiet verläuft die Staatsstraße St 2022.				
Artenschutzro	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.					
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine					
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt durch geeignete Standortplanung zu minimieren.					
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
Lebensraum/l	biologische Vielfalt) und	Landschaft (Wald	uswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanze funktion Landschaftsbild) zu erwarten. Die Ausv gerten Verfahren minimiert werden.					
			Gesamtabwägung					
der Erneuerba	aren Energien und da di Mit der durch das Gebie	e Umweltauswirku et verlaufenden Sta	tzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des ingen voraussichtlich teilweise minimiert werde iatsstraße sowie einem Funkmast am südöstlich n Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebier	n können, wi en Gebietsra	ird zugunst	en der Windenergienutzung		
			Ergänzende Hinweise					
Altlasten/Altla	astverdachtsflächen im I	Plangebiet. Im Bere	ich des Vorranggebiets befindet sich eine Grau	reiherkolonie				

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e) Flä				
Ulm-Junging	Ulm-Jungingen - #21-01B			Ulm	37			
	Gebiets	charakteristik		Karte				
Gekappte mittlere	Min.	248						
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	276	Windatlas BW	Beimerstetlen				
über Grund]	Mittel	269			1000			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ine		Harrison Burner Barrison Burne	UTTINIGEN			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Balance and State of	Constitution of the second of			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			SERR	Elc			
Aktuelle Flächennutzung	Acker, W	'ald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DIM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de)	ndegrenze 5 1,5 km			

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Das Plangebiet liegt im Bereich von Erholungswaldbereichen Erholung Ja Nein keine der Stufen 1 b und 2. Innerhalb des Plangebiets liegen geschützte Biotope der Tiere Schutzgebiete Nein möglich Pflanzen, Waldbiotopkartierung. biologische Artenschutz Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Ja Ja möglich Vielfalt Schwerpunktvorkommen der Kategorie 1 des Artenschutzes. Das Plangebiet liegt in einem Wildtierkorridor für den Luchs. Biotopverbund im Plangebiet nicht vorhanden Nein Nein keine Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorrangflur der möglich la Flurbilanz 2022. Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebiets befinden sich zu erwarten Ja / Forstpotenzialflächen. Boden Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Böden Schutzgebiete Wasser im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Hochwasserschutz im Plangebiet nicht vorhanden / keine Klima/Luft Das Plangebiet liegt teilweise in einem Ja / zu erwarten Immissionsschutzwald.

Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt innherhalb des Landschaftsschutzgebiets Jungingen.			/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts Oberelchingen u	iegt innerhalb des Prüfraums des amen Denkmals Ensemble Kloster ınd Klostersteige sowie des amen Denkmals Ulmer Münster.	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Im Osten grenzi 1079 an.	das Plangebiet direkt an die Landesstraße L	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Artenschutzre Artenschutzre Natura 2000- Berücksichtig Maßnahmen	echtliche Bewertung  -Verträglichkeitsabschät  ung der Ergebnisse der  zu Vermeidung, Vermir	tura 2000-Verträgl zung Umweltprüfung	Vorbelastungen bestehen durch die Lage des Plangebiets zwischen Autobahn A 8, Landesstraße L 1079 und Filstalbahn. Kumulative Wirkungen sind hier insbesondere auf die Schutzgüter Landschaft und Klima/Luft möglich.  Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit dem Plangebiet "Göttingen-Thalfingen" - #21-01C eine visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Elchingen-Thalfingen auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Gehölzstrukturen vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Durch das Vorranggebiet werden ca. 12 % der Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebiets Jungingen beansprucht.  plichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines 200 m-Radius um ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie A, grenzt aber nicht direkt an dieses an. Das artenschutzfachliche Risiko ist als gering einzuschätzen.  Nicht betroffen				
	r Auswirkungen		keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
			auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche (Forst :haftsschutzgebiet) zu erwarten.	tpotenzial fläc	hen), Klima	/Luft (Lage im	
			Gesamtabwägung				
Ausbau der E	rneuerbaren Energien, a der Umgebung (Autob	aufgrund des sehr	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund o hohen Windpotenzials und angesichts der beste Freileitung), wird zugunsten der Windenergier	ehenden erhe	eblichen an	thropogen-technischen	
			Ergänzende Hinweise				
Das Vorangg	ebiet liegt in der Immiss	ionsschutzzone de	s Standortübungsplatzes Ulm.				

Gebietsname - Nr. Kommune			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.			
Amberg-Wertag	htal - #2	1-074	Amberg	Unterallgäu 15				
	Gebiets	charakteristik		Karte				
Gekappte mittlere	Min.	223	Windatlas	molecular the second se				
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	mum b						
über Grund]	Mittel	225	BY	Carriera Car				
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>230-25	50		tringen to the property of the				
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			The state of the s				
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			The state of the s				
Aktuelle Flächennutzung	Freiflächen-PV-Anlage Grünland				eisgrenze emeindegrenze 0,75 1,5 km ow.de) Az.: 2851.9-1/19			

Betroffenheit

voraussichtliche

Derzeitiger Umweltzustand

Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)

Schutzbelang

Böden

Schutzgebiete

Wasser

Schutzgut

#### erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Erholung Nein Nein keine Tiere Schutzgebiete Das Plangebiet grenzt an geschützte Biotope der Nein Nein keine Pflanzen, Flachlandkartierung an. biologische Artenschutz Das Plangebiet ist umgeben von Dichtezentren der Nein Ja möglich Vielfalt Kategorien 1 und 2 des Rotmilans und Schwarzmilans. Zudem grenzt ein Wiesenbrütergebiet südwestlich an das Plangebiet an. Im Osten des Plangebiets befinden sich Flächen der Feldvogelkulisse. Biotopverbund An das Plangebiet grenzen Flächen des Ökoflächenkatasters Nein Nein keine Bayern sowie ein Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege an. Fläche Landwirtschaft Das Plangebiet grenzt westlich an Flächen mit mittlerem Nein / keine Landwirtschaftspotenzial an. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Boden Schutzwürdige Plangebiet und Umfeld liegen südlich im Bereich von Ja Ja möglich

Anmoorgleyen. Zudem grenzt das Plangebiet an Flächen mit

Das Plangebiet liegt in einem Vorbehaltsgebiet zur Sicherung

sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im

von Wasservorkommen. Zudem grenzt es an ein Vorranggebiet zur Sicherung von Wasservorkommen an.

Wasserkreislauf an.

keine

/

Ja

	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	Überschwemmu	iegt im vorläufig gesicherten Ingsgebiet der Gennach zudem befinden sich Bereiche innerhalb des Plangebiets .	Ja	/	zu erwarten	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	icht vorhanden	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Im Plangebiet und dessen Umfeld befinden sich Freiflächen-PV-Anlagen.				
Artenschutzro	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Das Plangebiet ist umgeben von Dichtezentre Schwarzmilans. Das artenschutzrechtliche Ris voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren	iko ist als ho	ch einzusch		
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung	1				
	zu Vermeidung, Vermir Auswirkungen	nderung oder	Auf Grund der das Plangebiet umgebenden D und des Schwarzmilans sind Antikollisionssyst Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche etwa können.	teme sowie g	gf. weitere	geeignete und anerkannte	
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Beeinträchtigungen des Rotmilans und Schwarzmilans im Dichtezentrum sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
artenschutzre	echtlichen Risiko auszug	ehen, welches jedo	ren der Kategorien 1 und 2 des Fachbeitrags Ar och voraussichtlich im nachgelagerten Verfahrer gen auf das Schutzgut Hochwasserschutz (vorlä	n minimiert v	verden kan	n. Auf regionalplanerischer	
			Gesamtabwägung				
der Erneuerbe wird aber zug des Regionalp ausgewogene	aren Energien, aufgrunc gunsten der Windenergi plans "Nutzung der Wind en Verteilung der Vorrar	l des hohen Windp enutzung abgewo dkraft" rechtskräfti nggebiete im Planu	tzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des o ootenzials und da die Umweltauswirkungen vor- gen. Die Gebietsabgrenzung entspricht zudem g festgelegten Vorranggebiet. Darüber hinaus v ungsraum durch die Festlegung besonders berüc triktionen, aber auch flugtechnischer Belange d	aussichtlich t einem bereit vird der plan cksichtigt (we	eilweise mi s im Rahme erische Leite eite Teile de	nimiert werden können, en der 5. Teilfortschreibung gedanke einer möglichst es Landkreises Unterallgäu	

## Ergänzende Hinweise

Altlasten/Altlastverdachtsflächen im Plangebiet.

infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Bad Grönenbach-Ro	tschache -	#21-056	Bad Grönenbach	Unterallgäu	78
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Gekappte mittlere Min. 178				No. 3 (10 77)
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	249	Windatlas BY	Wolfert Training	April or Commerce
über Grund]	Mittel	226		all right of the second of the	Kethuu meskey
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		onenbach    Sale   Constitution   Sale   Con	A Bultaner
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Other State	and a state of the
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Contracts    Contracts   Contr	
Aktuelle Flächennutzung	Grünland	, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen Das Plangebiet befindet sich großteils in einem Erholung Ja Ja zu erwarten Vorbehaltsgebiet für Erholung sowie in einem Erholungswald der Stufe 2. Tiere Schutzgebiete Das Plangebiet grenzt im Norden an ein geschütztes Biotop Nein Nein keine Pflanzen, der Flachlandkartierung an. biologische Artenschutz Das Plangebiet liegt in einem Wildtierkorridor des Rotwilds Ja Nein zu erwarten Vielfalt sowie auf Flächen der Waldfunktionskartierung Lebensraum/biologische Vielfalt. Zudem grenzt das Plangebiet im Norden an eine ABSP-Fläche an. keine Biotopverbund im Plangebiet nicht vorhanden Nein Nein Fläche Landwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine Forstwirtschaft Das Plangebiet liegt im Bereich von Forstpotenzialflächen. / zu erwarten Ja Boden Schutzwürdige Im Norden und Westen des Plangebiets liegen Nein zu erwarten Böden Bodenschutzwälder. Wasser Schutzgebiete Das Plangebiet liegt nördlich in einem Wasserschutzgebiet zu erwarten der Schutzzone III sowie östlich in einem Vorranggebiet zur Sicherung von Wasservorkommen. Zudem befindet sich nordöstlich innerhalb des Plangebiets ein Wasserschutzwald. Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden keine Nein /

	Hochwasserschutz	Innerhalb des Pl Bereiche.	angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine			
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	cht von Bedeutung	Nein	/	keine			
Landschaft	Schutzgebiete		iegt östlich im Landschaftsschutzgebiet wie auf Flächen der Waldfunktionskartierung	Ja	/	zu erwarten			
	Landschaftsbild		iegt nördlich in einem Bereich mit Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten			
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen liktinerabtei Ottobeuren.	Nein	Ja	möglich			
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine			
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen			
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen			
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Im Westen des Plangebiets verläuft die Autol	bahn A 7.					
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)						
Artenschutzrechtliche Bewertung			Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.						
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung			Nicht betroffen						
Berücksichtig	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung								
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine						
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine						
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Frheblichkeit der	Umweltauswirkungen						

#### Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Waldfunktionskartierung Lebensraum/biologische Vielfalt), Fläche (Forstpotenzialflächen), Boden (Bodenschutzwald), Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone III sowie Vorranggebiet zur Sicherung von Wasservorkommen) und Landschaft (Lage in Landschaftsschutzgebiet sowie Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.

### Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf zahlreiche Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der westlich benachbarten Autobahn sowie der Freileitungstrasse besteht zudem eine anthropogen-technische Überprägung der umgebenden Landschaft. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

## Ergänzende Hinweise

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Böhen-Hartwa	ald - #21-	058	Böhen	Unterallgäu	36
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	170		What is a second of the second	
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	182	Windatlas BY	Barración Santon (A. (Scaliforder) Santon (A.	median Communication
über Grund]	Mittel	177		The state of the s	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		Karlin et Committee Commit	Rollarsal .
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Wolfert-schwenden	Morried Wysgelangs
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			The district of the district o	and the second s
Aktuelle Flächennutzung	Grünland	, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasidaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze

# Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet und Umfeld befinden sich in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten
Tiere Pflanzen,	Schutzgebiete	Im Plangebiet liegen schmale, geschützte Biotope der Flachlandkartierung.	Ja	Nein	möglich
biologische Vielfalt	Artenschutz	Im Plangebiet liegen kleine ABSP-Flächen. Zudem grenzt das Plangebiet an ein ABSP-Schwerpunktgebiet an.	Ja	Nein	möglich
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt innerhalb des Schwerpunktraums II der regionalen Biotopverbundplanung sowie innerhalb des Projektgebiets des BayernNetzNatur-Projekts Biotopverbund Quellgebiet Westliche Günz.	Ja	Nein	zu erwarten
Fläche	Landwirtschaft	Südlich des Plangebiets grenzt eine kleine Fläche mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial an.	Nein	/	keine
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
Boden	Schutzwürdige Böden	Im Osten des Plangebiets liegt randlich eine kleine Fläche mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf.	Ja	Nein	möglich
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befindet sich ein Wasserschutzwald.	Ja	/	möglich
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine

	Hochwasserschutz Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Ja / keine Bereiche.					
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	1	efindet sich östlich eine Flächen der artierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild		iegt im Westen in Bereichen mit Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen liktinerabtei Ottobeuren.	Nein	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	cungen	Östlich des Plangebiets verläuft die Staatsstra	aße St 2011.		
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht bet	roffen.	
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen			
Berücksichtig	gung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir er Auswirkungen	iderung oder	keine			
Abschichtun Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
			auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erl nskartierung Landschaftsbild, Bereich mit hera			
			Gesamtabwägung			
Ausbau der E möglichst au Unterallgäu l	Erneuerbaren Energien w Isgewogenen Verteilung	vird zugunsten der der Vorranggebiet und artenschutzbe	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund Windenergienutzung abgewogen. Darüber hin e im Planungsraum durch die Festlegung beso zogener Restriktionen, aber auch flugtechnisch	naus wird der nders berücks	planerische sichtigt (we	e Leitgedanke einer Ite Teile des Landkreises
	3 3 7		Ergänzende Hinweise			

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Böhen-Wachtel	icker - #2	1-057	Böhen	Unterallgäu	15
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	212			744
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	249	Windatlas BY	and the first transfer of the first transfer	Greathal Control
über Grund]	Mittel	238		Shifting Dahary San San	Pione
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		Sheet	Office of the second se
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			See Bohm  See Bo	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Lample Co.  Barry Co.	
Aktuelle Flächennutzung	Grünland	ı		amager riacri farisate b v 2.1 2 (1)	ndegrenze 75 1,5 km

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen Das Plangebiet und Umfeld befinden sich in einem Erholung Ja Ja zu erwarten Vorbehaltsgebiet für Erholung. Tiere Schutzgebiete Im Plangebiet liegt am östlichen Rand ein geschütztes Biotop Nein möglich Pflanzen, der Flachlandkartierung. biologische Im Plangebiet liegt am östlichen Rand eine ABSP-Fläche. Artenschutz Ja Nein möglich Vielfalt Das Plangebiet liegt im Schwerpunktraum II der regionalen Biotopverbund Ja Nein zu erwarten Biotopverbundplanung sowie im Projektgebiet des BayernNetzNatur-Projekts Biotopverbund Quellgebiet Westliche Günz. Zudem grenzt das Plangebiet im Norden an den Schwerpunktraum I der regionalen Biotopverbundplanung an. Fläche Landwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Forstwirtschaft / keine im Plangebiet nicht vorhanden Nein Boden Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Böden Wasser Schutzgebiete im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden / keine Nein Im Plangebiet liegt am nördlichen Rand ein wassersensibler / Hochwasserschutz keine Bereich.

Landschaft  Schutzgebiete im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine  Landschaftsbild Das Plangebiet liegt in einem Bereich mit herausragender Landschaftsbild Landschaftsbildqualität.  Kultur- und Denkmale Das Plangebiet liegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen Nein Ja möglich Denkmale Denkmale Benediktinerabtei Ottobeuren.  Raumbedeutsame Infrastruktur Weiter grenzt an.  Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblichen Umweltauswirkunger  Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblichen Umweltauswirkunger  Vorbelastungen und kumulative Wirkungen Im Bereich des Plangebiets befinden sich bereits bestehende Windenergieanlagen.  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen keine  Rauspleich der Auswirkungen keine  Susammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologisch Virelfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunstelbeite einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorrangsgebiete im	Andschaft    Schutzgebiete   im Plangebiet nicht vorhanden   Nein   / keine	VI: /:f+	16	ina Diagnostico	alat usus David suituus su	NI-:-	,	Indian	
Landschaftsbild Das Plangebiet liegt in einem Bereich mit herausragender Ja / zu erwarten Landschaftsbildqualität.  Kultur- und Sachgüter Denkmale Das Plangebiet liegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen Nein Ja möglich Denkmals Benediktinerabtei Ottobeuren.  Raumbedeutsame Infrastruktur Weitere grenzt an.  Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblichen Umweltauswirkunger Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblichen Umweltauswirkunger Worbelastungen und kumulative Wirkungen Im Bereich des Plangebiets befinden sich bereits bestehende Windenergieanlagen.  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanenischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erhölungseignung), Tiere, Pflanzen und biologisch Virelfalt (Biotoperbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bezeites WEA in Bertieb sind, wird zugunsteb einer Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unteralligalu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezog der Blandeswehr ni	Landschaftsbild Das Plangebiet liegt in einem Bereich mit herausragender Ja / zu erwarten  Landschaftsbildqualität.  Das Plangebiet liegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen Nein Ja möglich Denkmale Denkmals Benediktinerabtei Ottobeuren.  Raumbedeutsame Infrastruktur weitere grenzt an.  Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblichen Umweltauswirkungen  Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblichen Umweltauswirkungen  Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblichen Umweltauswirkungen  Rohstoffsicherung Im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblichen Umweltauswirkungen  Vorbelastungen und kumulative Wirkungen Im Bereich des Plangebiets befinden sich bereits bestehende Windenergieanlagen.  Vortenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Vortenschutzrechtliche Bewertung  Nicht betroffen  Verendschrägung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Vastana 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Nicht betroffen  Verendschrägung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Vastana und machfolgende Planungsebene/  Verüforbehalt  Vermeidung, Verminderung oder  Ausgleich der Auswirkungen  Veringe Statzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische reifefalt (Biotoperbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwögung  Eis sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Gonzentation von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren mergien, aufgrund des sehr hohen Windeperients und der mehreren Umgebung bereite WEA in Bertieb sind, wird zugunsten der Manungsraum durch die Festlegung besongen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichs zusgewogenen Verteilung der Vorrangebeite im Pla	Klima/Luft	Luft	-		Nein	/	keine	
Landschaftsbildqualität.   Das Plangebiet liegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen   Nein   Ja   möglich	Landschaftsbildqualität.    Landschaftsbildqualität.   Das Plangsbitet liegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen   Nein   Ja   möglich	Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Denkmals Benediktinerabtei Ottobeuren.   Ja	Denkmals Benediktinerabtei Ottobeuren.   Ja		Landschaftsbild			Ja	/	zu erwarten	
Infrastruktur weitere grenzt an.  Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblichen Umweltauswirkunger Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblichen Umweltauswirkunger  Vorbelastungen und kumulative Wirkungen Im Bereich des Plangebiets befinden sich bereits bestehende Windenergieanlagen.  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Aussylicht der Auswirkungen keine  Aussylicht der Auswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologisch Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden Gfentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Erregien, aufgrund des sehr hohen Windoptenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorrangebeitet im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezog Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Infrastruktur weitere grenzt an.  Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblichen Umweltauswirkungen  Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblichen Umweltauswirkungen  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Waßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder ussgleich der Auswirkungen keine  Ausgleich der Auswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische //effalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengroße ist eine Möglichkeit zur konzentration von drehen Windenerigian und Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiete im estigelegt.		Denkmale			Nein	Ja	möglich	
Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblichen Umweltauswirkunger  Vorbelastungen und kumulative Wirkungen Im Bereich des Plangebiets befinden sich bereits bestehende Windenergieanlagen.  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologisch Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiet im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezog-Restriktonen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblichen Umweltauswirkungen  Vorbelastungen und kumulative Wirkungen  Im Bereich des Plangebiets befinden sich bereits bestehende Windenergieanlagen.  Vorbelastungen und kumulative Wirkungen  Im Bereich des Plangebiets befinden sich bereits bestehende Windenergieanlagen.  Vortenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Vortenschutzrechtliche Bewertung  Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Nicht betroffen  Vordenschittigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Vordenschittigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Vordenschittung auf nachfolgende Planungsebene/  Prüfvorbehalt  Vordenschittigung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische infelfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Gonzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren einergien, aufgrund des sehr höhen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogene lestriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiete eitsteleglegt.					Ja	/	möglich	
Vorbelastungen und kumulative Wirkungen  Im Bereich des Plangebiets befinden sich bereits bestehende Windenergieanlagen.  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung  Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologisch Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezoge Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung  Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Waßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder  Ausgleich der Auswirkungen  Nabschichtung auf nachfolgende Planungsebene/  röruforbehalt  Vasammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Ausgreich der Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische rieffalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Genzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren einergien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogene leststiktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet estgelegt.		Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А		
Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung  Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologisch Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogr. Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung  Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/  keine  Ausmmenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische //ielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren einergien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogene. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogene Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet estgelegt.		Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А		
Artenschutzrechtliche Bewertung  Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologisch Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezog: Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Artenschutzrechtliche Bewertung  Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/  Prüfvorbehalt  Cusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische //ielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren feurgien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogene Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet erstgelegt.	Vorbelastung	en und kumulative Wirl	kungen	Im Bereich des Plangebiets befinden sich ber	eits bestehen	de Winden	ergieanlagen.	
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologisch Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezog Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiete festgelegt.	Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Waßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ keine  Russammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische //ielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren inergien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogene Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet estgelegt.	Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regjonalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologisch Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogr. Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ beine keine  Rusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische //ielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren einergien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogene kestriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet eistgelegt.	Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht be	troffen.		
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologisch Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezoge Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen keine  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ rrüfvorbehalt keine  Ausgleich der Auswirkungen keine  Ausgleich der Auswirkungen keine  Ausgleich der Auswirkungen auf nachfolgende Planungsebene/ rrüfvorbehalt keine  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische //ielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren einergien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogene kestriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet estgelegt.	Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologisch Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezoge Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Ausammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische //ielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogene Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet estsgelegt.	Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologisch Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezoge Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Cusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren einergien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogene Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet estgelegt.			nderung oder	keine				
Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologisch Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezoge Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische Zielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogene Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet estgelegt.			ungsebene/	keine				
Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezoge Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Gesamtabwägung  Ses sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogene Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet estgelegt.	Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezoge Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der geringen Flächengröße ist eine Möglichkeit zur Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogene Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet estgelegt.						ng), Tiere,	Pflanzen und biologische	
Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbar Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezoge Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Konzentration von drei oder mehr WEA im Gebiet fraglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da im Gebiet und in der näheren Umgebung bereits WEA in Betrieb sind, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogene Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet estgelegt.				Gesamtabwägung				
<u> </u>		Konzentratio Energien, auf Windenergier Planungsraur Restriktionen	n von drei oder mehr W igrund des sehr hohen V nutzung abgewogen. D n durch die Festlegung	EA im Gebiet fragli Vindpotenzials und arüber hinaus wird besonders berücksi	ch. Vor dem Hintergrund des überragenden ö l da im Gebiet und in der näheren Umgebung der planerische Leitgedanke einer möglichst a chtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu	ffentlichen In bereits WEA usgewogener kommen vor	teresses am in Betrieb s n Verteilung allem aufg	n Ausbau der Erneuerbaren ind, wird zugunsten der g der Vorranggebiete im Irund artenschutzbezogene	
•		3 3			Ergänzende Hinweise				

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Breitenbrunn-Frau	enwald - 7	#21-068	Breitenbrunn, Kirchhaslach	Unterallgäu	182
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	215	we to	WXXXXXX	
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	253	Windatlas BY	William St. of	
über Grund]	Mittel	242			Harris
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>280-30	0, >300/ohne	2	the (extends)	Obsterphile  Unite  Barrier  Barrier
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Paris (1997) (19	Standard Section 19
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Control Contro	The state of the s
Aktuelle Flächennutzung	Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DIKSO, ATKIS® Bais-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Wörttemberg (www.lgl-bw.de) A	degrenze 5 1,5 km

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Betroffenheit voraussichtliche Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Keine erheblichen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Umweltauswirkungen Im Umfeld liegt randlich nordwestlich ein Vorbehaltsgebiet Erholung Nein Ja möglich für Erholung. Tiere Innerhalb des Plangebiets befindet sich ein kleines Schutzgebiete Nein möglich la Pflanzen, geschütztes Biotop der Waldbiotopkartierung. biologische Artenschutz Das Plangebiet sowie das Umfeld liegen im Dichtezentrum zu erwarten Ja Vielfalt der Kategorie 1 und 2 des Rotmilans. Zudem liegt eine ABSP-Fläche im Plangebiet. Biotopverbund im Plangebiet nicht vorhanden Nein Nein keine Fläche Landwirtschaft Im Westen des Plangebiets befindet sich ein kleiner Ja keine Flächenbereich mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden / keine Nein Boden Schutzwürdige im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Böden Wasser Südlich innerhalb des Plangebiets befinden sich schmale Schutzgebiete möglich Ja / Wasserschutzwälder. Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Hochwasserschutz Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Ja / keine Bereiche.

Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete		es Plangebiets liegt eine Flächen der artierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		iegt im Prüfraum der regionalbedeutsamen nble Schloss Kirchheim i. Schw. und Schloss	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang Gemeindestraße	ebiet führt die St 2017 sowie eine :.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	ungen	Durch das Plangebiet verläuft die Staatsstraße St 2017.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Nat	ura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet befindet sich in einem Dichte. artenschutzrechtliche Risiko wird als hoch eir nachgelagerten Verfahren minimiert werden.	n geschätzt, k	-		
Natura 2000-	-Verträglich keitsabschätz	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der l	Jmweltprüfung					
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen			Auf Grund der Lage des Plangebiets innerhalb eines Dichtzentrums der Kategorie 1 des Rotmilans sind Antikollisionssysteme sowie ggf. weitere geeignete und anerkannte Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche etwaige Beeinträchtigungen hinreichend minimieren können.				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Pland t	ungsebene/	Beeinträchtigungen des Rotmilans im Dichtez Maßnahmen zu minimieren.	zentrum sind	zu prüfen ı	und durch geeignete	

# Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Lage in Dichtezentrum Artenschutz) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild) zu erwarten. Die Auswirkungen auf den Artenschutz können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

#### Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf zwei Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich teilweise minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Die Gebietsabgrenzung umfasst zudem ein bereits im Rahmen der 5. Teilfortschreibung des Regionalplans "Nutzung der Windkraft" rechtskräftig festgelegtes Vorranggebiet und erweitert dieses. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

#### Ergänzende Hinweise

Gebietsr	name - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Elmau -	Elmau - #21-070 Ettringen, Markt Wa			Unterallgäu	269
	Gebiets	charakteristik	:	Karte	
Gekappte mittlere	Min.	217			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	270	Windatlas BY	(iii) (iii) y Clearte	
über Grund]	Mittel	241			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-23	30, >230-250	), >250-280	Mirrelneutractr.  Schorateria	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein Nein			S Tourist	Consistency Spring Spri
Begründung für Inanspruchnahme HTFS				Chemistad Constitution (Constitution Constitution Constit	The Same
Aktuelle Flächennutzung	Hauptsäd und Grüi		deinere Bereiche Acker		Greisgrenze Gemeindegrenze 0,75 1,5 km (li-bw.de) Az.: 2851,9-1/19

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Keine erheblichen Umweltauswirkungen Das Plangebiet sowie das Umfeld liegen im Naturpark Erholung Ja Ja zu erwarten Augsburg - westliche Wälder sowie in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung. Zudem liegt ein kleiner Teilbereich des Plangebiets im Nordwesten im Erholungswald der Stufe 2. Tiere Schutzgebiete Innerhalb des Plangebiets befinden sich mehrere kleine Nein möglich Pflanzen, geschützte Biotope der Flachlandkartierung. biologische Der Süden des Plangebiets sowie das Umfeld liegen im Artenschutz la la zu erwarten Vielfalt Dichtezentrum der Kategorie 2 des Rotmilans. Zudem liegt im Osten ein schmaler Bereich des Plangebiets im ABSP-Schwerpunktgebiet Schmuttertal. Desweiteren liegt das Plangebiet in einem Wildtierkorridor. Im Osten grenzen zudem ABSP-Flächen an das Plangebiet an. Biotopverbund Das Plangebiet liegt im Osten auf einem schmalen Streifen im Nein möglich Schwerpunktraum II der regionalen Biotopverbundplanung sowie im Projektgebiet des BayernNetzNatur-Projekts Bachmuschel- und Libellenbäche im Landkreis Unterallgäu. Fläche Landwirtschaft Im Nord-Osten des Plangebiets befindet sich eine Flächen mit / keine mittlerem Landwirtschaftspotenzial. Zwei weitere Flächen grenzen im Osten an. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine

Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Pl Wasserschutzwä	angebiets befinden sich mehrere ilder.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Pl Bereiche.	angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet I Westliche Wälde	iegt im Landschaftsschutzgebiet Augsburg - er.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		grenzt an ein Bodendenkmal (Grabhügel er Zeitstellung) an.	Nein	Nein	keine
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	echtliche Bewertung/Na	-	Im Norden des Plangebiets verläuft die Staats ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzro		-	-	ezentrum der uschätzen, ka	Kategorie :	
<b>Artenschutzr</b> Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Das Plangebiet liegt teilweise in einem Dichte artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzu	ezentrum der uschätzen, ka	Kategorie :	
Artenschutzre Artenschutzre Natura 2000-	echtliche Bewertung/Nar echtliche Bewertung	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Das Plangebiet liegt teilweise in einem Dichte artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzunachgelagerten Verfahren minimiert werden.	ezentrum der uschätzen, ka	Kategorie :	
Artenschutzre Artenschutzre Natura 2000- Berücksichtig Maßnahmen	echtliche Bewertung/Na echtliche Bewertung Verträglichkeitsabschät:	tura 2000-Verträgl zung Umweltprüfung	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Das Plangebiet liegt teilweise in einem Dichte artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzunachgelagerten Verfahren minimiert werden.	ezentrum der uschätzen, ka en eines Dicht gf. weitere g	Kategorie z nnn jedoch v zentrums d eeignete ur	voraussichtlich im  ler Kategorie 2 des nd anerkannte
Artenschutzre Artenschutzre Natura 2000- Berücksichtig Maßnahmen Ausgleich der	echtliche Bewertung/Nar echtliche Bewertung -Verträglichkeitsabschät: ung der Ergebnisse der zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	zung Umweltprüfung	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Das Plangebiet liegt teilweise in einem Dichte artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzu nachgelagerten Verfahren minimiert werden.  Nicht betroffen  Auf Grund der Lage des Plangebiets innerhall Rotmilans sind Antikollisionssysteme sowie ge Schutzmaβnahmen vorzusehen, welche etwa	ezentrum der uschätzen, ka b eines Dicht gf. weitere g sige Beeinträc	Kategorie i nn jedoch v zentrums d eeignete ur chtigungen	voraussichtlich im ler Kategorie 2 des nd anerkannte hinreichend minimieren
Artenschutzre Artenschutzre Natura 2000- Berücksichtig Maßnahmen Ausgleich dei Abschichtung	echtliche Bewertung/Nar echtliche Bewertung -Verträglichkeitsabschät: ung der Ergebnisse der zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	zung Umweltprüfung iderung oder	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Das Plangebiet liegt teilweise in einem Dichte artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzu nachgelagerten Verfahren minimiert werden.  Nicht betroffen  Auf Grund der Lage des Plangebiets innerhall Rotmilans sind Antikollisionssysteme sowie ge Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche etwakönnen.  Beeinträchtigungen des Rotmilans im Dichtez Maßnahmen zu minimieren.	ezentrum der uschätzen, ka b eines Dicht gf. weitere g sige Beeinträc	Kategorie i nn jedoch v zentrums d eeignete ur chtigungen	voraussichtlich im ler Kategorie 2 des nd anerkannte hinreichend minimieren
Artenschutzre Artenschutzre Natura 2000: Berücksichtig Maßnahmen Ausgleich der Abschichtung Prüfvorbehalt Zusammenfa: Auf regionalp Vielfalt (Lage	echtliche Bewertung/Nar echtliche Bewertung -Verträglichkeitsabschät: ung der Ergebnisse der zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen g auf nachfolgende Plan t ssende Einschätzung de olanerischer Ebene sind ein Dichtezentrum Arten	zung  Umweltprüfung  Iderung oder  ungsebene/  r Erheblichkeit der erhebliche Umwelt schutz), Wasser (W	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Das Plangebiet liegt teilweise in einem Dichte artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzu nachgelagerten Verfahren minimiert werden.  Nicht betroffen  Auf Grund der Lage des Plangebiets innerhall Rotmilans sind Antikollisionssysteme sowie ge Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche etwakönnen.  Beeinträchtigungen des Rotmilans im Dichtez Maßnahmen zu minimieren.	b eines Dicht gf. weitere g sige Beeinträc eentrum sind	zentrums d eeignete ur zu prüfen u	ler Kategorie 2 des and anerkannte hinreichend minimieren und durch geeignete
Artenschutzre Artenschutzre Natura 2000: Berücksichtig Maßnahmen Ausgleich der Abschichtung Prüfvorbehalt Zusammenfa: Auf regionalp Vielfalt (Lage	echtliche Bewertung/Nar echtliche Bewertung -Verträglichkeitsabschät: ung der Ergebnisse der zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen g auf nachfolgende Plan t ssende Einschätzung de olanerischer Ebene sind ein Dichtezentrum Arten	zung  Umweltprüfung  Iderung oder  ungsebene/  r Erheblichkeit der erhebliche Umwelt schutz), Wasser (W	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Das Plangebiet liegt teilweise in einem Dichte artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzu nachgelagerten Verfahren minimiert werden.  Nicht betroffen  Auf Grund der Lage des Plangebiets innerhall Rotmilans sind Antikollisionssysteme sowie ge Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche etwa können.  Beeinträchtigungen des Rotmilans im Dichtez Maßnahmen zu minimieren.  Umweltauswirkungen auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erf/asserschutzwald) sowie Landschaft (Lage im La	b eines Dicht gf. weitere g sige Beeinträc eentrum sind	zentrums d eeignete ur zu prüfen u	ler Kategorie 2 des and anerkannte hinreichend minimieren und durch geeignete
Artenschutzre Artenschutzre Artenschutzre Natura 2000- Berücksichtig Maßnahmen Ausgleich der Abschichtung Prüfvorbehalt Zusammenfa: Auf regionalp Vielfalt (Lage Auswirkunge Es sind erheb Ausbau der E können, wird	echtliche Bewertung/Narechtliche Bewertung  -Verträglichkeitsabschätz  ung der Ergebnisse der  zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen  g auf nachfolgende Plan t  ssende Einschätzung de planerischer Ebene sind ei in Dichtezentrum Arten in auf den Artenschutz k  diche Umweltauswirkung irneuerbaren Energien, auf zugunsten der Winden aufläche besteht zudem	zung  Umweltprüfung  Iderung oder  ungsebene/  r Erheblichkeit der erhebliche Umwelt schutz), Wasser (W önnen voraussicht  gen auf mehrere So aufgrund des sehr l ergienutzung abge	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Das Plangebiet liegt teilweise in einem Dichte artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzu nachgelagerten Verfahren minimiert werden.  Nicht betroffen  Auf Grund der Lage des Plangebiets innerhall Rotmilans sind Antikollisionssysteme sowie ge Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche etwa können.  Beeinträchtigungen des Rotmilans im Dichtez Maßnahmen zu minimieren.  Umweltauswirkungen auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erforsserschutzwald) sowie Landschaft (Lage im Lalich im nachgelagerten Verfahren minimiert wei	b eines Dicht gf. weitere g sige Beeinträn eentrum sind nolungseignu andschaftsscerden. des überrage virkungen vo en Staatsstra	zentrums deeignete urchtigungen zu prüfen urng), Tiere, hutzgebiet)	ler Kategorie 2 des and anerkannte hinreichend minimieren und durch geeignete  Pflanzen und biologische zu erwarten. Die  tlichen Interesses am an teilweise minimiert werder er östlich gelegenen

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Gallenwald - #21-06C			Erkheim, Kammlach, Oberrieden	Unterallgäu	43
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	221	we La		******
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	247	Windatlas BY	erschüngtigen (and angelein an	Unterrieden der i
über Grund]	Mittel	238		Determined to the Control of the Con	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>250-28	80, >280-300		to hardens  Sector 1 to the se	Oberrieden
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			12 All The State of Southern Co.	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Mary States of S	AND THE STATE OF T
Aktuelle Flächennutzung	Wald				indegrenze ,75 1,5 km

Ermittlung d	er Umweltauswirkung	en (nach Kapitel 4)			
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	fenheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Tiere Pflanzen,	Schutzgebiete	Im Süden des Plangebiets befindet sich ein schmales geschütztes Biotope der Flachlandkartierung.	Ja	Nein	möglich
biologische Vielfalt  Artens	Artenschutz	Plangebiet und Umfeld liegen im Dichtezentrum der Kategorie 2 des Rotmilans. Zudem liegt eine ABSP-Flächen sowie ein ABSP-Punktvorkommen im Plangebiet.	Ja	Ja	zu erwarten
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt westlich im Projektgebiet des BayernNetzNatur-Projekts Bachmuschel- und Libellenbäche im Landkreis Unterallgäu sowie teilweise im Süden im Schwerpunktraum II der regionalen Biotopverbundplanung.	Ja	Nein	zu erwarten
Fläche	Landwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Forstwirtschaft	Das Plangebiet liegt im Osten im Bereich einer Forstpotenzialfläche.	Nein	/	keine
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	Südlich innerhalb des Plangebiets befindet sich ein Wasserschutzwald.	Ja	/	möglich
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine

	Hochwasserschutz	Innerhalb des Pl Bereiche.	Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Bereiche.			keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden			Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Rohstoffsicherung im Plangebiet u			nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	ungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Nat	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet liegt in einem Dichtezentru artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch eir nachgelagerten Verfahren minimiert werde	nzuschätzen, ka			
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der I	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermin r Auswirkungen	derung oder	Auf Grund der Lage des Plangebiets innerh Rotmilans sind Antikollisionssysteme sowie Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche et können.	ggf. weitere ge	eeignete un	d anerkannte	
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Beeinträchtigungen des Rotmilans im Dichtezentrum sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Auf regionals	Janorischer Ehone sind (	orhoblicho Roginträ	chtigungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanze	n und hiologisc	ho Violfalt (	Lago in Dichtozontrum	

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Beeinträchtigungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Lage in Dichtezentrum Artenschutz, Biotopverbund) zu erwarten. Diese können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

# Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich minimiert werden können, wird aber zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

### Ergänzende Hinweise

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Gutnachwal	d - #21-0	6B	Erkheim, Oberschönegg	Unterallgäu	23		
Gebietscharakteristik				Karte			
Gekappte mittlere	Min.	212	Windatlas		157281XX		
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	241	BY	Sintenderia Sintenderia	mau Tu		
über Grund]	Mittel	231		And the state of t			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>250-28	80, >280-300		Oberchinego de Control	in the second se		
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			bothers; S. C.	Memoralian  Hemoralian  1 110		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			(MCDate)	2 E E E E E		
Aktuelle Flächennutzung	Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATK15® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwältung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze		

Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)							
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche		
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen		
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine		
Tiere	Schutzgebiete	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine		
Pflanzen, biologische Vielfalt	Artenschutz	Das Plangebiet sowie das Umfeld liegen im Dichtezentrum der Kategorie 1 und 2 des Rotmilans.	Ja	Ja	zu erwarten		
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt im Projektgebiet des BayernNetzNatur- Projekts Bachmuschel- und Libellenbäche im Landkreis Unterallgäu. Zudem grenzt es im Westen an den Schwerpunktraum I der regionalen Biotopverbundplanung an.	Ja	Nein	zu erwarten		
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet grenzt im Osten an Flächen mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial an.	Nein	/	keine		
	Forstwirtschaft	Das Plangebiet liegt im Norden im Bereich einer Forstpotenzialfläche.	Ja	/	möglich		
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine		
Wasser	Schutzgebiete	Südlich innerhalb des Plangebiets befindet sich randlich ein schmaler Bereich Wasserschutzwald.	Ja	/	möglich		
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine		

	Hochwasserschutz		Im Plangebiet befindet sich am südlichen Rand ein wassersensibler Bereich.			keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l Landschaftsbild	iegt in Flächen der Waldfunktionskartierung	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen ss Babenhausen.	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Artenschutzro	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Das Plangebiet liegt in einem Dichtezentrum der Kategorie 1 des Rotmilans. Das artenschutzrechtliche Risiko wird als hoch ein geschätzt, kann jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.				
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	Auf Grund der Lage des Plangebiets innerhall Rotmilans sind Antikollisionssysteme sowie ge Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche etwa können.	gf. weitere g	eeignete ur	nd anerkannte	
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Beeinträchtigungen des Rotmilans im Dichtez Maßnahmen zu minimieren.	entrum sind	zu prüfen	und durch geeignete	
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Artenschutz,		andschaft (Waldfu	ungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und nktionskartierung Landschaftsbild) zu erwarten nimiert werden.				
			Gesamtabwägung				
der Erneuerbe können, wird Verteilung de	aren Energien, aufgrund zugunsten der Winden er Vorranggebiete im Pla	l des sehr hohen V ergienutzung abge nungsraum durch	tzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des Vindpotenzials und da die Umweltauswirkunger ewogen. Darüber hinaus wird der planerische Le die Festlegung besonders berücksichtigt (weite eer auch flugtechnischer Belange der Rundeswei	n voraussicht eitgedanke e Teile des Lai	lich teilweis ner möglic ndkreises U	se minimiert werden hst ausgewogenen nterallgäu kommen vor	

# Ergänzende Hinweise

allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die

Im Bereich des Vorranggebiets befinden sich Vorkommen des Schwarzstorchs.

Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Hochfirst	- #21-05E		Markt Rettenbach, Stetten	Unterallgäu	145		
	Gebiets	charakteristik		Karte			
Gekappte mittlere	Gekappte mittlere Min. 217 Windleistungsdichte Windatla			Stutto			
[W/m² in 160 m	Max.	251	BY	Silber (1997)			
über Grund]	Mittel	231		elshing and the state of the st	3		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>230-25	50, >250-280		Dendaming August State of Stat			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			A garger  Deformer  Service of the s	almerish dispersion		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein				angined Section 1		
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  © Landesamt für Gecinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Au	degrenze		

Ermittlung de										
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche					
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen					
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen					
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine					
Tiere Pflanzen,	Schutzgebiete	Im Plangebiet liegen schmale geschützte Waldbiotope sowie kleine geschützte Biotope der Flachlandkartierung.	Ja	Nein	möglich					
biologische Vielfalt	Artenschutz	Im Plangebiet liegen ABSP-Flächen sowie ein ABSP- Punktvorkommen.	Ja	Nein	möglich					
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt im Süden in einem kleinen Bereich des Schwerpunktraums I der regionalen Biotopverbundplanung sowie ebenfalls südlich im Projektgebiet des BayernNetzNatur-Projekts Biotopverbund Östliche Günz - Markt Rettenbach.	Ja	Nein	möglich					
Fläche	Landwirtschaft	Im Norden des Plangebiets liegen Flächen mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	keine					
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine					
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine					
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befinden sich nordöstlich schmale Bereiche von Wasserschutzwäldern.	Ja	/	möglich					
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine					

	Hochwasserschutz	Innerhalb des Pl Bereiche.	angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	im Plangebiet nicht von Bedeutung			keine	
Landschaft	Schutzgebiete	Hochfirst. Zuder	iegt westlich im Landschaftsschutzgebiet n liegt eine Fläche der artierung Landschaftsbild im Plangebiet.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild		iegt im Nordosten in einem Bereich mit Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen Jiktinerabtei Ottobeuren.	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	rungen	Östlich des Plangebiets verläuft die Staatsstra	aße St 2013.			
Artenschutzro	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht bet	troffen.		
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
	olanerischer Ebene sind der Landschaftsbildquali		auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft (L	age im Lands	chaftsschu	tzgebiet, Bereich mit	
			Gesamtabwägung				
Ausbau der E			gut Landschaft zu erwarten. Vor dem Hintergr ehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der				
			Ergänzende Hinweise				
			<u>_</u>				

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Krötenberg	- #21-06	iF	Eppishausen, Markt Wald	Unterallgäu			
Gebietscharakteristik				Karte			
Gekappte mittlere	Min.	214					
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	261	Windatlas BY				
über Grund]	Mittel	238		August Mittalneufunch			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-23	30, >230-250	), >250-280	iii (Schre iii (Schre Eppishausen)			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			The state of the s	Acrofos		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Transport Control of C	rkt Wald		
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gi	rünland, Wald	4	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTSS, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze		

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Betroffenheit voraussichtliche Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Keine erheblichen Α Umweltauswirkungen Das Plangebiet sowie das Umfeld liegen im Naturpark Erholung Ja Ja zu erwarten Augsburg – westliche Wälder sowie in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung. Tiere Schutzgebiete Innerhalb des Plangebiets befinden sich mehrere kleine Nein möglich Pflanzen, geschützte Biotope der Flachlandkartierung. biologische Das Plangebiet liegen im Dichtezentrum der Kategorie 2 des Artenschutz Ja Ja zu erwarten Vielfalt Rotmilans sowie in einem Wildtierkorridor für Luchs und Rotwild. Zudem liegt das Umfeld im Osten im Dichtezentrum der Kategorie 1 des Rotmilans. Das Plangebiet liegt im Schwerpunktraum II der regionalen Biotopverbund Ja Nein zu erwarten Biotopverbundplanung sowie zu einem kleinen Bereich im Westen im Projektgebiet des BayernNetzNatur-Projekts Bachmuschel- und Libellenbäche im Landkreis Unterallgäu. Zudem liegen mehrere Flächen des Ökoflächenkatasters Bayern im Plangebiet. Fläche Landwirtschaft Im Plangebiet befinden sich mehrere Flächen mit mittlerem / keine la Landwirtschaftspotenzial. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine / Boden Schutzwürdige Das Plangebiet liegt nordöstlich auf Flächen mit sehr hoher Nein möglich Ja Böden Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf.

Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Pl Wasserschutzwä	angebiets befinden sich mehrere ilder.	Ja	/	möglich	
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden			/	keine	
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Pl Bereiche.	angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	Westliche Wälde	iegt im Landschaftsschutzgebiet Augsburg - er sowie auf Flächen der artierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild		Das Plangebiet liegt im nördlichen Bereich in einem Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität.			zu erwarten	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Das Plangebiet l Denkmals Ensen	Nein	Ja	möglich		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	Durch das Plangebiet führt eine Gemeindestraße.			möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden			Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	sungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet liegt in einem Dichtezentrum der Kategorie 2 des Rotmilans. Das artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzuschätzen, kann jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.				
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung			Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen			Auf Grund der Lage des Plangebiets innerhalb eines Dichtzentrums der Kategorie 2 des Rotmilans sind Antikollisionssysteme sowie ggf. weitere geeignete und anerkannte Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche etwaige Beeinträchtigungen hinreichend minimieren können.				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Beeinträchtigungen des Rotmilans im Dichtezentrum sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.				

# Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Lage im Dichtezentrum Artenschutz, Biotopverbund) sowie Landschaft (Lage im Landschaftsschutzgebiet, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten. Die Auswirkungen auf den Artenschutz können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

### Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des sehr hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich teilweise minimiert werden können, wird aber zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

### Ergänzende Hinweise

Das Vorranggebiet liegt im Schutzbereich einer Funkdienststelle der Bundeswehr. Im Bereich des Vorranggebiets befinden sich Vorkommen des Schwarzstorchs.

Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Langmahdho	lz - #21-0	)5C	Ottobeuren, Sontheim	Unterallgäu	21
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Gekappte mittlere Min. 203			Sontheim	***********
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	208	Windatlas BY	A Confe	
über Grund]	Mittel	205		an and Arrivantage	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>250-28	0, >280-300		September 18 and	demonstrate and the second
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Conv Vold  Conv Vold  Spring 9 posettin  Fricher is set  Fricher	derre man
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			To the state of th	Althorid Roth
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-  Kreisgrei	degrenze

# Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Um

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Tiere Pflanzen,	Schutzgebiete	Im Plangebiet liegen schmale geschützte Waldbiotope sowie geschützte Biotope der Flachlandkartierung.	Ja	Nein	möglich
biologische Vielfalt	Artenschutz	Im nördlichen Umfeld liegt ein Dichtezentrum der Kategorie 2 des Rotmilans. Zudem liegen im Plangebiet schmale ABSP- Flächen.	Ja	Ja	möglich
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt im Schwerpunktraums II der regionalen Biotopverbundplanung sowie im Projektgebiet des BayernNetzNatur-Projekts Bachmuschel- und Libellenbäche im Landkreis Unterallgäu.	Ja	Nein	möglich
Fläche	Landwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Forstwirtschaft	Das Plangebiet liegt im Bereich von Forstpotenzialflächen.	Ja	/	möglich
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Wasserschutzwälder.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Bereiche.	Ja	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung	Nein	/	keine

Landschaft	Schutzgebiete		efindet sich eine Flächen der artierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten	
Landschaftsbild im Plange			cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen Jiktinerabtei Ottobeuren.	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	kungen	Im Süden des Plangebiets verläuft eine Freile	itung.			
Artenschutzro	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Das Plangebiet grenzt an ein Dichtezentrum der Kategorie 2 des Rotmilans an. Das artenschutzrechtliche Risiko ist als mittel einzuschätzen, kann jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.				
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswi Standortplanung zu minimieren. Beeinträchtigungen des Rotmilans im angrer geeignete Maßnahmen zu minimieren.	-			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
	nskartierung Landschaft		auswirkungen auf die Schutzgüter Wasser (Wa . Die Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser				
			Gesamtabwägung				
der Erneuerba abgewogen. Landschaft. D Festlegung be	aren Energien und da di Mit der südlich verlaufe Darüber hinaus wird der esonders berücksichtigt	e Umweltauswirkunden Freileitungstr planerische Leitge (weite Teile des La	tzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des ingen voraussichtlich teilweise minimiert werde asse besteht zudem bereits eine gewisse anthr danke einer möglichst ausgewogenen Verteilur ndkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgr Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird	en können, wi opogen-techr ng der Vorran rund artensch	rd zugunst nische Über ggebiete in utzbezoger	en der Windenergienutzun prägung der umgebenden n Planungsraum durch die ner Restriktionen, aber auch	
-	-		Ergänzende Hinweise				

Gebietsr	Gebietsname - Nr.			Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.			
Ottobeuren-Hamm	nerberg - i	#21-059	Ottobeuren	Unterallgäu	39			
	Gebiets	charakteristik		Karte				
Gekappte mittlere	Min.	215		Interest to the state of the st	A CAR			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	259	Windatlas BY		A D			
über Grund]	Mittel	240		og Universited   I might be seen a se				
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		The second of th	Superior Code State Stat			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Tallery Taller				
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein	Nein						
Aktuelle Flächennutzung	Grünland	l, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasidaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A	degrenze			

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen Das Plangebiet und Umfeld befinden sich in einem Erholung Ja Ja zu erwarten Vorbehaltsgebiet für Erholung. Im Plangebiet liegt ein kleines geschütztes Biotop der Tiere Schutzgebiete möglich Pflanzen, Flachlandkartierung. Im Umfeld des Plangebietes befinden biologische sich zudem südöstlich die FFH-Gebiete Kalktuffquellen im Vielfalt Allgäuer Alpenvorland. Artenschutz Im Plangebiet liegt nordöstlich eine kleine ABSP-Fläche sowie Nein möglich randlich zwei ABSP-Schwerpunktgebiete. Biotopverbund Das Plangebiet liegt im Norden und im Süden innerhalb des Nein möglich Schwerpunktraums II der regionalen Biotopverbundplanung sowie randlich im Süden innerhalb des Projektgebiets des BayernNetzNatur-Projekts Biotopverbund Quellgebiet Westliche Günz. Zudem grenzt das Plangebiet im Norden an den Schwerpunktraum I der regionalen Biotopverbundplanung an. Fläche Landwirtschaft keine im Plangebiet nicht vorhanden Nein / Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden keine Nein / Boden Im Nordwesten des Plangebiets liegen randlich zwei kleine Schutzwürdige Ja Nein möglich Böden Flächen Bodenschutzwald sowie eine kleine Fläche mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf.

Wasser	Schutzgebiete	Wasserschutzge Vorrang- sowie Wasservorkomm	iegt in zwei festgesetzten bieten der Schutzzone III sowie in einem einem Vorbehaltsgebiet zur Sicherung von nen. Zudem befinden sich westlich innerhalb Wasserschutzwälder.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Pl Bereiche.	angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Landschaftsbild	Das Plangebiet l Landschaftsbilde	iegt in einem Bereich mit herausragender qualität.	Ja	/	zu erwarten
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen liktinerabtei Ottobeuren.	Nein	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang Gemeindestraße	ebiet führt die MN 31 sowie eine	Ja	/	möglich
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Nat	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht be	troffen.	
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Geringes Risiko			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermin r Auswirkungen	derung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
			auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erl gende Landschaftsbildqualität) zu erwarten.	nolungseignu	ng), Wasse	er (Lage in
			Gesamtabwägung			
Ausbau der E wird der plan berücksichtig Belange der E Regionalplan	irneuerbaren Energien u nerische Leitgedanke eine t (weite Teile des Landkr Bundeswehr nicht für eir	nd aufgrund des si er möglichst ausge reises Unterallgäu l ne Windenergienut ft" rechtskräftig fes	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund ehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der wogenen Verteilung der Vorranggebiete im Plakommen vor allem aufgrund artenschutzbezog zung infrage). Die Abgrenzung beinhaltet großtgelegten Vorranggebiets. Im Gebiet und in de	r Windenergie anungsraum o ener Restrikti Be Teile eines	enutzung a durch die F onen, aber in der 5. To	bgewogen. Darüber hinaus estlegung besonders auch flugtechnischer eilfortschreibung des
			Ergänzende Hinweise			

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.			
Ottobeuren-Obere	er Wald - #	#21-05A	Ottobeuren	Unterallgäu	56			
	Gebiets	charakteristik		Karte				
Gekappte mittlere	Min.	193						
Windleistungsdichte  [W/m² in 160 m	Max.	243	Windatlas BY	ALL COMMANDS OF THE COMMANDS O	A RICH			
über Grund]	Mittel	209		and the second s	Markt Rettenh			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ine		Date of the state				
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein	Nein						
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Comment of the State of the Sta	can year			
Aktuelle Flächennutzung	Grünland	l, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermeszungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Au	degrenze			

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Das Plangebiet befindet sich in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung Ja Ja zu erwarten Erholung. Zudem liegt der westliche Teil des Plangebiets im Erholungswald der Stufen 1. Tiere Im Plangebiet liegen kleine geschützte Waldbiotope sowie Schutzgebiete Nein möglich Ja Pflanzen, geschützte Biotope der Flachlandkartierung. biologische Artenschutz Im Plangebiet liegen schmale ABSP-Flächen. Nein möglich Ja Vielfalt Das Plangebiet liegt im Schwerpunktraums II der regionalen Biotopverbund Ja Nein zu erwarten Biotopverbundplanung sowie im Projektgebiet des BayernNetzNatur-Projekts Biotopverbund Quellgebiet Westliche Günz. Fläche Landwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Forstwirtschaft Das Plangebiet liegt im Osten im Bereich von / möglich Ja Forstpotenzialflächen. Schutzwürdige Im Westen und Osten liegt Bodenschutzwald im Plangebiet. Boden Ja Nein möglich Böden Wasser Schutzgebiete Innerhalb des Plangebiets befinden sich Wasserschutzwälder. / möglich Gewässer im Plangebiet nicht vorhanden Nein / keine Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible / Hochwasserschutz Ja keine Bereiche.

Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblic	Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
herausragender Landschaftsbildqualität.   Ja   Ja   möglich	_andschaft	Schutzgebiete			Ja	/	zu erwarten
Verebneter Burgstall des hohen Mittelalters (Katzenbrunn)). Das Plangebiet liegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen Denkmals Benediktinerabtei Ottobeuren.   Raumbedeutsame Infrastruktur		Landschaftsbild			Ja	/	zu erwarten
Infrastruktur  Rohstoffgewinnung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblic Umweltauswir Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblic Umweltauswir Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblic Umweltauswir Vorbelastungen und kumulative Wirkungen Vorbelastungen sind nicht bekannt.  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen keine  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und bie Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu e Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesse Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Der wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besom berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechni Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.		Denkmale	(Verebneter Burg Das Plangebiet l	gstall des hohen Mittelalters (Katzenbrunn)). iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen	Ja	Ja	möglich
Rohstoffsicherung im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden A A Keine erheblic Umweltauswir Worbelastungen und kumulative Wirkungen Vorbelastungen sind nicht bekannt.  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ keine  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und bie Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu e Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesse Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Dari wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteillung der Vorranggebietet im Aunungsraum durch die Festlegung beson berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechni Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet if estgelegt.			im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Vorbelastungen und kumulative Wirkungen  Vorbelastungen sind nicht bekannt.  Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung  Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Aussylichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und bic Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesse Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darf wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung beson berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechni Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.		Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)  Artenschutzrechtliche Bewertung Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen keine  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und bir Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesse Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Dari wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung beson berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechni Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.		Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Artenschutzrechtliche Bewertung  Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.  Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Nicht betroffen  Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und bie Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu ee  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesse Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Dari wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung beson berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechni Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	√orbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.			
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung  Nicht betroffen  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und bie Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesse Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Dard wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung beson berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechni Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung  Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und bie Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesse Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darwird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung beson berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechni Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Artenschutzre	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz s	ind nicht bet	roffen.	
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen  Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und bie Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu e  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesse Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darü wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung beson berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechni Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen			
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und bie Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu e  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesse Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Dard wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung beson berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechni Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	3erücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
Prüfvorbehalt  Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen  Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und bie Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu e  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesse Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Dart wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung beson berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechni Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.			nderung oder	keine			
Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und bie Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu e  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesse Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Dard wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung beson berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechni Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.			ungsebene/	keine			
Wielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild, Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu e  Gesamtabwägung  Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesse Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darü wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung beson berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechni Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.	Zusammenfa:	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesse Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darü wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung beson berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechni Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.							
Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Dari wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung beson berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechni Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.				Gesamtabwägung			
	Ausbau der E wird der plan berücksichtig	rneuerbaren Energien u nerische Leitgedanke ein t (weite Teile des Landki	nd aufgrund des so er möglichst ausge reises Unterallgäu l	ehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der wogenen Verteilung der Vorranggebiete im Pla kommen vor allem aufgrund artenschutzbezoge	Windenergie nungsraum c ener Restriktio	enutzung a lurch die F	abgewogen. Darüber hinau Festlegung besonders

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.
Rettenbach-Hammer	schmiede -	#21-05D	Markt Rettenbach	Unterallgäu	94
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	207	Windatlas	Condense of the Condense of th	14111492
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	228	BY		
über Grund]	Mittel	216		Sontheim pro facuse	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>250-28	30, >280-300		Algorithm (in the	Franks Graham
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			an Quantital State of	a dita. Kanjera
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			State	Satukes 2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gı	ünland, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM ® Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Wörttemberg (www.lgl-bw.de) A	ndegrenze 5 1,5 km

# Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche	
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine	
Tiere Pflanzen, biologische	Schutzgebiete	Im Plangebiet liegen schmale geschützte Biotope der Flachlandkartierung. Zudem grenzt ein geschütztes Waldbiotop an.	Ja	Nein	möglich	
Vielfalt	Artenschutz	Das Plangebiet grenzt an eine ABSP-Flächen sowie ein ABSP- Schwerpunktgebiet an.	Nein	Nein	keine	
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt im Schwerpunktraums II der regionalen Biotopverbundplanung und grenzt an den Schwerpunktraums I der regionalen Biotopverbundplanung an. Zudem liegt das Plangebiet im Projektgebiet des BayernNetzNatur-Projekts Biotopverbund Östliche Günz - Markt Rettenbach.	Ja	Nein	zu erwarten	
Fläche	Landwirtschaft	Im Süden des Plangebiets liegen Flächen mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	keine	
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine	
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine	
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befinden sich kleine Bereiche von Wasserschutzwäldern.	Ja	/	möglich	
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine	

	Hochwasserschutz	Innerhalb des Pl Bereiche.	angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	_	efindet sich am nordwestlichen Rand eine dfunktionskartierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild		iegt im Osten in einem Bereich mit Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen Jiktinerabtei Ottobeuren.	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	ungen	Westlich des Plangebiets befinden sich aktive den Abbau von Rohstoffen.	Rohstoffabb	auflächen s	owie Vorranggebiete für	
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht bet	roffen.		
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung			Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen			keine				
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine				
7	ssanda Einschätzung da	u Pula alali alalisaita al au	Llassassiltas vast dala va asas				

### Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Biotopverbund) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild und Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.

# Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf zwei Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit den westlich gelegenen Rohstoffabbauflächen besteht zudem bereits eine gewisse anthropogen-technische Überprägung der umgebenden Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

### Ergänzende Hinweise

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.			
Schwingber	g - #21-0	5F	Sontheim, Stetten	Unterallgäu	139			
	Gebiets	charakteristik		Karte				
Gekappte mittlere								
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	230	Windatlas BY	Erkhein Mark	Logistics Co. A. T. S.			
über Grund]	Mittel	211		11000000000000000000000000000000000000	0.42			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>250-28	80, >280-300	, >300/ohne	Salambing Comment of C	elaten (S. 1979)			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein		Sonthoin gir haud					
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			A Lightness (Annual Control Co	Nessenhuru			
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Gr	ünland, Walc		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze			

# Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Tiere Pflanzen, biologische	Schutzgebiete	Im Plangebiet liegen mehrere schmale geschützte Waldbiotope sowie geschützte Biotope der Flachlandkartierung.	Ja	Nein	möglich
Vielfalt	Artenschutz	Im nördlichen Plangebiet sowie Umfeld liegt ein Dichtezentrum der Kategorie 2 des Rotmilans. Im südlichen Plangebiet liegen ABSP-Flächen. Zudem befinden sich zwei Flächen der Waldfunktionskartierung Lebensraum/biologische Vielfalt im Plangebiet.	Ja	Ja	zu erwarten
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt im Süden in einem kleinen Bereich des Schwerpunktraums I der regionalen Biotopverbundplanung sowie komplett im Projektgebiet des BayernNetzNatur- Projekts Bachmuschel- und Libellenbäche im Landkreis Unterallgäu.	Ja	Nein	zu erwarten
Fläche	Landwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
Boden	Schutzwürdige Böden	Im Plangebiet und Umfeld liegen mehrere Bereich von Anmoorgleyen sowie eine kleine Fläche mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf.	Ja	Ja	möglich
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Wasserschutzwälder.	Ja	/	möglich

	Gewässer	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine
		_			,	
	Hochwasserschutz	Bereiche.	angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	icht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete		iegt im Landschaftsschutzgebiet Hochfirst. wei Flächen der Waldfunktionskartierung im Plangebiet.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	Landschaftsbild Das Plangebiet liegt in einem kleinen Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität.				zu erwarten
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen Jiktinerabtei Ottobeuren.	Nein	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	gebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	en und kumulative Wirl	kungen	Nordwestlich des Plangebiets verläuft eine E	isenbahnlinie	sowie eine	Freileitung.
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	  ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet befindet sich in einem Dichte artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einz nachgelagerten Verfahren minimiert werden	uschätzen, ka		
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir Auswirkungen	nderung oder	Auf Grund der Lage des Plangebiets innerha Rotmilans sind Antikollisionssysteme sowie g Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche etw können.	gf. weitere g	eeignete ur	nd anerkannte
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Beeinträchtigungen des Rotmilans im Dichte Maßnahmen zu minimieren.	zentrum sind	zu prüfen	und durch geeignete
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
Artenschutz,	Biotopverbund) sowie L	andschaft (Lage in	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflan: Landschaftsschutzgebiet, Bereich mit herausra lich im nachgelagerten Verfahren minimiert w	agender Land:		
			Gesamtabwägung			
der Erneuerb wird zugunst	aren Energien, aufgrund en der Windenergienutz	d des hohen Windp zung abgewogen.	tzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund de botenzials und da die Umweltauswirkungen vo Mit der nördlich angrenzenden Bahnstrecke sc enden Landschaftsraums. Die Fläche wird als V	raussichtlich t wie der Freile	teilweise m eitungstrass	inimiert werden können, e besteht zudem bereits
			Ergänzende Hinweise			

Gebietsr	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.			
Tussenhausen-Ma	attsies - #:	21-06A	Tussenhausen	Unterallgäu	48			
	Gebiets	charakteristik		Karte				
Gekappte mittlere	Min.	217		APPLICATION AND AND ADDRESS OF THE PARTY OF				
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	250	Windatlas BY					
über Grund]	Mittel	240			ussenhausen			
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-23	0, >230-250		Contract Con	Markt 200			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Ja			Le l'acte de l'a	g (Pilamaridi			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS		ung) Vorrang mit Lage in F	gebiet Windenergie HTFS		Unterrained of God			
Aktuelle Flächennutzung	Grünland	, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Wörttemberg (www.lgl-bw.de) A	ndegrenze 5 1,5 km			

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit voraussichtliche erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen Α Α Keine erheblichen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Umweltauswirkungen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Erholung Nein Nein keine Tiere Schutzgebiete im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Nein Nein keine Pflanzen, Das Plangebiet sowie das Umfeld liegen im Dichtezentrum Artenschutz Ja Ja zu erwarten biologische der Kategorie 1 und 2 des Rotmilans sowie in einem Vielfalt Wildtierkorridor für Luchs und Rotwild. Biotopverbund Das Plangebiet liegt im Schwerpunktraum II der regionalen Ja Nein keine Biotopverbundplanung und grenzt an den Schwerpunktraum I der regionalen Biotopverbundplanung an. Fläche Landwirtschaft Im Südwesten des Plangebiets befindet sich ein kleiner Ja / keine Flächenbereich mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial. Forstwirtschaft Das Plangebiet liegt im Norden im Bereich einer möglich Ja / Forstpotenzialfläche. Boden Schutzwürdige Im Plangebiet liegen nördlich zwei kleine Flächen mit sehr Nein möglich hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf. Böden Wasser Schutzgebiete Nördlich und östlich innerhalb des Plangebiets befinden sich / möglich Wasserschutzwälder. im Plangebiet nicht vorhanden / keine Gewässer Nein / Hochwasserschutz Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible keine Bereiche.

Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	1	liegt im Osten auf Flächen der artierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild		iegt im nördlichen Bereich in einem Bereich ider Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirl	kungen	Südlich des Plangebiets verläuft eine Eisenba	hnlinie.			
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet liegt in einem Dichtezentrum der Kategorie 1 des Rotmilans. Das artenschutzrechtliche Risiko wird als hoch ein geschätzt, kann jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.				
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	gung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	Auf Grund der Lage des Plangebiets innerhalb eines Dichtzentrums der Kategorie 1 des Rotmilans sind Antikollisionssysteme sowie ggf. weitere geeignete und anerkannte Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche etwaige Beeinträchtigungen hinreichend minimieren können.				
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Beeinträchtigungen des Rotmilans im Dichtezentrum sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Artenschutz)	sowie Landschaft (Wald	lfunktionskartierun	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflan: g Landschaftsbild, Bereich mit herausragender lich im nachgelagerten Verfahren minimiert w	· Landschaftsk			
			Gesamtabwägung				
der Erneuerb	aren Energien, aufgrund d zugunsten der Winden bung des Regionalplans	d des sehr hohen W ergienutzung abge "Nutzung der Win	tzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des Vindpotenzials und da die Umweltauswirkungs ewogen. Die Abgrenzung entspricht zudem we dkraft" rechtskräftig festgelegten Vorranggebie e einer möglichst ausgewogenen Verteilung de	en voraussicht eitgehend der ets und erweit er Vorranggeb	lich teilweis eines berei tert dies led siete im Plar	se minimiert werden ts im Rahmen der 5. iglich im Norden um rund nungsraum durch die	
Teilfortschrei 10 ha. Darüb Festlegung b	esonders berücksichtigt		ndkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgı Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird				

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)					
Unteregg - #21-060			Unteregg	Unterallgäu					
	Gebietscharakteristik			Karte					
Gekappte mittlere	Min.	203			10.40				
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	234	Windatlas BY	Adopting Supplied Street					
über Grund]	Mittel	212			7				
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-23	0, >230-250	, >250-280	Coale Comparison  Unior eight					
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	- Nein			and the state of t					
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Obrost State of the State of th					
Aktuelle Flächennutzung	Grünland, Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze				

# Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche	
			Gebiet Umfeld		erhebliche Umweltauswirkungen	
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Erholung	Das Plangebiet sowie das Umfeld liegen in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebietes befindet sich südöstlich das FFH- Gebiet Obere Mindel. Zudem liegen mehrere schmale geschützte Waldbiotope im Plangebiet.	Ja	Ja	möglich	
	Artenschutz	Innerhalb des Plangebiets liegen schmale ABSP-Fläche. Zudem liegt das Plangebiet im Süden in einem Wildtierkorridor des Rotwilds. Außerdem grenzt das Plangebiet im Süden an ein ABSP-Schwerpunktgebiet sowie eine ABSP-Fläche an. Im Norden wird randlich eine Fläche der Waldbiotopkartierung "Lebensraum/biol. Vielfalt" tangiert.		Nein	möglich	
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt im Norden und Süden im Schwerpunktraum II der regionalen Biotopverbundplanung sowie im Südosten im Projektgebiet des BayernNetzNatur- Projekts Bayerisches Löffelkraut.	Ja	Nein	zu erwarten	
Fläche	Landwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine	
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine	
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine	
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Wasserschutzwälder.	Ja	/	möglich	

					,	1,.		
	Gewässer	im Plangebiet ni		Nein	/	keine		
Hochwasserschutz Innerhalb des Pla Bereiche.		angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine			
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	im Plangebiet nicht von Bedeutung			keine		
Landschaft	Schutzgebiete		efindet sich am nordwestlichen Rand eine er Waldfunktionskartierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten		
	Landschaftsbild	Das Plangebiet l Landschaftsbilde	iegt in einem Bereich mit herausragender qualität.	Ja	/	zu erwarten		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.					
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht be	troffen.			
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Hohes Risiko					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine					
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Baubedingte Beeinträchtigungen der bachbe FFH-Gebiet Obere Mindel sind im nachgelage Außerdem sind die Auswirkungen auf den Bi minimieren.	erten Verfahr	en zu prüfe	n und auszuschließen.		
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
Vielfalt (Bioto	pverbund) und Landsch	aft (Waldfunktion	auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erl Landschaftsbild, Gebiet mit herausragender La ıf den Biotopverbund jedoch voraussichtlich m	ndschaftsbild	lqualität) zu			
			Gesamtabwägung					
Ausbau der E können, wird Verteilung de allem aufgrur	rneuerbaren Energien, a zugunsten der Winden er Vorranggebiete im Pla	aufgrund des hohe ergienutzung abge nungsraum durch er Restriktionen abe	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund n Windpotenzials und da die Umweltauswirku ewogen. Darüber hinaus wird der planerische L die Festlegung besonders berücksichtigt (weite er auch flugtechnischer Belange der Bundeswel	ngen vorauss eitgedanke ei e Teile des Lar	ichtlich teilv ner möglich ndkreises Ui	weise minimiert werden nst ausgewogenen nterallgäu kommen vor		
			Ergänzende Hinweise					
			Erganzende minweise					

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.		
Weiherwald - #21-05B			Markt Rettenbach, Ottobeuren	Unterallgäu 91			
Gebietscharakteristik				Karte			
Gekappte mittlere	Min.	203	Windatlas	THE TAX AND THE TA	× )		
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	256	Windatias BY	Aminume)			
über Grund]	Mittel	217		3 San Carlotte State Sta	رال		
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>200-23	80, >230-250	, >250-280	10 Out of the control			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Committee Commit			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Markt R	etfenbach Kto		
Aktuelle Flächennutzung	Grünland, Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsvervaltung (www.geodaten.bayern.de) Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze		

Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4)							
Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche		
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen		
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Erholung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine		
Tiere	Schutzgebiete	Im Plangebiet liegen kleine geschützte Waldbiotope.	Ja	Nein	möglich		
Pflanzen, biologische Vielfalt	Artenschutz	Im Plangebiet liegen schmale ABSP-Flächen sowie im Osten randlich eine kleine Fläche der Waldfunktionskartierung Lebensraum/biologische Vielfalt.	Ja	Nein	möglich		
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt im Schwerpunktraums II der regionalen Biotopverbundplanung sowie im Projektgebiet des BayernNetzNatur-Projekts Biotopverbund Östliche Günz - Markt Rettenbach.	Ja	Nein	zu erwarten		
Fläche	Landwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine		
	Forstwirtschaft	Das Plangebiet liegt im Bereich von Forstpotenzialflächen.	Ja	/	zu erwarten		
Boden	Schutzwürdige Im Norden des Plangebiets liegt randlich eine kleine Fläche Böden mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf.		Ja	Nein	möglich		
Wasser	Schutzgebiete	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Wasserschutzwälder.	Ja	/	zu erwarten		
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine		
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Plangebiets befinden sich wassersensible Bereiche.	Ja	/	keine		

Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	icht von Bedeutung	Nein	/	keine		
Landschaft			efindet sich östlich eine Flächen der artierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten		
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	icht vorhanden	Nein	/	keine		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen Jiktinerabtei Ottobeuren.	Nein	Ja	möglich		
	Raumbedeutsame Infrastruktur		gebiet führt eine Gemeindestraße, eine destraße grenzt an des Plangebiet an.	Ja	/	möglich		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastung	gen und kumulative Wirl	kungen	Im Norden des Plangebiets verläuft eine Freil	eitung.				
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.					
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung			Nicht betroffen					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine					
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
			auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz wie Landschaft (Waldfunktionskartierung Lands					
			Gesamtabwägung					
Ausbau der E verlaufenden wird der plan	rneuerbaren Energien u Freileitungstrasse beste nerische Leitgedanke ein t (weite Teile des Landk	nd aufgrund des h ht zudem bereits e er möglichst ausge reises Unterallgäu l	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund nohen Windpotenzials, wird zugunsten der Wir ine gewisse anthropogen-technische Überpräg wogenen Verteilung der Vorranggebiete im Pla kommen vor allem aufgrund artenschutzbezog tzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebi	ndenergienutz gung der umg anungsraum o gener Restriktio	ung abge ebenden l durch die l	wogen. Mit der nördlich Landschaft. Darüber hinaus Festlegung besonders		
Belange der E			Ergänzende Hinweise	J-:-3**				

Gebietsname - Nr.			Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.			
Breitenbrunn, Weitfeld - #21-069 Oberrieden, Pfaffenhausen			Oberrieden,	Unterallgäu 169				
	Gebiets	charakteristik		Karte				
Gekappte mittlere	Min.	208			1 % 144			
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	218	Windatlas  BY					
über Grund]	Mittel	214						
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>300/oh	ne		Breitenbrunn 1 2 mann 2	Salı			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Bederat Mark Mark Mark Mark Mark Mark Mark Mark				
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			United index 2:	Anna Anna Anna Anna Anna Anna Anna Anna			
Aktuelle Flächennutzung	Acker, Grünland			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Geobasisdaten: DTK50, ATKIS® Basis-DLM  Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az	degrenze			

#### Ermittlung der Umweltauswirkungen (nach Kapitel 4) voraussichtliche Schutzgut Schutzbelang Derzeitiger Umweltzustand Betroffenheit erhebliche Gebiet Umfeld Umweltauswirkungen Mensch Wohnen im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden Α Α Keine erheblichen Umweltauswirkungen Das Plangebiet sowie das Umfeld liegen nordwestlich in Erholung Ja Ja zu erwarten einem Vorbehaltsgebiet für Erholung. Tiere Schutzgebiete Im Plangebiet befinden sich schmale, geschützte Biotope der Nein möglich Pflanzen, Flachlandkartierung. biologische Das Plangebiet sowie das Umfeld liegen in einem Artenschutz Ja Ja zu erwarten Vielfalt Dichtezentrum der Kategorie 1 des Rotmilans sowie in den Dichtezentren der Kategorie 2 des Rotmilans und Weißstorchs. Im Plangebiet findet sich ein ABSP-Punktvorkommen. Biotopverbund Das Plangebiet liegt zu einem schmalen Bereich im Osten im Ja Nein möglich Projektgebiet des BayernNetzNatur-Projekts Bachmuschelund Libellenbäche im Landkreis Unterallgäu. Zudem liegen zwei kleine Flächen des Ökoflächenkatasters Bayern im Plangebiet. Fläche Landwirtschaft Im Plangebiet liegen Flächen mit hohem und mittlerem / zu erwarten Ja Landwirtschaftspotenzial. Forstwirtschaft im Plangebiet nicht vorhanden Nein keine / Boden Schutzwürdige Im Plangebiet liegen südwestlich zwei kleine Flächen mit sehr möglich Ja Ja Böden hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf.

		Zudem liegen in von Niedermoor	n nördlichen Umfeld des Plangebiets Bereiche				
Wasser	Schutzgebiete	eines Wassersch	efindet sich die festgesetzte Schutzzone III utzgebiets, ein Vorranggebiet zur Sicherung ommen sowie ein Wasserschutzwald.	Ja	/	zu erwarten	
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	Innerhalb des Pl Bereiche.	angebiets befinden sich wassersensible	Ja	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete		angebiets liegt eine kleine Flächen der artierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen nble Schloss Kirchheim i. Schw.	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang Gemeindestraße	ebiet führt eine Kreisstraße sowie zwei n.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	ungen	Durch das Plangebiet verläuft eine Kreisstraße	e. Nordöstlich	ı verläuft ei	ne Eisenbahnlinie.	
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet liegt in einem Dichtezentrum der Kategorie 1 des Rotmilans und Kategorie 2 des Weißstorchs. Das artenschutzrechtliche Risiko wird als hoch ein geschätzt, kann jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.				
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen			Auf Grund der Lage des Plangebiets innerhalb eines Dichtzentrums der Kategorie 1 des Rotmilans sind Antikollisionssysteme sowie ggf. weitere geeignete und anerkannte Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche etwaige Beeinträchtigungen hinreichend minimieren können.				
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Beeinträchtigungen des Rotmilans und des W durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.		den Dichte	ezentren sind zu prüfen und	
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Lage in Dichtezentrum Artenschutz), Fläche (Flächen mit höchster Schutzwürdigkeit des Landwirtschaftspotenzials), Wasser (Wasserschutzgebietszone III, Vorranggebiet zur Sicherung von Wasservorkommen, Wasserschutzwald) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild) zu erwarten. Die Auswirkungen auf den Artenschutz können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

### Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf zahlreiche Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich teilweise minimiert werden können, wird jedoch zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

# Ergänzende Hinweise

# Im ersten Anhörungsverfahren entfallene Gebiete Bearbeitungsstand 02.07.2024

	Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt	-/ Landkreis(	e)		Fläche [ha]
Dorns	tadt-Dreil	nau - #21	-07C	Dornstadt	Alb-	Donau-Kreis	<u> </u>		397
		Gebiets	charakteristik		Karte				
Gekappte mi		Min.	190					/ Lonsed	ST SMERT
Windleistung		Max.	233	Windatlas BW			070-1-00	130	
über Grund]	, III	Mittel	203				克林		Pulzhutson
MRVA-beding Bauhöhen- begrenzung [m über Grun		>300/ohi	ne	Control at the contro					To any
Lage in militä Hubschraube tiefflugstreck (HTFS)	schrauber- ugstrecke S)							10 Carlon in	entental E Vorderdenke
Begründung für Inanspruchnahme HTFS						Menhausen Denterthi			100
<b>Aktuelle</b> großflächig W <b>Flächennutzung</b> Grünland			ig Wald, kleir	ne Teile Acker und	Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Digitale Typographische Karte 1:50 000 (DTKSD):   Bayel sche Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  Laudesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az.: 2851,9-1/19				
				Strategis	che Umweltprüfung				
Ermittlung de	I		1						
Schutzgut	Schutzl	belang	Derzeit	iger Umweltzustand		erhe		voraussichtlid erhebliche	che
						Gebiet	Umfeld	Umweltausw	rirkungen
Mensch	Wohne	n	im Plan	gebiet und Umfeld nicht	vorhanden	А	А	Keine erhebli Umweltausw	
	Erholur	ng		ngebiet liegt teilweise in l fen 1 b und 2.	Bereichen von Erholungswald	Ja Nein		keine	
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Pflanzen, piologische		südves Lonetal das FFH kleine g	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich nordöstlich und südvestlich das FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal. Im Nordosten grenzt das Plangebiet dabei direkt an das FFH-Gebiet an. Innerhalb des Plangebiets befinden sich kleine geschützte Biotope der Offenland- und der Waldbiotopkartierung.			Ja	möglich	
Artenschutz Da int Biotopverbund Da Bio Sc an Na Ke		chutz		ngebiet liegt innerhalb ei tionaler Bedeutung.	nes Wildtierkorridors von	Ja	Nein	keine	
		Biotopy Schwer an. Zuc Natursc Kernflä	Das Plangebiet liegt in Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung und grenzt im Osten an Schwerpunktraum I der Regionalen Biotopverbundplanung an. Zudem liegt es in einem Vorbehaltsgebiet für Naturschutz und Landschaftspflege. Es sind außerdem Kernflächen, Kernräume und Suchräume des Landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte betroffen.		Ja	Nein	zu erwarten		
Fläche	Landwi	rtschaft		ngebiet liegt teilweise in ' altsflur I der Flurbilanz 20		Ja	/	zu erwarten	

	Forstwirtschaft	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstpotenzialflächen.	Ja	/	zu erwarten
Boden	Schutzwürdige Böden	Im Osten des Plangebiets liegen kleinere Flächen Bodenschutzwald. Außerdem besitzen Teilbereiche eine sehr hohe Bedeutung als Sonderstandorte für naturnahe Vegetation.	Ja	Nein	zu erwarten
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und IIIA.	Ja	/	zu erwayten
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	1	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung	Nein	1/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt im Landschaftsschutzgebiet Dornstadt.	Ja	//	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	1	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Im Süden des Plangebiets liegen Bodendenkmale (Siedlung (allg.), Grabhügel).	Ja	Nein	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen

### Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit den Plangebieten "Gehrn" - #21-00B, "Buch-Schmidberg" - #21-00C, "Fuchshau" - #21-00D, "Grafenberg-Spitalwald" - #21-00E, "Temmenhausen-Bermaringen" - #21-016, "Lützelbuch" - #21-017, "Scheintal" - #21-07A, "Hüttentäle" - #21-0/D und "Dornstadt-Katharinenholz" - #21-080 eine Umzingelungswirkung an bewohnten Ortsrandlagen der Ortsteile Radelstetten und Luizhausen in Lonsee sowie der Ortsteile Scharenstetten, Temmenhausen und Tomerdingen in Dornstadt auftreten.

# Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)

Artenschutzrechtliche Bewertung Schwergunktvorkommen des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.

Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung Mittleres Risiko

# Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Ausgleich der Auswirkungen keine

Abschichtung auf nachfolgende Planungseber/e/ Prüfvorbehalt Im nachgelagerten Verfahren sind baubedingte Beeinträchtigungen der Lebensstätten von Grünem Besenmoos und Gelbem Frauenschuh im angrenzenden FFH-Gebiet zu minimieren.

### Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Biotopverbund, Natura 2000), Fläche (Forstpotenzialflächen, landwirtschaftliche Vorrangflur), Boden (Sonderstandort für naturnahe Vegetation), Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone III) und Landschaft (Lage in Landschaftsschutzgebiet) zu erwarten. Die Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Natura 2000-Gebiets können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

# Gesamtabwägung

Bei Festlegung und nackfolgender Umsetzung dieser kommunalen Ergänzungsfläche sind erhebliche Umweltauswirkungen auf zahlreiche Schutzgüter zu erwarten. Es können sich im Zusammenhang mit der Festlegung weiterer Vorranggebiete in der Umgebung insbesondere Umzingelungs-/Umfassungswirkungen für die Ränder mehrerer Ortschaften ergeben. Aufgrund der besonderen Gewichtung des kommunalen Willens zur Ausweisung des Gebiets, vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich zum Teil minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der zwischen den Teilflächen verlaufenden Freileitung sowie den im Osten der Fläche bereits in Betrieb befindlichen WEA besteht zudem bereits eine anthropogen-technische Überprägung des Landschaftsraums. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

	Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt	t-/ Landkreis(	e)		Fläche [ha] ca.
Dornstadt	-Katharin	enholz - #	21-080	Dornstadt	Alb	-Donau-Kreis			2/
		Gebietso	harakteristik			Kai	rte		
Gekappte mir Windleistung [W/m² in 160	sdichte	Min. Max.	190 198	Windatlas BW	B or 0	Ben Dapkertal			Tigolau 100
über Grund]  MRVA-beding Bauhöhen- begrenzung [m über Grur	-	Mittel >300/ohr	194 ne			122 G S		3 Iomerdingen	May
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)				DERMARINGEN LEGISLAND AND AND AND AND AND AND AND AND AND			Dornstadt		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS						Webca	He cash	Bollingon	
Aktuelle Flächennutzung  Acker, Grünlar			ünland, Wald		Vorranggebiet für S regional bedeutsam anlagen nach Plans Digitale Topographische Karte 1:50 000  Bayerische Vernessungsverwaltung (v Landesam für Geoinformation und Li	ner Windkra satz B V 2.1 (DTK50): www.geodaten.bay	Z (1) =	0 0,75	degrenze
				Strategisc	he Umweltprüfung				
Ermittlung de	er Umwel	tauswirkung	gen (nach Kapi	itel 4)					
Schutzgut	Schutzl	belang	Derzeitig	er Umweltzustand				voraussichtli erhebliche	the
						Gebiet	Umfeld	Umweltausw	rirkungen
Mensch	Wohne	n	im Plang	ebiet und Umfeld nicht v	vorhanden	А	А	Keine erhebl Umweltausw	
	Erholur	ng	der Stufe		Bereichen von Erholungswald befindet sich das Plangebiet s für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere Pflanzen,	Schutz	gebiete		des Plangebiets befinde te Biotope der Offenland		Ja	Nein	möglich	
biologische Vielfalt	Artenso	hutz	im Plang	ebiet nicht vorhanden		Nein	Nein	keine	
	Biotopy	verbund	I der Reg Kernfläch	ionalen Biotopverbundp nen, Kernräume und Suc	lweise in Schwerpunktraum lanung. Es sind außerdem hräume des Landesweiten ittlerer Standorte betroffen.	Ja	Nein	möglich	
Fläche		rtschaft	Das Plan 2022.	gebiet liegt teilweise in V	orbehaltsflur I der Flurbilanz	Ja	/	keine	
	Forstwirtschaft Innerhalb des Plangebie Forstpotenzialflächen.		-	en sich	Ja	/	zu erwarten		
Boden	Schutz Böden	würdige		edeutung als Sonderstand	einem Teilbereich mit sehr dort für naturnahe	Ja	Nein	möglich	
Wasser	Schutz	gebiete		gebiet liegt in einer Wass grenzt direkt an eine Sch	serschutzgebietszone III und nutzzone I bzw. II an.	Ja	/	zu erwarten	

Gewässer

im Plangebiet nicht vorhanden

keine

/

Nein

	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine		
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine		
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l Dornstadt.	iegt teilweise im Landschaftsschutzgebiet	Ja	/	zu erwarten		
	Landschaftsbild		angebiets befindet sich ein kleiner Bereich der Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Im Nordosten de (Siedlung (allg.))	es Plangebiets liegt ein Bodendenkmal	Ja	Nein	möglich		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Das Plangebiet o	genzt an eine Gemeindestraße.	Nein	1	keine		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	A	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	en und kumulative Wirk echtliche Bewertung/Na	_	Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung m diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit #21-016, "Lützelbuch" - #21-017 und "Do Umzingelungswirkung an bewohnten Ortsra ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)	den Plangebie rnstadt-Dreiha	eten "Temm au" - #21-0	nenhausen-Bermaringen" - D7C eine		
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	rtenschutz sir	nd nicht bet	troffen.		
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine					
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	keine					
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
			auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Er schaft (Landschaftsschutzgebiet und Bereich m					
			Gesamtabwägung					
erwarten. Es /Umfassungs Ausweisung o Windenergier	können sich im Zusamm wirkungen für den Ortsi des Gebiets und vor den nutzung abgewogen. M	nenhang mit der Fe rand von Dornstad n Hintergrund des lit der in der Nähe	ommunalen Ergänzungsfläche sind erhebliche istlegung weiterer Vorranggebiete in der Umget-Tomerdingen ergeben. Aufgrund der besond überragenden öffentlichen Interesses am Ausberlaufenden Autobahn sowie der Bahnstreckeche wird als Vorranggebiet festgelegt.	ebung insbeso eren Gewicht oau der Erneue	ondere Umz ung des kor erbaren Ene	zingelungs- mmunalen Willens zur ergien wird zugunsten der		

	Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt	t-/ Landkreis(	e)		Fläche [ha] ca.
Н	üttentäle	- #21-070	)	Dornstadt, Nellingen	Alb	-Donau-Kreis	;		47
		Gebietso	charakteristik			Kai	rte		
Gekappte mi		Min.	226						
Windleistung		Max.	262	Windatlas BW					a Ligarina
über Grund]		Mittel	245		Authorized Daylor State Company				0
MRVA-bedin Bauhöhen- begrenzung [m über Grun		>300/ohi	ne		ar Nellingen	Opolnger (1)			
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)				Training (the Arthur Ar		71217	Radialsteram	100	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS					Topin Use Company of C				
Aktuelle Flächennutzu	<b>Aktuelle</b> Acker, Grünla <b>Flächennutzung</b> Wald		ünland, Sond	lerkultur (Streuobst),	Vorranggebiet für stregional bedeutsam regional bedeutsam anlagen nach Plans Digitale Topographische Karte 1:50 000  Bayerische Vermessungsverwaltung ( Landesam für Geoinformation und L	ner Windkra satz B V 2.1 (DTK50): www.geodaten.bay	Z (1)	0 0,75	degrenze
					he Umweltprüfung				
Ermittlung d			-	-	/	D		voraussichtli	
Schutzgut	Schutzl	belang	Derzeit	iger Umweltzustand		<b>Betroff</b> Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltausv	
Mensch	Wohne	n	im Plar	ngebiet und Umfeld nicht v	vorhanden	A	A	Keine erhebl Umweltausv	ichen
	Erholur	ng	Das Pla der Stu		dereichen von Erholungswald	Ja	Nein	keine	
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutz	gebiete	Gebiet Plangel		det sich südwestlich das FFH- und Lonetal. Innerhalb des geschützte Biotope der	Ja	Ja	möglich	
	Artenso	chutz	lyinerha Mähwi	alb des Plangebiets befinde ese.	et sich eine kleine FFH-	Ja	Nein	möglich	
	Biotopy	verbund	Biotopy Kernrät	ngebiet liegt in Schwerpur verbundplanung. Es sind a ume und Suchräume des L verbunds trockener und m	ußerdem Kernflächen,	Ja	Nein	möglich	
Fläche	Landwi	rtschaft		ngebiet liegt teilweise in V altsflur I der Flurbilanz 20.		Ja	/	zu erwarten	
Forstw		rtschaft		alb des Plangebiets befinde otenzialflächen.	en sich	Ja	/	zu erwarten	

Das Plangebiet grenzt direkt an einen Teilbereich mit sehr

Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und

hoher Bedeutung als Sonderstandort für naturnahe

Vegetation an.

IIIA.

Boden

Wasser

Schutzwürdige

Schutzgebiete

Böden

keine

zu erwarten

Nein

/

Nein

	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet I Dornstadt und N	legt in den Landschaftsschutzgebieten Jellingen.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	angebiet nicht vorhanden		/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	1/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	A /	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	gen und kumulative Wirl	sungen	Südlich des Plangebiets verläuft die Autobal Wendlingen-Ulm. Kumulative Wirkungen sir Landschaft möglich. Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung n diesem Plangebiet im Zusammenwirken plit Schmidberg" - #21-00C, "Fuchshau" - #21 "Scheintal" - #21-07A und "Dornstadt-Drei bewohnten Ortsrandlagen von Dornstadt-Scoppingen auftreten.	nd vor allem and vor allem and vor allem and with the work of the	uf die Schu ieanlagen k eten "Gehrr aberg-Spital 7C eine Um	izgüter Mensch und ann durch Anlagen in " - #21-00B, "Buch- wald" - #21-00E, zingelungswirkung an
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	Artenschutz sir	nd nicht bet	roffen.
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Geringes Risiko			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine			
Abschichtung	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	keine			

# Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Prüfvorbehalt

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Fläche (Forstpotenzialflächen, landwirtschaftliche Vorrangflur), Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone III) und Landschaft (Lage in Landschaftsschutzgebiet) zu erwarten.

# Gesamtabwägung

Bei Festlegung und nachfolgender Umsetzung dieser kommunalen Ergänzungsfläche sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Es können sich im Zusammerhang mit der Festlegung weiterer Vorranggebiete in der Umgebung insbesondere Umzingelungs-/Umfassungswirkungen für die Ränder mehrerer Ortschaften ergeben. Aufgrund der besonderen Gewichtung des kommunalen Willens zur Ausweisung des Gebiets, vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und in Anbetracht des hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der südlich verlaufenden Autobahn sowie der Bahnstrecke und der nördlich gelegenen Landesstraße bestel it zudem bereits eine anthropogen-technische Überprägung des Landschaftsraums. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha] ca.	
em - #21	-076	Laichingen	Alb-Donau-Kreis		
Gebiets	charakteristik		Karte		
Min.	260				
Max.	278		20 (20) (20) (20) (20) (20)		
Mittel	268				
>300/oh	ne		2000 Ban South	Merklinges G	
Nein			(Constitution)	Marklingen	
				CHTOLSHEM	
Acker, G	rünland, Wald		amagin name z v zm z (1)	ndegrenze	
	em - #21  Gebiets  Min.  Max.  Mittel  >300/oh	em - #21-076  Gebietscharakteristik  Min. 260  Max. 278  Mittel 268  >300/ohne	Gebietscharakteristik  Min. 260  Max. 278  Mittel 268  Nein	em - #21-076 Laichingen Alb-Donau-Kreis    Min.   260	

# Strategische Umweltprüfung

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet berindet sich in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung. Zudern liegt der südwestliche Teil des Plangebiets im Erholungswald der Stufen 1 b und 2.	Ja	Ja	zu erwarten
Tiere Pflanzen,	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich nordwestlich das FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal.	Nein	Ja	möglich
biologische Vielfalt	Artenschutz	im langebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
	Biotopverbund	Das Plangebiet grenzt an den Schwerpunktraum I der regionalen Biotopverbundplanung an.	Nein	Nein	keine
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich nördlich in der Vorbehaltsflur Stufe I der Flurbilanz.	Ja	/	keine
	Forstwirtschaft	Das Plangebiet liegt im Süden im Bereich einer Forstpotenzialfläche.	Ja	/	zu erwarten
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und IIIA.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
Mima/Luft	Luft	im Plangebiet nicht von Bedeutung	Nein	/	keine

Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine		
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	Α /	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
			Südlich des Plangebiets befindet sich ein Gew	verbegebiet.				
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	sungen	diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit den Plangebieten "Kirchenfeld-Weidstetten" - #21- 003 und "Westerheim-Keltenschanze" - #21-082 eine viruelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Laichingen auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Geländerelief, Gehölzstrukturen und Gebäude vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.  Dementgegen kann im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit den Plangebieten "Hochbuch" - #21-006 und "Machtolsheim-Hennenbühl" - #21-078/eine Umzingelungswirkung an bewohnten Ortsrandlagen von Laichingen-Machtolsheim auftreten.					
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Ai	tenschutz sir	nd nicht be	troffen.		
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Geringes Risiko					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine					
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswir Standorpplanung zu minimieren.	kungen auf d	das Schutzg	gut Fläche durch geeignete		
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
Wasser (Lage		renzter Wassersch	auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh utzgebietszone III) zu erwarten. Die Auswirkung werden.					
			Gesamtabwägung					
Ausbau der E können, wird	rneuerbaren Energien, a I zugunsten der Winden	aufgrund des sehr ergien utzung abge	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund in hohen Windpotenzials und da die Umweltauswewogen. Mit der westlich verlaufenden Freileituberprägung des umgebenden Landschaftsraums	virkungen vor ngstrasse sov	aussichtlich vie dem be	n teilweise minimiert werden nachbarten Gewerbegebiet		

	Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt	:-/ Landkreis(	e)		Fläche [ha]
Machto	lsheim-H	ängle - #2	1-079	Laichingen	Alb	-Donau-Kreis	5		20
		Gebietso	charakteristik			Ka	rte		
Gekappte mi		Min.	222			Schwech-	- A Chart		The Horiest
Windleistung [W/m² in 160	*	Max.	238	Windatlas BW		AFF			
über Grund]	7 111	Mittel	232	BVV	Merklingen	Schwach			W Total
MRVA-bedin Bauhöhen- begrenzung [m über Grun		>300/ohi	ne		Merklinger	Total Carlo	G Grickon		Sun Scharp
Hubschraube					EUS MACHTOLSHEIM			Hadrana Than	
	Begründung für Inanspruchnahme HTFS						Treffeributh		
Aktuelle	Aktuelle Flächennutzung Grünland, Wal		, Wald		Vorranggebiet für Standorte regionaloedeutsamer Windkraft-			nze	
Flächennutzu	lachennutzung				regional bedeutsam anlagen nach Plans anlagen seite Topografische Karte 1:50 000 ® Bayerische Vernessungsverwaltung (v © Landesam für Geoinformation und Li	satz B V 2.1 (DTK50): vww.geodaten.bay	Z (1) -	Gemeine	degrenze
				Strategis	che Umweltprüfung				
Ermittlung d	er Umwel	tauswirkung	gen (nach Kapi	tel 4)					
Schutzgut	Schutzl			er Umweltzustand		Betroffenheit		voraussichtli	che
							Umfeld	erhebliche Umweltausv	virkungen
Mensch	Wohne	n	im Plange	ebiet und Umfeld nicht	vorhanden	А	А	Keine erhebl Umweltausv	I
	Erholur	ng		2, sowie innerhalb eines	on Erholungswald der Stufen Vorbehaltsgebiets für	Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere Pflanzen, biologische	Schutz	gebiete	und west	d des Plangebiets befind dich Teilflächen des FFHen en und Lonetal.	den sich nördlich, östlich -Gebiets Kuppenalb bei	Nein	Ja	möglich	
Vielfalt	Artenso	chutz		hen Bereich führt ein W onaler Bedeutung durch		Ja	Nein	keine	
	Biotopy	verbund	I der Reg Plangebie	ionalen Biotopverbundp	m Schwerpunktraum II der	Ja	Nein	zu erwarten	
Fläche			gebiet befindet sich im Nilanz 2022.	Norden in Vorbehaltsflur I	Ja	/	keine		
	Forstwi	rtschaft	I	und randlich im Weste et im Bereich von Forstp		Ja	/	zu erwarten	
Boden	Schutz Böden	würdige	Bodensch Fläche m	nutzwald. Im Westen gr	mehrere kleinere Flächen enzt das Plangebiet an eine g als Sonderstandort für	Ja	Nein	möglich	

Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet l IIIA.	iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und	Ja	/	zu erwarten		
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine		
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine		
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine		
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l	iegt im Landschaftsschutzgebiet Laichingen.	Ja	/	zu erwarten		
	Landschaftsbild		iegt zum Teil in einem Bereich mit Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu grwarten		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein		keine		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	Α/	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	A	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Im Falle einer vollumfänglichen Bebauung mit Windenergieanlagen kann durch Anlagen in diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit den Plangebieten "Eichholz" - #21-007, "Buch-Schmidberg" - #21-00C und "Bermaringen-Kohlhalde" - #21-07B eine Umzingelungswirkung an bewohnten Ortsrandlagen von Berghülen-Treffensbuch auftreten.					
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	rtenschutz sir	nd nicht bet	roffen.		
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Mittleres Risiko					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine					
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Baubedingte Beeinträchtigungen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Großen Mausohrs im FFH-Gebiet Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal sind im nachgelagerten Verfahren zu prüfen und auszuschließen. Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche durch geeignete Standortplanung zu minimieren.					
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	/					
Vielfalt (Bioto Landschaftss	ppverbund und Natura 2 chutzgebiet und Bereich	000), Fläche (Forst mit herausragend	auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Er potenzialflächen), Wasser (Lage in Wasserschu er Landschaftsbildqualität) zu erwarten. Die Au ssichtlich im nachgelagerten Verfahren minimi	utzgebietszone uswirkungen a	e III) und La	ndschaft (Lage in		
			Gesamtabwägung					
erwarten. Au	fgrund der besonderen	Gewichtung des ko	ommunalen Ergänzungsfläche sind erhebliche ommunalen Willens zur Ausweisung des Gebie ergien, wird zugunsten der Windenergienutzu	ts und vor de	m Hintergru	und des überragenden		

festgelegt.

	Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt	t-/ Landkreis(	e)		Fläche [ha] ca.	
Machtolsh	eim-Heni	nenbühl -	#21-078	Laichingen	Alb	-Donau-Kreis	5		6%	
		Gebiets	harakteristik			Ka	rte			
Gekappte mi		Min.	254							
Windleistung [W/m² in 160		Max.	274	Windatlas BW						
über Grund]	, III	Mittel	265						8 3	
MRVA-beding Bauhöhen- begrenzung [m über Grun	-	>300/ohi	ne			Of decreasily	8 9 10 2	Median Median	st state of the st	
	Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)				And the second s	Henrico bum			lacedar Laceda	
	gründung für anspruchnahme IFS				(cardin)	CHIVIGEN .	220	MACHTOLSHEIM		
Aktuelle Flächennutzu	ing	vor allem Wald	Acker, kleine T	eile Grünland und Strategisc	Vorrangg biet für regional bedeutsam anlagen nach Plan: Digitale Topografiische Karte 1:50 000  8 Bayerische Virmessungsvervaltung ( Landesam für Geoinformation und L	ner Windkra satz B V 2.1 (DTK50): www.geodaten.baj	Z (1)	0 0,75	degrenze	
			gen (nach Kapi		/					
Schutzgut	Schutz	belang	Derzeitig	er Umweltzustand	<b>,</b>	Betroffenheit  Gebiet Umfeld		voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen		
Mensch	Wohne	en	im Plang	ebiet und Umfeld nicht	vorhanden	А	А	Keine erhebl Umweltausv	chen	
	Erholur	ng	Das Plangebiet befindet sich in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung. Im Osten und Westen liegen Teile des Plangebiets im Erholungswald der Stufe 1 b.		Ja	Ja	zu erwarten			
Tiere Pflanzen,	Schutz	gebiete		des Plangebiets befinder Offenlandkartierung.	en sich schmale geschützte	Ja	Nein	möglich		
biologische Vielfalt	Artenso	chutz	im Plang	ebiet und Umfeld nicht	vorhanden	Nein	Nein	keine		
	Biotopy	verbund	regionale Kernfläch	en Biotopverbundplanun nen, Kernräume und Suc	Schwerpunktraum II der ig. Es sind außerdem ihräume des Landesweiten iittlerer Standorte betroffen.	Ja	Nein	möglich		
			gebiet befindet sich in To tsflur I der Flurbilanz 20		Ja	/	keine			
				Osten und Westen befindet sich das Plangebiet im Bereich n Forstpotenzialflächen.			/	möglich		
Boden	Schutz Böden	würdige		o des Plangebiets liegt ei	ne kleinere Fläche	Ja	Nein	möglich		

Bodenschutzwald. Außerdem besitzen kleinere Teilbereiche eine sehr hohe Bedeutung als Sonderstandorte für naturnahe

Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und

Ja

/

zu erwarten

Vegetation.

Böden

Schutzgebiete

Wasser

	Gewässer	im Plangebiet n	cht vorhanden		Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet n	cht vorhanden		Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	cht von Bedeutung		Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet	iegt im Landschaftsschutzgebiet Laich	ingen.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden		Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt		Nein	Nein	keine
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	icht vorhanden		Nein	1	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden		А	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden		A	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	rungen	Im Falle einer vollumfänglichen Beba diesem Plangebiet im Zusammenwir "Ödersperger Hau" - #21-00A und an bewohnten Ortsrandlagen von La	rken mit den P "Laichingen-	langebie sem" - 7	eten "Hochk #21-076 ei	ouch" - #21-006, ne Umzingelungswirkung
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbe	eitrags Artens	chutz sin	nd nicht bet	roffen.
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung							
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine				

# Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Wasser (Lage in Wasserschutzgebietszone III) und Landschaft (Lage im Landschaftsschutzgebiet Laichingen) zu erwarten.

### Gesamtabwägung

Bei Festlegung und nachfolgender Umsetzung dieser kommunalen Ergänzungsfläche sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Es können sich im Zusammenhang mit der Festlegung weiterer Vorranggebiete in der Umgebung insbesondere Umzingelungs-/Umfassungswirkungen für die Ränder zweier Ortschaften ergeben. Aufgrund der besonderen Gewichtung des kommunalen Willens zur Ausweisung des Gebiets, vor dem Hintergrund des überragenden offentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und in Anbetracht des sehr hohen Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der nordwestlich verlaufenden Freileitungstrasse besteht zudem bereits eine gewisse anthropogen-technische Überprägung des Landschaftsraums. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [ha]	
Obermarchtal-Lar	nghau - #	21-026	Obermarchtal	Alb-Donau-Kreis	5/4	
	Gebiets	scharakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	196			A such	
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	209	Windatlas BW	Tan Tan	terach	
über Grund]	Mittel					
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>280-30	00, >300/ohne		To Egyptic Model Control of the Cont	De grate per Solo	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Coorings Observation (Control of the Control of the		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			Aver Are funds & NSG	Schlaichhau	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, G	rünland, Wald		Vorranggebiet für Standorte regional bedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Digitale Topografische Karte 1.50 000 (DTK50):  © Bayerische Virnessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  © Landesam für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Wurttemberg (www.lgl-bw.de) A	ndegrenze	
			Strategis	sche Umweltprüfung		

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet liegt teilweise im Bereich von Erholungswaldbereichen der Stufe 2 sowie innerhalb eines Vorbehaltsgebiets für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten
Tiere Pflanzen, biologische	Schutzgebiete	Im Umfeld des Plangebiets befinden sich das SPA-Gebiet Täler der Mittleren Flächenalb und das FFH-Gebiet Donau zwischen Munderkingen und Riedlingen.	Nein	Ja	möglich
Vielfalt	Artenschutz	In Umfeld des Plangebiets befinden sich Schwerpunktvorkommen der Kategorien A und B des Fachbeitrags Artenschutz.	Nein	Ja	möglich
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt teilweise in einem Schwerpunktraum II der Regionalen Biotopverbundplanung.	Ja	Nein	keine
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorrangflur und Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	zu erwarten
	Forstwirtschaft	Innerhalb des Plangebiets befinden sich Forstpotenzialflächen.	Ja	/	zu erwarten
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine

	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts Schloss Mochen	iegt innerhalb des Prüfraums der amen Denkmale Kloster Obermarchtal, tal, Kloster Zwiefalten und Wallfahrtskirche b des Plangebiets liegen zwei (Grabhügel).	Ja	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	Durch das Plangebiet verläuft die Bundesstraße B 311.			möglich
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden			Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	A /	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	ungen	Durch das Plangebiet verläuft die Bundesstra	aße § 311.		
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Nat	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunktvo Kategorie B an. Das artenschutzrechtliche Ri voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren	siko ist als hoo	ch einzusch	
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Hohes Risiko			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermin r Auswirkungen	derung oder	Die Beeinträchtigungen von Uhu und Wand Festlegung geeigneter, anerkannter Schutzn		-	_
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelage ten Verfahren sind Beeinträchtigungen der Lebensstätten von Gelbbauchunke, Kammmolch und Großem Mausohr zu minimieren.  Beeinträchtigungen von Uhu und Wanderfalke sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.  Beeinträchtigungen der kollisionsgefährdeten Arten des angrenzenden Schwerpunktvorkommens			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Artenschutz sind zu prüfen und durch geeig			

# Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Imweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Fläche (landwirtschaftliche Vorrangflur und Forstpotenzialflächen) und Tiere, flanzen und biologische Vielfalt (Natura 2000-Gebiete) zu erwarten. Die Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele der Natura 2000-Gebiete könner jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

# Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Auch im Hinblick auf das Denkmal Kloster Obermarchtal sind gewisse visuelle Beeinträchtigungen möglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund der voraussichtlich vorhandenen Möglichkeit zur teilweisen Minierung der Umweltauswirkungen und da im Rahmen der Prüfung der Denkmalschutzbelange eine entsprechende Untersuchung und Beurteilung der Sichtbeziehungen erfolgte ("noch keine erheblichen Beeinträchtigungen"), wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der durch die Fläche verlaufenden Bundesstraße besteht zudem bereits eine gewisse anthropogen-technische Überprägung der Landschaft. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des südlichen Alb-Donau-Kreises kommen insbesondere aufgrund flugtechnischer Restriktionen der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

	Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt	:-/ Landkreis(	e)		Fläche [ha]
Seißen	-Stengles	hau - #21	-07E	Blaubeuren	Alb	-Donau-Kreis	;		46
		Gebietso	charakteristik			Ka	rte		
Gekappte mit		Min.	211		Alabay Till	MIN		Man I The total	
Windleistung [W/m² in 160		Max.	234	Windatlas BW	All Frights de			Lyzs - RES	
über Grund]		Mittel	226		Hungerberg		SUPPINGEN	75	- Control of the Cont
MRVA-beding Bauhöhen- begrenzung [m über Grun		>300/ohr	ne		Sonnam Sonnam			H	
Lage in militä Hubschraube tiefflugstreck (HTFS)	er-	Nein						Nonember	gehorre
Begründung Inanspruchna HTFS					Statement Production		Schwarkur	SEIBEN	
Aktuelle Flächennutzu	ıng	Acker, Gri	ünland, Wald		Vorranggebiet für segionalbedeutsam avlagen nach Plans Digitale indegaphische Karte 1:50 000 & Baye Ische Vermessungsverwaltung (w.	ner Windkra Satz B V 2.1 (DTK50):	Z (1)	Kreisgrer Gemeind 0 0,75	
Ermittlung de	er Umwel				the Umweltprüfung	Betroff	enheit	voraussichtlic	he
						Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltausw	irkungen
Mensch	Wohne	n	im Plan	gebiet und Umfeld nicht	vorhanden	А	А	Keine erhebli Umweltausw	
	Erholur	ng	der Stuf		Bereichen von Erholungswald befindet sich das Plangebiet s für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutz	gebiete	südöstli SPA-Gel Plangeb	eld des Plangebiets befind ch das FFH-Gebiet Tiefen oiet Täler der Mittleren Fl iets befinden sich kleine o otopkartierung.	al und Schmiechtal und das ächenalb. Innerhalb des	Ja	Ja	möglich	
	Artenso	hutz		ngebiet liegt im Norden in korridors von internation		Ja	Nein	keine	
	Biotopy	verbund	Biotopv		nktraum II der Regionalen nem Vorbehaltsgebiet für ge.	Ja	Nein	zu erwarten	
Fläche	Landwi	rtschaft	Das Plar 2022.	ngebiet liegt teilweise in \	orbehaltsflur I der Flurbilanz	Ja	/	keine	
	Forstwi	rtschaft		lb des Plangebiets befind tenzialflächen.	en sich	Ja	/	zu erwarten	
Boden	Schutz Böden	würdige	im Plan	gebiet und Umfeld nicht	vorhanden	Nein	Nein	keine	

Wasser	Schutzgebiete		iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und il in einem Vorranggebiet zur Sicherung von nen.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l	iegt im Landschaftsschutzgebiet Blaubeuren.	Ja	/	zu enwarten
	Landschaftsbild		Plangebiets befindet sich ein kleiner Bereich ider Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts	pefindet sich innerhalb des Prüfraums des amen Denkmals Höhlen und Eiszeitkunst der alb - Hohle Fels, Sirgenstein und	Nein	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	A	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	rungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.			
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Nat	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags Ar	tenschutz sir	nd nicht bet	roffen.
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschätz	zung	Mittleres Risiko			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der I	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermin r Auswirkungen	derung oder	Etwaige Beginträchtigungen von Uhu und Wa durch Feyllegung geeigneter, anerkannter Scl			
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Pland	ungsebene/	Beeinträchtigungen der kollisionsgefährdeten durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.		ınd Wande	rfalke sind zu prüfen und
Zusammenfa	ssende Einschätzung der	r Erheblichkeit der	Unweltauswirkungen			
Vielfalt (Bioto Sicherung vo	ppverbund, Natura 2000 n Wasservorkommen) ur	), Fläche (Forstpote nd Landschaft (Lag	auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erhenzialflächen), Wasser (Lage in fachtechnisch alge in Landschaftsschutzgebiet und Bereich mit h s Natura 2000-Gebiets können voraussichtlich in	ogegrenzter S nerausragend	Schutzzone er Landscha	III und Vorranggebiet zur aftsbildqualität) zu
			Gesamtabwägung			
			ommunalen Ergänzungsfläche sind erhebliche U			

Bei Festlegung und nachfolgender Umsetzung dieser kommunalen Ergänzungsfläche sind erhebliche Umweltauswirkungen auf zahlreiche Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund der besonderen Gewichtung des kommunalen Willens zur Ausweitung des Gebiets und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich zum Teil minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

	Gebietsn	ame - Nr.			Kommune(n)	Stadt	:-/ Landkreis(	e)		Fläche [ha] ca.
Westerh	eim-Eichl	nölzle - #2	21-081	,	Westerheim	Alb	-Donau-Kreis	5		6/
		Gebiets	charakteristik	<			Ka	rte		
Gekappte mit		Min.	279		146 L.I		17,243		A 421	A Committee of the Comm
Windleistung		Max.	317		Windatlas BW	Janu .			other collins of the fair	
über Grund]		Mittel	292			School of the Sc	~	~~		
MRVA-beding Bauhöhen- begrenzung [m über Grun		>300/oh	ne				au malaw)	Economic 2019		
Lage in militär. Hubschraubertiefflugstrecke (HTFS)  Nein				B eu r	200		Westerheim			
Begründung i Inanspruchna HTFS						uinin Sonia		To any		Thrussian in the control of the cont
Aktuelle Flächennutzu	ing	Acker, Gr	ünland, Wald	d		Vorranggebiet für regional bedeutsam anlagen nach Plans Digitale Topografische Karte 1:50 000	ner Windkra satz B V 2.1 (DTK50): vww.geodaten.bay	Z (1)	0 0,75	degrenze
					Strategiso	the Umweltprüfung				
Ermittlung de Schutzgut	er Umwel Schutz		-		weltzustand /	/	Betroff	ionhoit	voraussichtli	-ha
Schutzgut	Schutz	belang	Deizei	uger om	Weitzustand		Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltausw	
Mensch	Wohne	en	im Plar	ngebiet ι	und Umfeld nicht	vorhanden	А	A	Keine erhebl Umweltausw	ichen
	Erholur	ng	der Stu	ufen 1 b		Bereichen von Erholungswald befindet sich das Plangebiet s für Erholung.	Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere Pflanzen,	Schutz	gebiete			Plangebiets befind alb bei Laichingen	det sich westlich das FFH- und Lonetal.	Nein	Ja	möglich	
biologische Vielfalt	Artenso	chutz			liegt innerhalb eir Bedeutung.	nes Wildtierkorridors von	Ja	Nein	keine	
	Biotopy	verbund	Region Suchrä	nalen Bio iume des	topverbundplanur	schwerpunktraum II der ng. Es sind außerdem otopverbunds trockener und	Ja	Nein	keine	
Fläche	Landwi	rtschaft	im Plar	ngebiet r	nicht vorhanden		Nein	/	keine	
	Forstw	rtschaft	im Plar	ngebiet r	nicht vorhanden		Nein	/	keine	
Boden	Schutz Böden	würdige	im Plar	ngebiet ι	und Umfeld nicht	vorhanden	Nein	Nein	keine	
Wasser	Schutz	gebiete	Vorbel	haltsgebi	befindet sich inne ets zur Sicherung e in einem Wasser	von Wasservorkommen	Ja	/	zu erwarten	

Gewässer

im Plangebiet nicht vorhanden

Nein

/

keine

	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine		
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine		
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet I Biosphärenreser	iegt in der Pflegezone des vats Schwäbische Alb sowie im ıtzgebiet Westerheim.	Ja	/	zu erwarten		
	Landschaftsbild	1	pefindet sich in einem Bereich mit Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keirie		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	1/	keine		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	A	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.					
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitra	gs Artenschutz sin	d nicht bet	roffen.		
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Geringes Risiko					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine					
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Ar Standortplanung zu minimieren.	uswirkungen auf d	as Schutzg	ut Wasser durch geeignete		
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
betroffen) un	nd Landschaft (Lage in La	and schafts schutzge	auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch ebiet, Bereich mit herausragender Landsch erten verfahren minimiert werden.					
			Gesamtabwägung					
Gebiet liegt in Befreiung. Au öffentlichen I	nnerhalb der Pflegezone ufgrund der besonderen Interesses am Ausbau de irkungen voraussichtlich	des Biosphärenge Gewichtung des k er Erneuerbaren En	änzungsfläche sind erhebliche Umweltaus biets Schwäbische Alb. Die Errichtung eine ommunalen Willens zur Ausweisung des G ergien, in Anbetracht des regional herausr t werden können, wird zugunsten der Wir	er WEA bedarf hier Gebiets, vor dem H ragenden Windpot	einer natu intergrund enzials und	rschutzrechtlichen des überragenden I da die		

Vorranggebiet festgelegt.

Gebietsname - Nr.				Kommune(n)	Stadt	:-/ Landkreis(	e)		Fläche [ha] ca.
Westerhei	m-Kelten:	schanze -	#21-082	Westerheim	Alb	-Donau-Kreis			1/2
		Gebiets	charakteristik			Ka	rte		
Gekappte mi		Min.	294			Trian XX + V			
Windleistung [W/m² in 160		Max.	305	Windatlas BW	and things of an entire to				
über Grund]	7 111	Mittel	297		Value Total Markett Manual Teachers				
MRVA-bedin Bauhöhen- begrenzung [m über Grur	-	>300/oh	ne		EN CONTRACTOR OF THE CONTRACTO	Angel In St.			221 87967
Lage in militä Hubschraube tiefflugstreck (HTFS)	er-	Nein			The state of the s	sterhein		# Ni fight	Personal III
Begründung Inanspruchna HTFS							La Company	VEOL	LAICHIN
Aktuelle Flächennutzu	ung	Acker, Gr	ünland, Wald		Vorrangg/biet für segional bedeutsam anlagen nach Plans Digitale Topografische Karte 1:50 000  Bayerische Virnessungsverwaltung (w Landesam für Geoinformation und Li	ner Windkra satz B V 2.1 (DTK50): vww.geodaten.ba)	Z (1) =	Kreisgren Gemeind 0 0,75 g (www.lgl-bw.de) Az	egrenze
				Strategis	che Umweltprüfung				
Ermittlung de	er Umwel	tauswirkun	gen (nach Kapi		/			I	
Schutzgut	Schutz	belang	Derzeitig	er Umweltzustand		Colina Houfeld		voraussichtlic erhebliche	he
						Gebiet	Umfeld	Umweltausw	irkungen
Mensch	Wohne	n	im Plange	ebiet und Umfeld nicht	vorhanden				
	Erholur	Erholungswald der Stufen 1 b un Stufe 2 an. Außerdem befindet si				A	A	Keine erheblic Umweltausw	
		ng	Erholung Stufe 2 a	swald der Stufen 1 b u	einen Teil in Bereichen von nd grenzt an Bereiche der sich das Plangebiet innerhalb	Ja	Ja		
Pflanzen, biologische	Schutz		Erholung Stufe 2 a eines Vor Im Umfel Gebiet Ki Plangebie	swald der Stufen 1 b un n. Außerdem befindet s rbehaltsgebiets für Erho ld des Plangebiets befin uppenalb bei Laichinger	einen Teil in Bereichen von nd grenzt an Bereiche der sich das Plangebiet innerhalb slung. det sich westlich das FFH- n und Lonetal. Innerhalb des geschützte Biotope der			Umweltausw	
Pflanzen, biologische	Schutz	gebiete	Erholung Stufe 2 a eines Vor Im Umfel Gebiet Ku Plangebie Offenland	swald der Stufen 1 b un n. Außerdem befindet s rbehaltsgebiets für Erho ld des Plangebiets befin uppenalb bei Laichinger ets befinden sich kleine d- und der Waldbiotopl	einen Teil in Bereichen von nd grenzt an Bereiche der sich das Plangebiet innerhalb elung. Idet sich westlich das FFH- n und Lonetal. Innerhalb des geschützte Biotope der kartierung.	Ja	Ja	Umweltausw zu erwarten	
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Artenso	gebiete	Erholung Stufe 2 a eines Vor Im Umfel Gebjet Ki Plangebie Offenland Das Plang Fläche m  Das Plang Schwerpi an. Es sir Suchräur	swald der Stufen 1 b un n. Außerdem befindet sich haltsgebiets für Erho Id des Plangebiets befin uppenalb bei Laichinger ets befinden sich kleine d- und der Waldbiotopl gebiet grenzt im Südost it Fundort Höhere Pflan gebiet grenzt im Südwe unktraum I der Regionand außerdem Kernfläche	einen Teil in Bereichen von nd grenzt an Bereiche der sich das Plangebiet innerhalb blung. Idet sich westlich das FFH- n und Lonetal. Innerhalb des geschützte Biotope der kartierung. ten direkt an eine ABSP- zen/Farne an.	Ja Ja	Ja Ja	zu erwarten möglich	
Pflanzen, biologische	Artenso	gebiete	Erholung Stufe 2 a eines Vor Im Umfel Gebiet Ki Plangebie Offenland Das Plang Fläche m  Das Plang Schwerpi an. Es sir Suchräur mittlerer	Iswald der Stufen 1 b un in. Außerdem befindet sichehaltsgebiets für Erhold des Plangebiets befinuppenalb bei Laichingerets befinden sich kleine d- und der Waldbiotopligebiet grenzt im Südost it Fundort Höhere Pflangebiet grenzt im Südweunktraum I der Regionand außerdem Kernflächeme des Landesweiten Bistandorte betroffen.	einen Teil in Bereichen von nd grenzt an Bereiche der sich das Plangebiet innerhalb blung. Idet sich westlich das FFH- n und Lonetal. Innerhalb des geschützte Biotope der kartierung. ten direkt an eine ABSP- zen/Farne an.	Ja Ja Nein	Ja Ja Nein	zu erwarten möglich keine	

Das Plangebiet liegt im Süden in einem Teilbereich mit sehr hoher Bedeutung als Sonderstandort für naturnahe Vegetation.

Boden

Schutzwürdige

Böden

möglich

Nein

Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet I IIIA.	iegt in einer Wasserschutzgebietszone III und	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	cht von Bedeutung	Nein	/	keine
Landschaft	Schutzgebiete		iegt im Landschaftsschutzgebiet Westerheim as Landschaftsschutzgebiet Laichingen an.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	1	pefindet sich teilweise in einem Bereich mit Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Das Plangebiet (	grenzt an ein Bodendenkmal (Straße (arch.))	Nein	Nein	keine
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	//	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	A	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden			Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	gen und kumulative Wirl	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt. Im Falle einer vollumfänglichen Bebauurg mi diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit c 003 und "Laichingen-Asem" - #21 076 eine von Laichingen auftreten. Im direkten Umfelc jedoch Sichteinschränkungen aurch Geländer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch	len Plangebie visuelle Belas I betroffener elief, Gehölz	eten "Kirche tung an be bewohnter strukturen i	enfeld-Weidstetten" - #21- wohnten Ortsrandlagen Ortsrandlagen liegen und Gebäude vor, die einer
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkopimen des Fachbeitrags Ar	tenschutz sir	nd nicht bet	roffen.
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Mittleres Risiko			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind Beeinträch durch geeignete Standortplanung und Festle			
Zusammenfa	ssanda Einschätzung da	r Erhablichkeit dar	l Imytoltougstirkungen			

### Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Wasser (Lage in fachtechnisch abgegrenzter Schutzgebietszone III) und Landschaft (Lage in Landschaftsschutzgebiet und Bereich mit herausragender Landschaftsbildqualität) zu erwarten.

# Gesamtabwägung

Bei Festlegung und nachfolgender Unsetzung dieser kommunalen Ergänzungsfläche sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Aufgrund der besonderen Gewichtung des kommunalen Willens zur Ausweisung des Gebiets, vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und in Anbetracht des regional herausragenden Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Gebiets	name - Nr.		Kommune(n)	Stadt	t-/ Landkreis(e)	Fläche [ha]
Dürnau-Beute	nhau - #2	1-031	Dürnau		Biberach	4/
	Gebiets	scharakteristik		Karte		
Gekappte mittlere	Min.	222			**************************************	
Windleistungsdichte	Max.	237	Windatlas BW	7 (7.9%)	t Second	
über Grund]	Mittel	228				Secret.
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>230-25	50, >250-280		The state of the s	Walted Walter Control of the Control	Metal I o co
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein				Dirnou	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			60 GOTTHERD	Sanrib II.	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, W	/ald		Vorranggebiet für S regionalbedeutsam anlagen nach Plans Digitale Topographische Karte 1:50 000	ner Windkraft- satz B V 2.1 Z (1) 0 (DTK50): www.geodaten.bayern.de)	Kreisgrenze Gemeindegrenze  0 0,75 1,5 km erg (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19
			Strategis	sche Umweltprüfung		_
Ermittlung der Umwe	eltauswirkur	ngen (nach Ka	pitel 4)			
Schutzgut Schutz	zbelang	Derzeit	ger Umweltzustand		Betroffenheit	voraussichtliche

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroff	enheit	voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet befindet sich in Bereichen von Erholungswaldbereichen der Stufe 2.	Ja	Nein	keine
Tiere	Schutzgebiete	im Plangebjet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Pflanzen, biologische Vielfalt	Artenschutz	Im Umfeld des Plangebiets befindet sich ein Schwerpunktvorkommen der Kategorie A des Fachbeitrags Artenschutz. Kleinere Bereiche des Plangebiets liegen innerhalb von prioritären Offenlandflächen der Feldvogelkulisse.	Ja	Ja	möglich
	Biotopverbund	Ein Schwerpunktraum II der regionalen Biotopverbundplanung grenzt im Südosten direkt an das Plangebiet an.	Nein	Nein	keine
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich teilweise in Vorbehaltsflur I der Flurbilanz 2022.	Ja	/	keine
	Forstwirtschaft	Teile des Plangebiets befinden sich in Bereichen von Forstpotenzialflächen.	Ja	/	zu erwarten
Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
Wasser	Schutzgebiete	Das Plangebiet liegt in einer Wasserschutzgebietszone III und IIIA und grenzt direkt an eine Schutzgebietszone I bzw. II an.	Ja	/	zu erwarten
	Gewässer	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine

	Hochwasserschutz	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet verläuft die Kreisstraße K 7591.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	Α/	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	ungen	Durch das Plangebiet verläuft die Kreisstraße	K 7591.			
Artenschutzre	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Das Plangebiet grenzt an ein Schwerpunktvo artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzu nachgelagerten Verfahren minimiert werden	uschätzen, ka	-		
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Beeinträchtigungen der kollisionsgefährdeter Artenschutz sind zu prüfen und durch geeign Daneben sind die Auswirkungen auf das Sch minimieren.	nete Maßnah	men zu mir	nimieren.	
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltausvirkungen				
(Schwerpunk	tvorkommen Artenschut n auf die Schutzgüter Ti	z angrenzend), Flä	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz iche (Forstpotenzialflächen) und Wasser (Lage biologische Vielfalt sowie Fläche können jedocl	in Wasserschເ	ıtzgebietszo	one III) zu erwarten. Die	
			Gesamtabwägung			_	
Ausbau der E	rneuerbaren Energien u	nd da die Umwelt	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund auswirkungen voraussichtlich überwiegend mir 'orranggebiet festgelegt.				

	Gebietsn	ame - Nr.			Kommune(n)	Stadi	t-/ Landkreis(	<b>=</b> )	Fläche [h
Ga	lgenberg	- #21-02	8		Dürmentingen, Unlingen		Biberach		6/5
		Gebiets	charakt	eristik	<u> </u>		Kai	te	
Gekappte mit		Min.	190			10 minor 0-5	Steven III		X X X X X X X X X X X X X X X X X X X
Windleistung		Max.	213		Windatlas BW	Muhi Groom	P		Iohningen
über Grund]	, ,,,	Mittel	201						and the second
MRVA-beding Bauhöhen- begrenzung [m über Grun	-	>280-30	0, >30	0/ohne		CHINIGEN CONTROL OF THE CONTROL OF T			In rigon  (Court of the plan o
Lage in militä Hubschraube tiefflugstreck (HTFS)	er-	Nein				The Support of the Su			C Dan
Begründung für nanspruchnahme Nein HTFS					The state of the s	Bala	A Heucon	Buren	
Aktuelle	l Δcker Feuchtve					vorranggebiet für	Standorte		
Flächennutzung  Acker, Feucht			ucritveç	getation, Gro	nianu, vvaiu	regional bedeuts am anlagen nach Plan: Digitale Topographische Karte 1:50 000  Bayerische Vermessungsverwaltung ( Landesant für Geoinformation und L	ner Windkra satz B V 2.1 (DTK50): www.geodaten.bay	Z (1) -	Kreisgrenze Gemeindegrenze  0 0,75 1,5 km g (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19
					Strategi	sche Unweltprüfung			
Ermittlung de	er I Imwel	ltauswirkun	nen (na	ach Kanitel 4		vene on weap ruling			
Schutzgut	Schutz					/	T		
			-	cizcingei oi	mweltzustand /	<b>/</b>	Betroff	enheit	voraussichtliche
				reizeitiger of	mweltzustand	,	<b>Betroff</b> Gebiet	Umfeld	voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohne	en			und Um eld nicht	vorhanden		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	erhebliche
Mensch	Wohne		ir	m Plangebiet			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen Keine erheblichen
Tiere Pflanzen,	Erholur		ir ir Ir	m Plangebiet m Plangebiet nnerhalb des	und Umfeld nicht		Gebiet	Umfeld A	erhebliche Umweltauswirkungen Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Tiere Pflanzen, biologische	Erholur	ng gebiete	ir ir Ir d	m Plangebiet m Plangebiet nnerhalb des ler Offenland	und Umfeld nicht und Umfeld nicht Plangebiets lieger	vorhanden  kleinere geschützte Biotope  den sich prioritäre	Gebiet A Nein	Umfeld A Nein	erhebliche Umweltauswirkungen Keine erheblichen Umweltauswirkungen keine
Tiere Pflanzen, biologische	Erholur Schutze Artenso	ng gebiete	ir ir d Ir d	m Plangebiet m Plangebiet nnerhalb des ler Offenland nnerhalb des Offenlandfläc	und Umfeld nicht und Umfeld nicht Plangebiets lieger biotopkartierung. Plangebiets befine	vorhanden  kleinere geschützte Biotope  den sich prioritäre	Gebiet  A  Nein  Ja	Umfeld  A  Nein  Nein	erhebliche Umweltauswirkungen Keine erheblichen Umweltauswirkungen keine möglich
Tiere	Erholur Schutze Artenso	ng gebiete chutz	ir ir Ir d	m Plangebiet m Plangebiet nnerhalb des ler Offenland nnerhalb des Offenlandfläc m Plangebiet	und Umfeld nicht und Umfeld nicht Plangebiets lieger lbiotopkartierung. Plangebiets befinen der Feldvogell nicht vorhanden	vorhanden  I kleinere geschützte Biotope  den sich prioritäre kulisse.  weise in Vorrangflur und	Gebiet  A  Nein  Ja  Ja	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein	erhebliche Umweltauswirkungen Keine erheblichen Umweltauswirkungen keine möglich zu erwarten
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Erholur Schutze Artenso Biotopy Landwi	ng gebiete chutz verbund	ir d Ir C	m Plangebiet m Plangebiet nnerhalb des ler Offenland nnerhalb des offenlandfläc m Plangebiet oas Plangebiet orbehaltsflu	und Umfeld nicht und Umfeld nicht Plangebiets lieger Ibiotopkartierung. Plangebiets befinehen der Feldvogell nicht vorhanden	vorhanden  I kleinere geschützte Biotope  den sich prioritäre kulisse.  weise in Vorrangflur und	Gebiet  A  Nein  Ja  Ja  Nein	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein  Nein	erhebliche Umweltauswirkungen Keine erheblichen Umweltauswirkungen keine möglich zu erwarten keine
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt Fläche	Erholur Schutze Artenso Biotopy Landwi	ng gebiete chutz verbund irtschaft	ir ir ir d	m Plangebiet m Plangebiet nnerhalb des ler Offenland nnerhalb des Offenlandfläc m Plangebiet oas Plangebiet m Plangebiet	und Umfeld nicht und Umfeld nicht Plangebiets lieger Ibiotopkartierung. Plangebiets befine hen der Feldvogell nicht vorhanden et befindet sich teil r I der Flurbilanz 2 nicht vorhanden Plangebiets und i	vorhanden  I kleinere geschützte Biotope  den sich prioritäre kulisse.  weise in Vorrangflur und	Gebiet  A  Nein  Ja  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein  /	erhebliche Umweltauswirkungen  Keine erheblichen Umweltauswirkungen keine möglich  zu erwarten  keine zu erwarten
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Erholur Schutz Artenso Biotopy Landwi Forstwi Schutz Böden	ng gebiete chutz verbund irtschaft	ir ir d Ir CC	m Plangebiet m Plangebiet nnerhalb des ler Offenland nnerhalb des Offenlandfläc m Plangebiet /orbehaltsflu m Plangebiet nnerhalb des	und Umfeld nicht und Umfeld nicht Plangebiets lieger Ibiotopkartierung. Plangebiets befine hen der Feldvogell nicht vorhanden et befindet sich teil r I der Flurbilanz 2 nicht vorhanden Plangebiets und i	vorhanden  I kleinere geschützte Biotope  den sich prioritäre kulisse.  weise in Vorrangflur und 022.	Gebiet  A  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein  /	erhebliche Umweltauswirkungen Keine erheblichen Umweltauswirkungen keine möglich zu erwarten keine zu erwarten keine
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt Fläche	Erholur Schutz Artenso Biotopy Landwi Forstwi Schutz Böden	ng gebiete chutz verbund irtschaft irtschaft würzige	ir dd Ir CC VV irr si ir CC H	m Plangebiet m Plangebiet nnerhalb des ler Offenland nnerhalb des offenlandfläc n Plangebiet orbehaltsflu m Plangebiet nnerhalb des ich Niedermo m Plangebiet Durch das Pla laldengraber	und Umfeld nicht und Umfeld nicht Plangebiets lieger biotopkartierung. Plangebiets befindhen der Feldvogell nicht vorhanden et befindet sich teil r I der Flurbilanz 2 nicht vorhanden Plangebiets und in porflächen. nicht vorhanden	vorhanden  n kleinere geschützte Biotope  den sich prioritäre kulisse.  weise in Vorrangflur und 022.  n dessen Umfeld befinden  der Scheidgraben und der nung von	Gebiet  A  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein  /  Ja	erhebliche Umweltauswirkungen  Keine erheblichen Umweltauswirkungen  keine  möglich  zu erwarten  keine  zu erwarten  keine  möglich
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt Fläche	Erholur Schutzi Artenso Biotopy Landwi Forstwi Schutzi Böden Schutzi Gewäss	ng gebiete chutz verbund irtschaft irtschaft würzige	ir ir dd Ir CC	m Plangebiet m Plangebiet nnerhalb des ler Offenland nnerhalb des Offenlandfläc m Plangebiet /orbehaltsflu m Plangebiet nnerhalb des ich Niedermo m Plangebiet Durch das Pla laldengraber vasserwirtsch	und Umfeld nicht  und Umfeld nicht  Plangebiets lieger biotopkartierung.  Plangebiets befindhen der Feldvogell  nicht vorhanden  et befindet sich teil  I der Flurbilanz 2  nicht vorhanden  Plangebiets und in  porflächen.  nicht vorhanden  ngebiet verlaufen  i (Gewässer II. Ord	vorhanden  n kleinere geschützte Biotope  den sich prioritäre kulisse.  weise in Vorrangflur und 022.  n dessen Umfeld befinden  der Scheidgraben und der nung von	Gebiet  A  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Nein	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein  /  Ja	erhebliche Umweltauswirkungen  Keine erheblichen Umweltauswirkungen  keine  möglich  zu erwarten  keine  zu erwarten  keine  möglich  keine  keine
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt Fläche	Erholur Schutzi Artenso Biotopy Landwi Forstwi Schutzi Böden Schutzi Gewäss	gebiete chutz verbund irtschaft würzige gebiete ser	ir dd lr CC jiff lr si ir CC l	m Plangebiet m Plangebiet nnerhalb des ler Offenland nnerhalb des Offenlandfläc m Plangebiet Oas Plangebiet nnerhalb des ich Niedermo m Plangebiet Durch das Pla laldengraber vasserwirtsch m Plangebiet	und Umfeld nicht  und Umfeld nicht  Plangebiets lieger biotopkartierung.  Plangebiets befine hen der Feldvogell nicht vorhanden et befindet sich teil r I der Flurbilanz 2 nicht vorhanden Plangebiets und in porflächen. nicht vorhanden ngebiet verlaufen n (Gewässer II. Ord paftlicher Bedeutur	vorhanden  I kleinere geschützte Biotope  den sich prioritäre kulisse.  weise in Vorrangflur und 022.  In dessen Umfeld befinden  der Scheidgraben und der nung von ng).	Gebiet  A  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein  /  Ja  /	erhebliche Umweltauswirkungen  Keine erheblichen Umweltauswirkungen  keine  möglich  zu erwarten  keine  zu erwarten  keine  möglich  keine  keine  keine  möglich

				1		/
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	regionalbedeuts	iegt innerhalb des Prüfraums des amen Denkmals Wallfahrtskirche Bussen. angebiets liegt ein Bodendenkmal (Siedlung).	Ja	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erneblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	ungen	Im Norden grenzt die Bundesstraße B 312 ar Freileitung.	n das Plangeb	iet an. Jm V	Westen befindet sich eine
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Schwerpunktvorkommen des Fachbeitrags A	rtenschutz sir	nd nicht bet	troffen.
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen			
Berücksichtig	jung der Ergebnisse der	Umweltprüfung	/			
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswi Standortplanung zu minimieren.	rkungen auf o	das Schutzg	gut Fläche durch geeignete

### Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Feldvögel) und Fläche (landwirtschaftliche Vorrangflur) zu erwarten. Die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

# Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf zwei Schutzgüter zu erwayten. Auch im Hinblick auf das Denkmal Wallfahrtskirche Bussen sind gewisse visuelle Beeinträchtigungen möglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund der voraussichtlich vorhandenen Möglichkeit zur teilweisen Minierung der Umweltauswirkungen und da im Rahmen der Prüfung der Denkmalschutzbelange eine entsprechende Untersuchung und Beurteilung der Sichtbeziehungen erfolgte ("noch keine erheblichen Beeinträchtigungen"), wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der nördlich verlaufenden Bundesstraße sowie der im Westen angrenzenden Freileitung besteht zudem bereits eine anthropogen-technische Überprägung der Landschaft. Die Jäche wird als Vorranggebiet festgelegt.

,	Gebietsn	ame - Nr.			Kommune(n)	Stadt	t-/ Landkreis(	e)		Fläche [ha] ca.
Aichen	ı-Buchge	ren - #21-	-065		Aichen		Günzburg			28
		Gebietso	charakteristik	<			Ka	rte		
Gekappte mit		Min.	198			Monmen		<b>3</b> 11 12 12 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13		1270 - Maria
Windleistungs [W/m² in 160		Max.	262		Windatlas BY	rausen (a.c.)	Lauterbach	>	Sitter	
über Grund]		Mittel	228			Digner Digner	San	nuden	Coerrothan Coerrothan	
MRVA-beding Bauhöhen- begrenzung [m über Grun		>230-250	0, >250-280	0, >280	-300, >300/ohne	Design A Lands Company of the Compan	hen	Walkertsholes	and a stand	
Lage in militä Hubschrauber tiefflugstrecke (HTFS)	ubschrauber- efflugstrecke HTFS) egründung für					Constitution and Constitution (Constitution Constitution	Dbergesser is haurel	ALutas	l.Essay)	
-	anspruchnahme Nein					Manage (1)	In lateral and the second	Author	ictarit shell emillion	
Aktuelle Flächennutzu	ng	Acker, Grú	ünland, Walı	d		Vorranggebiet für regional bedeutsam anlagen nach Plan: Digitale Topographische Karte 1:50 000  Bayerische Vermessungsverwaltung ( Landesam für Geoinformation und L	ner Windkra satz B V 2.1 (DTK50): www.geodaten.bay	Z (1)	0 0,75	degrenze
					Strategisc	he Umweltprüfung				
Ermittlung de	r Umwel	tauswirkung	gen (nach Ka	apitel 4)						
Schutzgut	Schutz	belang	Derzei	tiger Um	nweltzustand	,	Betroff	enheit	voraussichtli erhebliche	che
							Gebiet	Umfeld	Umweltausv	virkungen
Mensch	Wohne	en	im Plai	ngebiet	und Umfeld nicht v	orhanden	А	А	Keine erhebl Umweltausv	
	Erholur	ng	Augsb	urg – w	sowie das Umfeld extliche Wälder sov iet für Erholung.	liegen im Naturpark vie in einem	Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere Pflanzen,	Schutz	gebiete	im Plai	ngebiet	und Umfeld nicht v	rorhanden	Nein	Nein	keine	
biologische Vielfalt	Artenso	chutz	Rotwil	d. Zuder		dtierkorridor von Luchs und ebiet im Südwesten an ein	Ja	Nein	keine	
	Biotopy	verbund	Biotop	verbund	planung. Zudem g	inktraum II der regionalen renzt das Plangebiet im ichenkatasters Bayern an.	Ja	Nein	keine	
Fläche	Landwi	rtscha/it			Plangebiets liegen l spotenzial.	Flächen mit mittlerem	Ja	/	keine	
	Forstw	rtschaft	im Plai	ngebiet	nicht vorhanden		Nein	/	keine	
Boden	Schutz Böden	würdige	sehr h	-	leutung als Ausgle	westlich schmale Fläche mit ichskörper im	Ja	Nein	möglich	
Wasser	Schutz	gebiete	Innerh	alb des I	Plangebiets befinde	en sich Wasserschutzwälder.	Ja	/	möglich	

im Plangebiet nicht vorhanden

im Plangebiet nicht vorhanden

Gewässer

Hochwasserschutz

Nein

Nein

/

/

keine

keine

Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	Das Plangebiet l Westliche Wälde	iegt im Landschaftsschutzgebiet Augsburg - er.	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild		iegt südlich und westlich in Bereichen mit Landschaftsbildqualität.	Ja	/	zu erwarten	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale		iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen nble Schloss Kirchheim i. Schw.	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	A /	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirl	kungen	Südlich des Plangebiets verlaufen eine Freilei	tung und die	Staatsstraß	e St 2027.	
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht be	troffen.		
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
			auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erl er Landschaftsbildqualität) zu erwarten.	holungseignu	ıng) und Lar	ndschaft (Lage im	
			Gesamtabwägung				
der Erneuerbangrenzende	aren Energien und aufg	rund des hohen W	zgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des indpotenzials, wird zugunsten der Windenergi eine gewisse anthropogen-technische Überprä	enutzung ab	gewogen. N	1it der südlich	

	Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stad	t-/ Landkreis(	e)		Fläche [ha] ca.
Burgau	ı-Brenner	berg - #21	-046	Burgau, Kammeltal		Günzburg			192
		Gebietso	harakteristi	k		Kai	rte	,	
Gekappte mi		Min.	194			2470040	A Madel T	THEFT	Kunzenterg
Windleistung [W/m² in 160		Max.	239	Windatlas BY	na marinacean				
über Grund]		Mittel	226				BURGAL		
MRVA-bedin Bauhöhen- begrenzung [m über Grun	-	>300/ohr	ne		Special Control of Con	Haysel — (X 3)	Unier kniringan Language Langu		51 2311 11 2 312 11
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)  Begründung für  (Enweiterung) Vol					taniertate	Raliphote		Burgen	Batterite Burgarde Set. Ad Burn Angland Wands
Begründung für (Erweiterung) Vorranggel (Bestand) mit Lage in HTF					Wales 185		Tunnadaya"	Mossiste	Acting Gill
Aktuelle Flächennutzu	ıng	Acker, Grü	ünland, Wa		Vorranggebiet für regional bedeutsam anlagen nach Plan: Digitale Topographische Karte 1:50 000  Bayerische Virnessungsverwaltung ( Candesam für Geoinformation und L	ner Windkra satz B V 2.1 (DTK50): www.geodaten.bay	Z (1) - rern.de)	0 0,75	degrenze
Ermittlung d	er Umwel	tauswirkung	gen (nach K	(apitel 4)					
Schutzgut	Schutz	belang	Derze	itiger Umweltzustand		Betroff	enheit	voraussichtlic erhebliche	he
						Gebiet	Umfeld	Umweltausw	virkungen
Mensch	Wohne	n.	im Pla	angebiet und Umfeld nicht v	vorhanden	А	А	Keine erhebli Umweltausw	
	Erholur	ng	Erholu	langebiet grenzt im Süden o ungswaldbereiche der Stufe ebiets befindet sich ein Vorl	1 an. Im Westen des	Nein	Ja	möglich	
Tiere Pflanzen,	Schutz	gebiete	im Pla	angebiet und Umfeld nicht v	vorhanden	Nein	Nein	keine	
biologische Vielfalt	Artenso	chutz	Kateg	Plangebiet liegt innerhalb eines Dichtezentrums der egorie 2 des Weißstorchs. Innerhalb der Fläche befindet ein ABSP-Punktvorkommen.		Ja	Ja	möglich	
	Biotopy	/erbund	/	nalb des Plangebiets befinde flächen.	en sich Ausgleichs- und	Ja	Nein	möglich	
Fläche	Landwi	rtschaft		angebiet liegen Flächen mit virtschaftspotenzial.	hohem	Ja	/	zu erwarten	
	Forstwi	rtschaft		den des Plangebiets befinde ootenzialflächen.	en sich	Ja	/	möglich	
	Forstwirtschaft Im Süd Forstpo			nfeld des Plangebiets befinc	Ja	Ja	möglich		

Innerhalb des Plangebiets befinden sich Bereiche zweier

Bereiche von Wasserschutzwald im Plangebiet.

Wasserschutzgebiete Zone III sowie ein Vorranggebiet zur Sicherung von Wasservorkommen. Außerdem befinden sich

Wasser

Schutzgebiete

zu erwarten

	Gewässer	im Plangebiet ni	icht vorhanden	Nein	/	keine	
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	icht vorhanden	Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	icht von Bedeutung	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutzgebiete	Im Plangebiet lie Landschaftsbild.	egen Flächen der Waldfunktionskartierung	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	icht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet ui	Plangebiet und Umfeld nicht bekannt			keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Innerhalb des Pl Sendemast/Leitu Streckenvariante Raumordnungsv Augsburg. Varia verfolgt an diese	zt die St 2024 direkt an das Plangebiet an. angebiets befindet sich ein Ing. Durch das Plangebiet führen die en violett und türkis nach verfahren der Eisenbahn-Neubaustrecke Ulm- inte orange grenzt direkt an. Die Bahn er Stelle zum aktuellen Zeitpunkt den der orangenen Variante als Vorschlagstrasse	Ja		möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	A	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet ui	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Natechtliche Bewertung	-	ichkeitsabschätzung (nach kapitel 5)  Das Plangebiet liegt innerhalb eines Dichtez der Vorbelastung durch die A 8 wird das ar	entrums der K	ategorie 2 (	des Weißstorchs. Aufgrund	
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät:	zung	eingeschätzt.  Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Ausw durch geeignete Standortplanung zu minim	5	die Schutzg	üter Fläche und Wasser	
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Landwirtscha (Waldfunktio	ftspotenzials), Wasser (l	.age in Schutzgebi sbild) zu erwarten.	auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche (Flä etszonen III und Vorranggebiet zur Sicherung . Die Auswirkungen auf die Schutzgüter Fläch	von Wasservo	rkommen) :	sowie Landschaft	
			Gesamtabwägung				
Ausbau der E können, wird Teilfortschreil	irneuerbaren Energien, a jedoch zugunsten der \ bung des Regionalplans gelegenen Freileitungstra	aufgrund des hohe Windenergienutzur "Nutzung der Win	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund en Windpotenzials und da die Umweltauswirki ng abgewogen. Die Gebietsabgrenzung umfa dkraft" rechtskräftig festgelegtes Vorranggebi n eine anthropogen-technische Überprägung	ungen voraussi sst zudem ein et. Mit der nör	ichtlich übe bereits im F dlich verlau	rwiegend minimiert werden Rahmen der 5. Ifenden Autobahn sowie	

Vorranggebiet festgelegt.

	Gebietsn	ame - Nr.		K	ommune(n)	Stadt	t-/ Landkreis(e	e)		e [ha] a.
Gesser	shauser \	Vald - #2	1-064	Aichen	, Ziemetshausen	(	Günzburg		8	5
		Gebiets	harakterist	ik			Kar	te		
Gekappte mi		Min.	217					~XXX		
Windleistung [W/m² in 160		Max.	264		Windatlas BY	32				
über Grund]	7 111	Mittel	254		וע	Kill Angestellur b	50	r nun seh		
MRVA-bedin Bauhöhen- begrenzung [m über Grui	J	>230-25	0, >250-28	30, >280-3	:00	Monano	Ladierba		There is a second to the secon	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)  Begründung für						Open Mary Control of C	hacheville	Walker		
	egründung für nanspruchnahme Nein					A County of the	Oben	ners tra		
Aktuelle Flächennutzu	ıng	Grünland	, Wald			Vorranggebiet für regional bedeutsam anlagen nach Plans Digitale Topografische Karte 1:50 006 © Bayerische Vermessungsverwaltung ( © Landesam für Geoinformation und L	ner Windkrat satz B V 2.1 (DTK50): www.geodaten.bay	Z (1) =	Kreisgrenze Gemeindegrenz  0 0,75 1,5 k g (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1	m
					Strategiscl	ne Umweltprüfung				
Ermittlung d Schutzgut	er Umwel Schutz		1	•	veltzustand	/	Betroffe	onhoit	voraussichtliche	
Schutzgut	Scride	ociang	Deize	inger omv	renzustand		Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkunge	en
Mensch	Wohne	n	im Pla	angebiet ui	nd Umfeld nicht v	orhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkunge	 en
	Erholur	ng	Augsl	burg – wes	owie das Umfeld tliche Wälder sow t für Erholung.	liegen im Naturpark vie in einem	Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere	Schutz	gebiete	im Pla	angebiet ui	nd Umfeld nicht v	orhanden	Nein	Nein	keine	
	en, ische Artenschutz Das Plangebiet liegt in einer		gebiet liegt in einem Wildtierkorridor von Luchs und				Kenie			
biologische	Artenso	chutz	Das P Rotwi	-	egt in einem Wild		Ja	Nein	keine	
biologische		chutz verbund	Rotwi	ild.	egt in einem Wild		Ja Nein	Nein Nein		
Pflanzen, biologische Vielfalt Fläche	Biotopy		Rotwi	ild. angebiet ni idwesten d	cht vorhanden	ttierkorridor von Luchs und			keine	
biologische Vielfalt	Biotopy	verbund	Im Pla	ild. angebiet ni idwesten d nittlerem La	cht vorhanden es Plangebiets gre	ttierkorridor von Luchs und	Nein	Nein	keine keine	
biologische Vielfalt Fläche	Biotopy Landwi Forstwi	verbund rtschaft	Rotivi Im Pla Im Sü mit m im Pla Im Pla	ild.  angebiet ni dwesten d nittlerem La angebiet ni angebiet lie	cht vorhanden es Plangebiets gre indwirtschaftspot cht vorhanden egt südwestlich ei	ttierkorridor von Luchs und	Nein Nein	Nein /	keine keine keine	
biologische Vielfalt	Biotopy Landwi Forstwi	verbund rtschaft rtschaft würdige	Im Pla Im Sü mit m im Pla Im Pla hoher	ild.  angebiet ni ndwesten d nittlerem La angebiet ni angebiet lie r Bedeutun halb des Pl	cht vorhanden es Plangebiets gre indwirtschaftspot cht vorhanden egt südwestlich ei g als Ausgleichsko	enzt eine schmale Fläche enzial an.	Nein Nein Nein	Nein /	keine keine keine keine	

Hochwasserschutz

Luft

Klima/Luft

im Plangebiet nicht vorhanden

im Plangebiet nicht von Bedeutung

keine

keine

/

/

Nein

Nein

Landschaft	Schutzgebiete	Westliche Wälde	iegt im Landschaftsschutzgebiet Augsburg - er. Zudem liegt im Südwesten eine kleine dfunktionskartierung Landschaftsbild im	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	1	iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen nble Schloss Kirchheim i. Schw.	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt die GZ 27.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	Α/	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	<i>A</i>	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirl	kungen	Durch das Plangebiet verläuft die GZ 27.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.				
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkunger				
	planerischer Ebene sind chutzgebiet) zu erwarte		auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh	nolungseignu	ng) und Lar	ndschaft (Lage im	
			Gesamtabwägung				
Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf zwei Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des regional herausragenden Windpotenzials, wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der nördlich angrenzenden Freileitungstrasse besteht zudem bereits eine gewisse anthropogen-technische Überprägung der umgebenden Landschaft. Die							

Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

	Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadi	t-/ Landkreis(	e)	Fläche [ha]
Günzb	urg-Eisen	bühl - #21	1-044	Günzburg, Kötz		Günzburg		7,8
		Gebiets	charakteristik			Kar	te	
Gekappte mi		Min.	193					Retenbech
Windleistung		Max.	222	Windatlas BY	din	ZBURG		Torres (April 1997)
über Grund]	J 111	Mittel	215		10 St France	St. 21	128 Sub-	Harthausy
MRVA-bedin Bauhöhen- begrenzung [m über Grun		>300/ohi	ne		Deministration of the state of	Street le la	heim a dus	Carlotte Control of the Carlot
Lage in militä Hubschraube tiefflugstreck (HTFS)	nung für				A Second Second	Month or Stadtwo		Lendarh
	gründung für Inspruchnahme FS Nein				FroBler F d 2	Ebershath Filan	ness of	Hampristen
Aktuelle Flächennutzu	ung	Acker, Gri	ünland, Wald		Vorranggebiet für regionaloedeutsam anlagen nach Plan: Digitale Topographische Karte 1:50 000  Bayerische Virmessungsverwaltung (© Landesam für Geoinformation und L	ner Windkra satz B V 2.1 (DTK50): www.geodaten.bay	Z (1) =	Kreisgrenze Gemeindegrenze  0 0,75 1,5 km g (www.lgl-bw.de) Az.: 2851,9-1/19
Ermittlung d	or Umayo	to rovida p	gen (nach Kar		he Umweltprüfung			
Schutzgut	Schutzl		gen (nach Kap	ittel 4)				
•		belang	Derzeitie	ger Umweltzustand		Betroff	enheit	voraussichtliche
		belang	Derzeiti	ger Umweltzustand		<b>Betroff</b> Gebiet	Umfeld	voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohne			ger Umweltzustand	vorhanden		T	erhebliche
Mensch		rn	im Plang			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen Keine erheblichen
Tiere Pflanzen,	Wohne	en ng	im Planç im Planç Im Nord	gebiet und Umfeld nicht v	vorhanden geschützten Biotops der	Gebiet A	Umfeld A	erhebliche Umweltauswirkungen Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Tiere	Wohne	ng gebiete	im Plang im Plang Im Nord Waldbig	gebiet und Umfeld nicht v gebiet und Umfeld nicht v en ragen Bereiche eines e	vorhanden geschützten Biotops der ngebiet hinein.	Gebiet A Nein	Umfeld A Nein	erhebliche Umweltauswirkungen Keine erheblichen Umweltauswirkungen keine
Tiere Pflanzen, biologische	Wohne Erholur Schutze Artenso	ng gebiete	im Plang im Plang Im Nord Waldbic Im Nord Plangeb Das Plan	gebiet und Umfeld nicht v gebiet und Umfeld nicht v en ragen Bereiche eines v stopkartierung in das Plar en ragen Bereiche einer v iet hinein.	vorhanden geschützten Biotops der ngebiet hinein.	Gebiet  A  Nein  Ja	Umfeld  A  Nein  Nein	erhebliche Umweltauswirkungen  Keine erheblichen Umweltauswirkungen  keine  möglich
Tiere Pflanzen, biologische	Wohne Erholur Schutze Artenso	ng gebiete :hutz	im Plang Im Nord Waldbic Im Nord Plangeb Das Plar Projekts von nati	gebiet und Umfeld nicht von gebiet befindet sich inne Der Schwäbische DonAU	vorhanden geschützten Biotops der ngebiet hinein. ABSP-Fläche in das rhalb des BayernNetzNatur- WALD - Auwaldverbund	Gebiet  A  Nein  Ja  Ja	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein	erhebliche Umweltauswirkungen  Keine erheblichen Umweltauswirkungen  keine  möglich  möglich
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Wohne Erholur Schutz Artenso Biotopy Landwi	ng gebiete :hutz verbund	im Plang im Plang Im Nord Waldbio Im Nord Plangeb Das Plan Projekts von nati Im Plang Landwir	gebiet und Umfeld nicht von gebiet und Umfeld nicht von der ragen Bereiche eines von kartierung in das Plar en ragen Bereiche einer von der Schwäbische DonAU onaler Bedeutung.	geschützten Biotops der ngebiet hinein. ABSP-Fläche in das rhalb des BayernNetzNatur- WALD - Auwaldverbund	Gebiet  A  Nein  Ja  Ja  Ja  Ja	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein  Nein	erhebliche Umweltauswirkungen  Keine erheblichen Umweltauswirkungen  keine  möglich  möglich  zu erwarten
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Wohne Erholur Schutze Artenso Biotopo Landwi	gebiete Chutz verbund	im Plang im Plang Im Nord Waldbid Im Nord Plangeb Das Plar Projekts von nati Im Plang Landwir Innerhal Forstpot	gebiet und Umfeld nicht von den ragen Bereiche eines eitopkartierung in das Plar en ragen Bereiche einer weiter hinein.  Igebiet befindet sich inne Der Schwäbische DonAU onaler Bedeutung.  Igebiet liegen Flächen mit tschaftspotenzial.  Ib des Plangebiets befinde enzialflächen.	geschützten Biotops der ngebiet hinein.  ABSP-Fläche in das  rhalb des BayernNetzNatur- WALD - Auwaldverbund  hohem und mittlerem  en sich  sehr hoher Bedeutung als	Gebiet  A  Nein  Ja  Ja  Ja  Ja  Ja	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein  /	erhebliche Umweltauswirkungen  Keine erheblichen Umweltauswirkungen  keine  möglich  zu erwarten  zu erwarten
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Wohne Erholur Schutze Artenso Biotopo Landwi Forstwi	gebiete chutz verbund rtschaft vürdige	im Plang im Plang Im Nord Waldbic Im Nord Plangeb  Das Plar Projekts von nati Im Plang Landwir Innerhal Forstpot Im Plang Ausgleic	gebiet und Umfeld nicht von gebiet befindet sich inner von gebiet befindet sich inner Der Schwäbische DonAU onaler Bedeutung.  Gebiet liegen Flächen mit tschaftspotenzial.  De des Plangebiets befinder enzialflächen.  Gebiet liegen Flächen mit des Plangebiet befinder enzialflächen.	geschützten Biotops der ngebiet hinein.  ABSP-Fläche in das  rhalb des BayernNetzNatur- WALD - Auwaldverbund  hohem und mittlerem  en sich  sehr hoher Bedeutung als	Gebiet  A  Nein  Ja  Ja  Ja  Ja  Ja  Ja  Ja  Ja	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein  /	erhebliche Umweltauswirkungen  Keine erheblichen Umweltauswirkungen  keine  möglich  möglich  zu erwarten  zu erwarten  zu erwarten

Hochwasserschutz

Luft

Klima/Luft

im Plangebiet nicht vorhanden

im Plangebiet nicht von Bedeutung

/

keine

keine

Nein

Nein

Landschaft	Schutzgebiete	Im Plangebiet lie Landschaftsbild.	egen Flächen der Waldfunktionskartierung	Ja	/	zu erwarten	
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Innerhalb des Pl (Grabhügel).	angebiets befindet sich ein Bodendenkmal	Ja	Nein	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Plangebiet an. I Wirkbereich der Raumordnungsv Augsburg hineir	t eine Gemeindestraße direkt an das Das Plangebiet ragt im Norden in den 500-m- Streckenvariante violett nach verfahren der Eisenbahn-Neubaustrecke Ulm- n. Die Bahn verfolgt an dieser Stelle zum nkt jedoch eine andere Vorschlagstrasse.	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	A	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	A	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	cungen	Das Plangebiet befindet sich zwischen einem Freizeitpark im Westen, der Autobahn A 8 im Norden und einer Freileitung im Süden.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz s	sind nicht bet	roffen.		
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Auf regionals	olanerischer Ebene sind	erhebliche Umwelt	auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanz	en und biolo	aische Vielf	falt (Biotopyerbund), Fläche	
	1611						

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkunger auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Biotopverbund), Fläche (Forstpotenzialflächen und Flächen mit höchster Schutzwürdigkeit des Landwirtschaftspotenzials), Boden (Böden mit Ausgleichsfunktion im Wasserhaushalt) und Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild) zu erwarten.

# Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien und aufgrund des bohen Windpotenzials wird jedoch zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit der südlich verlaufenden Freileitungstrasse, der Autobahr im Norden sowie dem östlich gelegenen Freizeitpark besteht zudem eine anthropogen-technische Überprägung der umgebenden Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

	Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stad	t-/ Landkreis(e	e)		Fläche [hal ca.
Kötz-E	isenbrunı	nen - #21	-045	Burgau, Kötz		Günzburg			43
		Gebiets	charakteristik			Kar	te		
Gekappte mit		Min.	217		Lat So Franciscins	\$12028	ZI W Y	の哲学記事人	
Windleistung		Max.	223	Windatlas BY		Nornheim Live	Harthau	sen	TALK
über Grund]	' 111	Mittel	220	B1	Denzingen	Lein teim	4		
MRVA-beding Bauhöhen- begrenzung [m über Grun		>300/ohi	ne	·	Water hugh		Mographics 1 (2)	Sold Klindehou (27) Frekanhatek	198 (197 ) 19 (1
Lage in militä Hubschraube tiefflugstrecke (HTFS)	r-	Nein			Same Signature of the	300	SIL	Hammurstatten	tediahori
Begründung i Inanspruchna HTFS					KB1Z	Eberslet (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	Antonia No e	7 50 Inhaids	
Aktuelle Flächennutzu	Aktuelle Flächennutzung Acker, Grünland, Wald				Vorranggebiet für regionalbedeutsan anlagen nach Plan Digitale Topographische Karte 1:50 000 © Bayerische Vimesungsverwaltung	ner Windkrat satz B V 2.1 (DTK50): www.geodaten.bay	Z (1) =	0 0,75	degrenze
				Strategiso	© Landesam für Geoinformation und L	andentwicklung Ba	den-Würtlember	g (www.igl-bw.de) Az.	: 2851.9-1/19
Ermittlung de	er Umwel	tauswirkun	gen (nach Kap	itel 4)					
Schutzgut	Schutzl	belang	Derzeitig	ger Umweltzustand	,	Gebiet Gebiet	Umfeld	voraussichtlid erhebliche Umweltausw	
Mensch	Wohne	·n	im Plang	gebiet und Umfeld nicht	vorhanden	А	А	Keine erhebli Umweltausw	chen
	Erholur	ng	im Plang	gebiet und Umfeld nicht	vorhanden	Nein	Nein	keine	
Tiere Pflanzen,	Schutz	gebiete		eld des Plangebiets befind veiherbach.	det sich das FFH-Gebiet	Nein	Ja	möglich	
biologische Vielfalt	Artenso	hutz	im Plane	ebiet und Umfeld nicht	vorhanden	Nein	Nein	keine	
	Biotopy	/erbund	im Plang	gebiet nicht vorhanden		Nein	Nein	keine	
Fläche	Landwi	rtschaft		gebiet liegen Flächen mit tschaftspotenzial.	hohem und mittlerem	Ja	/	zu erwarten	
	Forstwi	rtschaft	im Plang	gebiet nicht vorhanden		Nein	/	keine	
Boden	Schutzv Böden	würdige		gebiet liegen Flächen mit hskörper im Wasserkreisl	sehr hoher Bedeutung als auf.	Ja	Nein	möglich	
Wasser	Schutz	gebiete	im Plang	gebiet nicht vorhanden		Nein	/	keine	
	Gewass	ser	im Plang	gebiet nicht vorhanden		Nein	/	keine	
	Hochw	asserschutz	im Plang	gebiet nicht vorhanden		Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft		im Plano	gebiet nicht von Bedeutu	ng	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutz	gebiete		gebiet liegen Flächen der	Waldfunktionskartierung	Ja	/	zu erwarten	
	Landscl	haftsbild	im Plang	gebiet nicht vorhanden		Nein	/	keine	
_			1						

Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Innerhalb des Pl (Grabhügel).	angebiets befindet sich ein Bodendenkmal	Ja	Nein	möglich					
Infrastruktur			ebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich					
			nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen					
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen					
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	rungen	Nordwestlich des Plangebiets verläuft eine Freileitung.								
Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)											
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz sind nicht betroffen.								
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Geringes Risiko								
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung									
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine								
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche durch geeignete Standortplanung zu minimieren.								

# Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Fläche (landwirtschaftliche Potenzialflächen) und Landschaft (Waldfunktion Landschaftsbild) zu erwarten. Die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.

# Gesamtabwagung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf zwei Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich teilweise minimiert werden können, wird jedoch zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Mit den nordlich und westlich verlaufenden Freileitungstrassenbesteht zudem eine gewisse anthropogen-technische Überprägung der umgebenden Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Gebietsname - Nr.				Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)				Fläche [ha] ca.	
				Deisenhausen, Neuburg a. d. Kammel	(	Günzburg			4/2	
Gebietscharakteristik					Karte					
Gekappte mit		Min.	211		+557 C-7030 X X X X X X X X X X X X X X X X X X					
Windleistung [W/m² in 160		Max.	246	Windatlas BY	Tillher trainion 1973		200 A	\$45	onbasisch.	
über Grund]		Mittel	235		Stoffenied 15	Wattenvielle			Hirsche	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]		>300/ohne			Uniterview than 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Pleashurs (4-5)	and har	Neuburg a.d. Kammel Markt	School Education	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)					Sept Alberti seableri Sept Alberti seableri Thomas Obertify (Sept Alberti Seableri	Uniter	Hala Tahofun Hirschiede			
Begründung für Inanspruchnahme HTFS (Erweiterung) (Bestand) mit I			gebiet Windenergie HTFS	on burger	eichen # 317		Bulenhauen	Monato Monato Marketo		
Aktuelle Flächennutzung		Acker, Gr	ünland, Wald	Э	Vorranggebiet für regionalbedeutsam anlagen nach Plans Digitale Topogiphische Karte 1:50 000  Bayerischer Vermessungsverwaltung (v. Dandesant für Geoinformation und L.	Standorte ner Windkrat satz B V 2.1 (DTK50): www.geodaten.bay	Z (1) -	0 0,75	degrenze	
F			(h. 1/-		he Unweltprüfung					
Schutzgut	Schutzl		_	nach Kapitel 4)  Derzeitiger Umweltzustand			Betroffenheit		voraussichtliche	
<u>-</u>						Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen		
Mensch Woh		nen im Plangebiet und Um eld nicht v			orhanden			Keine erhebl Umweltausv		
	Erholung		im Plar	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden			Nein	keine		
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete im			im Plangebiet nicht vorhanden			Nein	keine		
	Artenschutz		Die süd Luchs	Die südliche Teilfläche liegt in einem Wildtierkorridor des Luchs			Nein	keine		
	Biotopverbund			In der nördlichen Teilfläche befindet sich randliche eine kleine Jächen des Ökoflächenkatasters Bayern.			Nein	möglich		
Fläche	Landwirtschaft			Das Plangebiet liegt teilweise auf Flächen mit hohem und mittlerem Landwirtschaftspotenzial.			/	möglich		
	Forstwirtschaft			In der nördlichen Teilfläche liegen randlich Forstpotenzialflächen.			/	möglich		
Boden	Schutz Böden	wärdige		ngebiet liegen randlich Fläc rung als Ausgleichskörper i		Ja	Nein	möglich		
Wasser	Schutzgebiete		Im Plar	Im Plangebiet liegen randlich Wasserschutzwälder.			/	möglich		
	Gewässer		im Plar	im Plangebiet nicht vorhanden			/	keine		
Hochwa		asserschutz	im Plar	ngebiet nicht vorhanden		Nein	/	keine		
Klima/Luft	<b>uft</b> Luft		im Plar	im Plangebiet nicht von Bedeutung			/	/ keine		
Landschaft	Schutz	Schutzgebiete Im Plangebiet liegen Flächen de Landschaftsbild.		Waldfunktionskartierung	Ja	/	zu erwarten			

	Landschaftsbild	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Das Plangebiet Denkmals Kloste	liegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen er Roggenburg.	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch die südlic	he Teilfläche führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Imweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirl	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht/be	troffen.		
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	iungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Auf regionalperwarten.	olanerischer Ebene sind	erhebliche Umwelt	auswirkungen auf das Schut/gut Landschaft (\	Waldfunktion:	skartierung	Landschaftsbild) zu	
			Gesamtaowägung				
Ausbau der E	rneuerbaren Energien u liegt zudem innerhalb e	ind aufgrund des s	zgut Landschaft zu erwarten. Vor dem Hinterg ehr hohen Windpotenzials wird jedoch zuguns ortschreibung des Regionalplans rechtskräftig f	sten der Wind	energienut	zung abgewogen. Die	

	Gebietsn	ame - Nr.			Kommune(n)	Stac	lt-/ Landkreis(	e)		Fläche [ha]
Neuburg a		mmel-Edels -052	tetten -	Neul	ourg a. d. Kammel		Günzburg			3/
	,, 21		harakteristil	(			Kaı	rte		
Gekappte mit		Min.	229							
Windleistung		Max.	255		Windatlas BY	Rister We	nd In	Kemial	F 604 3 17 1	
über Grund]	, 111	Mittel	247				五十		Buyenbach Myrkt w	自步车
MRVA-beding Bauhöhen- begrenzung [m über Grun	>300/ohne					Matter The Control of		7 5 Halpon	TEL G	Münsterhaus
Lage in militä Hubschraube tiefflugstreck (HTFS)	r-	Ja				Neuburg a.a. Kammel Market	Hirscheok C		rhageuried	
Begründung Inanspruchna HTFS	- I (Frweiterling) Vorranggeniet Wingenergie				Windenergie	Survivine Surviv	Schlor districted in the service of	Untares Buch	100 mg	Donne Control of the
Aktuelle Flächennutzu	tuelle chennutzung  Acker, Grünland, Wald					Vorranggebiet für regionalbedeutsal anlagen nach Plar Digitale Topografische Karte 1:500 © Bayerische fermessungsverwaltung	mer Windkra nsatz B V 2.1 00 (DTK50): (www.geodaten.bay	Z (1) -	0 0,75	degrenze
					Strategisc	© Landesank für Geoinformation und	cancentwicklung ba	gen-vvurtember	g (www.igi-bw.ue) Az	2031.9-1119
Ermittlung de	er Umwel	ltauswirkun	gen (nach K	apitel 4)	1					
Schutzgut	Schutz	belang	Derzei	tiger Ur	nweltzustand		Betroff	enheit	voraussichtli erhebliche	che
							Gebiet	Umfeld	Umweltausv	virkungen
Mensch	Wohne	en	im Pla	ngebiet	und Umfeld nicht v	orhanden	А	А	Keine erhebl Umweltausv	
	Erholur	ng	im Pla	ngebiet	und Umfeld nicht v	orhanden	Nein	Nein	keine	
Tiere Pflanzen,	Schutz	gebiete	im Pla	ngebiet	und Umfeld nicht v	orhanden	Nein	Nein	keine	
biologische	Artenso	chutz	im Pla	ngebiet	und Umfeld nicht v	rorhanden	Nein	Nein	keine	
Vielfalt	Biotop	verbund			nzt ein Schwerpunk dplanung an das Pla	traum II der regionalen angebiet an.	Nein	Nein	keine	
Fläche	Landwi	irtschaft			Plangebiets liegen f tspotenzial.	Flächen mit mittlerem	Ja	/	keine	
	Forstwi	irtschaft /	im Pla	ngebiet	nicht vorhanden		Nein	/	keine	
Boden	Schutz Böden	würdige	im Pla	ngebiet	nicht vorhanden		Nein	Nein	keine	
Wasser	Schutz	gebiete	im Pla	ngebiet	nicht vorhanden		Nein	/	keine	
	Gewäs:	ser	im Pla	ngebiet	nicht vorhanden		Nein	/	keine	
	Hochw	asserschutz	im Pla	ngebiet	nicht vorhanden		Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft		im Pla	ngebiet	nicht von Bedeutur	ng	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutz	gebiete	im Pla	ngebiet	nicht vorhanden		Nein	/	keine	
	Landsc	haftsbild	im Pla	ngebiet	nicht vorhanden		Nein	/	keine	

Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltau wirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artensch	utz sind nicht bet	offen.		
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Auf regional	olanerischer Ebene sind	keine erheblichen l	Jmweltauswirkungen zu erwarten.				
			Gesamtabwägung				
Abgrenzung	einem bereits im Rahme folgt vor dem Hintergru	en der 5. Teilfortsch	s, da keine erheblicher Umweltauswirkunge nreibung des Regionalplans "Nutzung der V den öffentlichen Interesses am Ausbau der	Vindkraft" rechtsk	räftig festg	elegten Vorranggebiet	

	Gebietsn	ame - Nr.		Komn	nune(n)	Stadt	t-/ Landkreis(	e)		Fläche [hal ca.
Ellzee-Sto	ffenriede	er Forst - #	21-075	Ellzee, Sto	offenrieder rst	Günz	burg, Neu-Ul	m		3/4
		Gebiets	charakteristik				Kai	te		
Gekappte mi		Min.	202					KTH B	X 1612-73/3	Mary Mary
<b>Windleistung</b> [W/m² in 160		Max.	206	Wind BY	datlas		1	Waldstetten Markt	Holes for sub-	16
über Grund]		Mittel	205			STATE OF THE STATE	7	THE S		Eliza
MRVA-beding Bauhöhen- begrenzung		>230-25	0			Sylvation St. Of Co.		eny	1 3 N No.	
[m über Grur Lage in militä Hubschraube tiefflugstreck (HTFS)	r. r-	Ja				B San	rile de v	0	Handel State of the State of th	SCG Information (SC)
Begründung Inanspruchna HTFS	(FrWeiterijng) Vorranggeniet Wingenergie				Salar	eson Si		Unterwiese	than the second	
Aktuelle Flächennutzu	ng	Wald				Vorrangebiet für regionalbedeutsam anlagen nach Plans Digitale Topoglebische Karte 1:50 000 © Bayerische Vermessungsverwaltung ( © Landessint für Geoinformation und L	ner Windkra satz B V 2.1 (DTK50): www.geodaten.bay	Z (1) -	0 0,75	degrenze
					Strategisc	he Unweltprüfung				
Ermittlung de				-		/	- · · ·	1 1		
Schutzgut	Schutzl	belang	Derzeit	iger Umweltz	ustand		<b>Betroff</b> Gebiet	Umfeld	voraussichtli erhebliche Umweltausv	
Mensch	Wohne	en	im Plar	ngebiet und U	mield nicht v	vorhanden	А	А	Keine erhebl Umweltausv	
	Erholur	ng	Im Um für Erh		ebiets befind	det sich ein Vorbehaltsgebiet	Nein	Ja	möglich	
Tiere	Schutz	gebiete	im Plar	ngebiet und U	mfeld nicht v	vorhanden	Nein	Nein	keine	
Pflanzen, piologische	Artenso	hutz	im Play	igebiet und U	mfeld nicht v	vorhanden	Nein	Nein	keine	
Vielfalt	Biotop	verbund				jektgebiet des nburger Forst an.	Nein	Nein	keine	
Fläche	Landwi	rtschaft	im Plar	ngebiet nicht v	orhanden		Nein	/	keine	
	Forstwi	irtschaft		ingebiet liegt von Forstpot		d Westen randlich im n.	Ja	/	möglich	
Boden	Schutz Böden	würdige	im Plar	ngebiet und U	mfeld nicht v	vorhanden	Nein	Nein	keine	
Wasser	Schutzgebiete Östlich und westlich liegen schm im Wasserschutzwald.					ale Bereiche des Plangebiets	Ja	/	möglich	
	Gewäss	ser	im Plar	ngebiet nicht v	orhanden		Nein	/	keine	
/	Hochw	asserschutz	im Plar	ngebiet nicht v	orhanden		Nein	/	keine	
Klima/Luft	Luft		im Plar	ngebiet nicht v	on Bedeutur	ng	Nein	/	keine	
Landschaft	Schutz	gebiete	im Plar	ngebiet nicht v	orhanden		Nein	/	keine	

	Landschaftsbild	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine	
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Das Plangebiet Denkmals Kloste	liegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen er Roggenburg.	Nein	Ja	möglich	
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	icht vorhanden	Nein	/	keine	
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen	
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Imweltauswirkungen	
Vorbelastung	en und kumulative Wirl	kungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.				
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträg	lichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)				
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht be	troffen.		
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen				
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine				
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	keine				
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen				
Auf regional	planerischer Ebene sind	keine erheblichen	Umweltauswirkungen zu erwarten.				
			Gesamtabwägung				
der 5. Teilfor		alplans "Nutzung d	arten. Die Abgrenzung entspricht weitgehend o er Windkraft" und geht nicht über dieses hinau: et festgelegt.				

	Gebietsn	ame - Nr.			Kommune(n)	Stad	t-/ Landkreis(	e)		Fläche [hal	
Memmi	ngen-Bux	heim - #2	1-054	Buxh	eim, Memmingen	Memmi	ngen, Untera	llgäu		7,6	
		Gebiets	harakteris	tik			Kai	rte			
Gekappte mi		Min.	179				Early De Mari		CAL BURGA		
Windleistung [W/m² in 160		Max.	199		Windatlas BY	Day grant to the land		in and a second	Air	nendingen 1,680	
über Grund]	7 111	Mittel	197		П	remined	Buchter State of the State of t				
Bauhöhen- begrenzung	>300/ohne n über Grund]  ge in militär.						Whether start to control of the cont	All Monthings of			
Lage in militä Hubschraube tiefflugstreck (HTFS)	hschrauber- Nein  FFS)							Buxah Wejmann	Part Part		
Begründung für Inanspruchnahme HTFS Nein						Paule.	/estichart	Sal Sal	All As Mee	metropid Std P	
Aktuelle Flächennutzu	ung	Acker, Ba	umschule,	Grünland	, Wald	Vorranggebiet für regionalbedeutsan anlagen nach Plan Digitale Topographische Karte 1-50 000  Bayerische Vermessungsverwaltung ( Candesam für Geoinformation und t	ner Windkra satz B V 2.1 0 (DTK50): www.geodaten.bay	Z (1) =	Kreisgren Gemeind  0 0,75 g (www.lgl-bw.de) Az	egrenze	
					Strategisc	he Umweltprüfung					
			_			he Umweltprüfung	I				
	er Umwel Schutz		_			he Umweltprüfung	<b>Betroff</b> Gehiet	I	voraussichtlic erhebliche		
		belang	Derz	eitiger Ur			Betroff Gebiet	enheit Umfeld		<b>irkungen</b> chen	
Schutzgut	Schutz	belang en	Derz	eitiger Ur	nweltzustand und Umfeld nicht v		Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswi	<b>irkungen</b> chen	
Tiere Pflanzen,	Schutz	<b>belang</b> en	im P  Die v Stufe	eitiger Ur langebiet westliche en 1.	nweltzustand und Umfeld nicht v	orhanden nem Erholungswald der üden an ein kleines	Gebiet	Umfeld A	erhebliche Umweltauswi Keine erheblic Umweltauswi	irkungen chen	
Schutzgut  Mensch  Tiere	Schutz Wohne Erholur	en ng gebiete	im P Die v Stufe Die d gesc	eitiger Un langebiet westliche en 1. östliche le hütztes B	nweltzustand  und Umføld nicht v  Teilfläche liegt in eir  ilfläche grenzt im S otop der Flachlandl	orhanden nem Erholungswald der üden an ein kleines	Gebiet A Ja	Umfeld  A  Nein	erhebliche Umweltauswi Keine erheblic Umweltauswi keine	irkungen chen	
Schutzgut  Mensch  Tiere Pflanzen, biologische	Schutz  Wohne  Erholur  Schutze  Artenso	en ng gebiete	Derz  im P  Die v Stufe  Die d gesc  In de	eitiger Ur langebiet westliche en 1. östliche/Te hütztes B	nweltzustand  und Umføld nicht v  Teilfläche liegt in eir  ilfläche grenzt im S otop der Flachlandl	orhanden nem Erholungswald der üden an ein kleines kartierung an.	Gebiet  A  Ja  Nein	Umfeld  A  Nein  Nein	erhebliche Umweltauswi Keine erheblic Umweltauswi keine keine	irkungen chen	
Schutzgut  Mensch  Tiere Pflanzen, biologische	Schutz  Wohne  Erholur  Schutz  Artenso  Biotopy	belang en ng gebiete chutz	Derz  im P  Die v Stufe  Die d gesc  In de im P	eitiger Ur  langebiet  westliche Te hütztes B  er westlich langebiet  östliche Te kvirtschaf	und Umfeld nicht v Teilfläche liegt in eir ilfläche grenzt im S otop der Flachlandl en Teilfläche liegt e nicht vorhanden	orhanden  nem Erholungswald der  üden an ein kleines kartierung an.  in ABSP-Punktvorkommen.	Gebiet  A  Ja  Nein  Ja	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein	erhebliche Umweltauswi Keine erheblic Umweltauswi keine keine möglich	irkungen chen	
Schutzgut  Mensch  Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzi  Wohne  Erholur  Schutzi  Artenso  Biotopy  Landwi	en  gebiete  chutz  verbund	Derz  im P  Die v Stufe  Die c gesc  In de im P  Die d diese  Die v	langebiet westliche en 1. bistliche Te westliche langebiet bistliche Te westliche langebiet bistliche Te westliche Te wirtschafe e an.	nweltzustand  und Umfeld nicht v  Teilfläche liegt in eir  ilfläche grenzt im S otop der Flachlandl  nen Teilfläche liegt e  nicht vorhanden  ilfläche liegt auf Flä tspotenzial. Die wes	orhanden  mem Erholungswald der  üden an ein kleines kartierung an.  in ABSP-Punktvorkommen.  chen mit hohem stliche Teilfläche grenzt an	Gebiet  A  Ja  Nein  Ja  Nein	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein  Nein	erhebliche Umweltauswi Keine erheblic Umweltauswi keine keine möglich keine	irkungen chen	
Schutzgut  Mensch  Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutz  Wohne  Erholur  Schutz  Artenso  Biotopy  Landwi  Forstwi	pelang en gebiete chutz verbund rtschaft	Derz  im P  Die v Stufe  Die d gesc  In de  in P  Die d Land diese  Die v Forst	langebiet westliche en 1. bistliche/fe/hützles B er westliche langebiet bistliche Te dwirtschafe e an. westliche upotenzial	nweltzustand  und Umfeld nicht v  Teilfläche liegt in eir  ilfläche grenzt im S otop der Flachlandl  nen Teilfläche liegt e  nicht vorhanden  ilfläche liegt auf Flä tspotenzial. Die wes	orhanden  nem Erholungswald der  üden an ein kleines kartierung an.  ein ABSP-Punktvorkommen.  chen mit hohem stliche Teilfläche grenzt an  ereich von	Gebiet  A  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein  /	erhebliche Umweltauswi Keine erheblic Umweltauswi keine keine möglich keine zu erwarten	irkungen chen	
Schutzgut  Mensch  Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt  Fläche	Schutz  Wohne  Erholur  Schutz  Artenso  Biotop  Landwi  Forstwi  Schutz  Böden	belang en ng gebiete chutz verbund irtschaft	im P  Die v Stufe  Die d gesc  In de  in P  Die d Land diese  Die v Forst  im P	langebiet  vestliche en 1.  sistliche/fe hütztes B langebiet sistliche Te westliche sistliche Te westliche Te wirtschaf e an.  vestliche spotenzial langebiet	nweltzustand  und Umføld nicht v  Teilfläche liegt in eir  ilfläche grenzt im S otop der Flachlandl nen Teilfläche liegt e nicht vorhanden  ilfläche liegt auf Flä tspotenzial. Die wes  Teilfläche liegt im Be flächen.	orhanden  nem Erholungswald der  üden an ein kleines kartierung an.  ein ABSP-Punktvorkommen.  chen mit hohem stliche Teilfläche grenzt an  ereich von	Gebiet  A  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja  Ja  Ja  Ja  Ja  Ja  Ja  Ja  Ja  J	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein  /	erhebliche Umweltauswi Keine erheblic Umweltauswi keine keine möglich keine zu erwarten	irkungen chen	
Schutzgut  Mensch  Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt  Fläche  Boden	Schutz  Wohne  Erholur  Schutz  Artenso  Biotop  Landwi  Forstwi  Schutz  Böden	pelang  en  ng  gebiete  chutz  verbund  irtschaft  wurdige  gebiete	im P  Die v Stufe  Die c gesc  In de im P  Die v Land diese  Die v Forst  im P	langebiet westliche en 1. bistliche Te hützles Ber westlich langebiet bistliche Te stricke e an. westliche te an. westliche langebiet langebiet	und Umfeld nicht v Teilfläche liegt in eir silfläche grenzt im S otop der Flachlandl en Teilfläche liegt e nicht vorhanden silfläche liegt auf Flä tspotenzial. Die wes Teilfläche liegt im Be flächen. und Umfeld nicht v	orhanden  nem Erholungswald der  üden an ein kleines kartierung an.  ein ABSP-Punktvorkommen.  chen mit hohem stliche Teilfläche grenzt an  ereich von	Gebiet  A  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein  Ja  Nein	Umfeld  A  Nein  Nein  Nein  /  Nein	erhebliche Umweltauswi Keine erheblic Umweltauswi keine keine möglich keine zu erwarten zu erwarten keine	irkungen chen	

Die westliche Teilfläche liegt im Bereich eines lokal

bedeutsamen Klima-, Immissionsschutz-, Lärmschutzwaldes.

Klima/Luft

Luft

zu erwarten

Ja

Landschaft	Schutzgebiete		n Teilfläche liegt östlich eine Fläche der artierung Landschaftsbild.	Ja	/	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Denkmals Schlo Teilfläche an ein	iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen ss Kronburg. Außerdem grenzt die westliche Bodendenkmal (Grabhügel er Zeitstellung) an.	Nein	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur		ne Teilfläche führt eine Gemeindestraße. ie L 2009 im Süd-Osten an.	Ja	/	mögl/ch
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	Α/	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	7	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	kungen	Durch das Plangebiet verläuft eine Freileitung grenzt die Staatsstraße St 2009 an das Plang		verläuft die	Autobahn A 96, im Osten
Artenschutzro	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzre	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	and nicht be	troffen.	
Natura 2000-	-Verträglichkeitsabschät	zung	Nicht betroffen			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	nderung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine			
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen			
Schutzwürdig			auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche (Fors und Luft (Klima) und Immissionsschutzwald) s			
			Gesamtabwägung			
Ausbau der E Freileitungstr	rneuerbaren Energien u	nd aufgrund der b ende Autobahn, ös	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund estehenden anthropogen-technischen Überprä tlich des Gebiets verlaufende Staatsstraße) wir t.	igung (durch	das Gebiet	verlaufende

	Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stad	t-/ Landkreis(	e)	Fläche [h
Ka	lblesberg	- #21-07	3	Buch, Roggenburg		Neu-Ulm		47
		Gebiets	charakteristik			Ka	rte	
Gekappte mi		Min.	190				Mari John or	
Windleistung [W/m² in 160	*	Max.	214	Windatlas BY				1
über Grund]	, ,,,	Mittel	199		Der G Badalmots Wennish	10 Biberach		n/ellangs /
MRVA-bedin Bauhöhen- begrenzung [m über Grun		>200-23	0, >230-250	·	dien (m. 1997)	Lang- wellon  Konta  Mark  Hogophurs  Castilyer  Castil	Schoetuch (Bed) (Section) Reggenburg	Ingerton 49
Lage in militä Hubschraube tiefflugstreck (HTFS)	per- cke Nein				Self Carry tubes	PISTART MESINION		Uniceroason
Begründung Inanspruchna HTFS					Anthony Control of Con	Researched en el 1975 (1975) (	P. Security St.	We d
Aktuelle Flächennutzu	L Δcker Grünland Wald				Vorranggebiet für regionalbedeutsan	ner Windkra		- Kreisgrenze
					Sample State State     Sample Stat	) (DTK50): www.geodaten.bay	vern.de)	Gemeindegrenze  0 0,75 1,5 km g (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19
				Strategisc	he Umweltprüfung			
Ermittlung d	er Umwel	tauswirkun	gen (nach Kap	itel 4)	/			
Schutzgut	Schutzl	oelang	Derzeitig	ger Umweltzustand	,	Betroff	enheit	voraussichtliche erhebliche
						Gebiet	Umfeld	Umweltauswirkungen
Mensch	Wohne	n	im Plang	gebiet und Umfeld nicht v	orhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholur	ng	Das Plar Erholun		nem Vorbehaltsgebiet für	Ja	Ja	zu erwarten
Tiere Pflanzen,	Schutz	gebiete		b des Plangebiets befinde der Flachlandkartierung.	en sich östlich geschützte	Ja	Nein	möglich
biologische Vielfalt	Artenso	hutz	Schwerp ABSP-Flä	nnerhalb des Plangebiets unktgebiet Bibertal und ( iche. Zudem liegt das Pla Idtierkorridors.	Osterbachtal sowie eine	Ja	Nein	möglich
	Biotopy	verbund	Biotopve BayernN Vorbeha Zudem g	gebiet liegt im Schwerpu erbundplanung, im Projek etzNatur-Projekts Osterba Iltsgebiet für Naturschutz grenzt das Plangebiet an etzNatur-Projekts Rogger	achtal sowie in einem und Landschaftspflege. das Projektgebiet des	Ja	Nein	zu erwarten
Fläche	Landwi	rtschaft		gebiet liegen Flächen mit tschaftspotenzial.	hohem und mittlerem	Ja	/	zu erwarten
	Forstwi	rtschaft	Das Plar an.	gebiet grenzt im Osten a	n eine Forstpotenzialfläche	Nein	/	keine
Boden	Schutz	würdige	Im Umfe	eld des Plangebiets liegen	südwestlich Bereiche von	Ja	Ja	zu erwarten

		hoher Bedeutun innerhalb des Pl	g als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf angebiets.			
Wasser	Schutzgebiete	Wasservorkomn	iegt nördlich in einem Vorranggebiet für nen. Zudem liegen südlich und südöstlich e des Plangebiets im Wasserschutzwald.	Ja	/	möglich
	Gewässer	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine
	Hochwasserschutz	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	cht von Bedeutung	Nein	/	kejne
Landschaft	Schutzgebiete		schmaler Bereich des Plangebiets auf Flächen nskartierung Landschaftsbild.	Ja	1	zu erwarten
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Das Plangebiet I Denkmals Kloste	iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen er Roggenburg.	Nein	Ja	möglich
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	A	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
Vorbelastung	gen und kumulative Wirk	rungen	Vorbelastungen sind nicht bekannt.			
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)			
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz s	sind nicht bet	roffen.	
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen			
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung				
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine			
Abschichtung Prüfvorbehal	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	keine			

## Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Biotopverbund), Fläche (Flächen mit höchster Schutzwürdigkeit des Landwirtschaftspotenzials), Boden (Boden mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf) sowie Landschaft (Waldfunktionskartierung Landschaftsbild) zu erwarten.

#### Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Auch im Hinblick auf das Denkmal Kloster Roggenburg sind visuelle Beeinträchtigungen in einem begrenzten Rahmen möglich. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des hohen Windpotenzials und da im Rahmen der Prüfung der Denkmalschutzbelange eine entsprechende Untersuchung und Beurteilung der Sichtbeziehungen erfolgte ("noch keine erheblichen Beeinträchtigungen"), wird zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (der südliche Teil des Landkreises Neu-Ulm kommt insbesondere aufgrund flugtechnischer Restriktionen der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

	Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stad	t-/ Landkreis(	(e)		Fläche [hal
Ettring	gen-Descl	nen - #21-	-072	Ettringen	U	Jnterallgäu			60
		Gebiets	charakteristik			Ka	rte		
Gekappte mi Windleistund		Min.	224	Windatlas		nd Charles	(=+0+#\	ALL DE MANAGEMENT DE LA CONTRACTION DE LA CONTRA	-7/1000 Big
[W/m² in 160		Max.	228	BY	Paradonia 6			Wertach	
über Grund]		Mittel	227			A			
MRVA-bedin Bauhöhen- begrenzung [m über Grun	-	>250-280	0		Transition (Continue)	Alefahol on William (Month Inn)		Hitenfingen	
Lage in militä Hubschraube tiefflugstreck (HTFS)	er-	Nein			Est deposit	Dune			Westerringen
Begründung Inanspruchna HTFS		Nein				15 Suntaine	observitions		(A) K language
Aktuelle Flächennutzu	ıng	Acker, Grı	ünland, Wald		Vorranggebiet für regionaloedeutsan anlagen nach Plan Digitale Topographische Karte 1:50 000 © Bayerische Vermessungsverwaltung ( © Landesam für Geoinformation und t	ner Windkra satz B V 2.1 o (DTK50): www.geodaten.ba)	Z (1) -	Kreisgrer Gemeind 0 0,75 g (www.lgl-bw.de) Az.	legrenze
					che Umweltprüfung				
			gen (nach Kapi			Datus	:b_:4		-l
Schutzgut	Schutzl	belang	Derzeitig	er Umweltzustand	<b>,</b>	Gebiet Gebiet	Umfeld	voraussichtlic erhebliche Umweltausw	
Mensch	Wohne	n	im Plang	ebiet und Umfeld nicht	vorhanden	А	А	Keine erhebli Umweltausw	
	Erholur	ng	Erholung		inem Vorbehaltsgebiet für ten des Plangebiets kleine n 2.	Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere Pflanzen,	Schutz	gebiete		des Plangebiets befind tes Biotop der Flachland		Ja	Nein	möglich	
biologische Vielfalt	Artenso	chutz	der Kated liegt ein	gorie 2 des Rotmilans ur kleiner Bereich des Plang	d liegen im Dichtezentrum nd Schwarzmilans. Zudem gebiets im ABSP- sowie in einer ABSP-Fläche.	Ja	Ja	zu erwarten	
	Biotopy	verbund	Projekts I Unterallg Schwerp sowie an	Bachmuschel- und Libell äu. Zudem grenzt das F unktraum I der regionale	Plangebiet an den en Biotopverbundplanung BayernNetzNatur-Projekte	Ja	Nein	zu erwarten	
Fläche	Landwi	rtschaft		gebiet befindet sich grol n Landwirtschaftspotenz		Ja	/	keine	
	Forstwi	rtschaft	im Plang	ebiet nicht vorhanden		Nein	/	keine	
Boden	Schutz Böden	würdige	Anmoorg	et und Umfeld liegen ös gleyen. Zudem finden sic ets Niedermoorbereiche	ch östlich im Umfeld des	Ja	Ja	zu erwarten	

			auf Flächen mit sehr hoher Bedeutung als er im Wasserkreislauf.					
Wasser	Schutzgebiete	Westlich liegen Wasserschutzwa	kleine Bereiche des Plangebiets im ald.	Ja	/	möglich		
	Gewässer	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine		
	Hochwasserschutz		iegt nördlich in einem Vorbehaltsgebiet für Ien Hochwasserschutz.	Ja	/	zu erwarten		
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet n	cht von Bedeutung	Nein	/	keine		
Landschaft	Schutzgebiete		kleine Bereiche des Plangebiets im ıtzgebiet Wertachauen im Landkreis	Ja	1/	zu erwarten		
	Landschaftsbild	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	//	keine		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht bekannt	Nein	Nein	keine		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	im Plangebiet n	cht vorhanden	Nein	/	keine		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	Ettringen-Siebnach auftreten. Im direkten Um jedoch Sichteinschränkungen durch Geländer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)	elief und Gel	nölzstruktu	ren vor, die einer		
	echtliche Bewertung/Na echtliche Bewertung	tura 2000-Vertragi	Das Plangebiet liegt in Dichtezentren der Kate artenschi tzrechtliche Risiko ist als hoch einzu	ıschätzen, ka				
Natura 2000	Vorträglichkoiteaheebät	71100	nachgelagerten Verfahren minimiert werden.  Nicht betroffen					
	-Verträglichkeitsabschät:		Night betroffen					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprufung	/					
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung ode	Auf Grund der Lage des Plangebiets innerhalt Rotmilans und des Schwarzminals sind Antiko anerkannte Schutzmaßnahmen vorzusehen, v minimieren können.	ollisionssyster	ne sowie g	gf. weitere geeignete und		
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan t	ungsebene/	Beeinträchtigungen des Rotmilans und Schwa durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.		Dichtezent	rum sind zu prüfen und		
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Umweltauswirkungen					
Auf regionalplanerischer Ebene und erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erholungseignung), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Lage im Dichtezentrum Artenschutz und Biotopverbund), Boden (Boden mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf), Hochwasserschutz (Vorbehaltsgebiet für vorbeugenden Hochwasserschutz) und Landschaft (Lage im Landschaftsschutzgebiet) zu erwarten. Die Auswirkungen auf den Aytenschutz können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.								
			Gesamtabwägung					
Ausbau der E können, wird	irneuerbaren Energien, a Lugunsten der Winden n Staatsstraße besteht z	aufgrund des hohe ergienutzung abge	chutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund o en Windpotenzials und da die Umweltauswirku ewogen. Mit der westlich der Fläche verlaufende anthropogen-technische Überprägung der umg	ngen vorauss en Freileitung	sichtlich teil sowie der	weise minimiert werden im Osten direkt		

Gebietsn	ame - Nr.		Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)	Fläche [hal ca.
Ettringen-Kreuzw	viesen - #	21-071	Ettringen	Unterallgäu	71
	Gebiets	charakteristik		Karte	
Gekappte mittlere	Min.	223		Sheadaga and Shead	FZWA
Windleistungsdichte [W/m² in 160 m	Max.	230	Windatlas BY		
über Grund]	Mittel	224		Scherstette have	
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]	>250-28	30		Finite of Archaele	
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS)	Nein			Well District Comments of the second comments	
Begründung für Inanspruchnahme HTFS	Nein			stickers of the state of the st	
Aktuelle Flächennutzung	Acker, G	rünland		Vorranggebiet für Standorte regional bedeutsamer Windkraft- anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Digitale Topografische Karte 1:50 000 (DTK50)  Bayerische Virmessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Chandesam für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) A.	ndegrenze

# Strategische Umweltprüfung

Schutzgut	Schutzbelang	Derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		voraussichtliche
			Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltauswirkungen
Mensch	Wohnen	im Plangebiet und Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen
	Erholung	Das Plangebiet liegt im Westen zu einem kleinen Teil im Naturpark Augsburg – westliche Wälder sowie in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung. Dies betrifft auch das westliche Umfeld des Plangebiets.	Ja	Ja	möglich
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutzgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	Nein	keine
	Artenschutz	Das Plangebiet sowie das Umfeld liegen im Dichtezentrum der Kategorie 2 des Rotmilans und Schwarzmilans sowie im ABSP-Schwerpunktgebiet Wertachleite. Zudem grenzt das Plangebiet an einen Wildtierkorridor an.	Ja	Ja	zu erwarten
	Biotopverbund	Das Plangebiet liegt im Projektgebiet des BayernNetzNatur- Projekts Bachmuschel- und Libellenbäche im Landkreis Unterallgäu. Zudem grenzt das Plangebiet an den Schwerpunktraum I der regionalen Biotopverbundplanung an.	Ja	Nein	zu erwarten
Fläche	Landwirtschaft	Das Plangebiet befindet sich auf Flächen mit hohem Landwirtschaftspotenzial.	Ja	/	zu erwarten
	Forstwirtschaft	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine
Boden	Schutzwürdige Böden	Das Plangebiet liegt nordöstlich sowie südwestlich in Flächen mit sehr hoher Bedeutung als Ausgleichskörper im Wasserkreislauf.	Ja	Nein	möglich
Wasser	Schutzgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	Nein	/	keine

Hochwasserschutz im Plangebiet nicht vorhanden Nein / kei	xeine xeine						
Klima/Luft Luft im Plangebiet nicht von Bedeutung Nein / kei							
	keine /						
Landschaft Schutzgebiete Westlich liegt ein kleiner Bereiche des Plangebiets Ja / mör Landschaftsschutzgebiet Augsburg - Westliche Wälder.	möglich						
Landschaftsbild im Plangebiet nicht vorhanden Nein / kei	keine						
Kultur- und Sachgüter     Denkmale     im Plangebiet und Umfeld nicht bekannt     Nein     Nein     Nein	keine						
Raumbedeutsame Durch das Plangebiet führen die Höfener Straße sowie zwei Ja / mö	möglich						
	Keine erheblichen Jmweltauswirkungen						
	Keine erheblichen Jmweltauswirkungen						
Vorbelastungen und kumulative Wirkungen  "Ettringen-Deschen" - #21-072 eine visuelle Belastung an bewohnten Ort  Ettringen-Siebnach auftreten. Im direkter Umfeld betroffener bewohnter jedoch Sichteinschränkungen durch Gefänderelief und Gehölzstrukturen v	diesem Plangebiet im Zusammenwirken mit den Plangebieten "Elmau" - #21-070 und "Ettringen-Deschen" - #21-072 eine visuelle Belastung an bewohnten Ortsrandlagen von Ettringen-Siebnach auftreten. Im direkten Umfeld betroffener bewohnter Ortsrandlagen liegen jedoch Sichteinschränkungen durch Geländerelief und Gehölzstrukturen vor, die einer wahrnehmbaren Umzingelungswirkung durch Windenergieanlagen vorbeugen.						
Artenschutzrechtliche Bewertung/Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)							
	Das Plangebiet liegt in Dichtezentren der Kategorie 2 des Rotmilans und Schwarzmilans. Das artenschutzrechtliche Risiko ist als hoch einzuschätzen, kann jedoch voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.						
Natura 2000-Verträglichkeitsabschätzung Nicht betroffen	Nicht betroffen						
Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung							
Maßnahmen zu Vermeidung, Verminderung oder Rotmilans und des Schwarzminals sind Antikollisionssysteme sowie ggf. w	Auf Grund der Lage des Plangebiets innerhalb eines Dichtzentrums der Kategorie 2 des Rotmilans und des Schwarzminals sind Antikollisionssysteme sowie ggf. weitere geeignete und anerkannte Schutzmaßnahmen vorzusehen, welche etwaige Beeinträchtigungen hinreichend minimieren können.						
Abschichtung auf nachfolgende Planungsebene/ Prüfvorbehalt Beeinträchtigungen des Rotmilans und Schwarzmilans im Dichtezentrum durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.	Beeinträchtigungen des Rotmilans und Schwarzmilans im Dichtezentrum sind zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.						
Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen							
Auf regionalplanerischer Ebene sind erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (L Artenschutz, Biotopverbund) sowie Fläche (Flächen mit höchster Schutzwürdigkeit des Landwirtschaftspotenzials) zu erwarten. Die Artenschutz können voraussichtlich im nachgelagerten Verfahren minimiert werden.							

### Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf zwei Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich teilweise minimiert werden können, wird zugunsten der Windenergie utzung abgewogen. Mit der östlich der Fläche verlaufenden Freileitung besteht zudem bereits eine gewisse anthropogen-technische Überprägung der umgebenden Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.

Gebietsname - Nr.					Kommune(n)	Stadt-/ Landkreis(e)				Fläche [hal ca.
Lachen-Felsenberg - #21-055			-055	Wo	Lachen, olfertschwenden	Unterallgäu			196	
Gebietscharakteristik				Karte						
Gekappte mi		Min.	195					T exp	Minar I	
Windleistung [W/m² in 160		Max.	244	Windatlas BY			7 3-		Schoole School S	
über Grund]		Mittel	213			Herbishoten Santa	Mesetach miles		7	Frehina Light Light Angeles An
MRVA-bedingte Bauhöhen- begrenzung [m über Grund]		>300/ohr	ne			Forming of Table Endoded	Lachen  Association  Segment S	- Fühler	Bruchius	a son
Lage in militär. Hubschrauber- tiefflugstrecke (HTFS) Begründung für Inanspruchnahme HTFS		Nein				Alfabrites  Working and Working and Alfabrites  Alfabrites  Alfabrites  Working and Alfabrites  Alfabr				
		Nein				State of the state				
Aktuelle Flächennutzu	ng	Grünland,	Wald			Vorranggebiet für Standorte regionalbedeutsamer Windkraft-anlagen nach Plansatz B V 2.1 Z (1)  Digitale Topographische Karte 1:50 000 (DTK50):  © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) © Landesant für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19				
Ermittlung de	er Umwel	tauswirkung	gen (nach Ka	pitel 4)	Strategisc	he Urnweltprüfung				
Schutzgut	Schutz			Derzeitiger Umweltzustand				Betroffenheit voraussic		che
							Gebiet	Umfeld	erhebliche Umweltausv	virkungen
Mensch	Wohnen		im Plar	im Plangebiet und Um eld nicht vorhanden			А	А	Keine erhebl Umweltausv	
	Erholung			Das Plangebiet und Umfeld befinden sich in einem Vorbehaltsgebiet für Erholung.			Ja	Ja	zu erwarten	
Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt	Schutz	gebiete	der Fla	In der westlichen Teilfläche liegen kleine geschützte Biotope der Flachlandkartierung. Die nordöstliche Teilfläche grenzt im Westen an ein geschütztes Waldbiotop an.			Ja	Nein	möglich	
	Artenso	chutz	zudem an. In o Punktw ABSP-S liegt ar Außero	In der westlichen Teilfläche liegen kleine ABSP-Flächen, zudem grenzt sie im Osten an einen ABSP-Schwerpunktraum an. In der nordöstlichen Teilfläche befindet sich ein ABSP-Punktvorkommen, zudem grenzt sie im Westen an einen ABSP-Schwerpunktraum an. In der südöstlichen Teilfläche liegt am nördlichen Rand ein ABSP-Schwerpunktraum. Außerdem liegt das Plangebiet in einem Wildtierkorridor des Rotwilds.			Ja	Nein	möglich	
	Biotop	verbund		Die Teilflächen des Plangebiets grenzen an den Schwerpunktraum I der regionalen Biotopverbundplanung an.			Nein	Nein	keine	
Fläche	Fläche Landwirtschaft		I	Am Rand der westlichen Teilfläche liegen kleine Flächen mit mittlerem Landwirtschaftspotenzial.				/	keine	
	Forstwi	rtschaft	Das Pla	ingebiet	liegt im Bereich vo	on Forstpotenzialflächen.	Ja	/	zu erwarten	
Boden	Schutzwürdige In der westlichen und südös Böden Bodenschutzwälder. In der v					Ja	Nein	möglich		

	I	III III I		1		1		
			chen mit sehr hoher Bedeutung als r im Wasserkreislauf.					
Wasser	Schutzgebiete	In der westliche Wasserschutzwä	Ja /		möglich			
	Gewässer	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine		
	Hochwasserschutz	im Plangebiet ni	Nein	/	keine			
Klima/Luft	Luft	im Plangebiet ni	cht von Bedeutung	Nein	/	keine		
Landschaft	Schutzgebiete	im Plangebiet ni	cht vorhanden	Nein	/	keine		
	Landschaftsbild	_	iegt zum Teil in einem Bereich mit Landschaftsbildqualität.	Ja	1/	zu erwarten		
Kultur- und Sachgüter	Denkmale	Das Plangebiet l Denkmals Schlo	iegt im Prüfraum des regionalbedeutsamen ss Kronburg.	Nein	Ja	möglich		
	Raumbedeutsame Infrastruktur	Durch das Plang	ebiet führt eine Gemeindestraße.	Ja	/	möglich		
	Rohstoffgewinnung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	A	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
	Rohstoffsicherung	im Plangebiet u	nd Umfeld nicht vorhanden	А	А	Keine erheblichen Umweltauswirkungen		
Vorbelastung	en und kumulative Wirk	ungen	Im Norden des Gebiets verläuft eine Freileitung. Westlich befindet sich ein aktiver Rohstoffabbau.					
Artenschutzr	echtliche Bewertung/Na	tura 2000-Verträgl	ichkeitsabschätzung (nach Kapitel 5)					
Artenschutzr	echtliche Bewertung		Dichtezentren des Fachbeitrags Artenschutz	sind nicht bet	roffen.			
Natura 2000	-Verträglichkeitsabschät:	zung	Nicht betroffen					
Berücksichtig	ung der Ergebnisse der	Umweltprüfung						
	zu Vermeidung, Vermir r Auswirkungen	derung oder	keine					
Abschichtung Prüfvorbehalt	g auf nachfolgende Plan	ungsebene/	Im nachgelagerten Verfahren sind die Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche durch geeignete Standortplanung zu minimieren.					
Zusammenfa	ssende Einschätzung de	r Erheblichkeit der	Urnweltauswirkungen					
sowie Landsc		ragender Landscha	auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (Erh aftsbildqualität) zu erwarten. Die Auswirkunger					

## Gesamtabwägung

Es sind erhebliche Umweltauswirkungen auf mehrere Schutzgüter zu erwarten. Vor dem Hintergrund des überragenden öffentlichen Interesses am Ausbau der Erneuerbaren Energien, aufgrund des hohen Windpotenzials und da die Umweltauswirkungen voraussichtlich teilweise minimiert werden können, wird jedoch zugunsten der Windenergienutzung abgewogen. Darüber hinaus wird der planerische Leitgedanke einer möglichst ausgewogenen Verteilung der Vorranggebiete im Planungsraum durch die Festlegung besonders berücksichtigt (weite Teile des Landkreises Unterallgäu kommen vor allem aufgrund artenschutzbezogener Restriktionen, aber auch flugtechnischer Belange der Bundeswehr nicht für eine Windenergienutzung infrage). Mit der nördlich verlaufenden Freileitungstrasse besteht zudem eine gewisse anthropogen-technische Überprägung der umgebenden Landschaft. Die Fläche wird als Vorranggebiet festgelegt.